Der Heilige Geist, der in mir wohnt

Die hundertprozentig sichere Methode den Heiligen Geist zu empfangen

PAUL C. JONG

Lassen Sie uns den Schleier von den Taten des Satans, durch die er die Welt so lange getäuscht hat, heben!

Der Autor dieses Buches hat sich seit langem dem gewidmet, die täuschenden Taten des Satans, die seit solch langer Zeit verborgen geblieben sind, aufzudecken.

Der Satan hat es geschafft, die Menschen zu täuschen, indem er vorgab, der Heilige Geist zu sein, was absolut auf ihre Ignoranz gegenüber dem wahren Evangelium zurückzuführen ist. Daher müssen wir das Evangelium von Wasser und Geist klar verstehen und daran aus vollem Herzen glauben.

Der Satan hat christliche Rituale, Doktrinen und die Werke des Gesetzes dazu benutzt, die Menschen irrezuführen und sie zur Zerstörung zu führen. Selbst jetzt noch täuscht der Satan Menschen, indem er diese Methoden anwendet und sie davon abhält, die Innewohung des Heiligen Geistes zu erhalten.

So wie die Menschen Gottes Rechtschaffenheit mißverstanden haben und über mehr als eintausend Jahre, seit dem Mittelalter, falschen Glauben hatten, neigen heutzutage viele Christen dazu, die Taten des Teufels für die des Heiligen Geistes zu halten. Diese Menschen haben keine Ahnung, dass sie als gedungene Diener des Satans arbeiten.

In diesem Buch versucht der Autor die seelengewinnene Wahrheit zu enthüllen, indem er den Schleier lüftet, der die Werke des Satans für so lange Zeit verborgen hielt.

Die hundertprozentig sichere Methode den Heiligen Geist zu empfangen

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Heilige Geist, der in mir wohnt

Die hundertprozentig sichere Methode den Heiligen Geist zu empfangen

PAUL C. JONG

Hephzibah Publishing House
A Ministry of THE NEW LIFE MISSION
SEOUL, KOREA

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Heilige Geist, der in mir wohnt
Die hundertprozentig sichere Methode den Heiligen Geist zu empfangen

---

Copyright © 2001 by The New Life Mission

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Verlegers und des Copyrightinhabers reproduziert, in einem Datenwiedergewinnungssystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder einem Mittel – elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme oder anders – übertragen werden.
Die Bibelzitate, die in diesem Buch verwandt werden, sind aus Lutherbibel.

ISBN 978-89-6532-474-4

Website : www.nlmission.com
www.bjnewlife.org
www.nlmbookcafe.com
E-mail : newlife@bjnewlife.org

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Anerkennungen

Ich danke dem Herrn, der uns von dem Flüstern und dem Druck des Satans gerettet hat und ich würde auch gerne meinen von Herzen kommenden Dank den untenstehenden Pastoren, meinen Mitarbeitern und allen Heiligen, die sich der Veröffentlichung dieses Buches gewidmet haben, ausdrücken.

Rev. John Shin
Sang-min Lee
Mirja Maletzki

Dieses Buch ist Teil einer nachfolgenden Reihe zu meinen zwei früher herausgebrachten Ausgaben. Wieder habe ich versucht, das Werk des Heiligen Geistes zu beweisen und das des Teufels deutlicher von einem klinischen und biblischen Gesichtspunkt aus zu enthüllen. Ich hoffe, dass dieses Buch von allen Christen und denjenigen, die leiden und sich beklagen, nachdem sie vom Satan getauft wurden, auf der ganzen Welt gelesen wird. Ich hoffe auch, dass die Pastoren und sogar die Laien zu einem größeres Bewusstsein, dass das Werk des Satans weiterhin bis zu diesem Tag im Christentum existiert, kommen werden.

Es gab einmal eine Zeit, als ich sehr gelitten habe, nachdem ich von einem Dämon, der vorgab Jesus zu sein. Aber der Herr hat mich von den Lügen und dem Leiden, die von diesem

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Dämonen verursacht wurden, gerettet, indem Er mit das Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat. Daher danke ich dem Herrn, der mir gestattet hat, Sein Werk zu tun, indem ich enthülle, wie der Satan den Namen Jesu benutzt um sein eigenes Werk voranzutreiben. Dieses Buch ist für diejenigen, die unter dem falschen Glauben leiden, so wie ich es einmal getan habe. Gebt alle Ehre Gott ...

PAUL C. JONG

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Vorwort

Der christliche Glaube der Welt sollte sich verändern. Im Christentum sind die am meisten diskutierten Themen die “Rettung von den Sünden” und “die Innewohnung des Heiligen Geistes.” Wenige Menschen jedoch haben, trotz der Tatsache, dass dies die beiden wichtigsten Konzepte im Christentum sind, genaue Kenntnis dieser beiden Vorstellungen. Die Leute wagen es zu sagen, dass sie an Jesus Christus glauben, obwohl sie dem elementären biblischen Wissen der Erlösung und dem Heiligen Geist ignorant gegenüberstehen. Daher hat Gott diejenigen von uns, die den Heiligen Geist empfangen haben, zu sich gerufen um dieses Buch bezüglich der Innewohung des Heiligen Geistes zu schreiben, damit die Menschen die Antworten zu ihren Fragen entdecken können.

Obwohl ich an Jesus Christus glaubte, litt ich einmal unter dem Gefühl, von dem Gesetz gebunden zu sein. Gott jedoch ließ mich das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist erkennen und gab mir das Geschenk des Heiligen Geistes. Über die Jahren hinweg haben sich die Wissenschaft und die Technologie rapide entwickelt, doch es gibt so wenige Menschen, die wissen, wie man die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten kann, dass ich mich entschieden habe, über den korrekten Weg, den Heiligen Geist laut der Heiligen Schrift zu empfangen, zu schreiben.

Dieses Buch bezieht sich auf das wunderschöne Evangelium aus Wasser und Geist, das uns die Innewohnung der Heiligen Geistes gewährt.

Glauben Sie an das Evangelium von Wasser und Geist, das Ihnen den Heiligen Geist gewähren kann? Wenn Sie wirklich wünschen, den Heiligen Geist zu empfangen, müssen Sie zuerst genaue und akkurate Kenntnis davon erlangen. Kennen Sie das Evangelium, das Ihnen hilft, den Heiligen Geist zu empfangen? Wenn Sie Gott um die Innewohnung des Heiligen Geistes bitten wollen, dann müssen Sie zuerst genaue Kenntnis davon erlangen und den Glauben daran behalten. Was ist dann die Schlüsselqualifikation um den Heiligen Geist zu empfangen? Dazu müssen wir uns selber durch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist von all unseren Sünden reinigen. Um Ihnen dabei zu helfen, würde ich gerne das genaue Wissen des Evangeliums von Wasser und Geist an Sie weiterleiten. Nur wenn Sie dieses Wissen akzeptieren, werden Sie den Heiligen Geist empfangen.

Das Evangelium von Wasser und Geist, wie es in der Bibel beschrieben ist, hat eine Macht ähnlich der von Dynamit. Wenn Dynamit explodiert, kann ein ganzes Gebäude eingerissen werden. Gleichermaßen pustet das Evangelium die Sünden der Glaubenden ein für allemal fort. Sie, die an diese Wahrheit glauben, werden sicherlich die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Das Wissen um das Evangelium aus Wasser und Geist, das der Herr der ganzen Menschheit gegeben hat, hat Ihnen den Segen des Heiligen Geistes gebracht. Sie werden weiter in meinen Werken mehr über das wunderschöne

Evangelium lernen. Dazu kommt, dass Sie mit der Innewohnung des Heiligen Geistes als Sein Jünger leben werden. Sie, die Sie das Evangelium von Wasser und Geist kennen und daran glauben, werden, dank des lebendigen Wassers, das aus der Innewohnung des Heiligen Geistes entsteht, ein friedliches und freudenvolles Leben leben.

In der gegenwärtigen Gesellschaft ignorieren die meisten Menschen die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist und leiden unter den fehlgeleiteten Illusionen, die ihnen von falschen Lehrern gegeben werden. Diese Menschen versammeln sich bei "Wiederauferstehungstreffen" und klatschen und jauchzen in wilder Aufregung, während der Prediger auf der Bühne Hymnen in schnellem Tempo singt und die Leute dazu drängt zu reuen. Bei diesen Treffen, die manchmal eine fanatische Atmosphäre annehmen, rufen die Leute dreimal "Herr!" und bitten Ihn um die Vollständigkeit des Heiligen Geistes bis ihre Stimmen versagen.

Jene, die an solchen Treffen teilnehmen rufen laut, anstatt Gebete zu sagen. Wenn die Atmosphäre ihren fieberhaften Höhepunkt erreicht, rufen die Leute laut und werden in jeder Ecke ohnmächtig. Der Prediger auf der Bühne hält das Mikrofon jedoch weiterhin an seine Lippen und imitiert den Klang von Wind, während er die Leute noch viel tiefer in den religiösen Fanatismus führt. Er betet, indem er in seltsamen Zungen redet und von der Bühne springt, um seine Hände auf die Köpfe der Leute zu legen. Einige Leute fangen an, in seltsamen Zungen zu reden und einige haben heftige Anfälle und werden ohnmächtig.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Dann fängt die Menge inmitten der ganzen Aufregung, Angst, Raserei und Verlangen an, in einer unverständlichen Sprache (dies wird "in Zungen reden" genannt) zu beten, bis sie völlig erschöpft sind. Sie erleben körperliche Schüttelkrämpfe, als wären Dämonen in ihre Körper gefahren. Diese Art der Aufregung und des Deliriums führen einige Leute praktisch in die Hysterie. Wir nennen diese Phänomene "das Syndrom der Massenhysterien".

Viele Menschen werden in diesen religiösen Fanatismus hineingezogen und hoffen, den Heiligen Geist zu empfangen. Sie glauben, dass sie den Heiligen Geist empfangen können, indem sie einen Zustand von Raserei und Hysterie erreichen. Doch solch ein Fanatismus stammt vom Satan.

Diese religiösen Fanatiker sind nicht im Geringsten an Seinem Wort bezüglich der Innewohnung des Heiligen Geistes interessiert. Sie glauben lieber an ihre körperlichen Erfahrungen und an die Lehren falscher Prediger.

Wenn wir diese Verfahrensweise und andere ähnliche betrachten, können wir erkennen, dass das gegenwärtige Christentum an einer Krankheit erkrankt ist, die man als "Neo-Pfingstentum" oder als "die Pfingst-charismatische Bewegung" bezeichnen kann, was aus dem historischen Schamanismus hervorrührt. Warum sind sie an dieser Krankheit des Fanatismusses erkrankt? Weil sie die Wahrheit, die besagt, dass sie den Heiligen Geist einzig und allein durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist empfangen müssen, abgewiesen haben.

Das wahre Evangelium von Wasser und Geist wurde durch die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat, und durch Sein Blut am Kreuz geschaffen. Jene, deren Glaube aus solchem Fanatismus herrührt, sind der fälschlichen Ansicht, dass sie den Heiligen Geist empfangen können, ohne an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben. Ihr sogenannter Glaube reduziert das Christentum auf bloßes oberflächliches Schamanentum. Heutzutage verbreiten sich solche Arten religiöser Bewegungen auf der ganzen Welt und viele Christen sind verwirrt, weil sie das Werk des Heiligen Geistes nicht von dem der Dämonen unterscheiden können.

"In wem wohnt der Heilige Geist inne?" Dies ist eine Frage, die schon lange auf eine Antwort von den Pfarrern und religiösen Forschern auf der Welt wartet. Daraus resultierte, dass viele Menschen versucht haben, ihre Kenntnis und ihr Verstehen davon voran zu bringen, was die Leute nur verwirrt und von abergläubischen Ansichten geplagt zurückgelassen hat. Dieses Problem begann mit der Entwicklung der Pfingst-charismatischen Bewegung im frühen 19. Jahrhundert. Diese Bewegung breitete sich auf der ganzen Welt aus und war aber das Werk von bösen Geistern und Randgruppen, die sich selbst fälschlicherweise als Christen betrachteten.

Christen auf der ganzen Welt müssen zu Seinen Aussagen zurückkehren und die Antworten auf ihre Fragen im Evangelium von Wasser und Geist finden. Um den wahren Christen zu helfen, werde ich das Werk des Heiligen Geistes zur Zeit der Frühen Kirche erklären und außerdem die Beziehung zwischen

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

dem Evangelium von Wasser und Geist und der Innewohnung des Heiligen Geistes umreißen.

Vor allem jedoch werde ich das Konzept der Innewohnung des Heiligen Geistes, in denen, die an “die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz” glauben, verdeutlichen.

Heutzutage verstehen die meisten Christen dieses Schlüsselprinzip der Innewohnung des Heiligen Geistes falsch. Dies liegt an ihrem fälschlichen Glauben, dass selbst jemand, dessen Sünden nicht vergeben wurden, den Heiligen Geist empfangen kann. Laut der Bibel kann es keine Innewohnung des Heiligen Geistes ohne den Glauben an die Worte des Evangeliums von Wasser und Geist geben. Die meisten Menschen denken jedoch, dass einfach der Glaube an Jesus, ohne den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, es ihnen ermöglichen wird, den Heiligen Geist zu empfangen.

Wir müssen Seine Worte betrachten um zu entdecken, ob der Geist, der in uns weilt, der Heilige Geist ist oder der Geist eines Dämons, und außerdem untersuchen, ob der Heilige Geist gleichermaßen in Sündern wohnen kann. Was glauben Sie? Glauben Sie, dass der Heilige Geist in Ihnen weilt, wenn Sie Sünden haben, obwohl Sie an Jesus glauben? Sind Sie sicher, der Geist in Ihnen ist der Heilige Geist?

Sie müssen die Wahrheit kennen, dass Gott dem Heiligen Geist nur gestattet in Ihnen zu wohnen, wenn Sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Daher müssen Sie das Evangelium von Wasser und Geist kennen und von ganzem Herzen daran glauben, um den Heiligen Geist zu empfangen. Ich kann Ihnen mit absoluter Sicherheit sagen, dass das wahr ist.

Wenn Sie die biblische Wahrheit, die ich Ihnen erzähle, akzeptieren, wird der Heilige Geist mit Sicherheit in Ihnen wohnen.

Ich würde Ihnen gerne sagen, dass Sie von ganzem Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben sollen. Dann werden Sie den Herrn treffen und mit der Innewohnung des Heiligen Geistes gesegnet sein. Diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, sind mit der Innewohnung des Heiligen Geistes gesegnet. Der Herr garantiert ihnen jede spirituelle Segnung im Himmel. Möge der Herr Sie mit der Innewohnung des Heiligen Geistes segnen. ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

INHALT

Teil l - Predigten

1. Der Heilige Geist arbeitet innerhalb Gottes Wort des Versprechens (Apostelgeschichte 1:4-8) ---------- 20

2. Kann man den Heiligen Geist wirklich durch seine eigenen Anstrengungen erwerben? (Apostelgeschichte 8:14-24) ---------- 32

3. Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, als Sie glaubten? (Apostelgeschichte 19:1-3) ---------- 66

4. Die, die den selben Glauben wie die Jünger haben (Apostelgeschichte 3:19-20) ---------- 78

5. Wollen Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben? (1. Johannes 1:1-10) ---------- 94

6. Glauben Sie, damit der Heilige Geist in Ihnen wohnt (Matthäus 25:1-12) ---------- 120

7. Das wunderschöne Evangelium, das es dem Heiligen Geist gestattet, in den Glaubenden zu wohnen (Jesaja 9:5-6) ---------- 138

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

8. Durch wen fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes? (Johannes 7:37-38) ---------- 170

9. Das Evangelium Seiner Taufe, das uns reinigte (Epheser 2:14-22) ---------- 198

10. Lebt im Geist! (Galater 5:16-26, 6:6-18) ---------- 214

11. Um Ihr Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu erhalten (Epheser 5:6-18) ---------- 240

12. Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben (Titus 3:1-8) ---------- 264

13. Die Werke und Gaben des Heiligen Geistes (Johannes 16:5-11) ---------- 292

14. Was ist die wahre Buße für das Empfängnis des Heiligen Geistes? (Apostelgeschichte 2:38) ---------- 312

15. Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nur empfangen, wenn Sie die Wahrheit kennen und sie verstehen (Johannes 8:31-36) ---------- 324

16. Die Mission derer, die den Heiligen Geist empfangen (Jesaja 61:1-11) ---------- 332

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

17. Wir müssen Glauben und Hoffnung an den Heiligen Geist besitzen (Römer 8:16-25) ---------- 346

18. Die Wahrheit, die die Glaubenden dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen (Josua 4:23) ---------- 358

19. Das wunderschöne Evangelium, das den Vorhang im Tempel zerrissen hat (Matthäus 27:45-54) ---------- 374

20. Der Mensch, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, ist ermächtigt, andere dazu zu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen (Johannes 20:21-23) ---------- 390

Teil 2 - Appendix

1. Zeugnisse der Rettung ---------- 414

2. Fragen und Antworten ---------- 424

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Predigt 1

Der Heilige Geist arbeitet innerhalb Gottes Wort des Versprechens

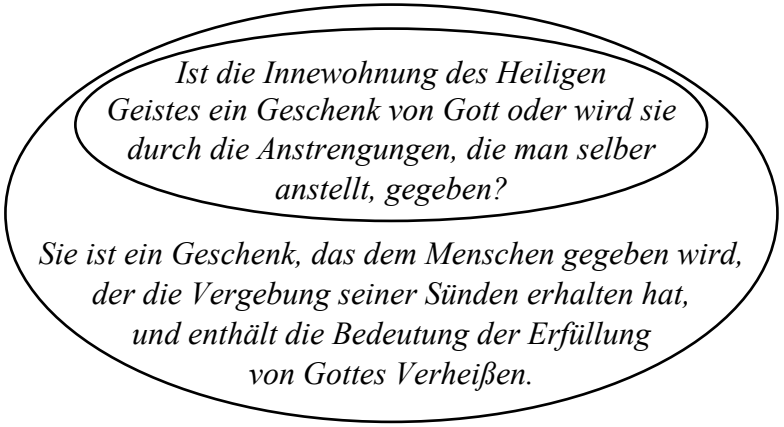
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Heilige Geist arbeitet innerhalb Gottes Wort des Versprechens

< Apostelgeschichte 1:4-8 >

“Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen, dass sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung des Vaters, welche ihr, so sprach er, gehört habt von mir; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. Die aber zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, zu wissen Zeit oder Stunde, welche der Vater in seiner Macht bestimmt hat; ihr werdet aber die Kraft des heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.”



Einmal habe ich die Erfahrung gemacht, Flammen von etwas, wie dem Heiligen Geist, durch Gebet zu erhalten. Doch diese Flammen hielten nicht lange und erloschen bald im Angesicht der angesammelten Sünde. Nun will ich Ihnen jedoch die Wahrheit über den Heiligen Geist, der in uns in Ewigkeit wohnen wird, zeigen – nicht durch den falschen Geist, der durch die Sünde leicht ausgelöscht wird, sondern durch das wahre Evangelium. Der Heilige Geist, den ich Ihnen nun durch diese Botschaft vorstellen werde, ist nichts, das man durch Gebete erhalten kann, sondern nur durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist.

Durch dieses Buch will ich Sie dazu führen, [1] **die**

[1] Der Heilige Geist wohnt in den Herzen der Wiedergeborenen, denen all ihre Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben wurden. Sobald Er zu einem Heiligen kommt, wohnt Er für immer in ihm und verlässt ihn nie, solange er an das Evangelium glaubt. Er gibt den Heiligen die Überzeugung, bringt sie dazu, Gottes Willen in der Bibel zu erkennen, stärkt sie, damit sie den Versuchungen und Schwierigkeiten, die es in dieser Welt gibt, zu überwunden und lässt sie reichhaltig die Früchte des Geistes tragen. Gott verherrlicht die Körper der

Innewohnung des Heiligen Geistes zu erreichen. Sie werden erkennen, dass der Heilige Geist die Botschaft, die ich Ihnen bringe, inspiriert. Es ist Gottes absoluter Wunsch, dass wir die Innewohnung des Heiligen Geistes zu dieser Zeit erreichen. Sie können durch dieses eine Buch von der Innewohnung des Heiligen Geistes lernen und sie erhalten. Wenn Ihnen dieses Buch nicht ausreicht, rate ich Ihnen, die beiden Bücher, die bereits von mir herausgegeben wurden, zu lesen. Sie werden durch diese Bücher den perfekten Glauben vor Gott erhalten.

Viele Christen versuchen den Heiligen Geist zu erhalten, als wäre Er auf Jesu Jünger am Pfingsttag niedergegangen. Einige Menschen haben große Geldsummen durch die Ausbeutung dieser Methode verdient. Sie tun so, als wäre der Heilige Geist etwas, das durch menschliche Anstrengung erlangt werden könnte. Sie wollen Visionen haben, Wunder vollbringen, Jesu eigene Stimme hören, in Zungen reden, Krankheiten heilen und Dämonen vertreiben. Aber sie haben Sünde in ihren Herzen und stehen unter dem Einfluß böser Geister (Epheser 2:2-1). Selbst heute leben viele Menschen weiterhin ohne zu wissen, dass sie unter der Macht von bösen Geistern stehen. Darum lockt und täuscht der Satan die Menschen, indem er alle möglichen Mittel, wie Wunder und Mirakel, bewirkt, die nur Illusionen sind.

Jesus befahl Seinen Jüngern *"dass sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung des Vaters" (Apostelgeschichte 1:4).* Das Erhalten des Heiligen Geistes, wie

---

Heiligen als den Tempel Gottes durch die Innewohnung des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 2:38-39, Johannes 14:16, 16:8-10, 1. Korinther 3:16, 6:19, Galater 5:22-23).

es in der Apostelgeschichte enthüllt ist, findet nicht durch "Erfahrung", "Hingabe" oder "Bußgebete" statt, sondern durch "das Warten auf Gottes Verheißung" um ihnen den Heiligen Geist zu geben. Was wir aus diesem Abschnitt lernen sollten ist, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht durch verzweifelte Gebete der Menschen geschieht. Sie ist Gottes Geschenk, das nur durch den vollkommenen Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist, das der Gottesvater und Jesus Christus der Menschheit gegeben haben, erlangt werden kann. Die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes geschieht durch den Glauben an das Evangelium, das Jesus Christus uns gegeben hat. Gott gab uns die Wahrheit des Wassers und des Geistes, damit wir die Innewohnung des Heiligen Geistes erreichen konnten (1. Johannes 3:3-5).

Der Satz "die Verheißung des Heiligen Geistes" taucht oftmals im Neuen Testament auf. Petrus sagt in seiner Predigt (Apostelgeschichte 2:38-39) über die Taufe des Heiligen Geistes am Pfingsttag: "Es ist Gottes Verheißung, den Heiligen Geist denen zu geben, die die Vergebung der Sünden als Resultat aus dem Glauben an das wunderschöne Evangelium erhalten haben."

Die Innewohnung des Heiligen Geistes ist ein Geschenk, dass denen, die die Vergebung ihrer Sünden erhalten, gegeben wird und die Bedeutung der Erfüllung Gottes Verheißung beinhaltet. Der Heilige Geist im Neuen Testament ist nichts, das durch den Kompromiss zwischen Gott und den Menschen erhalten werden kann, sondern ist ein versprochenes Geschenk Gottes. Daher ist die Innewohnung des Heiligen Geistes, wie sie in der Apostelgeschichte enthüllt wird, nichts, was durch Gebete

empfangen werden kann (Apostelgeschichte 8:19-20).

Der Heilige Geist kommt nur zu jenen, die an das Evangelium von Wasser und Geist, das Jesus uns gegeben hat, glauben. Jesus versprach Seinen Jüngern den Heiligen Geist zu senden, damit sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen konnten. *"Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen" (Apostelgeschichte 1:5).* Also warteten Seine Jünger auf die Erfüllung von Gottes Verheißung.

Wenn wir uns den Glauben derer in der Bibel anschauen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten haben, erkennen wir, dass es nicht durch ihre Anstrengungen geschah, sondern durch den Willen Gottes. Die Innewohnung des Heiligen Geistes, die auf die Jünger hernieder kam, geschah nicht auf der Grundlage menschlicher Anstrengungen oder spirituellen Leistungen.

Das Kommen des Heiligen Geistes auf Seine Jünger hernieder, wie es in der Apostelgeschichte geschrieben steht, wurde bald wahr. Es war so, wie Jesus es gesagt hatte: *"nicht lange nach diesen Tagen."* Dies war der erste Segen zur Zeit der Frühen Kirche. Wenn wir uns die Heilige Schrift ansehen, können wir sehen, dass Gottes Verheißung nicht durch Fasten, Gebete oder Selbstaufopferung erfüllt wurde, sondern durch den Glauben an Jesus. Nach Jesu Himmelfahrt erhielten die Glaubenden die Vergebung der Sünden und die Innewohnung des Heiligen Geistes zur selben Zeit.

Der Heilige Geist kam plötzlich aus dem Himmel auf Jesu Jünger hernieder!

"Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle beieinander an einem Ort" (Apostelgeschichte 2:1). Jesu Jünger versammelten sich, als sie auf die Erfüllung von Gottes Verheißung, ihnen den Heiligen Geist zu senden, warteten. Und schließlich kam der Heilige Geist zu ihnen.

"Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen, und sie wurden alle voll des Heiligen Geistes und fingen an zu predigen in anderen Zungen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen" (Apostelgeschichte 2:2-4).

Der Heilige Geist kam "plötzlich vom Himmel." Hier bedeutet das Wort "plötzlich", dass es nicht durch menschlichen Willen geschah. Dazu kommt, dass der Ausdruck "vom Himmel" erklärt, woher der Heilige Geist kam und außerdem den Gedanken, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes durch menschlichen Willen oder Anstrengung erreicht werden kann, widerspricht. Der Ausdruck "vom Himmel" zeigt, dass die Redensart, dass der Heilige Geist durch Gebete empfangen werden kann, eine betrügerische Behauptung ist.

Anders gesagt bedeutet die Aussage, dass der Heilige Geist plötzlich vom Himmel kam, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht durch weltliche Mittel geschehen ist, wie zum Beispiel das Reden in Zungen oder die Selbstaufgabe. Jesu

Jünger redeten zuerst in Zungen um das wunderschöne Evangelium den Menschen jeder Nation zu predigen. Der Grund dafür war, es ihnen zu ermöglichen, das Evangelium anderssprachigen Juden in ihrer eigenen Sprache durch die Hilfe des Heiligen Geistes zu predigen. Menschen aus jeder Nation hörten die redenden Zungen der Jünger in ihrer eigenen Sprache, obwohl die meisten der Jünger aus Galiläa waren.

"Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen, und sie wurden alle voll des Heiligen Geistes" (Apostelgeschichte 2:3-4). Hier sollten wir der Aussage: der Heilige Geist "setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen", besondere Aufmerksamkeit schenken. Die Jünger, die an einem Ort auf das Kommen des Heiligen Geistes gewartet haben, glaubten bereits an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Viele Christen heutzutage missverstehen diesen Teil des Abschnittes und glauben, dass das Kommen des Heiligen Geistes mit einem Geräusch wie dem Blasen des Windes erscheint, während sie beten. Dies jedoch ist ein Missverständnis des Heiligen Geistes, das aus der Ignoranz und der Verwirrung entsteht. Macht der Heilige Geist solche Geräusche, wenn Er hernieder kommt? Nein, macht Er nicht.

Was die Menschen mit ihren Ohren hören sind die Geräusche, die der Satan macht, wenn er die Seelen der Menschen verschlingt. Er macht diese Geräusche, wenn er mit Illusionen, Stimmen und falschen Wundern arbeitet, um sich zu bemühen Leute in die Verwirrung zu stürzen, indem er vorgibt, der Heilige Geist zu sein. Die Leute halten diese Dinge für Beweise für die

Ankunft des Heiligen Geistes. Außerdem glauben die Menschen, dass der Heilige Geist mit einem "Suihhh~" Klang, wie dem des mächtigen Windes, kommt. Sie werden von Dämonen getäuscht. Das Kommen des Heiligen Geistes wie es in der Apostelgeschichte geschrieben steht, wurde durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium erreicht.

Petrus Glaube (1. Petrus 3:21) war vollkommen genug, es ihm zu gestatten, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erlangen.

Indem Er die Geschehnisse des ersten Pfingstens in der Apostelgeschichte 2 prägt, will Gott die Wahrheit betonen, dass der Heilige Geist auf sie hernieder kam, weil sie bereits an das Evangelium von Wasser und Geist glaubten. Doch normalerweise denken die Menschen an "Pfingsten" als die Zeit, in der der Heilige Geist mit einigen übernatürlichen Zeichen und stürmischem Lärm vom Himmel hernieder kam.

Darum wird heutzutage in Wiederauferstehungstreffen geglaubt, dass man den Heiligen Geist durch rasende Gebete, Fasten oder das Handauflegen erhalten kann. Phänomene, wie die Besessenheit von Dämonen, ohnmächtig werden, für mehrere Tage in Trance sein oder unkontrollierbares Zittern, sind nicht die Werke des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist ist ein rationales Wesen und respektiert die Würde des Menschen. Er verhält sich dem Menschen gegenüber

nicht unverschämt, weil Er die Person Gottes ist, die Intelligenz, Emotionen und einen Willen besitzt. Er kommt nur auf Menschen hernieder, wenn sie die Worte des Evangeliums von Wasser und Geist glauben (Apostelgeschichte 2:38).

Petrus bezeugte, dass der Heilige Geist als die Vorhersage des Propheten Joel auf die Jünger hernieder kam. Es war die Erfüllung Gottes Verheißung, die besagte, dass der Heilige Geist auf die fallen würde, die den Erlass ihrer Sünden erhielten. In anderen Worten: Die Innewohnung des Heiligen Geistes wird denen gegeben, die an die Wahrheit glauben, dass Jesus von Johannes getauft wurde und gekreuzigt wurde um die ganze Menschheit von ihren Sünden zu erretten. Petrus Predigt zeigt uns zusammen mit der Prophezeiung Joels, dass wir wissen müssen, warum Jesus getauft wurde und warum wir daran glauben müssen. Das Wissen um diese Wahrheit führt die Christen dazu, den Heiligen Geist zu erhalten.

Glauben Sie an das wunderschöne Evangelium, das Petrus bezeugt? (1. Petrus 3:21). Oder haben Sie immernoch nutzlose und abergläubische Ansichten, die für das wunderschöne Evangelium irrelevant sind? Oder versuchen Sie, egal wie Gottes Pläne aussehen, den Heiligen Geist durch Ihre eigenen Taten zu erhalten? Selbst wenn jemand an Gott glaubt und in der Hoffnung, dass seine Sünden fortgewaschen werden, Bußgebete darbringt, gibt es keinen anderen Weg, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erlangen, als an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben.

Warten Sie immernoch auf die Innewohnung des Heiligen Geistes, obwohl Sie kein Wissen über das Evangelium von

Wasser und Geist haben? Kennen Sie die wahre Bedeutung der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz, die den Heiligen Geist dazu bringt, in Ihrem Herzen zu verweilen? Sie sollten wissen, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nur möglich ist, wenn Sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes kann nur denen gestattet werden, die an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben. Wir danken Gott, dass Er uns Sein Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat, das uns die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen lässt. ✉

Predigt 2

Kann man den Heiligen Geist wirklich durch seine eigenen Anstrengungen erwerben?

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

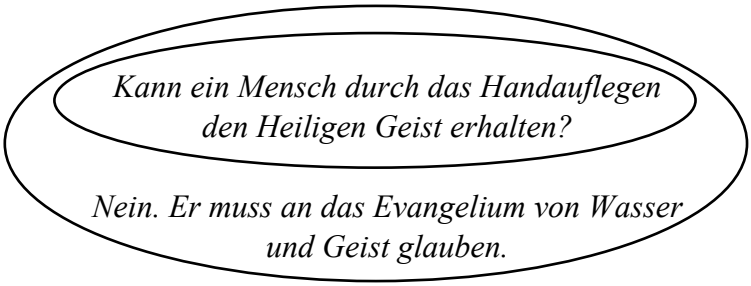
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Kann man den Heiligen Geist wirklich durch seine eigenen Anstrengungen erwerben?

< Apostelgeschichte 8:14-24 >

"Da aber die Apostel hörten zu Jerusalem, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes. Die kamen hinab und beteten für sie, dass sie den heiligen Geist empfingen. Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfingen den heiligen Geist. Da aber Simon sah, dass der Geist gegeben ward, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an und sprach: Gebt mir auch die Macht, dass, wenn ich jemand die Hände auflege, derselbe den heiligen Geist empfange. Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mitsamt deinem Gelde, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt. Du hast weder Teil noch Anrecht an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott. Darum tu Buße für diese deine Bosheit und bitte den Herrn, ob dir vergeben werden möchte die Tücke deines Herzens. Denn ich sehe, dass du bist voll bitterer Galle und verstrickt in Ungerechtigkeit. Da

antwortete Simon und sprach: Bittet ihr den Herrn für mich, dass der keines über mich komme, davon ihr gesagt habt."



In Bezug auf den Hauptabsatz, möchte ich eine Botschaft, ob "man die Innewohnung des Heiligen Geistes durch seine eigenen Anstrengungen erhalten kann" übermitteln. Die Apostel zur Zeit der Frühen Kirche erhielten Macht von Gott und wurden von Ihm zu verschiedenen Orten gesandt. Es gibt mehrere übernatürliche Geschehnisse in der Apostelgeschichte – eins davon ist das Niederkommen des Heiligen Geistes auf einen Menschen, wenn die Apostel ihre Hände auf seinen Kopf legten. In der Bibel steht: "Als die Apostel die Hände auf die legten, die den Heiligen Geist noch nicht empfangen hatten, obwohl sie an Jesus glaubten, empfingen sie den Heiligen Geist."

Wie haben sie dann durch das Handauflegen den Heiligen Geist empfangen? Zu der Zeit wurden die Worte Gottes noch geschrieben und das Werk war noch nicht vollständig, also gab Gott den Aposteln besondere Kräfte um Sein Werk zu tun. Er war bei den Aposteln und brachte durch sie viele Wunder und Mirakel hervor. Es war eine besondere Zeit, als Gott Wunder und Mirakel vollbrachte, die mit dem menschlichen Auge erblickt werden

konnten, um die Leute dazu zu bringen zu glauben, dass Jesus der Sohn Gottes und der Erlöser ist. Es war für Gott notwendig, mit den Aposteln zusammen, das Werk des Heiligen Geistes machtvoll zu zeigen um zu beweisen, dass Jesus Christus Gott ist und dass Er der Sohn Gottes, der Erlöser, ist. Hätte der Heilige Geist zur Zeit der Frühen Kirche durch Wunder und Mirakel gearbeitet, hätte niemand geglaubt, dass Jesus der Erlöser ist.

Heute ist es jedoch für uns nicht notwendig, den Heiligen Geist durch sichtbare Wunder und Mirakel zu empfangen, weil die Bibel vollendet wurde. Stattdessen liegt die Innewohnung des Heiligen Geistes nun im Glauben. Anders gesagt, in dem Glauben an das Evangelium der Wahrheit. Gott gibt denen die Innewohnung des Heiligen Geistes, die an das Evangelium der Wahrheit vor Gott glauben. Die Innewohnung des Heiligen Geistes geschieht nur denen, die an Gottes Worte glauben, wie sie durch Jesu Kommen in diese Welt und Seine Taufe und Blut erfüllt wurde.

Heutzutage glauben viele Pastoren, dass das sichtbare Phänomen der Wunder Zeichen für die Innewohnung des Heiligen Geistes sind. Und sie bringen Glaubende dazu, den Heiligen Geist auf dieselbe Art und Weise zu erhalten. Sie täuschen Menschen, indem sie ihnen falsche Lehren beibringen, wie das Reden in Zungen als Zeichen für das Kommen des Heiligen Geistes. Diese Pastoren betrachten sich selber als Apostel, die große Wunder und Mirakel vollbringen und sie ziehen die Aufmerksamkeit religiöser Fanatiker, die Gott durch ihre Emotionen erfahren wollen, auf sich.

Dieser Fanatismus hat sich zu den Christen auf der ganzen

Welt ausgebreitet und viele von ihnen folgen ihren Ansichten und empfangen böse Geister durch übernatürliche Mittel. Selbst heute denken Menschen, die durch religiösen Fanatismus beeinflusst wurden, dass sie andere dazu bringen können, den Heiligen Geist durch das Händeauflegen zu empfangen.

So fehlgeleitet jedoch wie Simon, sind sie wie der Zauberer, der im Hauptabschnitt auftaucht. Sie sind berauscht von Selbstbefriedigung und körperlicher Gier, doch all ihre Taten verursachen nur Verwirrung unter den Leuten. Diese Art der falschen Lehren weicht von dem wahren Weg, die Innewohnung des Heiligen Geistes vor Gott zu erhalten, ab.

Selbst heute tun viele falsche Propheten das Werk des Satans durch ihre fälschlichen religiösen Praktiken, indem sie vorgeben, das Werk des Heiligen Geistes zu tun. Wahre Christen müssen sich an dem Wort Gottes, dem Wissen, das der einzige Weg ist, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erreichen, festklammern. Die sogenannten Neupfingster, die großen Wert auf die physische Erfahrungen des Heiligen Geistes legen, sollte ihre absurden Ansichten ablegen, zu Gottes Wort zurückkehren und die Wahrheit glauben, die sie sicherlich zur Innewohnung des Heiligen Geistes führen wird.

Simon war zu der Zeit ein berühmter Zauberer in Samarien. Nachdem er gesehen hatte, wie die Jünger Jesu den Leuten halfen den Heiligen Geist zu empfangen, wollte er den Heiligen Geist durch Geld erkaufen. Menschen mit dieser Art des Glaubens wurden unweigerlich die Sklaven des Satans, die von ihm dafür benutzt wurden, sein Werk zu tun. Simon wollte den Heiligen Geist erhalten, doch sein Wunsch war nichts weiter als

Gier. Wir können sehen, dass diese Art des Glaubens nicht wahrer Geist-erhaltender Glaube ist.

Simon versuchte, den Heiligen Geist mit Geld nur in seinem egoistischen Verlangen nach Seiner Macht zu erkaufen. Aus diesem Grund wurde er von Gottes Diener, Petrus, ernsthaft zurechtgewiesen. Obwohl man sagte, dass Simon an Jesus glaubte, war er kein Mann, der den Heiligen Geist durch den Sünderlass erhalten hatte. Anders gesagt dachte er, dass es ihm möglich sei, die Innewohnung des Heiligen Geist erhalten könne, indem er Gott weltliche Dinge gab.

Obwohl seine äußerliche Erscheinung einem das Gefühl gab, dass er an Jesus glaubte, hatten seine wahren inneren Gedanken nichts mit Jesus wahren Worten zu tun. Stattdessen war er angefüllt von körperlicher Gier. Petrus, der Simons Gedanken kannte, wies ihn zurecht, weil er versuchte, den Heiligen Geist, der Gottes Geschenk war, mit einfachem Geld zu kaufen. Er sagte Simon, dass der mit seinem Geld verdammt sein werde.

Heutzutage wollen die falschen Propheten, die von bösen Geistern besessen sind, die Menschen täuschen, indem sie sie dazu bringen zu glauben, dass alle Mirakel und Wunder Werke des Heiligen Geistes sind. Wir können oft solche Menschen sehen, die diese Art von Macht bewundern und mühsam und inbrünstig, aber vergeblich beten um den Heiligen Geist zu empfangen. Jedoch sollte man im Kopf behalten, dass niemand den Heiligen Geist durch Gebete erhalten kann, die aus der weltlichen Gier heraus dargebracht werden.

Gibt es eventuell in Ihrer Nähe charismatische Menschen?

Sie sollten bei solchen Menschen vorsichtig sein. Sie treten an andere mit einem fanatischen Glauben heran. Sie sagen, dass sie Dämonen vertreiben können und sogar dafür sorgen können, dass Menschen den Heiligen Geist durch ihr Handauflegen empfangen können. Sie besitzen jedoch nicht die Macht des Heiligen Geistes, sondern die der bösen Geistern. Die, die behaupten, dass sie den Heiligen Geist durch das Händeauflegen erhalten haben, bringen sich selber und andere dazu, nur böse Geister zu empfangen.

Die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes kommt zu denen, die die Worte des Wassers und des Geistes glauben (1. Johannes 5:3-7). Obwohl das Evangelium von Wasser und Geist deutlich in der Bibel geschrieben steht, und weil viele Menschen Sünde in ihren Herzen haben, versuchen sie Gott durch übernatürliche Mächte und Erfahrungen, wie zum Beispiel Trance, das Reden in Zungen, Hellsehen und das Vertreiben von Dämonen, zu erreichen. Darum ist es falschen Propheten mögliche, so viele Leute zu täuschen, dass sie an das abergläubische Christentum vom Teufel glauben.

Petrus wies Simon zurecht indem er sagte: *"Dass du verdammt werdest mitsamt deinem Gelde, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt. Du hast weder Teil noch Anrecht an diesem Wort; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott. Du bist der Sohn eines Dämons."* Wir sollten auf Grund der Tatsache, dass es heute viele Pfarrer gibt, die so sind, vor Trauer seufzen. Die meisten von ihnen sind charismatische Menschen. Sie verlangen Geld von ihrer Herde. Wir sollten von dieser Art des Glaubens Abstand bewahren und die Innewohnung

des Heiligen Geistes durch den Glauben an das wahre Evangelium von Wasser und Geist erlangen (Matthäus 3:15, 1. Petrus 3:21, Johannes 1:29, Johannes, 19:21-23).

Charismatische Menschen arbeiten durch das Handauflegen!

Wir sollten dieser Art von Glauben fernbleiben. Einige Menschen heutzutage haben die absurde Ansicht, dass sie den Heiligen Geist erhalten können, wenn sie sich von denen, die Macht erhalten haben, die Hände auflegen lassen. Da in der Heiligen Schrift steht, dass viele Menschen den Heiligen Geist durch das Handauflegen der Apostel erhalten haben, denken sie, dass sie das auch tun könnten. Einige Schwindler sind auch der Ansicht, dass sie den Menschen die Innewohnung des Heiligen Geistes durch das Auflegen ihrer eigenen Hände geben können. Wir sollten uns solcher Menschen bewusst sein.

Wir sollten jedoch im Kopf behalten, dass ihr Glaube sich sehr stark von dem der Apostel zur Zeit der Frühen Kirche unterscheidet. Heutzutage ist die größte Herausforderung für den Glauben einiger Christen, dass sie nicht an das wahre Evangelium von Wasser und Geist glauben. Sie sagen, dass sie an Gott glauben, doch sie verehren Ihn nicht, sondern täuschen sich und andere stattdessen selber. Ein Sünder kann jedoch weder die Innewohnung des Heiligen Geistes erlangen noch andere dazu führen, dies zu tun. Wenn jemand behauptet, dass der Geist zu einem Sünder kam, war dieser Geist nicht wirklich

der Heilige Geist – stattdessen war es der Geist Satans, der vorgab, ein wahrer Geist zu sein.

Die Apostel zur Zeit der Frühen Kirche waren Menschen, die wussten und daran glaubten, dass Jesus Christus der Heiland war, der alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe von Johannes dem Täufer und Seinen Tod am Kreuz fortgenommen hat. Es war ihnen möglich, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erhalten, weil sie an die Wahrheit der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz glaubten. Außerdem predigten sie anderen das Evangelium von Wasser und Geist und halfen denen damit, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen.

Doch heutzutage haben viele Christen falsche, fanatische Ansichten. Ist es einem Sünder heutzutage möglich, den Heiligen Geist durch das Auflegen der Hände eines anderen sündigen Pfarrers zu empfangen? Das ist absoluter Unsinn. Es gibt Menschen, die sagen, dass sie, obwohl sie Sünde in ihren Herzen haben, die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten haben. Selbst wenn jemand in den Augen seiner Anhänger wie ein guter Schäfer aussieht, kann er niemanden dazu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen, wenn es Sünde in seinem Herzen gibt.

Nichtsdestotrotz haben viele Menschen einen solchen falschen Glauben. Dies ist der Grund, dass so viele falsche Propheten dazu in der Lage sind, die Menschen in die Hölle zu führen. Sie sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass jene, die diese Art von Glauben haben, falsche Propheten sind. Dies sind die Menschen, die bereits von Dämonen gefangen genommen wurden.

Kann der Heilige Geist in einer Person wohnen, wenn diese

noch Sünde im Herzen hat? Die Antwort ist nein. Ist es einer Person, die Sünde im Herzen hat, dann möglich, andere dazu zu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen? Wieder ist die Antwort nein. Was bringt dann die charismatischen Menschen heutzutage dazu, Wunder und Mirakel im Christentum zu vollbringen, wenn sie noch Sünde in ihren Herzen haben? Böse Geister tun dies. Der Heilige Geist kann niemals in einem Sünder wohnen. Er wohnt nur in denen mit Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist. Sind Sie sicher, dass der Geist, der zu Ihnen kam, der Heilige Geist ist?

In Johannes 3:5 sagte Jesus: *"Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen."* Somit kann die Innewohnung des Heiligen Geistes nur durch den Glauben an das wahre Evangelium aus Wasser und Geist erlangt werden. Der Fehler, den die meisten Christen heutzutage machen, ist der, dass sie glauben, dass man die Innewohnung des Heiligen Geistes auch durch das Handauflegen von sündigen Pfarrern erhalten kann. Dies ist ein entscheidender Fehler. Heutzutage haben viele Christen und Pfarrer den Glauben und die Überzeugung, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes zu ihnen durch das Handauflegen kommt.

Der Zusammenhang zwischen dem wahren Sünderlass und dem Handauflegen

Das "Handauflegen" ist das Mittel, durch dass jemand seine

Fähigkeit auf eine andere Person übertragen kann. Denken Sie mal so darüber nach: Wenn wir in ein Mikrophon sprechen, geht der Klang durch die Kabel in den Verstärker und kommt dann durch die Lautsprecher heraus, damit jeder ihn hören kann. Ähnlich ist es im Alten Testament, wenn ein Sünder seine Hände auf das Sühneopfer legte, wurden seine Sünden auf das Sühneopfer übertragen und ihm wurde somit vergeben. Auf dieselbe Art und Weise wurde Gottes Macht auf Menschen übertragen, wenn Seine Diener ihre Hände auf sie legte. Auf diese Art hat das Handauflegen die Bedeutung "übertragen, übergeben" angenommen.

Charismatische Menschen bringen Leute nicht dazu, die Innewohnung des Heiligen Geistes durch das Handauflegen zu erhalten, sondern bringen sie dazu, böse Geister zu empfangen. Sie müssen daran denken, dass ein Mensch mit der Macht von bösen Geistern, die Geister auf andere durch das Handauflegen übertragen. Wenn ein Mensch, der von einem Dämonen besessen ist, seine Hand auf den Kopf eines anderen legt, wird der Dämon in ihm auf die Person übertragen, da der Satan durch Sünder arbeitet. Aus diesem Grund muss jeder, wenn er die Innewohnung des Heiligen Geistes erlangen will, an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben. Der Satan regiert diejenigen, die in Sünde sind, selbst wenn sie an Jesus glauben, wenn sie es nicht schaffen, den Erlass der Sünden zu erhalten.

Wenn jemand das Handauflegen von einem Menschen, der von Dämonen besessen ist, erhält, werden die Dämonen auch zu ihm kommen und auch er wird falsche Wunder vollbringen. Wir müssen wissen, dass es dazu kommt, dass Dämonen in anderen

durch das Handauflegen wohnen, und dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nur durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist möglich ist.

Das Handauflegen ist eine Methode, die von Gott erschaffen wurde, um etwas auf etwas anderes zu übertragen. Doch der Satan bringt viele Menschen dazu, böse Geister durch das Handauflegen zu erhalten. Die Tatsache, dass es heutzutage viele Menschen gibt, die versuchen die Macht des Heiligen Geistes durch Geld zu erwerben, ist sogar noch ein größeres Problem.

Die meisten Christen missverstehen die Wahrheit der Innewohnung des Heiligen Geistes

Wenn sie gefragt werden, wie sie die Innewohnung des Heiligen Geistes erreichen können, antworten viele Menschen, dass es durch Bußgebete oder Fasten möglich sei. Das ist nicht wahr. Kommt der Heilige Geist zu Ihnen, wenn Sie Gott besondere Gebete darbringen? Nein. Die Innewohnung des Heiligen Geistes kommt nur zu denen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Da Gott die Wahrheit ist, hat Er das Gesetz zum erhalten der Innewohnung des Heiligen Geistes errichtet. Kann der Heilige Geist in einem Menschen wohnen, der Sünde im seinem Herzen hat? Die Antwort ist ganz sicherlich nein. Man kann den Heiligen Geist nicht durch das Handauflegen erhalten. Selbst

wenn jemand an Widerauferstehungstreffen teilnimmt und inbrünstig zu Gott betet, dass er die Macht des Heiligen Geistes empfangen möge, wird der Heilige Geist außerhalb seiner Reichweite sein. Offensichtlich können Sünder nicht die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Sünder können die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes als Geschenk empfangen, doch nur, wenn sie die Vergebung der Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist erhalten.

Niemand, der nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, kann die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Heutzutage verbreitet sich das Evangelium von Wasser und Geist rapide durch die christlichen Literatur, durch Kirchentreffen, durch das Internet und sogar durch elektronische Bücher auf der ganzen Welt. Daher kann jeder, der das wahre Evangelium sucht, daran glauben und die Innewohnung des Heiligen Geistes erreichen. Wenn Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes noch nicht erhalten haben, sollten Sie erkennen, dass Sie dafür an das Evangelium von Wasser und Geist glauben müssen.

Ein hervorragendes Beispiel für falschen Glauben!

Wenn wir uns heutzutage die Symptome der Menschen, die falsche Geister empfangen, ansehen, können wir das tatsächliche Vorhandensein von Dämonen sehen. “Wiederauferstehungstreffen für den Heiligen Geist” sind Versammlungen, in denen Menschen,

die verzweifelt den Heiligen Geist erreichen wollen, sind. Bei diesen Treffen sehen wir Menschen, wie sie in die Hände klatschen und Bußgebete darbringen, während sie weinen und fasten. Der Prediger leitet sie dazu an, fanatische Gebete darzubringen, indem er ihnen erzählt, dass der Heilige Geist nicht zu ihnen kommen wird, wenn sie es nicht tun. Die Leute rufen dann "Herr!" und fangen mit ihren fanatischen Gebeten an.

Können diese Fanatiker auf diese Weise die Innewohnung des Heiligen Geistes erreichen? Nein. Bei solchen Treffen würden Sie Menschen schreien und umfallen und dann zittern sehen, während sie seltsame Geräusche machen. Die Menschen fallen um und zittern auf dem Boden hin und her und wir sehen, wie sie schreien und anfangen in Zungen zu reden. Während des Treffens schreit sich jemand die Lunge aus dem Hals und die Menge ist von ihren Gefühlen überwältigt. Einige von ihnen fangen an, Anfälle zu haben und zittern am ganzen Körper und reden in Zungen. Die Leute sagen, dass diese Phänomene Beweis dafür sind, dass der Heilige Geist zu ihnen gekommen ist. Doch denken Sie einmal darüber nach, was passiert, wenn ein Dämon sein Werk tut? Ist das das Werk des heiligen Geistes? Ganz sicher nicht.

Der Satan täuscht viele Christen

Heutzutage leben viele Christen die Art von religiösem Leben, das der Satan will. Der Satan täuscht Menschen, indem er ihnen erzählt, dass ihnen von einem mächtigen Pastor die

Hände aufgelegt werden müssen, damit sie den Heiligen Geist empfangen können. Viele Christen tendieren dazu, dies als eine offizielle Doktrine anzusehen. Außerdem setzt der Satan die Idee, dass sie den Heiligen Geist empfangen werden, wenn sie exzessiv beten, in die Köpfe der Menschen. Der Satan versucht, die Zahl der Menschen, die diese Art von Glauben haben, zu verdoppeln und verdreifachen.

Daher kennen viele Menschen das Evangelium von Wasser und Geist nicht und versuchen nicht, etwas darüber zu erfahren. Wir müssen uns anstrengen, die Gedanken, die der Satan versucht in unsere Köpfe zu setzten zu vermeiden, und das Evangelium von Wasser und Geist kennen und daran zu glauben. Die Innewohnung des Heiligen Geistes kommt nur zu denjenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Sie müssen daran glauben.

Die irrtümliche Annahme der Christen über die Innewohnung des Heiligen Geistes

Zuerst einmal gibt es ein großes Missverständnis in den Ansichten vieler der Anhänger des charismatischen Christentums. Sie versuchen den Heiligen Geist mit Sünde in ihren Herzen zu empfangen. Sie glauben fälschlicherweise, dass es ihnen trotz der Sünden in ihren Herzen möglich sein wird, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Ein Mensch ohne jeglichen Glauben an das Evangelium von Wasser und

Geist, kann die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht in ihrer Vollkommenheit erhalten.

Zweitens wird es gesagt, dass die Arroganz der Menschen sie daran hindert, den Heiligen Geist zu empfangen. Bedeutet das dann, dass jemand den Heiligen Geist empfangen kann, wenn er sich nicht arrogant verhält? Gibt es einen Menschen auf dieser Welt, der nicht im Geringsten arrogant ist? Ein arroganter Mensch, dem nicht von Gott vergeben werden kann, ist ein Mensch, der seine eigenen Gedanken dem Wort Gottes hinzufügt. Viele Menschen versuchen die Innewohnung des Heiligen Geistes durch ihre eigenen Methoden zu erreichen und ignorieren dabei das wahre Evangelium von Wasser und Geist. Die Innewohnung des Heiligen Geistes kommt jedoch nur zu denen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Drittens sagt man, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes kommt, wenn jemand all seine Sünden aufrichtig vor Gott bekennt. So sind sie dazu gezwungen, ihre Sünden zu bekennen, wenn sie den Heiligen Geist empfangen wollen. Doch Sie müssen daran denken, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht kommt, wenn jemand einfach nur seine Sünden bekennt. Heutzutage sehnen sich die meisten Christen sehr nach der Innewohnung des Heiligen Geistes und nach seiner Vollkommenheit, doch sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht erhalten, weil sie noch Sünden in ihren Herzen haben. Ein Mensch mit einer solchen Art von unbesonnenem Verlangen, wird von Dämonen eingefangen werden.

Viertens sagen einige, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes gegeben werden kann, wenn wir Gott aufrichtig anflehen,

uns den Segen zu geben. Doch er kann nicht durch betteln erlangt werden. Das ist nur eine fälschliche Denkweise.

Fünftens betrachten einige die Innewohnung des Heiligen Geistes in dem selben Licht, wie den Besitz von einigen spirituellen Kräften. Das Reden in Zungen wird als üblicher Beweis für die Innewohnung des Heiligen Geistes betrachtet. Doch der Heiligen Geist wohnt nicht in dem Herzen eines Menschen, nur weil er es schafft, Dämonen in Jesu Namen zu vertreiben oder in seltsamen Zungen spricht. Die Sünde gehört zum Satan. Kann jemand mit Sünde in seinem Herzen wahrhaftig sagen, dass er die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten hat, weil er über einige seltsame Kräfte verfügte? Wieder ist dieser Unfug von Dämonen gespielt worden.

Das Evangelium von Wasser und Geist, das Jesus uns gegeben hat, ist das einzige wahre Evangelium, das uns dazu bringen kann, die Innewohnung des Heiligen Geiste zu erhalten. Wenn Sie immernoch denken, dass Sie den Heiligen Geist und den Erlass der Sünden durch andere Methoden erhalten können, sind Sie zu tiefst irregeleitet. Ich hoffe, dass Sie sich selbst von ihren falschen Ansichten befreien werden und stattdessen dazu übergehen werden, spirituelle Gedanken und wahren Glauben zu haben.

Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass heutzutage viele Christen von Dämonen besessen sind. Viele Christen auf der ganzen Welt fallen in die Macht von Dämonen, weil sie die Innewohnung des Heiligen Geistes durch spezielle Wiederauferstehungstreffen oder dadurch, dass ihnen die Hände aufgelegt werden, erhalten wollen. Sie gehen zu besonderen

Menschen, wie den Leitern von Gebetshäusern, leitenden Diakonen, Anhängern der Erweckungsbewegung oder Pastoren, von denen gesagt wird, dass sie die Macht des Heiligen Geistes empfangen haben. Sie gehen in der Hoffnung, den Heiligen Geist durch das Handauflegen zu empfangen, zu ihnen. Niemand kann jedoch jemals die Innewohnung des Heiligen Geistes durch diese Art von Glauben empfangen, egal, wie mühsam sie an Jesus glauben. In anderen Worten: Es gibt niemanden außer Gott, der jemanden dazu bringen kann, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen.

Heutzutage versuchen viele Menschen, wie Simon, den Heiligen Geist zu erwerben. Sie versuchen, den Heiligen Geist zu empfangen, indem sie an weltliche Lehren und nicht an das Evangelium glauben. Die meisten Christen auf der ganzen Welt hängen in diesem Gedankenzug fest. Der Heilige Geist kommt nur zu denen, die die notwendigen Qualifikationen haben um Ihn zu empfangen. Die einzige Formel, den Heiligen Geist zu empfangen, ist der Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist und dies ist die einzige Antwort der Wahrheit (Apostelgeschichte 2:38).

Den Heiligen Geist durch das Handauflegen zu empfangen war nur für eine kurze Zeit, während der Zeit der Frühen Kirche, möglich. Danach kam die Innewohnung des Heiligen Geistes zur selben Zeit zu den Menschen, wenn sie begannen, das Evangelium von Wasser und Geist zu kennen und daran zu glauben. Daher ist alles andere, im Gegensatz zu dem Werk des Heiligen Geistes, das durch den Glauben an das Wort Gottes erscheint, das Werk von Dämonen. Gott sagt, dass Dämonen die

Diener des Satans sind und dass der Satan insofern genial gearbeitet hat, als dass die Menschen die Vergebung der Sünden selbst dann nicht erreichen können, wenn sie an Jesus glauben. Der Satan lügt die Menschen an, indem er ihnen sagt, dass er ihnen den Heiligen Geist geben wird, wenn sie an Jesus glauben und ihnen die Hände aufgelegt werden. Durch diese Art von Tricks expandiert der Satan sein Territorium auf der ganzen Welt.

Nun werden wir einen Blick auf die Symptome derer, die von Dämonen besessen sind, werfen. Zuerst können wir sehen, wenn wir die Symptome einer Dämonenbesessenheit bei einem Wahrsager oder Schamanen ansehen, dass sie zitternde Anfälle, Trance und sogar Ohnmacht durchleben. Dann verdrehen sich ihre Zungen und seltsame Worte kommen gegen ihren Willen aus ihrem Mund. Sie sprechen in seltsamen Zungen.

Zauberer und auch Christen, die von Dämonen durch das Handauflegen besessen wurden, haben diese Erfahrung gemeinsam gemacht. Wenn ein Anhänger der Erweckungsbewegung sein Mikrophon herausnimmt und “mit Feuer, mit Feuer, mit Feuer” ruft, dann wird die Gemeinde erregt und verliert die Selbstkontrolle. Die Menschen, die sich von ihm die Hände auflegen lassen wollen, kommen nach vorne. Sie durchleben unkontrollierbare Schüttelanfälle und reden in Zungen. Diese Symptome sind das Werk von Dämonen, die vorgeben, das Werk des Heiligen Geistes zu tun.

Menschen, die von bösen Geistern besessen sind, die von Schamanen und Wahrsagern von jeder primitiven Religion beschworen werden können, zeigen dieselben Symptome wie

Christen, die von Dämonen durch das Handauflegen besessen sind. Jedoch missverstehen die Menschen dies trotz dieses Beweises. Christen werden in tiefe Verwirrung gestoßen, weil sie denken, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben, wenn sie diese Art von Symptomen erfahren.

Der Satan wirkt durch die Christen wie ein Wahrsager

Der Satan ermöglicht es Menschen, die von Dämonen besessen sind, Prophezeiungsgebete zu machen. Sie prophezeien, indem sie sagen: "Sie werden ein wertvoller Anführer sein. Tausende von Schafen werden vor Ihnen weiden. Gott wird Sie in der Zukunft trainieren und wird aus Ihnen einen wertvollen Anführer machen." Anderen sagen sie täuschende Worte, so wie: "Sie werden ein wertvoller Diener Gottes werden. Sie werden ein sehr ehrwürdiger Diener Gottes sein," um die Leuten zu ermutigen, ihnen zu folgen und als Diener von Dämonen durch ihr ganzes Leben hindurch zu leben.

Wahrsager machen auch Prophezeiungen über die Zukunft anderer Leute. "Sie sollten sich in Zukunft vor Wasser in Acht nehmen." "Sie werden viel Geld verdienen." "Ein edler Mann aus dem Osten wird erscheinen und Ihnen helfen." Dies sind Beispiele von dem, was sie sagen. Das erste Symptom, das bei Menschen, die von Dämonen besessen sind, auftaucht, ist, dass sie falsche Prophezeiungen machen.

Dann reden sie in Zungen, so dass sie sich nicht einmal selbst

verstehen können. Sie durchleben Zittern und sie zeigen sogar Symptome von Persönlichkeitsstörung. Wenn Sie einen Schamanen oder Wahrsager treffen, haben die dann einen solide Persönlichkeit? Sie sprechen oft unhöflich mit Leuten, die viel älter als sie selber sind.

Allerdings haben Menschen, die die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes haben, Ihn durch den Glauben an die biblische Wahrheit empfangen, die besagt, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und den Tod am Kreuz reingewaschen hat. Diese Menschen helfen anderen auch, das Evangelium von Wasser und Geist zu kennen und daran zu glauben und helfen ihnen, den Erlass der Sünden und die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erreichen. Sie selber versuchen auf rechtschaffene Weise zu leben und ihre Persönlichkeiten sind so angenehm und solide, um andere zum gesegneten Glauben Gottes und zum der Art Leben, die Gott will, zu führen. Hin und wieder macht Gott ihnen Vorwürfe, wenn ihre Gedanken sich wieder zur Welt kehren.

Die Rechtschaffenen, die den Sündenerlass erhalten haben, sind definitiv unterschiedlich von den Menschen, deren Persönlichkeiten von bösen Geistern zerstört wurden. Wahre Persönlichkeiten erwachen wieder zum Leben, wenn jemand den Sündenerlass erhält und somit die Innewohnung des Heiligen Geistes empfängt. Außerdem sorgen sich die Rechtschaffenen ernsthaft um andere unter ungünstigen Umständen; darum, was sie wirklich in Gottes Worten brauchen, und beten dafür, dass sie erlöst werden und bringen sogar Selbstopfer dar, um ihnen zu helfen.

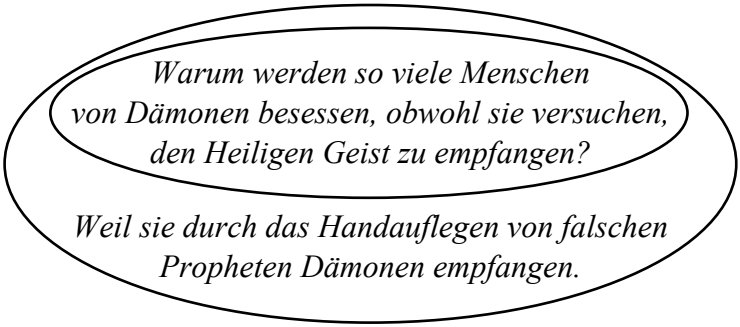
Auf der anderen Seite können wir sehen, dass die Persönlichkeiten der Menschen, die von Dämonen besessen sind, schrecklich zerstört wurden. Der Satan kontrolliert und formt sie nach seinem Willen, weil sie denken, dass Dinge wie das Zittern und das Reden in Zungen Gaben des Heiligen Geistes sind. Diese Erfahrungen sind jedoch definitiv nicht die Gaben des Heiligen Geistes.

Es gibt so viele Pastoren, die stolz auf ihre Kräfte, wie das Prophezeien, die Fähigkeit zum Vollbringen vieler Wunder und das Reden in Zungen, sind. Doch wenn sie noch Sünde in ihren Herzen haben, dann sind ihre Kräfte entscheidende Beweise, dass sie von Dämonen besessen sind. Daher können sie die Innewohnung des Heiligen Geistes anderen nicht geben, sondern nur die von Dämonen. Außerdem währen die Wunder, die sie vollbringen, oftmals nur kurze Zeit, da der Satan betrügerisch ist.

Es gibt einen klaren Unterschied zwischen dem Werk des Heiligen Geistes und dem eines Dämonen. Obwohl es den Anschein erweckt, dass das Werk des Heiligen Geistes keine besonderen Erfahrungen oder wunderbare Gaben zu Beginn anbietet, wächst die Macht Gottes unablässig mit der Zeit – so wie die aufgehende Sonne am Morgen.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Von Dämonen besessene Christen



Überraschenderweise können wir viele Menschen sehen, die an Jesus glauben, deren Körper und Seelen in den Untergang gehen, weil sie durch das Handauflegen von falschen Propheten Dämonen empfangen haben. Diese Menschen haben nichts mit Gott zu tun, weil ihr Glaube nicht in den Worten der Bibel liegt. Sie sind damit beschäftigt, ihre Kräfte aufzubrauchen, obwohl sie nicht wissen, dass ihre Dienste viele Menschen dazu bringen, Diener des Satans zu werden. Warum arbeiten sie so schwer daran, ihre Kräfte im Christentum zu vorzuführen? Weil ihre sogenannten Kräfte bald verschwinden werden, wenn sie sie nicht benutzen. Darum werden sie so geschäftig.

Sie müssen ununterlassen beten und Wunder und Zeichen im Namen Jesu vollführen. Menschen, die sagen: “Ich habe die Gabe erhalten, das Evangelium zu predigen,” müssen das Evangelium predigen, denn wenn sie es nicht tun, verschwindet ihre Pseudofröhlichkeit bald. Wenn diese Leute den Gaben des Dämones in anderen Zungen reden zu können, zu heilen oder zu prophezeien nicht loyal gegenüberstehen – in anderen Worten,

wenn sie den Werken des Satans nicht treu sind – dann mag es sein, dass er dafür sorgt, dass sie langsam krank werden. Genauso wie ein Wahrsager oder ein Schamane langsam krank wird, wenn er die Rolle als Diener des Satans vernachlässigt. Darum müssen sie die Gaben, die sie von Satan erhalten haben, leidenschaftlich nutzen, damit sie nicht im Elend zurückgelassen werden, nachdem sie ihre Kräfte aufgebraucht haben.

Ich kannte einmal jemanden, der inbrünstig an Jesus geglaubt hat und so aussah, als besäße er viele Kräfte von Gott. Er ermutigte Menschen, die Vollkommenheit des Heiligen Geistes zum empfangen und führte Wiederauferstehungstreffen an, in denen er durch das Handauflegen Dämonen vertrieben hat und auch Wunder, wie das Reden in Zungen und das Heilen vollbracht hat. Er wurde für seine Wunderwerke beneidet und respektiert. Doch bald darauf fing er an, Jesus zu verleugnen, indem er sagte: "Jesus Christus ist ein Versager. Er ist nicht der Sohn Gottes." Er verfluchte Jesus Christus und behauptete sogar, dass er selber Gott sei. Letztendlich hat er Jesus in seinem Herzen und in den Herzen vieler Christen getötet.

Solche Menschen weisen das Evangelium von Wasser und Geist von sich, weil der Satan ihr Leitbild ist. Sie fangen an, vom Beginn an die falschen Ansichten zu haben, weil sie der Illusion erlegen sind, dass sie dieselben Kräfte wie die der Apostel innehaben, ihre Fähigkeiten zu sehen, andere Menschen dazu zu bringen, dass sie in anderen Zungen reden und durch das Handauflegen Dämonen zu vertreiben. Sie haben den festen Glauben, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes zu ihnen gekommen ist.

57 Kann man den Heiligen Geist wirklich durch seine eigenen Anstrengungen erwerben?

Sie unterrichten die Leute über die Methoden den Heiligen Geist zu empfangen und denken, dass es möglich wäre, ihn durch Bußgebete zu empfangen. Diese Methode den Heiligen Geist zu empfangen, basiert jedoch nicht auf Gottes Worten. Trotzdem behaupten sie, wenn jemand an Jesus glaubt, in Zungen redet und Prophezeiungen macht, dass dies dann der Beweis für das Kommen des Heiligen Geistes sei. Weil viele Menschen die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht wirklich verstehen, glauben sie, dass auch sie den Heiligen Geist erhalten können, indem sie die Lehren der falschen Propheten lernen und befolgen. Auf diese Weise war es dem Satan möglich, die Christen mit den Geistern von Dämonen zu erfüllen und über diese Menschen zu regieren. All diese Methoden sind die Fallen des Satans.

Zahlreiche Menschen wurden durch die Lehren von falschen Propheten von Dämonen besessen. Gewöhnliche Gläubige leben ein stumpfsinniges religiöses Leben, doch Menschen, die von Dämonen besessen sind, verwenden die Kraft von bösen Geistern und leben scheinbar leidenschaftliche religiöse Leben. Welches sind die Fähigkeiten, die sie an den Tag legen? Sie haben die Fähigkeit zu heilen, in seltsamen Zungen zu reden und andere dazu zu bringen, durch das Handauflegen von Dämonen besessen zu werden. Wir sollten wissen, dass das Handauflegen eine Methode ist, etwas auf andere zu übertragen und das durch dieses Mittel das Reich der Dämonen stark erweitert wurde.

Böse Geister wirken durch die menschliche Gier!

Der Satan wirkt in Menschen wie Simon in dem Hauptabschnitt. Diese Menschen behaupten, dass sie, ungeachtet ihres Glaubens an das Evangelium von Wasser und Geist, den Heiligen Geist durch das Handauflegen empfangen können. Heutzutage werden viele Menschen vom Satan getäuscht und versuchen den Heiligen Geist durch Bußgebete, Fasten, Selbstaufopferung oder das Handauflegen zu erhalten. Sie sind jedoch von Dämonen besessen und leben ein verfluchtes Leben.

Wir sollten uns bewusst sein, dass dieser Vermittler – Handauflegen genannt – den viele Menschen auf der ganzen Welt empfangen, die Welt der Dämonen erleichtern. Diese Menschen, die die selben Eigenschaften wie Simon besitzen, sind falsche Propheten vor Gott. Selbst Menschen, die an Jesus glauben, können von Dämonen besessen sein, wenn sie Sünde in ihren Herzen haben. Diese Menschen sind durch das Wirken vom Teufel fähig, Wunder zu vollbringen. Der Satan bringt Menschen dazu, sich von seinen Dienern die Hände auflegen zu lassen um ihre Dämonenbesessenheit zu erleichtern und sein Reich auf der ganzen Welt zu errichten. Heutzutage werden die Kirchen [2]**der Pfingst-**

[2] Das westliche Christentum fing gegenüber dem materiellen Wohlstand und dem Massenkonsum in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts an, dahinzuschwinden. Zur selben Zeit und als Ergebnis daraus, waren viele Christen, die nach einer Möglichkeit enger mit Jesus zu leben suchten, unbefriedigt durch die Trockenheit ihrer früheren Kirchen. Andere wurden entweder durch einen Mangel an oder ein langsames Wachstum des spirituellen Glaubens belastet und wieder andere waren durch ihre Unfähigkeit ihren Glauben in eine persönliche Liebe für Jesus zu übertragen, frustriert.

charismatischen Bewegung offiziell als formelle christliche Konfessionen auf der ganzen Welt anerkannt.

Die Welt geht langsam auf das Ende zu. Wenn wir in den letzten Tagen wiedergeboren werden wollen, müssen wir wissen, wie der Teufel arbeitet und standhaft seinen Plänen entgegenstehen. Wir müssen außerdem ein für allemal von unseren Sünden gerettet werden und die Innewohnung des Heiligen Geistes als Geschenk empfangen, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben. Wir müssen mit dem vollkommenen Wissen, wie Gottes Geist zu uns kommt, zu der Wahrheit zurückkehren.

Genauso wie Gott sagte: *"Mein Volk ist dahin, weil es ohne Erkenntnis ist" (Hosea 4:6)* werden viele Wahrheitssucher heutzutage zerstört, wenn sie in ihrer Ignoranz von charismatischen Menschen irregeführt werden. Die Leute sagen, dass selbst wenn die sogenannten Pfingst-charismatischen Kirchen in der Wüste errichtet würden, würden sich die

---

Unter dieses Umständen erschien die sogenannte Pfingst-charismatische Bewegung. Diejenigen, die dieser Bewegung nachgegeben haben, suchen enthusiastisch Erfahrungen und Verfahrensweisen, wie das Reden in Zungen, das Prophezeien, das Vollbringen von Mirakeln und Wundern, unter Bewunderung der ersten pfingstlichen Vorkommnisse. In ihrem Enthusiasmus vertrauen sie sich bereitwillig der sogenannten Herrschaft des Heiligen Geistes an, doch streng genommen basieren die meisten ihrer Lehren und Verfahrensweisen nicht auf der Bibel.

In den Entwicklungsländern hat sich diese Bewegung enorm im Zusammenhang mit ihren Bedürfnissen entwickelt. Ihre Anführer haben die Christen der Entwicklungsländer mit den Segnungen des Reichtums und der Gesundheit angezogen, zusammen mit religiösem Enthusiasmus. Von einigen Abweichungen der Bewegung, wie dem Neo-Pfinstentum wird sogar berichtet, dass die Bewegung dieselben Lehren wie die New Age Bewegung hat.

Menschen versammeln. Warum ist das so? Charismatische Menschen erweitern ihre Kirchen, indem sie andere mit ihren Pseudokräften verwirren und sie dazu bringen, durch das Handauflegen von Dämonen besessen zu werden. Eines ihrer besonderen Talente ist es, dass Menschen, sobald sie durch das Handauflegen von Dämonen besessen werden, sie sich dafür begeistern, ein religiöses Leben zu leben.

Ein anderes besonderes Merkmal charismatischer Menschen ist es, dass sie große Geldsummen an die Kirche spenden und bedingungslos fanatische Gläubige werden. Selbst zahlreiche Christen begeistern sich für den Evangelismus mit der Macht der Dämonen, aber sie werden sicherlich zur Hölle fahren, ohne ihre eigene Bestimmung zu erkennen. Diese Menschen, die inbrünstig an die Macht des Teufels als Beweis für ihre Rettung glauben, warten ohne Zweifel auf den Himmel. Sie haben jedoch Sünde in ihren Herzen und sind dazu verdammt, vernichtet zu werden.

Wenn ihnen die folgende Frage gestellt wird: “Haben Sie Sünde in Ihrem Herzen, obwohl Sie an Gott glauben?”, werden sie sicherlich antworten, dass es ganz natürlich für sie ist, in Sünde zu leben. Sie denken, dass es einem Menschen, selbst wenn er an Jesus glaubt, unmöglich sei, keine Sünde in seinem Herzen zu haben.

Die Menschen denken, dass sie, selbst wenn sie Sünde in ihren Herzen haben, es verdienen, in das Himmelreich zu kommen, weil sie durch den Beweis ihrer Pseudokräfte Trost darin finden, an Jesus zu glauben.

Was für eine absurde Hoffnung das ist! Der Grund für ihren festen Glauben ist es, dass sie eine Art übernatürliche

Fähigkeiten besitzen. Sie haben das Reden in Zungen, das Empfangen von Dämonen und Visionen durchlebt und sie denken und glauben fest daran, dass diese Erfahrungen das Werk des Heiligen Geistes sein müssen. Daher sagen sie sich selber, dass sie definitiv die Erlösung und den Heiligen Geist durch diese Erfahrungen empfangen haben.

Da diese Menschen ein unvollkommenes Wissen von den Worten der Errettung haben, haben sie kein Vertrauen auf ihre Errettung, wenn ihnen keine Art ersichtlicher Fähigkeit erscheint. Daher bemühen sich diese Menschen sehr stark, sichtbare Bestätigung der Errettung zu finden und enden damit, vom Satan für seinen Zweck benutzt zu werden. Da diese Menschen versuchen Gottes Antworten durch Bußgebete oder Selbstaufopferung zu finden, statt an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, erhalten sie schließlich böse Geister statt des Heiligen Geistes.

Der Teufel klagt die Menschen an, indem er in ihre Ohren flüstert: “Du hast gesündigt, oder?” und bringt sie dazu in die Selbstverdammung zu stürzen. Es gibt eine Person, die ich kenne, die nun die Vergebung der Sünden und den Heiligen Geist erhalten hat. Dies passierte ihm, bevor er wiedergeboren wurde und als er inbrünstig an Jesus glaubte. Dieser Mensch hat sogar in Zungen geredet und viele Wunder vollbracht. Doch obwohl er weinte und die ganze Nacht Bußgebete darbrachte, quälte ihn trotz seines Glaubens an Jesus weiterhin die Sünde in seinem Herzen. Zu dem Zeitpunkt fing das Flüstern des Satans an: “Du hast gesündigt, deswegen ist es besser, wenn du stirbst statt zu leben.” Der Satan kam oft zu ihm, klagte ihn an, quälte

ihn und erinnerte ihn an seine Sünden. Der Satan führte ihn in die Selbstverdammung und Selbstkritik. Doch alles, was er tun konnte, war die Sünden seines Herzens zu bekennen.

Sie sollten wissen, dass diejenigen, die nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, die Beute des Teufels werden. Glauben Sie, dass jemand, der nicht die Vergebung der Sünden erhalten hat, die Kraft hat, den Teufel zurückzuweisen? Jeder, der nicht an dem wahren Evangelium von Wasser und Geist festhält, wird vom Satan gefangen und gequält werden. Gottes Evangelium von Wasser und Geist ist absolut notwendig um den Satan auszustoßen. Daher sollte jeder, der an Jesus glaubt, an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und es auch allen Menschen der Welt lehren. Diejenigen, die dies hören, sollten glauben und gehorchen.

Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirkt bereits in der Welt

Die ganze Welt ist nun durch die Aktivitäten von Dämonen bedeckt. Wenn wir das Evangelium, das die Menschen dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen, unterrichten wollen, müssen wir die schweren Missverständnisse über die Innewohnung des Heiligen Geistes entfernen.

Zuersteinmal müssen wir klarstellen, dass es eine Lüge ist, dass der Heilige Geist durch das Handauflegen erscheint. Wir sollten klar bezeugen, dass die Erfahrung des “Redens in anderen Zungen, nachdem einem die Hände aufgelegt werden, etwas

Heißes durch Büßen und Fasten fühlen und die Botschaften direkt von Jesus hören" Werke des Teufels sind. Nur durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist können die Menschen von den Tricks des Teufels erlöst werden. Nur durch den Glauben können wir durch das Evangelium von Wasser und Geist von unseren Sünden gerettet werden.

Wir müssen den Teufel, "den Vater der Lügen," durch das Evangelium von Wasser und Geist besiegen. Der Satan hat alle Menschen auf der ganzen Welt mit den Fesseln der Selbstverdammung gebunden und deshalb sollten wir diese Menschen zur Wahrheit zurückführen, indem wir sie dazu bringen zu erkennen, dass ihre fehlgeleiteten Erfahrungen und Gefühle die Werke des Satans sind.

Heutzutage leiten Menschen wie der Samariter Simon, der versuchte den Heiligen Geist durch Geld zu erwerben, die Kirche. Sie sind die Blinden, die Blinde führen. Sie können den Menschen nicht den Weg zur vollkommenen Rettung zeigen, weil sie das Evangelium von Wasser und Geist nicht kennen und Sünde in ihren Herzen haben. Daher veranlassen sie, den Satan in den Herzen ihrer Anhänger zu wohnen, indem sie ganznächtliche Gebetstreffen abhalten und Bußgebete verlangen und das Handauflegen anwenden. Diese Menschen sind tatsächlich vom Teufel besessen und wenn wir wollen, dass sie zu Gottes Wort zurückkehren, müssen wir das Werk des Satans zerstören, indem wir sie mit dem vollkommenen Wissen des Wassers und des Geistes versorgen. Wenn die Menschen die Strategien des Satans nicht kennen, werden sie keine andere Wahl haben, als hilflos zu leiden.

So wie ich sagte, ist das Vollbringen von Wundern, so wie das Reden in Zungen und das Aussprechen von Prophezeiungen nachdem einem die Hände aufgelegt wurden, alles Aktivitäten des Teufels. In anderen Worten sind die Kräfte charismatischer Menschen offenbaren sich durch die Werke des Teufels. Wir sollten sie lehren. “Es ist der Teufel, der in Ihnen wirkt, wenn es Sünde in Ihrem Herzen gibt. Wenn Sie denken, dass der Heilige Geist in Ihnen wohnt, obwohl Sie Sünde in Ihrem Herzen haben, dann wurden Sie getäuscht.”

Der Glaube der Apostel und der, der Menschen, die die in dem Haupabschnitt in der Apostelgeschichte 8 die Hände aufgelegt bekamen, wurden in die selbe Kategorie gepackt, weil beide von Jesu Christi Evangelium von Wasser und Geist wussten. Doch der Glaube der Apostel war vollkommen unterschiedlich von dem der Christen heute, die einfach nur daran glauben, dass das Handauflegen sie dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen.

Empfängt eine Person den Heiligen Geist durch das Handauflegen von jemandem, der den Sünderlass erhalten hat? Nein. In der Bibel steht, dass der Geist Gottes über dem Wasser schwebte (1. Mose 2). Das bedeutet, dass jemand, um den Sündenerlass und den Heiligen Geist zu empfangen, muss er das Evangelium von Wasser und Geist hören und daran glauben. Gott sendet den Heiligen Geist als Geschenk zu einem wiedergeborenen Christen, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt.

Wir sollten im Kopf behalten, dass es so wäre, als würden wir gegen das Evangelium von Wasser und Geist, das Gott vorgesehen hat um uns von unseren Sünden zu retten, sein, wenn wir Leuten beibrächten, nach dem Handauflegen zu

streben um den Heiligen Geist zu empfangen. Zu denken, dass eine Person jemand anderem den Heiligen Geist geben kann, ist, als würde man Gott herausfordern und Menschen mit dieser Art von Glauben fallen leicht in die Fallen des Satans. Dies sollte niemals passieren dürfen.

All unsere Sünden werden vergeben, wenn wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und der Heilige Geist bezeugt dies. Jemand, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, hat nicht länger Sünde in seinem Herzen. Das liegt nicht daran, dass er nicht gesündigt hat, sondern daran, dass er an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt. Das Evangelium von Wasser und Geist bezeugt, dass er keine Sünde in seinem Herzen hat und der Heilige Geist bezeugt das auch. Niemand kann Jesus seinen Retter nennen, ohne den Geist Gottes in sich zu haben.

Menschen, die von Dämonen besessen sind, kennen das Evangelium von Wasser und Geist nicht und machen es nicht einmal zum Diskussionsthema. Sie kennen das Evangelium von Wasser und Geist nicht einmal und außerdem sind sie unfähig die Wahrheit zu erkennen. Sie behaupten, dass der Heilige Geist nur kommt, wenn sie das Handauflegen vollziehen und ihnen die Hände aufgelegt werden. Der Heilige Geist kommt jedoch nicht durch das Handauflegen. Sie sollten erkennen, dass die Werke des Teufels nun einen großen Einfluss auf die Menschen in den Kirchen auf der ganzen Welt mit ihren falschen Lehren ausüben. Aus diesem Grund ist es unbedingt nötig, die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes durch den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist zu erhalten. ✉

Predigt 3

Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, als Sie glaubten?

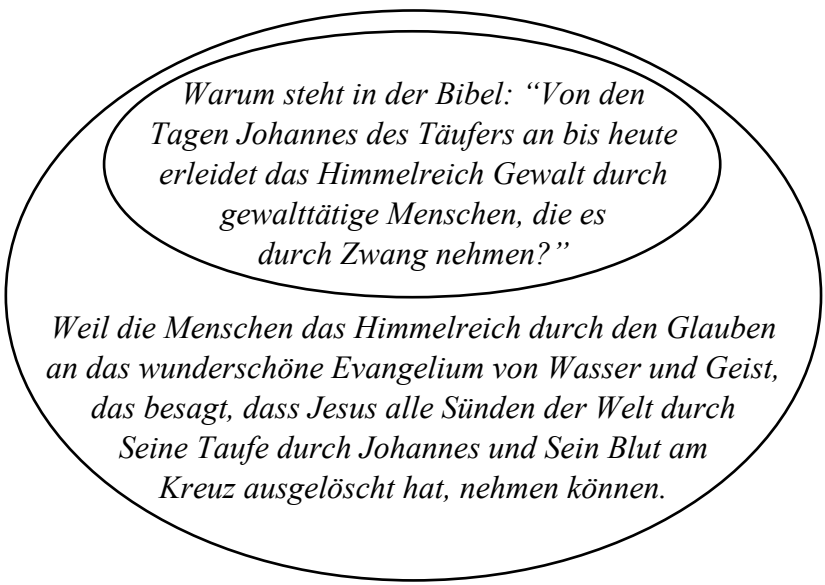
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, als Sie glaubten?

< Apostelgeschichte 19:1-3 >

"Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger. Zu denen sprach er: Habt ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen heiligen Geist gibt. Und er fragte sie: Worauf seid ihr den getauft? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes."



Was für ein Evangelium hat Paulus gepredigt? Er hat das Evangelium von Jesu Taufe und Seines Blutes gepredigt. In der Apostelgeschichte 19:1 steht: *"Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger. Zu denen sprach er: Habt ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?"* Diese Menschen haben jedoch an Jesus geglaubt, obwohl sie die Bedeutung der Taufe Jesus ausgelassen haben. Sie kannten nicht das wunderschöne Evangelium, das zur Innewohnung des Heiligen führt. Darum war Paulus Frage *"Habt ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?"* für eine sehr unbekannte Frage für einige der Jünger in Ephesus. Andere Leute hätten sie gefragt: "Habt ihr an Jesus geglaubt?" Doch Paulus fragte auf diese außergewöhnliche Art und Weise, damit sie den Heiligen Geist empfangen konnten, indem sie ihren Glauben an das wunderschöne Evangelium erneuert haben. Paulus Amt war es, das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes zu lehren. Paulus, Petrus und Johannes bezeugten außerdem die Taufe Jesu durch Johannes.

Lassen Sie uns einen Blick auf das Zeugnis der Apostel werfen. Zuerst bezeugte Paulus: *"Das sei ferne! Wie sollten wir in der Sünde leben wollen, der wir doch gestorben sind? Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?" (Römer 6:2-3)* und *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen" (Galater 3:27).*

Der Apostel Petrus bezeugte außerdem das Evangelium von Jesu Taufe im 1. Petrus 3:21-22, indem er sagte: *"Das ist ein*

Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi, welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte."

Johannes der Apostel bezeugte dieses wunderschöne Evangelium auch im 1. Johannes 5:5-8. *"Wer ist es aber, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus Gottes Sohn ist? Dieser ist's, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut; und der Geist ist's, der das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit. Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein."*

Johannes der Täufer hat eine entscheidende Rolle in der Vervollständigung des wunderschönen Evangeliums gespielt. In der Bibel steht Folgendes in Maleachi 3:1-3 und Matthäus 11:10-11: Johannes der Täufer war der Vertreter der Menschheit und er war der prophezeite Elias, wie es im Alten Testament geschrieben steht. Im Alten Testament wurde eine Sühnepfer getötet um sein Blut zu sprenkeln, nachdem es die Sünden eines Menschen durch das Handauflegen fortgenommen hatte. Im Neuen Testament war Jesus jedoch das Sühneopfer, das alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz den Lohn der Sünde bezahlt hat. Jesus hat die Menschheit gerettet, weil Johannes der Täufer alle Sünden der Welt durch die Taufe im Fluss Jordan auf Ihn übertragen hat.

Gott plante zwei große Taten um die Menschheit von ihren

Sünden zu befreien und Er hat sie beide erfüllt. Die erste war es, Jesus durch den Körper der Jungfrau Maria auf diese Welt kommen zu lassen und Ihn taufen und kreuzigen zu lassen um alle Sünden der Welt fortzunehmen. Die zweite war es, Johannes den Täufer durch Elisabeth geboren werden zu lassen. Gott bedingte diese beiden Ereignisse um die Menschheit von ihren Sünden zu retten. Dies war das Werk Gottes in der Dreieinigkeit geplant. Gott sandte Johannes den Täufer sechs Monate vor Jesus in diese Welt und sandte dann Jesus, den Retter der Menschheit, in diese Welt um die Menschheit von dem Gericht für ihre Sünden zu befreien.

Jesus bezeugte Johannes den Täufer in Matthäus 11:9: *"Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch: er ist mehr als ein Prophet."* Außerdem bezeugte Johannes der Täufer, der alle Sünden der Welt auf Jesus übertragen hatte, als er Ihn am nächsten Tag sah, indem er sagte: *"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!" (Johannes 1:29).*

In der Bibel gibt es viele Aufschriften von Johannes, der Jesus taufte, und wir sollten danach streben, ein besseres Wissen über ihn zu erlangen. Johannes der Täufer kam vor Jesus auf die Welt. Seine Rolle war es, das wunderschöne Evangelium, das Gottes Plan war, zu erfüllen. In der Bibel steht, dass Jesus alle Sünden der Welt von Johannes akzeptiert hat und dass Johannes sie auf Ihn übertragen hat, um Gottes Willen zu erfüllen.

Wir nennen ihn Johannes den Täufer, weil er Jesus taufte. Welche Rolle spielt die Taufe von Jesus durch Johannes wirklich? Taufe bedeutet "gewaschen zu sein." Da alle Sünden

der Welt auf Jesus durch Seine Taufe übertragen wurden, wurden sie fortgewaschen. Jesu Taufe hat dieselbe Bedeutung wie das "Handauflegen", das das Sühneopfer im Alten Testament empfangen hat. Die spirituelle Bedeutung der Taufe ist "etwas zu übertragen", "gewaschen zu sein", oder "begraben zu sein." Jesu Taufe durch Johannes den Täufer war eine Tat der Erlösung um die Sünden aller Menschen auf der Welt fortzunehmen.

Jesu Taufe hatte dieselbe Bedeutung wie das Handauflegen, das die Methode zur Übertragung der Sünde auf das Sühneopfer im Alten Testament war. In anderen Worten, das Volk Israels übertrug ihre jährlichen Sünden am Versöhnungstag durch das Handauflegen auf den Hohepriester. Dieses Opfer im Alten Testament hatte dieselbe Funktion wie die Taufe Jesu und Sein Tod am Kreuz.

Gott ernannte den Versöhnungstag zu dem Zeitpunkt, an dem die Sünden der Israeliten fortgenommen werden sollten. Am zehnten Tag des siebten Monats übertrug der Hohepriester all die jährlichen Sünden des Volkes auf das Sühneopfer, indem er seine Hände auf das Opfer legte um für die Sünden des Volkes zu büßen. Dies war das Opfersystem, das Gott errichtete. Es war die einzige Möglichkeit, die Sünden des Volkes auf das Sühneopfer zu übertragen und die Übertragung der Sünden durch das Handauflegen war das ewigwährende Gesetz, das Gott errichtete.

"Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie

dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereitsteht, in die Wüste bringen lassen, dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man lasse ihn in der Wüste" (3. Mose 16:21-22).

Im Alten Testament legte ein Sünder seine Hände auf ein Sühneopfer und übertrug seine Sünden darauf, damit ihm vergeben wurde. Und am Tag der Versöhnung legte Aaron der Hohepriester, als der Vertreter aller Israeliter, seine Hände auf den Kopf des Opfers um die Sünden Israels zu übertragen. Dann wurde die Opfergabe getötet, nachdem es ihre Sünden übernommen hatte.

Es hat dieselbe spirituelle Bedeutung wie die Taufe (*Baptisma* bedeutet im Griechischen "gewaschen zu werden, begraben zu werden, übertragen"), die Jesus im Neuen Testament von Johannes dem Täufer empfangen hat. Genauso, wie der Hohepriester im Alten Testament seine Hände auf das Sühneopfer gelegt hat um die Sünden des Volkes von Israel zu übertragen, so wurden alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe von Johannes dem Täufer auf Jesus übertragen. Dann starb Jesus am Kreuz um für unsere Sünden zu büßen. Dies ist das wunderschöne Evangelium der Wahrheit.

So wie Aaron, der Hohepriester, das Opfer zur Buße anstelle des Volkes von Israel darbrachte, so hat Johannes der Täufer, einer der Nachkommen von Aaron, die Aufgabe als Vertreter der Menschheit durchgeführt, indem er Jesus taufte und somit alle Sünden der Menschheit auf Ihn übertragen hat. Gott beschreibt einen solch wunderbaren Plan Seiner Liebe in der Bibel in den Psalmen 50:4-5: *"Er ruft Himmel und Erde zu, dass*

er sein Volk richten wolle: Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mit mir schlossen beim Opfer." Amen, Hallelujah.

In der Geschichte der Kirche steht geschrieben, dass es kein Weihnachten in den ersten zwei Jahrhunderten der Frühen Kirche gab. Die Christen der Frühen Kirche haben nur zusammen mit Jesu Aposteln dem sechsten Januar als "Tag der Taufe Jesu" am Jordan durch Johannes den Täufer gedacht. Warum legten sie soviel Wert auf Jesu Taufe in ihrem Glauben? Die Antwort ist der Schlüssel zum Christentum in der apostolischen Tradition. Ich hoffe, dass Sie nicht durch die Wasser Taufe der Gläubigen und die Taufe Jesu verwirrt sind.

Die Taufe der Gläubigen wie sie heute besteht, hat eine ganz andere Bedeutung als die Taufe, die Jesus von Johannes erhalten hat. Daher sollten wir alle den selben Glauben wie die Jünger Jesu haben, wenn wir die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen wollen. Wir sollten alle die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, indem wir an die Taufe Jesu Christi glauben, die Er von Johannes empfangen hat, und an Sein Blut am Kreuz.

Wenn die Frühe Kirche die Taufe als extrem wichtiges Ritual ansah, dann lag das an ihrem zentralen Glauben an Jesu Taufe und wir sollten heutzutage auch Jesu Taufe durch Johannes als unerlässlichen Teil unserer Rettung ansehen. Außerdem sollten wir den richtigen Glauben des vollkommenen Wissens, der besagt, dass Jesus auf Grund Seiner Taufe durch Johannes gekreuzigt werden musste, erreichen und erhalten. Wir sollten im Kopf behalten, dass der Heilige Geist anfängt in uns zu wohnen, wenn wir glauben, dass Jesus getauft wurde, am Kreuz

starb und wiederauferstand um unser Retter zu werden. Jesu Taufe durch Johannes und Sein Blut am Kreuz haben eine solch besondere Bedeutung in dem wunderschönen Evangelium.

Die hundertprozentig sichere Methode für uns den Heiligen Geist zu empfangen ist es, an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blute zu glauben. Jesu Taufe hat alle Sünden der Menschheit sofort ausgelöscht. Es war die Taufe der Erlösung, die uns dazu führt den Heiligen Geist zu empfangen. Da einige Menschen nicht die Kraft der Taufe Jesu erkennen, sehen sie es als einfache Zeremonie an.

Jesu Taufe bildet einen Teil des wunderschönen Evangeliums, das davon erzählt, wie Er alle Sünden der Welt fortgenommen hat und die Strafe für sie auf sich nahm, indem Er Blut am Kreuz vergoss. Jeder, der an die Worte dieses wunderschönen Evangeliums glaubt, wird ein Mitglied der Kirche, die Eigentum des Herrn ist und erfreut sich an dem Segen des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist ein Geschenk Gottes an diejenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden.

Durch Seine Taufe wurde Jesus zur Genüge *"Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt" (Johannes 1:29).* In Johannes 1:6-7 steht: *"Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen, damit sie alle durch ihn glaubten."* Um an Jesus als unseren Retter, der all unsere Sünden fortnahm, glauben zu können, müssen wir das Amt des Johannes und sein Zeugnis verstehen, wie es in der Bibel geschrieben steht. Dann wird es uns möglich sein, an Jesus Christus als unseren Retter zu glauben. Um den Heiligen Geist zu empfangen brauchen wir unseren starken

Glauben, der durch sein Zeugnis ermutigt wurde. Daher müssen wir an Jesu Taufen durch Johannes und Sein Blut am Kreuz glauben um das wunderschöne Evangelium zu vervollständigen.

In Matthäus 11:12 steht geschrieben: *"Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen reißen es an sich."* Dieser Abschnitt ist als einer der schwierigsten in der Bibel bekannt. Wir müssen jedoch dem Ausdruck "von den Tagen Johannes des Täufers" Aufmerksamkeit schenken. Er erklärt sicherlich, dass das Amt Johannes direkt verbunden war mit Jesus Amt unserer Rettung.

Jesus will von uns, dass wir das Himmelreich kühn betreten – so kühn wie gewalttätige Menschen. Wir sündigen jeden Tag und sind zerbrechlich, doch Er gestattet es uns Sein Königreich durch den kühnen Glauben, ungeachtet unserer Verderbtheit zu betreten. Also besagt dieser Abschnitt, dass Menschen das Himmelreich durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium, der besagt, dass Jesus all die Sünden der Welt durch Seine Taufe durch Johannes und Sein Blut am Kreuz ausgelöscht hat, unser eigen machen können. In anderen Worten bedeutet das, dass der Himmel nur durch den kühnen Glauben an dieses wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes errungen werden kann.

Jesu Taufe nahm all unsere Sünden fort und unser Glaube daran garantiert, dass wir die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten werden. Wir müssen dieses Evangelium unseren Nachbarn, Verwandten, Bekannten und jedem auf der Welt lehren. Wir müssen Glauben an das wunderschöne Evangelium haben, das besagt, dass die Sünden der Welt auf Jesus durch

Seine Taufe übertragen wurden. Durch unseren Glauben werden wir das Glück der Erlösung und die Innewohnung des Heiligen Geistes erlangen.

Jesu Taufe nahm all unsere Sünden fort, und Sein Blut war ein Zeichen des Gerichts. Wir müssen den Ungläubigen das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist erklären. Nur wenn wir dies tun, werden sie anfangen an das Evangelium zu glauben und den Heiligen Geist empfangen. Ich möchte, dass Sie daran glauben. Nur durch den Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz können dem Menschen all seine Sünden vergeben werden und er kann die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen.

Jeder kann zu einem Sohn Gottes werden, in dem der Heilige Geist wohnt und einer unserer Brüder und Schwestern, indem man an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glaubt. Sie sollten den selben Glauben an das wunderschöne Evangelium haben, wie Paulus ihn hatte. Ich danke dem Herrn, dass Er uns dieses wunderschöne Evangelium gegeben hat und lobe Ihn. Amen. ✉

Predigt 4

Die, die den selben Glauben wie die Jünger haben

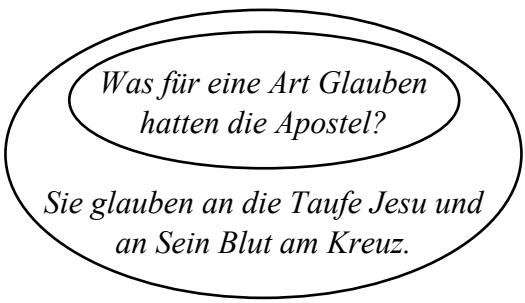
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die, die den selben Glauben wie die Jünger haben

< Apostelgeschichte 3:19-20 >

"So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn."



Wenn man sich die Jünger Jesu Christi ansieht, sieht man, dass das Ausmaß ihres Glaubens, als sie die Innewohnung des Heiligen Geistes hatten, sich deutlich von ihrem Glauben unterschied, als zu dem Zeitpunkt, als sie sie nicht hatten. Ihr Körper sah nicht im Geringsten anders aus, doch nachdem sie den Heiligen Geist erhalten hatten wurden ihre Leben komplett von dem Licht Jesu Christi verändert.

Die Stadt, in der ich lebe, hat wunderschöne Berge und Seen. Wenn ich mir eine solch unglaubliche Szenerie ansehen, bin ich

so von Zufriedenheit und Verwunderung erfüllt, dass ich nicht anders kann, als dem Herrn für solche Kreationen zu danken. Die Großartigkeit des kristallklaren Wassers wie es in der Sonne glitzert, erfüllt mein Herz und die Welt um mich herum scheint wie Gold zu sein.

Doch es gibt Orte, an denen sich solche Schönheit nicht zeigt. Es gibt Orte, an denen der Himmel kristallklar ist, aber das Wasser sieht im Sonnenlicht eher aus wie ein Sumpf. Bei solch einer Ansicht gibt es keine Großartigkeit. Wenn ich mir einen solchen See anschaue, danke ich dem Herrn für Sein wunderschönes Evangelium, das meine Sünden gereinigt hat und für mich die Innewohnung des Heiligen Geistes errungen hat.

So, wie die Oberfläche des sumpfigen Sees nicht das Licht reflektieren kann, so mögen auch wir von dem Licht Gottes entfernt sein und dank unserer sündigen Natur unwissentlich auf ein unbekanntes Ziel zulaufen. Doch wenn der Heilige Geist in unseren Herzen wohnt, werden wir als Kinder Gottes enthüllt werden und dazu geführt werden, das Evangelium anderen Menschen zu lehren. Weil wir Sein Licht angenommen haben, werden wir wie Lichter leuchten.

Ebenso haben Jesu Jünger nach Seiner Auferstehung den Heiligen Geist empfangen und wurden Kinder und Apostel des Lichts. Das Licht des Heiligen Geistes ist ein großer Segen für alle und daher möchten die meisten Menschen den Heiligen Geist empfangen.

Der Glaube des Apostels Paulus

Was für eine Art von Glauben hatte Paulus? Paulus sagte in seinem Glaubensbekenntnis, dass er unter Gamaliel streng nach dem Gesetz seines Vaters unterrichtet und eingehend trainiert wurde. Doch er gestand, dass er selbst mit dem Gesetz nicht von seinen Sünden gerettet werden konnte und dass er tatsächlich sogar ein Verfolger unseres Retters Jesu war. Eines Tages traf er Jesus auf dem Weg nach Damaskus und wurde ein Evangelist Seines Evangeliums. Er glaubte an Jesus Christus als den Sohn Gottes, der in diese Welt kam, von Johannes Getauft wurde, um alle Sünden der Welt zu reinigen und am Kreuz blutete um all die Strafen dieser Sünden mit Sich zu nehmen. In anderen Worten gesagt, Paulus hatte in seinem Herzen den Glauben an die Vergebung der Sünde.

Die Jünger Jesu glaubten, dass die Taufe Jesu durch Johannes und Sein Blut am Kreuz dafür da waren, ihnen all ihre Sünden zu vergeben. Paulus teilte denselben Glauben mit den Jüngern und wurde daher von all seinen Sünden gerettet.

Paulus sagte in Galater 3:27: *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen"* und bekannte seinen Glauben an Jesu Taufe als seine Rettung. Außerdem sagte Petrus im 1. Petrus 3:21: *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi"* und demonstrierte durch diesen Vers das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu. Die Jünger Jesu glaubten, dass Seine Taufe durch Johannes den

Täufer alle Sünden der Welt gereinigt hat. Ihnen wurden all ihre Sünden vergeben und sie standen somit nicht länger unter dem Gesetz, da sie diese Wahrheit glaubten.

Sie glaubten an beides: die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz. Es ist offensichtlich, dass dieser Glaube notwendig für die erfolgreiche Qualifikation der Jünger war. In der Apostelgeschichte 1:21-22 steht geschrieben: *"So muss nun einer von diesen Männern, die bei uns gewesen sind die ganze Zeit über, als der Herr Jesus unter uns ein- und ausgegangen ist – von der Taufe des Johannes an bis zu dem Tag, an dem er von uns genommen wurde – mit uns Zeuge seiner Auferstehung werden."* Ein Jünger Jesu zu werden begann mit dem Glauben an die Taufe Jesu durch Johannes.

Die Wahrheit, die wir benötigen, damit uns unsere Sünden vergeben werden ist der Glaube an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz. *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen" (Galater 3:27).* Daher glaubte auch Paulus an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz.

Lassen Sie uns einen Blick auf Titus 3:5 werfen: *"Nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist."* Hier bedeutet die Aussage *"das Bad der Wiedergeburt",* dass alle Sünden der Welt gereinigt wurden, als Johannes Jesus taufte. Gleichermaßen müssen Sie an das wunderschöne Evangelium, das besagt, dass Ihre Sünden durch Seine Taufe auf Jesus übertragen wurden, glauben, wenn Sie wollen, dass Ihnen Ihre Sünden vergeben werden. Der Grund, dass

Jesus gekreuzigt wurde und zu Tode blutete war, dass Er all unsere Sünden, die Er durch die Taufe, die Er von Johannes dem Täufer empfangen hat, fortgenommen hat. An diese Tatsache zu glauben reicht aus um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erlangen. Paulus bekannte, dass er auch an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glaubte.

Lassen Sie uns einen Blick auf Hebräer 10:21-22 werfen, wo steht: *"Und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser."* Hier bezieht sich *"gewaschen mit reinem Wasser"* auf die Taufe von Jesus durch Johannes, die alle Sünden der Menschheit gereinigt hat.

Daher können wir im Alten sowie im Neuen Testament sehen, dass die Kernkomponenten des wunderschönen Evangeliums Seine Taufe und Sein Tod am Kreuz sind. Sie müssen auch denselben Glauben wie Paulus teilen.

Heutzutage glauben die meisten Christen vergebens an Ihn, ohne zu wissen, dass alle Sünden der Welt gereinigt wurden, als Johannes Jesus taufte. Einige Theologen argumentieren, dass die Menschen selber in Wasser getauft werden müssen, damit ihnen ihre Sünden vergeben werden. Diese Behauptung wurde wahrscheinlich gemacht, ohne das wahre und wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist, wie es in der Bibel geschrieben steht, zu kennen. Unsere Sünden können uns nicht in einer einfachen Zeremonie vergeben werden, wenn wir mit Wasser getauft werden. Der Glaube an die Taufe Jesu und Sein

Blut reinigt uns von all unseren Sünden. Nur denen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, werden ihre Sünden vergeben werden. Und indem sie an Sein Blut glauben, haben sie all ihre Strafe abgezahlt. Nur diejenigen, die diesen Glauben haben können den Heiligen Geist empfangen.

"Lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser" (Hebräer 10:22). Der Verfasser von Hebräer sagt uns, dass wir mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben zu Gott hinzutreten sollen. Sie sollten auch zu Ihm mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben an das wunderschöne Evangelium hinzutreten.

Heutzutage hoffen die Christen aufrichtig die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erringen. Doch der Heilige Geist wohnt nur in denen, deren Sünden vergeben wurden. Viele wissen dies nicht und wünschen sich daher, den Heiligen Geist ohne den Glauben an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes zu empfangen. Jene, die an Jesus glauben und jedoch nicht an Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz, können den Heiligen Geist nicht empfangen. Der Grund dafür ist, dass sie keine reinen Herzen haben.

Paulus glaubte an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz und hat daher den Heiligen Geist erhalten. Zudem verbreitete er diesen Glauben und wurde dafür verfolgt, dass er ein Ketzer sei. Doch weil der Heilige Geist in seinem Herzen wohnte, konnte er das Evangelium von Wasser und Geist bis zu seinem Ende verbreiten. *"Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht" (Philipper*

4:13). Dank der Innewohnung des Heiligen Geistes diente er Gott und lebte unter dem Schutz des Heiligen Geistes bis er hinauf zu Gott ging. Nur jene, die denselben Glauben wie Paulus haben, können den Heiligen Geist empfangen.

Lassen Sie uns einen Blick auf den Glauben von Paulus werfen. In Kolosser 2:12 steht: *"Mit ihm seid ihr begraben worden durch die Taufe; mit ihm seid ihr auch auferstanden durch den Glauben aus der Kraft Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten."* Ihm wurden all seine Sünden vergeben, indem er an Jesus glaubte, der von Johannes getauft wurde.

Wie hat sich das Christentum seit der Urzeit verändert?

Lassen Sie uns nun einen Blick auf ein Bekenntnis einer Schwester, die später ein Jünger wurde, nachdem sie den Heiligen Geist in Jesus Christus empfangen hat, werfen.

"Ich wurde langsam alt, doch ich konnte keine Kinder bekommen und um Seinen Segen durch Gebete zu erhalten, ging ich von einer Kirche in die nächste. Selbst wenn ich allein zu Hause war, betete ich mindestens ein zwei Stunden lang um ein Kind und dieses religiöse Muster wurde ein Teil meines täglichen Lebens.

Während ich solch ein religiöses Leben alleine lebte, lerne ich eine ältere Frau kennen. Sie sagte mir, dass ich, wenn ich Gott um ein Kind bitten wollte, versuchen sollte, von ihr das Gebet des Handauflegens zu erhalten. Irgendwo hörte ich, dass diese Frau

ein Botschafter Gottes sei und somit erlaubte ich ihr ihre Hände auf meinen Kopf zu legen. In dem Moment hatte ich ein Erlebnis, das ich noch niemals zuvor hatte. Meine Zunge begann zu rollen und ich sprach in einer fremden Sprache und fühlte eine seltsame und heiße Energie, die mich hochzog.

Ich vermutete, dass diese Erfahrung bedeutete, dass ich den Heiligen Geist empfangen hatte und dass es Seine Antwort auf meine Gebete war. Die Frau, die mir ihre Hände auf den Kopf gelegt hatte, schien eine Gabe des Heiligen Geistes zu haben und konnte prophezeien und heilen. Sie wurde niemals in den Worten Gottes unterrichtet, doch indem sie die Kraft des Heiligen Geistes nutzte, half sie vielen Pastoren und Gelehrten den Heiligen Geist durch das Handauflegen zu empfangen.

Von dem Zeitpunkt an fing ich an, an solchen Treffen teilzunehmen und eines davon wurde die [3] **"Erneuerungs/Wiederauferstehungsbewegung."** Bei einem meiner Gebete bei diesem Treffen fühlte ich ein Schaudern

[3] Die wahre Erneuerung ist ein natürlicher und notwendiger Teil des christlichen Lebens und sie bringt die spirituelle Reife mit, bewiesen durch die Frucht des Geistes. Doch in den vergangenen Jahren haben einige Bewegungen den Begriff "Erneuerung" so definiert, dass er keine Ähnlichkeit mit dem Vorgang der spirituellen Reifung hat, der in den Schriften beschrieben wird. Ihre "Erneuerung", die unkontrollierbare Emotionen hervorbringt, ist von allen möglichen suspekten Erscheinungen gekennzeichnet und wird von extra-biblischen oder nicht-biblischen Lehren und Vorgehensweisen begleitet.

Dies sind einige der problematischen Lehren und Vorgehensweisen, die in den kontroversen Erneuerungs-und Wiederauferstehungsbewegungen beworben werden: Übermäßige Betonung auf charismatische Erfahrungen vor der Heiligen Schrift, falsche Erscheinungen, falsche Lehren, falsche Prophezeiungen, falsche Zeichen und Wunder, etc. Aber der gefährlichste Aspekt dieser Bewegungen ist es, dass sie viele Menschen dazu gebracht haben, die Wahrheit über das Empfängnis des Heiligen Geistes misszuverstehen und das wunderschöne Evangelium zu verlassen.

durch meinen Körper durchlaufen und mein Herz brannte vor Liebe für Gott und meine Nächsten. Dasselbe geschah anderen auch und die Leute wurden ohnmächtig und redeten in Zungen. Es gab Menschen dort, die von Dämonen besessen waren und der Leiter dieses Treffens hat die Dämonen vertrieben. Der Zweck dieser Erneuerungs/Wiederauferstehungsbewegung war es, Leuten zu helfen den Heiligen Geist durch Dinge wie das Zittern, Prophezeien, Dämonen Vertreibungen und dem Reden in Zungen zu helfen. Doch trotz all dieser Erfahrungen hatte ich noch Sünde und auf Grund der Sünden in meinem Herzen fühlte ich Angst und schämte mich.

Daher betete ich, wann immer ich betete, aufrichtig, dass ich es schaffen würde, das Problem der Sünde zu lösen. Ich bekannte, dass ich gesündigt hatte, doch die Menschen betrachteten mich immernoch als einen Engel. Ich dachte, dass ich einen guten Glauben hatte, doch ich hatte Unrecht. Wenn ich meinen Fehler nicht erkannt hätte, hätte ich vielleicht nicht die Chance gehabt, den Heiligen Geist zu empfangen.

Danach traf ich diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist verbreiteten und empfing die Vergebung für alle meine Sünden, indem ich an Gottes Worte glaubte. Nun bin ich wahrlich glücklich. Ich glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist und habe den Heiligen Geist empfangen. Ich danke Gott. Ich wünsche, dass all die Christen auf der ganzen Welt in das wunderschöne Evangelium glauben mögen und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Ich danke unserem Herrn."

Hier haben wir erfahren, dass wir das Evangelium von Wasser und Geist benötigen, um dem Heiligen Geist zu empfangen. Wenn

Sie wollen, dass Ihnen all ihre Sünden vergeben werden, müssen Sie an die Taufe Jesu durch Johannes glauben. Lassen Sie uns einen Blick auf Epheser 4:5 werfen: *"Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe."* Hier steht, dass es nur einen Hern und eine Taufe gibt, woran wir glauben. Wir müssen alle an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz glauben um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Wenn wir das nicht tun wird der Heilige Geist niemals in uns wohnen.

Es gab einmal einige Menschen, die lehrten und daran glaubten, dass die Heiligkeits- und die Reinheitsbewegung ihnen helfen würden den Heiligen Geist zu empfangen. Glauben Sie jedoch, dass der Heilige Geist in uns wohnt, wenn wir uns an solchen Bewegungen beteiligen? Haben Sie den Heiligen Geist durch die Heiligkeits- und Reinheitsbewegung empfangen? Wenn dies möglich wäre, wäre es schlau von Ihnen, wenn Sie diesen Glauben beibehalten würden. Doch wenn der Heilige Geist aus diesem Grund zu Ihnen käme, dann hätte Jesus nicht herunterkommen müssen und uns von unseren Sünden retten müssen und hätte weder von Johannes getauft, noch am Kreuz gekreuzigt werden müssen.

Die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erhalten ist ein Geschenk, das aus dem Glauben an das Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes kommt, das Ihnen die Vergebung Ihrer Sünden gebracht hat. Die Innewohnung des Heiligen Geistes ist ein Geschenk, das denen gewährt wird, deren Sünden durch das wahre Evangelium gereinigt und vergeben wurden.

Heutzutage gibt es unter denen, die der Erneuerungs/ Wiederauferstehungsbewegung nachgeben, gibt es einige, die

glauben, dass erschöpfende Bußgebete ihnen helfen können den Heiligen Geist zu empfangen. Sie sagen, dass selbst, wenn ein Mensch Sünde in seinem Herzen hat, wird er, wenn er um Buße betet, den Heiligen Geist empfangen.

Die Pfingst-charismatische Bewegung, die sich auf der ganzen Welt verbreitet hat, startete in den Vereinigten Staaten im neunzehnten Jahrhundert. Diese Bewegung entstand nach der Industriellen Revolution, als die Ethik und die Moral der Menschen zusammenbrach. Die Bewegung erreichte ihre Glanzzeit, als die Herzen der Menschen wegen der großen Weltwirtschaftskrise zu Tode betrübt waren. Von der Zeit an ging der Glaube, der auf Gottes Worten basierte zurück und eine neue religiöse Bewegung fing an aufzukommen. Es war die Pfingst-charismatische Bewegung, die auf das physische Erleben des Heiligen Geistes (Gott) abzielte – die Werke Gottes mit den Augen sehen und die Macht der Worte Gottes mit Körper und Verstand erfahren.

Doch ein fataler Fehler in dieser Bewegung ist es, dass es die Glaubenden weiter von Gott wegführt und als eine Religion besteht, die nach körperlichem Segen strebt. Als Konsequenz daraus wurden die Anhänger dieser neuen Religion Befürworter des Schamanismusses. Selbst heute glauben diejenigen, die der Pfingst-charismatischen Bewegung nachgeben, dass jemand reich sein wird, seine Krankheiten geheilt werden, er wird in allem wohlhabend sein, er wird den Heiligen Geist empfangen und in Zungen reden und die Macht haben, andere zu heilen, wenn er an Jesus glaubt. Die Pfingst-charismatische Bewegung hat sich auf der ganzen Welt verbreitet. Diese Bewegung wurde

ein Hindernis für den Glauben der Menschen an das wunderschöne Evangelium und ihre Fähigkeit die Innewohnung des Heiligen Geist zu erringen.

Das moderne Christentum entstand aus den Ansichten Luthers und Calvins vor ungefähr 500 Jahren. Doch innerhalb der Grenzen des Christentums ist die Untersuchung der Innewohnung des Heiligen Geistes noch nicht fest gegründet. Das Problem ist es, dass die meisten Christen vom Beginn des modernen Christentums an, an Jesus geglaubt haben, ohne die Bedeutung Seiner Taufe und Seines Todes am Kreuz zu erkennen. Noch schlimmer war es, dass die Menschen anfingen, fälschliche Doktrinen des Christentums zu betonen und nur körperliche Erfahrungen hervorzuheben. Alle Christen müssen daran glauben, dass Jesus durch Johannes getauft wurde um alle Sünden der Welt fortzunehmen und dass Er gekreuzigt wurde um für diese Sünden gerichtet zu werden. Dieser Glaube wird Sie dazu bringen den Heiligen Geist zu empfangen.

Heutzutage ist der Grund dafür, dass das Christentum verzweifelt wurde der, dass die Menschen dazu tendieren die Wahrheit der Taufe Jesu, die Er von Johannes erhalten hat, und Sein Blut am Kreuz zu ignorieren. Jesus sagt uns, dass wir die Wahrheit kennen sollen. An die Taufe Jesu durch Johannes und Sein Blut am Kreuz zu glauben bedeutet an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. Wenn Sie den Heiligen Geist empfangen wollen, dann glauben Sie daran, dass Ihre Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Johannes Jesus taufte, und das Sein Blut die Strafe und Vergebung für all Ihre Sünden ist. Dann werden Sie den Heiligen Geist empfangen.

Viele Christen glauben nur an das Blut Jesu als das Evangelium der Erlösung. Doch können diejenigen von Ihnen, die nur an Sein Blut glauben von der Sünde befreit sein? Können sie das? Wenn Sie denken, dass das so sein kann, dann kennen Sie die wahre Bedeutung der Taufe Jesu vielleicht nur sehr ungenau. In dem Falle ist immernoch Sünde in Ihrem Herzen. Nur, wenn Sie die Taufe Jesu und Sein Blut zusammen zu einem Glauben verbinden, können Sie von Ihren Sünden gerettet werden und den Heiligen Geist empfangen. In der Bibel steht, dass dies das einzige wahre Evangelium ist, dass uns hilft die Welt zu überwinden. *"Der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein" (1. Johannes 5:8).* Daher müssen wir wissen, dass Gott in Seinem Wunsch uns von unseren Sünden zu retten, Jesus von Johannes taufen und Ihn dann kreuzigen ließ.

Der Grund, warum die meisten Christen die Vergebung der Sünden trotz ihres Glaubens an Jesus, die Vergebung ihrer Sünden nicht erreicht haben ist, dass sie nicht an das wunderschöne Evangelium glauben, das durch Jesu Taufe von Johannes und Sein Blut am Kreuz ermöglicht wurde. Denjenigen, die an diese beiden Dinge glauben, werden ihre Sünden vergeben werden und der Heilige Geist wird in ihren Herzen wohnen.

Wenn die Menschen erkennen, dass ihre Sünden gereinigt wurden, werden ihre Herzen friedlich und freigiebig wie stilles Wasser. In dem Augenblick, da der Heilige Geist in dem Herzen von jemandem wohnt, fließt der Frieden wie ein Fluss in sein Herz hinein und wieder heraus. Wir treffen unseren Herrn, indem wir an diese Wahrheit glauben und mit dem Geiste schreiten, während wir das Evangelium des Empfängnis des

Heiligen Geistes verbreiten. Unsere Herzen hatten niemals zuvor eine solche Art von Frieden. Von dem Zeitpunkt an, da wir anfangen an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, wird unser Leben ruhig und unsere Herzen werden vollkommen fröhlich. Wir können uns von diesen wunderschönen Evangelium nicht abwenden. Der Heilige Geist ist immer in unseren Herzen und veranlasst uns dazu Sein Wort zu verbreiten und den Menschen, die daran glauben, zu gestatten den Heiligen Geist zu empfangen.

Weil wir an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu uns Seines Blutes am Kreuz geglaubt haben, wurden wir mit dem Heiligen Geist gesegnet. Nun müssen Sie an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben, damit Sie den Heiligen Geist empfangen können. Es ist wichtig, dass die Menschen auf der ganzen Welt anfangen an das Wort Gottes, dass Jesus von Johannes getauft wurde um alle Sünden der Welt fortzunehmen und dass Er am Kreuz gestorben ist um für unsere Sünden gerichtet zu werden, zu glauben. Wenn sie dies tun werden sie endlich den Heiligen Geist empfangen. ✉

Predigt 5

Wollen Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben?

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

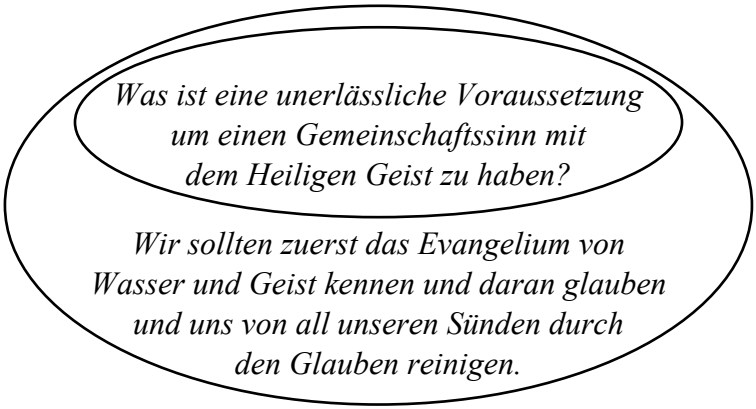
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Wollen Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben?

< 1. Johannes 1:1-10 >

"Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens – und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist –, was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Und das schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei. Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden

bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns."



Wenn Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben wollen, müssen Sie wissen, dass sogar ein kleines bisschen Sünde vor dem Herrn eine solche Gemeinschaft unmöglich macht. Sie mögen denken: 'Wie kann ein Mensch kein kleines bisschen Sünde vor dem Herrn haben?' Doch wenn Sie sich wahrhaftig die Gemeinschaft mit dem Herrn wünschen, sollte es keine Finsternis in Ihrem Herzen geben. Daher müssen Sie wissen, dass Sie an das Evangelium der Erlösung glauben müssen und sich selber von allen Sünden reinigen müssen um die Gemeinschaft mit dem Herrn erlangen.

Wenn Sie sich wirklich wünschen, die Gemeinschaft mit den Heiligen Geist zu haben, dann müssen Sie zuerst das

Evangelium von Wasser und Geist kennen und daran glauben und Ihre Sünden durch den Glauben reinigen. Wenn Sie das Evangelium von Wasser und Geist nicht kennen und nicht in Ihr Herz aufnehmen, sollten Sie gar nicht erst darüber nachdenken, die Gemeinschaft mit dem Herrn zu haben. Die Gemeinschaft mit dem Herrn zu haben ist nur möglich, wenn all Ihre Sünden aus Ihrem Herzen durch das Evangelium von Wasser und Geist gereinigt wurden.

Alle Sünden können mit der Wahrheit Seines Wassers und dem Geist aus dem Verstand eines jeden Menschen gereinigt werden. Der Herr segnet Sie mit dem Heiligen Geist, wenn Sie an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben. Wollen Sie wahrhaftig die Gemeinschaft mit dem Herrn und dem Heiligen Geist haben? Dann erkennen Sie Ihre Sünden und glauben Sie an das wunderschöne Evangelium um sich selber von der Sünden zu reinigen. Danach können Sie wahrhaftig die Gemeinschaft mit dem Herrn haben.

Wenn Sie gerne die Gemeinschaft mit dem Herrn haben möchten, müssen Sie an die Taufe, die Jesus von Johannes am Jordan erhalten hat und auch an Sein Blut am Kreuz glauben. Wenn Leute wirklich die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben wollen, sollten sie wissen, wer der Heilige Geist ist. Der Heilige Geist ist der Heilige. Und daher kann Er nur in denen wohnen, die an das wunderschöne Evangelium glauben.

Lassen Sie uns einmal ein Bekenntnis von jemandem, dessen Sünden gereinigt wurden, weil er an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut geglaubt hat, und der nun die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist hat, hören

“Es gibt eine Menge verschiedene Menschen auf dieser Welt und jeder lebt auf seine eigene Art und mit seinen eigenen Gedanken. Ich war nur einer von ihnen. Ich lebte ein sehr gewöhnliches Leben und folgte von meiner Kindheit an meiner Mutter in die Kirche und fing natürlich an, an Gott zu glauben. Mein Vater war ein Atheist und kritisierte mich regelmäßig für meine Ansichten, doch der ganze Rest der Familie ging in die Kirche. Der Gang in die Kirche war ein großer Teil meines Lebens.

Während meiner Jugend jedoch kamen mir viele Gedanken bezüglich Dingen wie Leben und Tod und Himmel und Hölle, wenn ich mir meinen bettlägrigen Vater anschaute. Die meisten Menschen sagten, dass es mir möglich sein würde in den Himmel zu kommen und Sein Kind zu werden, wenn ich an Gott glaubte, doch dessen war ich mir nie sicher. Ich war mir niemals sicher, dass ich Sein Kind werden würde. Ich hatte gehört, dass ich in den Himmel kommen könnte, wenn ich auf der Erde Gutes tat und deshalb versuchte ich Gutes zu tun.

Doch auf einer Seite meines Herzen wusste ich, dass ich gesündigt hatte. Es mag sein, dass ich für andere Leute wie ein guter Mensch ausgesehen haben mag, doch ich konnte nicht anders als mich schuldig für meine Sünden fühlen. Zu der Zeit machte ich es mir zur Gewohnheit in die Kirche zu gehen und zu beten: ‘Bitte lass mich Dein Kind sein. Bitte lass mich die Wahrheit wissen.’ Während ich betete, entwickelte ich ein neues Bedürfnis in meinem Herzen. Immer, wenn ich die Lehren Seines Wortes anhörte, konnte ich weder verstehen, noch die Worte sehen. Ich war von der Leere meines Lebens, meiner

Sünde, des Todes usw. ermüdet.

Ich hatte solche Gedanken: 'Ich will wiedergeboren werden. Wenn ich wiedergeboren werden kann, will mich nicht wieder so leben.' Doch trotz dieser Gedanken ging ich weniger häufig in die Kirche und meine Jugend zog vorbei. Nun musste ich einen Job finden, doch das war schwieriger als ich gedacht hatte. Ich verzweifelte sogar noch mehr und egal wie sehr ich es versuchte, ich konnte nicht lächeln. Wie ich mich selber mit leerem Herzen betrachtete, verfiel ich in tiefe Depression. Zu der Zeit hörte ich das Evangelium von meinem älteren Bruder."

"So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn" (Apostelgeschichte 3:19-20). Dies ist genau das Evangelium von Wasser und Geist. Alles, was ich in früheren Kirchentreffen gelernt hatte, war, dass Jesus am Kreuz für unsere Sünden gestorben ist. Doch dieses Evangelium sagte mir, dass Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde um unsere Sünden fortzunehmen und wurde für unsere Sünden am Kreuz gerichtet.

Ich war mein ganzes Leben lang in die Kirche gegangen und hatte vorgegeben, ein Kind Gottes zu sein, doch ich war gescheitert. Ich hatte versucht, die Bedeutung Seiner Worte zu verstehen, doch ich war gescheitert. Nachdem ich jedoch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist hörte und daran glaubte, verschwanden die Sünde in mir und alle Dinge, die mich gequält hatten und mein Herz wurde friedlich.

Ich dachte, dass ich, wenn ich nur voller Enthusiasmus an Gott glaubte und zur Kirche ging, in den Himmel kommen

würde. Doch Gott sandte mir das Evangelium aus Wasser und Geist und meine Sünden wurden mir vergeben. Er gab mir das Geschenk des Heiligen Geistes. Bevor ich Seine Erlösung erhielt, wusste ich weder etwas über den Heiligen Geist, noch über die Vorstellung des Redens in Zungen. Ich ging nur zur Kirche und glaubte, wenn ich aufrichtig mein Leben lebte und meiner Kirche diente, dass Gott mich dann segnen würde. Doch ich erkannte, dass ich den Heiligen Geist nur empfangen würde, wenn meine Sünden durch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist vergeben würden.

In meinem vorherigen Leben war ich immernoch voll von Sünde, obwohl ich an Gott glaubte. Und ich lebte ein oberflächliches Leben und wusste nicht, wie wichtig es war, den Heiligen Geist zu empfangen. Doch durch Seinen Diener, der das wunderschöne Evangelium nach der Bibel lehrte, fing ich an zu glauben und es wurde mir bekannt, dass der Heilige Geist auch in mir wohnte.

Nachdem ich die Erlösung erhalten hatte, war ich mir zuerst nicht sicher, ob der Heilige Geist in mir war oder nicht. Doch ich studierte weiterhin Seine Worte und fing an zu erkennen, dass in meinem Herzen ein neuer Glaube erblühte und dass ich die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen hatte. Nun ist es wahr, dass der Heilige Geist in mir wohnt! Als Er mir meine Sünden vergab, wusste ich, dass nur diejenigen, die frei von Sünde waren, Kinder Gottes werden konnten und den Heiligen Geist empfangen können.

Ich wusste auch, dass meine Anstrengungen, in Seinen Augen vollkommen darzustehen, es mir niemals gestatten

würden den Heiligen Geist zu empfangen. Gott kommt zu denen, die wissen, dass sie Sünder sind und trotzdem nicht wissen, was sie dagegen tun sollen. Er trifft jene, die Ihn eifrig suchen und Ihn brauchen.

Er brachte mich dazu zu erkennen, dass das Tun von guten Taten und das Glauben an Gott mit rücksichtsloser Hingabe mich nicht in den Himmel bringen würde und dass Jesus Christus auf diese Welt kam um mich von meinen Sünden durch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu retten. Er gab mir den Heiligen Geist, dass Er für immer in mir wohnt.

Ich danke dem Herrn, dass Er mich zu Seinem Kind gemacht hat und mich mit der Innewohnung des Heiligen Geistes gesegnet hat. Wenn es den Herrn nicht gegeben hätte, hätte ich noch immer Sünde in meinem Herzen und wäre zu einem ewigen Leben gefangen in der Hölle verdammt gewesen."

Gleichermaßen glaubte auch ich einmal nur an das Blut am Kreuz und konnte den Heiligen Geist nicht empfangen, selbst wenn ich es gewollt hätte. Zu dem Zeitpunkt glaubte ich an Jesus, doch ich hatte Sünde in meinem Herzen, was mich davon abhielt den Heiligen Geist zu empfangen. Ein Sünder kann in seinem Herzen nicht den Heiligen Geist empfangen. Doch trotzdem versuchen viele Sünder den Heiligen Geist zu empfangen, obwohl ihre Herzen voll Sünde sind.

Wenn Sie wirklich den Heiligen Geist empfangen wollen und Seine Gemeinschaft haben wollen, müssen Sie an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben und die Erlösung erlangen. Sind Sie noch ein Sünder? Dann können Sie das wahre Evangelium von denen hören, die den Heiligen

Geist bereits empfangen haben. Diejenigen, die die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben wollen, müssen ein durstiges Herz haben und dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist vertrauen.

Nur die Rechtschaffenen können die Worte des Heiligen Geistes durch die Kirche hören. Sie können ihre gläubigen Leben leben, indem sie das wunderschöne Evangelium hören, doch die Sünder leben ihre verfluchten Leben und sind für die Hölle bestimmt, ohne jemals das Evangelium gehört zu haben.

Daher müssen Sie das Evangelium von Wasser und Geist erfahren. Warum müssen Sie an dieses Evangelium glauben? Es ist notwendig dafür, dass Sie von der Religion des Gesetzes entfliehen und ihren Glauben an das wunderschöne Evangelium, das auf den Worten Gottes basiert, aufrichten. Die Jünger Jesu folgten diesem wunderschönen Evangelium und nun gehört es denen, die den Heiligen Geist empfangen haben. Das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist ist genau dasselbe wie das, dem die Apostel zu Beginn der Frühen Kirche gefolgt sind. Alle Christen müssen den Heiligen Geist erhalten. Nur dann können sie Kinder Gottes werden.

Diejenigen, die noch immer nicht an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben, müssen Sünde in ihren Herzen haben. Sie können nicht die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist erlangen. Um die Gemeinschaft mit Ihm zu haben, müssen sie zuerst an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das Gott ihnen gegeben hat, und den Heiligen Geist empfangen.

Die Bibel erwähnt wiederholt den Heiligen Geist

Die Innewohnung des Heiligen Geistes begann nach der Wiederauferstehung von Jesu. Nun ist der Tag der Rettung und nun ist die Zeit Seiner grenzenlosen Gnade. Doch es ist wirklich unglückselig, wenn wir das Evangelium von Wasser und Geist nicht erhalten und wenn wir ohne die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist leben.

Haben Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist? Werden Sie durch Ihre Sünden davon abgehalten, die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben? Dann erfahren Sie etwas über das Evangelium von Wasser und Geist, das Gott Ihnen gegeben hat und glauben Sie daran. Wenn Sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, wird der Heilige Geist in Ihrem Herzen wohnen und Ihr Gefährte sein. Der Heilige Geist wohnt nur in den Herzen derer, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Der Heilige Geist enthüllt oftmals Seinen Willen in den Herzen der Rechtschaffenen. Paulus' Amt mit dem Heiligen Geist war es, das wunderschöne Evangelium zu verbreiten.

Wie können Sie jemanden erkennen, der den Heiligen Geist empfangen hat? Wie ist der Maßstab? Der Maßstab ist, ob er an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glaubt oder nicht. Wenn ein Mensch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist kennt und daran glaubt, dann ist er jemand, der die Innewohnung des Heiligen Geist es hat.

Der Heilige Geist wohnt nicht in denen, die nicht an das wunderschöne Evangelium glauben. Der Heilige Geist wohnt nur in denjenigen, die an die Vergebung der Sünden, die durch die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat und an Sein Blut am Kreuz, glauben. Möchten Sie gerne die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben?

Wissen Sie, was für eine Art Evangelium Sie verstehen müssen, um den Heiligen Geist zu empfangen und die Gemeinschaft mit Ihm zu haben? Das wunderschöne Evangelium findet man in dem Glauben an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz. Wenn Sie nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, können Ihnen Ihre Sünden nicht vergeben werden und daher kann der Heilige Geist nicht in Ihnen wohnen. Der Heilige Geist verlangt, dass die Menschen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben sollten um Ihn zu empfangen.

Der Heilige Geist kann nicht in den Herzen von Sündern wohnen. Wenn Sie den Heiligen Geist empfangen wollen, müssen Sie zuerst an das wunderschöne Evangelium glauben damit Sie sich von all Ihren Sünden reinigen. Außerdem sollten Sie treu sein, das wunderschöne Evangelium zu predigen, wenn Sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben wollen. Wenn Sie von dem Heiligen Geist geleitet werden möchten, müssen Sie das wunderschöne Evangelium immer lieben und versuchen es ega,l wo Sie hingehen, zu verbreiten. Der Heilige Geist ist mit denen, die das Evangelium von Wasser und Geist predigen.

Die Innewohnung des Heiligen Geistes wird nur den Rechtschaffenen, denen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, gegeben. Nur die Rechtschaffenen, die, die an das wunderschöne Evangelium glauben, können die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben. Das wunderschöne Evangelium, das der Heilige Geist anerkennt, ist das Evangelium, das durch Jesu Taufe durch Johannes und Sein Blut geschaffen wurde (1. Johannes 5:3-7).

Petrus glaubte auch an das wunderschöne Evangelium und sagte: *"Das ist das Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi" (1. Petrus 3:21).* In der Bibel steht "Wasser" regelmäßig für die Taufe, die Jesus von Johannes dem Täufer erhalten hat.

Diejenigen, denen es möglich ist den Heiligen Geist zu empfangen, haben die Erlösung durch das wunderschöne Evangelium empfangen und sind frei von aller Sünde. Diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, können den Vater im Geiste und in der Wahrheit durch die Führung des Heiligen Geistes, anbeten (Johannes 4:23). Der Heilige Geist hilft den Rechtschaffenen ihr Leben angefüllt vom Heiligen Geist zu leben. Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geist haben, können auf ewig leben und den Herrn loben. Der Heilige Geist garantiert, dass wir Kinder Gottes sind. Wir können für immer in dem Evangelium von Wasser und Geist leben und im Heiligen Geiste.

Der Heilige Geist hat keine Gemeinschaft mit denen, die sich selber täuschen

Der Heilige Geist sagt den Sündern im 1. Johannes 1:8: *"Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns."* Der Heilige Geist kann nicht in denen wohnen, die sich selber täuschen. Der Heilige Geist tadelt Sünder, indem Er sagt: "Warum hast Du nicht an das wunderschöne Evangelium, das durch die Taufe Jesu und Sein Blut ermöglicht wurde, geglaubt?"

Wir werden uns ein Bekenntnis eines wiedergeborenen Christen ansehen, der zuerst glaubte, dass er den Heiligen Geist ohne den Beweis der Taufe Jesu und Seines Blutes empfangen hat. Dieser Mann glaubt nun an das Evangelium von Wasser und Geist und hat den Heiligen Geist empfangen. Hier sollten wir genau aufzeigen, in wem der Heilige Geist wohnt.

"Gott fing an in meinem Herzen zu leben als ich den Grund für meine Existenz in dieser Welt erkannte. Wenn ich mich selber betrachte, denke ich, dass meine Schwäche in dieser grausamen Welt zu leben aus meinem Verlangen nach Gott resultierte. Ich habe nicht nach Gott gesucht, sondern Seine Existenz ganz natürlich akzeptiert, da Er nicht sichtbar ist, sondern einfach nur da ist. Natürlich habe ich mich selber gefragt: 'Ist Er wirklich da?' doch selbst der Gedanke daran hat mich entsetzt, weil ich fest daran glaubte, dass Er der Schöpfer von allem ist.

Diejenigen, die Gott von sich wiesen schienen dumm, doch in gewisser Art und Weise mächtiger als ich. Es schien, als

könnten sie alles mögliche alleine durchstehen und auf der anderen Seite sah ich aus wie ein schwacher Narr. Doch weil ich auf das Leben nach dem Tod hoffte, blickte ich sogar mit noch mehr Respekt zu Gott auf. Ich fragte mich, ob der Himmel ein Ort für Menschen wie mich war, die sich immer fühlen, als würde ihnen etwas fehlen. Und diese Frage brachte mich dazu mir das himmlische Paradies zu noch aufrichtiger zu wünschen.

Meine Eltern blickten herab auf religiöse Menschen und meine Geschwister gingen ohne Hingabe in die Kirche. Sie dachten, dass meine Hingabe für die Kirche bald absterben würde und deshalb haben sie mich nicht davon abgehalten in die Kirche zu gehen, bis ich in die Gesamtschule kam. Also ging ich von Kirche zu Kirche und fing letztendlich an, in eine kleine Kirche in der Nähe meines Hauses zu gehen bis ich in die Universität kam.

Der Grund aus dem ich mich entschloss in diese Kirche zu gehen war der, dass sie sehr viel Wert auf das Evangelium legte. Der Pastor der Kirche war ein evangelischer Anhänger der Erweckungsbewegung, der offensichtlich nichts tat, was den Worten der Bibel widersprechen würde. Selbst wenn ich im Stress war und meine Studien unterdrückte, hatte ich Gründe, aufrichtig ein religiöses Leben zu leben.

Der Grund dafür war, wenn Menschen meine gemeinsamen Kirchenmitglieder Heiden nannten, dass ich glaubte, dass meine Kirche richtig war und ich war sicher, dass ich in den Himmel kommen würde. Diese Gewissheit basierte auf dem Evangelium. Sie sagten, dass Sünder nicht durch die Tore des Himmel treten könnten, doch die Leute von anderen Kirchen sagten außerdem,

dass ihre Herzen voller Sünde seien. Ich glaubte auch, dass die Leute meiner Kirche Sünder seien, bevor ich in diese Kirche gibt, also habe ich nicht viel von dieser Kritik gehalten.

Doch dieser sogenannte Anhänger der Erweckungsbewegung war anders als das, was ich in der Vergangenheit erlebt hatte. Sie sagten, dass wir frei von Sünde wären, wenn wir auf die richtige Art und Weise an Jesus glaubten. Und nur diejenigen, die frei von Sünde seien, können in den Himmel kommen. Außerdem sagten sie, dass Jesus uns die Gerechtigkeit am Kreuz erkauft hat und wir daher keine Sünder, sondern rechtschaffene Menschen seien. Ich habe das zuerst nicht geglaubt, doch als ich darüber nachdachte ergab es Sinn. Ich war jung und ich dachte, dass ich, wenn ich in den Himmel kommen wollte, Gott mich nur hereinließe, wenn ich frei von Sünde war, da Gott die Sünde verachtet.

Die Kirche hatte andere Ansichten als ich sie gewohnt war, und auch das Ritual der Gottesdienste war ein bisschen anders. Doch da der Himmel ein Ort ist, den nur einige wenige Auserwählte betreten konnten, schien es, als hatten die Menschen in dieser Kirche den richtigen Glauben angenommen. Da die Kirche das Wasser Jesu und Sein Blut hervorhob aßen wir jeden Sonntag einen Bissen Brot und nippten Wein. Weil diese Zeremonie auf den Worten der Bibel basierte, akzeptierte ich sie. Doch später stellte ich fest, dass die Leute nur an diesem Ritual teilnahmen ohne seine wahre Bedeutung zu verstehen.

Ich glaubte, dass der Heilige Geist in den Herzen der Glaubenden weilte und in den Herzen der Rechtschaffenen und dass Er all ihre Gebete hörte. Deswegen glaubte ich, dass der

Heilige Geist in mir wohnte. Ich war so sicher, dass Gott mein Kamerad war und ich zweifelte niemals an dem Evangelium, an das ich glaubte. Wenn ich schwere Zeiten durchlebte, sprach ich mit Gott als sei er direkt neben mir. Ich glaubte daran, dass Er mir zuhörte, wenn ich Ihm Dinge erzählte, die ich sonst niemand anderem sagen konnte. So vertraute ich Ihm und verließ mich auf Ihn.

Ich konnte diejenigen, die zu Wiederauferstehungstreffen gingen um in Zungen zu reden nicht verstehen und ich lachte diejenigen aus, die an Gebetsdiensten zum Fasten teilnahmen. Wenn ich mir solche Anstrengungen ansah, dachte ich: "Warum gehen sie durch solche bedeutungslosen Mühen um den Heiligen Geist zu erhalten? Der Heilige Geist kommt nur zu ihnen, wenn sie frei von Sünde sind und Er bleibt immer bei Ihnen. Sie müssen Sünder sein. Er würde trotz all ihrer Anstrengungen nicht zu ihnen kommen." Sie taten mir Leid. Ich dachte, sie seien so dumm. Mit dem Gedanken im Kopf, fing ich an zu denken, dass mein Glaube an das Evangelium der beste sei und der Glaube der anderen alles eine Lüge sei.

Mein arrogantes Herz erreichte seinen Höhepunkt. Zehn Jahre lang hatte ich alleine ein religiöses Leben gelebt. Doch wie die Zeit verging, fingen Fragen an in meinen Gedanken und meinem Herzen hochzukommen. Ich dachte: ´Ich bin dank des Evangeliums des Blutes am Kreuz frei von Sünde, doch sind auch all die anderen Gläubigen frei von Sünde? Glauben sie wirklich auch an dieses Evangelium? Ich wusste nicht, warum ich begann diese Fragen zu stellen. Die Fragen kamen mir einfach in den Sinn und ich konnte niemanden fragen. Dies war

ein persönlicher Glaube und durfte nicht entweiht werden. Und es wäre eine unverschämt gewesen, diese Frage jemand anderem zu stellen.

Doch ich fing an, mir selber diese Fragen zu stellen. Ich fing an Dinge zu tun, die eigentlich durch religiöse Prinzipen eingeschränkt waren und mein Herz wurde so dunkel, dass meine Ansichten anfingen sich zu vermindern. Ich war mir meiner Ansichten nicht mehr länger sicher. 'Kann ich mich selbst als einen rechtschaffenend Menschen bezeichnen? Hat Jesus wirklich alle meine Sünden für mich gereinigt?' Inmitten all dieser Verwirrung zwang ich mich selber dazu an das Evangelium des Kreuzes zu denken und habe mich selber damit einer Gehirnwäsche unterzogen. Doch je mehr ich mich selber drängte, desto mehr verloren wurde ich und ich ging nicht mehr in die Gottesdienste. Ich benutzte meine Klubaktivitäten als Ausrede.

Inmitten der ganzen Verwirrung und des Chaos traf ich endlich auf die Wahrheit. Ich hörte von dem Evangelium von Wasser und Geist und es kam wie ein Blitzstrahl zu mir. Der Einschlag war so groß, dass ich weinen wollte. Doch wie ich mir das Evangelium anhörte, musste ich zugeben, dass alles, woran ich bis dahin geglaubt hatte falsch war.

Ich hatte niemals meine Sünden auf Jesus übertragen. Ich hatte vage daran geglaubt, dass Er meine Sünden davongenommen hatte und dass ich ein sündfreier Mann sei, doch dem war nicht so. Warum kam Jesus in diese Welt um getauft zu werden? Weil Er uns zeigen wollte, dass Er so schwach war wie ein Lamm? Um zu beweisen, dass Er als ein

Mensch kam? Oder um Seinen nahe bevorstehenden Tod zu prophezeien? Ich hatte niemals davon geträumt, dass jegliches vages Wissen das ich über die Taufe hatte, von solcher Bedeutung war. Die Wahrheit war, dass Jesus von Johannes als dem Vertreter der Menschheit getauft wurde und dass all unsere Sünden mit dieser Taufe auf Ihn übertragen wurden.

'Oh! Darum wurde Jesus das Lamm Gottes, das all unsere Sünden mit sich genommen hat!' Nun ergab alles einen Sinn.' Jesus wurde für meine Sünden am Kreuz gerichtet. Darum bin ich in meinem Herzen frei von Sünde.' In dem Moment, in dem ich das Evangelium des Wassers (Jesu Taufe), des Blutes (das Kreuz) und des Heiligen Geistes (Jesus ist Gott) kannte, verschwanden die Sünden, die ich in meinem Herzen fühlte.

Nun bin ich wirklich ein sündenfreier und rechtschaffener Mensch und der Heilige Geist wohnt endlich in meinem Herzen. Der Glauben, den ich an das Kreuz hatte war nicht ausreichend um mich von den Sünden, die ich in meinem Herzen hatte, zu reinigen. Wenn Sie nicht genau wissen, wie Ihre Sünden auf Jesus übertragen wurden, dann können Ihre Sünden nicht vergeben werden und der Heilige Geist kann nicht in Ihnen wohnen. Ich danke dem Herrn. Es war mir möglich, den Heiligen Geist durch das wunderschöne Evangelium zu empfangen.

Ohne jegliche Anstrengung wurde mir durch das Evangelium von Wasser und Geist vergeben und der Heilige Geist wohnt nun und auf ewig in mir. Jetzt kann ich mich stolz einen sündfreien Menschen nennen und kann stolz darauf sein, dass das Himmlische Königreich mein ist. Ich ergreife diese

Gelegenheit dem Herrn dafür danken, dass Er mir ohne Kosten einen solchen Segen gegeben hat. Hallelujah!"

Diejenigen, die den Heiligen Geist erhalten, können sagen, dass sie in der Gegenwart Gottes frei von Sünde sind. Egal, wie lange Sie an Jesus geglaubt haben – wenn Sie nicht an das wunderschöne Evangelium, das Gott uns gegeben hat, glauben, haben Sie mit Sicherheit Sünde in Ihrem Herzen. Solche Menschen täuschen sich selbst genauso, wie sie Gott täuschen. Diese Menschen haben den Herrn niemals getroffen. Wenn ein Sünder die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben möchte, muss er zuerst aufhören sich selber zu täuschen und zugeben, dass er gesündigt hat. Nur dann ist er dazu qualifiziert, an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. Diejenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, verdienen es den Heiligen Geist zu empfangen.

Was sagt der Heilige Geist zu Sündern? Er rät ihnen, die Vergebung für ihre Sünden zu erlangen, indem sie an das wunderschöne Evangelium glauben, dass durch die Taufe Jesu und Seines Blutes ermöglicht wurde. Wenn Sie behaupten, dass Sie kein Sünden sind, wenn Sie doch gesündigt haben, dann werden Sie niemals den Heiligen Geist empfangen. Diejenigen, die nicht an das wunderschöne Evangelium glauben und sagen, dass sie nicht gesündigt haben, täuschen sowohl Gott als auch sich selber. Sünder müssen von dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist wissen und den Heiligen Geist empfangen. Nur dann können sie von Gottes schwerer Strafe gerettet werden.

Die Rechtschaffenen können die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben, indem sie ihre Sünden bekennen.

Ich spreche zu denjenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und daher den Heiligen Geist empfangen haben. Lassen Sie uns einen Blick darauf werfen, was Gott den Rechtschaffenen erzählt hat. Im 1.Johannes 1:9 steht geschrieben: *"Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit."* Dieser Vers bedeutet, dass wir unsere tatsächlichen Sünden aus unseren verschmutzten Herzen reinigen können, indem wir uns selber an das wunderschöne Evangelium, dass deklariert, dass all unsere Sünden durch Jesus genommen wurden, als Er getauft wurde und für unsere Sünden durch die Kreuzigung büßte, erinnern und daran glauben. Die Rechtschaffenen müssen ihre tatsächlichen Sünden Gott gegenüber bekennen. Nur dann können sie die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben. Die Rechtschaffenen sollten ihre tatsächlichen Sünden bekennen und weiterhin an das wunderschöne Evangelium glauben.

Vor langer Zeit hat das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes all unsere Sünden gereinigt und daher sollten die Rechtschaffenen an dieses Evangelium glauben und von all ihren Sünden befreit werden. Der Herr hat bereits all ihre Sünden durch das Evangelium von Wasser und Geist vergeben. Die Rechtschaffenen müssen an das wunderschöne Evangelium glauben um von ihren Sünden befreit zu sein. Die

Rechtschaffenen können ihre Herzen reinigen, indem sie an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben, wenn sie mit ihren tatsächlichen Sünden verunreinigt sind.

Unser Herr hat alle Sünden der Rechtschaffenen vor langer Zeit durch Seine Taufe und Sein Blut gereinigt. Daher sind diejenigen, die glauben, wahrhaftig frei von all ihren Sünden. Die Rechtschaffenen müssen ihre Sünden in der Gegenwart Gottes bekennen und sie zugeben. Dann müssen die Rechtschaffenen zurück zu dem Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz kehren, aus dem das wunderschöne Evangelium besteht, um von all ihren Sünden befreit zu sein. Daher können sie immer ein frisches, neues Leben leben, indem sie den Heiligen Geist begleiten. Diejenigen, die zum Herrn ohne Sorge um ihre Schwäche aufsehen können, können dank des wunderschöne Evangeliums von Wasser und Geist wahre Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben.

Wie können wir ein wahres Gefühl von Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist erzeugen?

Es gibt viele Menschen, die gerne die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist hätten. Doch sie wissen nicht, wie sie sich diesen Wunsch erfüllen sollen, obwohl sie an Jesus glauben. Alle Menschen werden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist dazu kommen, den Heiligen Geist zu

empfangen und fangen von dem Zeitpunkt an, die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben.

Gleichermaßen ist die einzige Möglichkeit für einen rechtschaffenen Menschen die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben, die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist zu kennen und daran zu glauben. Die Gemeinschaft zwischen den Rechtschaffenen und dem Heiligen Geist können nicht ohne das wahre Evangelium erreicht werden. Was ist mit der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist? Sie ist nur möglich, wenn man an die Wahrheit des wunderschönen Evangeliums glaubt.

Gott sagt, dass ein Mensch durch sein ganzes Leben hindurch sündigt.

Im 1. Johannes 1:10 steht geschrieben: *"Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns."* Es gäbe niemanden, der nicht vor Gott gesündigt hat. Selbst in der Bibel steht: *"Denn es ist kein Mensch so gerecht auf Erden, dass er nur Gutes tue und nicht sündige" (Prediger 7:20)*. Alle Menschen sündigen vor Gott. Wenn jemand behauptet, dass er nicht gesündigt hat, dann ist er ein Lügner. Die Menschen sündigen durch ihr ganzes Leben hindurch bis zu der Stunde ihres Todes und darum wurde Jesus von Johannes getauft um all ihre Sünden auf sich zu nehmen. Wenn wir nicht gesündigt hätten, dann müssten wir nicht an Gott als unseren Retter glauben.

Der Herr sagt: “Mein Wort ist nicht in euch” zu denen, die so denken, als hätten sie nicht gesündigt. Wenn ein Mensch keinen Glauben an das wunderschöne Evangelium aus Wasser und Geist hat, dann verdient er die Zerstörung. Wenn ein rechtschaffener Mensch oder ein Sünder sagt, dass er in der Gegenwart Gottes nicht gesündigt habe, dann verdient er es nicht, an das wunderschöne Evangelium zu glauben.

Der Herr hat jedem das wunderbare Geschenk des wunderschönen Evangeliums gegeben. Wir haben all unsere Sünden bekannt und gebüßt um mit dem wunderschönen Evangelium die Vergebung der Sünden zu erhalten. Wir könnten zurückkommen zu dem wunderschönen Evangelium, das Gott uns als Vergebung unserer Sünden gewährt hat und daran glauben um die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben. Ein wahrer Gemeinschaftssinn mit dem Heiligen Geist ist das Evangelium von Wasser und Geist und nur diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist haben, können die Gemeinschaft mit Gott haben.

Die Menschheit war wegen der Sünden Adams und Evas weit von Gott entfernt. Wir, die wir die Saat der Sünde ererbt haben, warten freudig darauf, wieder die Gemeinschaft mit Gott zu haben. Um das zu tun, müssen wir zu dem Glauben an Jesus Christus‘ Evangelium von Wasser und Geist haben und uns muss für die Sünden, die uns so weit von Gott fortbrachten, vergeben werden.

Diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, werden von all ihren Sünden gerettet werden und Gott wird sie mit dem Heiligen Geist anfüllen. Die Rechtschaffenen können

die Gemeinschaft mit Gott haben, denn sie haben den Heiligen Geist empfangen. Daher müssen diejenigen, die von Gott auf Grund ihrer Sünden abgeschnitten wurden, zu dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist zurückkehren und daran glauben. Nur dann können sie anfangen, die wahre Gemeinschaft mit Ihm zu haben.

Die Innewohnung des Heiligen Geistes kommt mit dem Glauben an das wunderschöne Evangelium. Wir müssen wissen, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nur durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist kommt. An das wunderschöne Evangelium zu glauben, erschafft einen neuen Pfad zu Gott. Der Herr hat die mittlere Mauer, die uns wegen der ursprünglichen und der tatsächlichen Sünden von Ihm getrennt hat niedergerissen und hat es uns gestattet, durch unseren Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist die Gemeinschaft mit Gott zu haben.

Wir müssen wieder einmal die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist schaffen. Die wahre Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist wird erlangt, indem man das Evangelium von Wasser und Geist als Gehorsamkeit zum Glauben versteht. Die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist taucht auf, wenn wir an die Tatsache, dass die Vergebung unserer Sünden aus dem wunderschönen Evangelium stammt, glauben. Diejenigen, die die Vergebung ihrer Sünden nicht erlangt haben, können keine Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben. In anderen Worten, niemand kann die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben, ohne an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Wenn es Ihnen schwerfällt die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben, dann sollten Sie zuerst zugeben, dass Sie nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und dass Ihre Sünden Ihnen nicht vergeben wurden. Möchten Sie gerne die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist haben? Dann glauben Sie an das Evangelium, dass durch die Taufe Jesu und Sein Blut geschaffen wurde. Nur dann wird Ihnen für all Ihre Sünden vergeben werden und als Belohnung wird der Heilige Geist in Ihrem Herzen wohnen. Dieses wunderschöne Evangelium kann Ihnen die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist gewähren. ✉

Predigt 6

Glauben Sie, damit der Heilige Geist in Ihnen wohnt

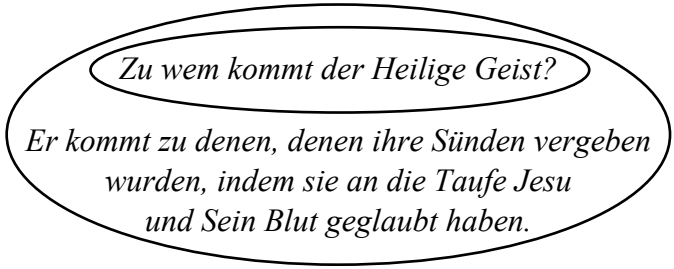
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Glauben Sie, damit der Heilige Geist in Ihnen wohnt

< Matthäus 25:1-12 >

"Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. Aber fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen. Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen! Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig. Die törichten sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, sonst würde es für uns und für euch nicht genug sein; geht aber zum Kaufmann und kauft für euch selbst. Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andren Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht."



Wen repräsentieren die Jungfrauen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben?

In der Bibel gibt es fünf kluge Jungfrauen und fünf törichte Jungfrauen. Die fünf törichten bitten die fünf klugen darum, ihr Öl mit ihnen zu teilen. Doch die klugen sagen den törichten: *"Nein, sonst würde es für uns und für euch nicht genug sein; geht aber zum Kaufmann und kauft für euch selbst."* Also gingen die fünf klugen Jungfrauen, die Öl in ihren Lampen hatten zu der Hochzeitsfeier, während die törichten hinaus gingen um Öl zu kaufen. Wie können wir dann das Öl für den Herrn vorbereiten? Das einzige, was wir tun müssen, ist mit der Vergebung der Sünden in unseren Herzen auf Ihm zu warten.

Wir können zwei Arten von Glauben bei dem Menschen finden. Einer ist der Glaube an das Evangelium der Vergebung der Sünden. Dieser führt zur Empfängnis des Heiligen Geistes. Der andere ist einfach seinen eigenen religiösen Glaubensbekenntnissen treu zu sein – egal, ob der Herr einem die Sünden vergeben hat oder nicht.

Für diejenigen, die ihren eigenen Glaubensbekenntnissen treu sind, bleibt das wunderschöne Evangelium mühsam. Wie die törichten Jungfrauen, die hinaus gingen um Öl zu kaufen als der Bräutigam kam, täuschen diejenigen, die von einer Andachtsstätte zur nächsten in der Hoffnung den Heiligen Geist zu empfangen, niemand anderen als sich selber. Solche Menschen stehen der Tatsache, dass die den Glauben an das wunderschöne Evangelium vor dem Tag des Jüngsten Gerichts in ihren Herzen haben müssen, ignorant gegenüber. Sie möchten den Heiligen Geist gerne empfangen, indem sie Gott mit ihrem Eifer beeindrucken. Wir werden einen Blick auf das Bekenntnis eines Dekans werfen, der große Anstrengungen auf sich genommen hat um den Heiligen Geist zu empfangen. Dieses Bekenntnis wird Ihnen hilfreich sein.

"Ich habe alles getan um den Heiligen Geist zu empfangen. Ich dachte, dass ich den Heiligen Geist empfangen könne, wenn ich mich leidenschaftlich meinem eigenen Glauben verschrieb und so zog ich von einer Andachtsstätte zur nächsten. Die Leute in einem dieser Andachtsstätten spielten das elektronische Klavier und Schlagzeug als Teil der Andacht. Der Pastor, der das Treffen leitete, rief diejenigen, die den Heiligen Geist empfangen wollten einen nach dem anderen auf und wie er auf die Stirn der Person schlug, fing er an in Zungen zu reden. Er lief mit einem Mikrofon umher und schrie "Empfange Feuer, Feuer, Feuer" und legte seine Hände auf die Köpfe der Menschen und bedingte sie Anfälle zu haben und ohnmächtig zu werden. Ich hatte meine Zweifel, ob diese Verfahrensweise wirklich mit dem Empfängnis des Heiligen Geistes zu tun hatte,

doch ich war diesen Treffen bereits verfallen. Doch trotz all dem hatte ich niemals den Erfolg, den Heiligen Geist zu empfangen.

Nach dieser Erfahrung ging ich hinauf in die Berge und versuchte, die ganze Nacht zu weinen und zu beten, während ich an einer Kiefer festhielt. Ich versuchte sogar in einer Höhle zu beten, doch auch das hat nicht funktioniert. Danach versuchte ich 40 Tage lang die ganze Nacht zu beten, doch ich habe es nie geschafft den Heiligen Geist zu empfangen. Dann wurde ich eines Tages zu einem Seminar über den Heiligen Geist eingeladen. Das Seminar dauerte sieben Wochen an.

Dieses Seminar war über die Liebe Gottes, die Kreuzigung, die Auferstehung Jesu, das Handauflegen, die Frucht des Geistes und spirituelles Wachstum. Als der Prediger in dem Seminar seine Hände auf meinen Kopf legte und um den Heiligen Geist betete, tat ich so, wie er es mir sagte. Ich entspannte mich und erhob meine Handflächen zum Himmel und schrie immer und immer wieder “la-la-la-la”. Während ich “la-la-la-la” schrie, fing ich plötzlich an flüssig in einer fremden Sprache zu reden. Viele Leute beglückwünschten mich dazu, dass ich den Heiligen Geist empfangen habe. Doch als ich alleine zu Hause war, hatte ich Angst. Also fing ich an als freiwilliger Arbeiter für das Seminar zu arbeiten. Ich dachte, dass ich mich für soviel Arbeit wie möglich freiwillig melden sollte, also reiste ich durch das Land um meine Dienste anzubieten. Und als ich meine Hände auf eine Patienten legte, schienen ihre Krankheiten geheilt zu sein, obwohl sie kurze Zeit später einen Rückfall erlitten. Und dann hatte ich Visionen vor meinen Augen und ich fand heraus, dass ich prophezeien konnte. Überraschenderweise wurden all

meine Prophezeiungen immer wahr. Von dem Zeitpunkt an wurde ich an alle möglichen Orte eingeladen und wurde wie eine Berühmtheit behandelt. Dann hörte ich eines Tages eine Stimme sagen: “Schweife nicht so von einem Ort zum anderen, sondern geh hin und hilf deiner Familie die Rettung zu empfangen.” Ich wusste jedoch nicht, was die Rettung war. Ich wusste nur, was die anderen mir sagten – dass, wenn ich diese Gabe des Heiligen Geistes nicht benutzte, Er sie mir fortnehmen würde. Auf der einen Seite hatte ich Angst meine Fähigkeiten einzusetzen und doch konnte ich damit nicht aufhören.

Eines Tages hörte ich, dass eine weibliche Schamanin gerne an Jesus glauben wollte und somit besuchte ich sie mit meinen Freunden. Wir haben sie nicht vorab informiert, dass wir sie besuchen würden. Doch die weibliche Schamanin wartete bereits vor ihrem Tor auf uns und sagte: “Ich wusste, dass ihr kommen würdet.” Dann fing sie auf einmal an Wasser nach uns zu werfen und sagte: “Es gibt keinen Unterschied zwischen östlichem Schamanismus und westlichem Schamanismus!” Sie nannte uns “Schamanen Jesu”, zeigte auf uns und sagte: “Dieser Mann ist ängstlich, doch jener ist es nicht.” Was die weibliche Schamanin sagte, wirkte auf mich wie ein Schlag auf den Kopf. Ich fing an zu denken, dass alles, was ich getan hatte, sich nicht von dem unterschied, was der Schamane tut. Nichts, was ich jemals getan hatte, brachte den Heiligen Geist zu mir, weil ich noch Sünde in meinem Herzen hatte.”

Von diesem Bekenntnis können wir lernen, dass das Empfängnis des Heiligen Geistes jenseits unserer Fähigkeiten liegt. Weil ein solcher Glaube nicht auf dem Evangelium Gottes

basiert, haben diejenigen, die eine solche Art von religiösem Leben leben, kein Öl in ihren Lampen.

Die Lampe in der Bibel bezieht sich auf die Kirche und das Öl bezieht sich auf den Heiligen Geist. Die Bibel impliziert, dass diejenigen, die zur Kirche gehen, egal, ob es Gottes Kirche ist oder nicht, ohne den Heiligen Geist zu empfangen, Narren sind.

Die törichten Menschen verbrennen ihre Emotionen und Körper Tag für Tag. Die törichten Menschen verbrennen ihre Gefühle zusammen mit ihren eifrigen Körpern vor Gott. Wenn wir sagen, dass unsere Emotionen sich auf 20 cm belaufen und es braucht einen Tag um 1 cm zu verbrennen, dann würde es nur 20 Tage brauchen um im Feuer all unsere Emotionen zu verfeuern. Die Emotionen hinter ihrem Glauben bekommen durch frühmorgentliche Gebete, ganznächtliche Gebete, Fastgebete und Wiederauferstehungstreffen neue Kraft, doch ihre Emotionen verbrennen auch durch ihr ganzes Leben hindurch. Sie sind diesem niemals endenden Vorgang der Verbrennung ihrer Emotionen verfallen.

Ihre Emotionen werden im Name Jesu verbrannt. Sie gehen zur Kirche und verbrennen ihre Emotionen, doch ihre Herzen sind immernoch verwirrt und suchen nach etwas anderem. Der Grund dafür ist, dass ihr Glaube aus körperlichen Erfahrungen herrührt; daher haben sie ständig das Bedürfnis diese Gefühle zu verstärken, damit die Flamme nicht erlischt. Sie können jedoch mit dieser Art von Glauben den Heiligen Geist empfangen. Die Verbrennung ihrer Emotionen wird sie nicht dazu bringen den Heiligen Geist zu empfangen.

Wir alle sollten den richtigen Glauben vorbereiten um den Heiligen Geist in der vollen Gegenwart Gottes empfangen zu können. Dann, und nur dann, werden wir es würdig sein, den Heiligen Geist zu empfangen. Wie bekommen wir den Glauben, der uns würdig macht, den Heiligen Geist zu empfangen? Die Wahrheit liegt in den wunderschönen Evangelium, das durch die Taufe Jesu im Jordan und dem vergießen Seines Blutes am Kreuz ermöglicht wurde.

Gott bezieht sich auf uns als *"das boshafte Geschlecht" (Jesaja 1:4)*. Wir müssen uns selbst dies eingestehen. Die Menschen werden ursprünglich mit 12 Arten von Sünden geboren (Markus 7:21-23). Menschliche Wesen können nicht anders als von Tage ihrer Geburt bis zum Tage ihres Todes zu sündigen.

In Johannes 1:6-7 steht geschrieben: *"Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen, damit sie alle durch ihn glaubten."* Johannes taufte Jesus und übertrug alle Sünden der Welt auf Ihn und sagte: *"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!" (Johannes 1:29)*. Dank der Taufe Jesus Christus von Johannes wurden wir von all unseren Sünden gerettet. Wenn Johannes Jesus nicht getauft hätte und nicht verkündet hätte, dass Er das Lamm Gottes sei, das die Sünden der Welt fortgenommen hatte, dann hätten wir nicht wissen können, dass Jesus all unsere Sünden mit sich zum Kreuze nahm. Außerdem würden wir nicht wissen, wie man den Heiligen Geist empfängt. Doch dank des Zeugnisses des Johannes haben wir verstanden, dass Jesus all unsere Sünden fortgenommen hat und es uns

möglich war den Heiligen Geist zu empfangen.

Mit diesem Glauben wurden wir zu Bräuten, die vollkommen darauf vorbereitet sind Jesus, den Bräutigam, zu empfangen. Wir sind die Jungfrauen, die an Jesus glauben und sind vollkommen darauf vorbereitet den Heiligen Geist zu empfangen.

Glauben Sie von ganzem Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist? Glauben Sie, dass Jesus Christus all Ihre Sünden durch Seine Taufe von Johannes fortgenommen hat? In der Bibel steht: *"So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi" (Römer 10:17).* Wir müssen daran glauben, dass Jesus von Johannes getauft wurde und am Kreuz gestorben ist um den Heiligen Geist zu empfangen. Wir müssen erkennen, dass das Empfängnis des Heiligen Geistes nur von dem Glauben, dass Jesus auf die Erde als menschliches Wesen kam und von Johannes getauft wurde, damit Er am Kreuz starb und wiederauferstand, kommen kann.

Selbst heutzutage gibt es zwei Gruppen von Gläubigen – so, wie die zehn Jungfrauen in der obigen Geschichte zwei Sorten waren. Auf welcher Seite sind Sie? Sie müssen den Heiligen Geist empfangen, indem Sie an das Wasser und den Geist glauben. Gehen Sie zur Kirche, doch Sie stellen fest, dass Sie immernoch darauf warten, dass der Heilige Geist zu Ihnen kommt? Sie müssen den wahren Weg kennen, den Heiligen Geist zu empfangen.

Mit welchem Glauben können wir den Heiligen Geist empfangen? Können Sie den Heiligen Geist durch den ekstatischen Enthusiasmus des Schamanismusses empfangen?

Können Sie den Heiligen Geist in einem komatösen Zustand empfangen? Können Sie den Heiligen Geist empfangen, indem Sie an fanatische Religionen glauben? Müssen Sie ständig zu Gott um die Vergebung Ihrer Sünden beten? In der Bibel steht, dass der Geist Gottes wie eine Taube herabkam, als Jesus getauft war und aus dem Wasser hochkam. Er wurde getauft um all unsere Sünden zu tragen und um uns zu sagen, dass Er gekreuzigt werden würde um all unsere Überschreitungen fortzunehmen.

Jesus wurde von Johannes getauft um die Sünden der Welt zu tragen und ging zum Kreuze, damit wir gerettet werden konnten und den Heiligen Geist empfangen können. Das ist die Wahrheit. Jesus wurde von Johannes getauft, für all unsere Sünden am Kreuz gerichtet und erstand wieder auf. Wir müssen an die Taufe Jesu durch Johannes und Sein Blut am Kreuz glauben um die Vergebung unserer Sünden zu erhalten. Wir können an Jesu Taufe (Matthäus 3:13-15) sehen, dass der Heilige Geist friedlich wie eine Taube zu denen von uns kommt, die gereinigt sind, indem sie an Seine Taufe glauben.

Um den Heiligen Geist zu empfangen, ist es notwendig, an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz zu glauben. Der Heilige Geist kommt friedlich wie eine Taube zu einem Menschen, wenn er an die Vergebung der Sünden glaubt. Diejenigen, die bereits den Heiligen Geist empfangen haben, sollten wissen, dass dies durch die Vergebung der Sünde durch den Glauben möglich gemacht wurde. Der Heilige Geist kommt zu denjenigen, die an die Vergebung der Sünden von ganzem Herzen glauben.

Jesus Christus kam durch das Brot und den Wein zu ewigem Leben (Johannes 6:53-56). Als Jesus nach Seiner Taufe aus dem Wasser kam, kam eine Stimme vom Himmel, die sagte: *"Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe" (Matthäus 3:17).*

Es ist leicht an Gott als die Dreieinigkeit zu glauben. Gott ist der Vater Jesu und Jesus ist Gottes Sohn. Der Heilige Geist ist auch Gott. Die Dreieinigkeit ist ein Gott für uns.

Sie müssen wissen, dass Sie niemals den Heiligen Geist empfangen werden, indem Sie nur an die Kreuzigung glauben oder indem Sie versuchen sich selber durch rechtschaffene Taten zu weihen. Sie können den Heiligen Geist nur empfangen, wenn Sie daran glauben, dass Johannes Jesus getauft hat um all unsere Sünden auf Ihn zu legen und dass Er gekreuzigt wurde um all unsere Sünden fortzunehmen. Wie einfach und klar die Wahrheit ist! Es ist nicht schwer die Vergebung der Sünde und den Heiligen Geist zu empfangen.

Gott hat zu uns in einfachen Worten gesprochen. Der IQ eines normalen Menschen liegt um die 110 bis 120. Doch wenn Gott zu uns über die Innewohnung des Heiligen Geistes auf eine anspruchsvollere Art und Weise gesprochen hätte, hätten wir Ihn jemals verstehen können? Gott vergab uns gerecht all unsere Sünden und hat denen, die daran glaubten, den Heiligen Geist als Geschenk gegeben.

Gott sagt uns, dass wir den Heiligen Geist nicht durch das Handauflegen oder Bußgebete empfangen können. Der Heilige Geist kommt nicht, auf Grund von Fasten oder Hingabe oder selbst durch das ganznächtliche Beten in den Bergen. Aus was

für einer Art von Glaube resultiert der Empfang des Heiligen Geistes in uns? Es ist der Glaube an die Tatsache, dass Jesus in diese Welt kam, getauft wurde um all unsere Sünden fortzunehmen, am Kreuz starb und wieder auferstand.

Müssen wir wirklich daran glauben?

Warum müssen wir die Vergebung der Sünden empfangen und somit den Heiligen Geist empfangen? Um das Volk des Königreich Gottes zu sein benötigen wir Seinen Geist. Daher müssen wir an Jesus als unseren Erlöser glauben, an Seine Taufe und Sein Blut und letztendlich müssen uns unsere Sünden vergeben werden, damit wir den Heiligen Geist empfangen können.

Warum gewährt Gott denjenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden, den Heiligen Geist? Der Grund dafür ist, sie als Sein Volk auszuweisen. Um diejenigen, die an Jesus basierend auf Gottes Wort glauben, gibt Er ihnen den Heiligen Geist als Garantie.

So viele Menschen erhalten falsche Arten von Glauben aufrecht. Es ist so einfach an die Taufe Jesu zu glauben und den Heiligen Geist zu empfangen. Für diejenigen, die den Heiligen Geist bereits empfangen haben, ist es einfach, doch es ist für diejenigen, die die Vergebung der Sünden nicht empfangen haben, unmöglich. Sie kennen nicht die Wahrheit und suchen stattdessen nach anderen Möglichkeiten den Heiligen Geist zu empfangen, wie zum Beispiel das sich selber Versinken ins

religiöse Koma durch fanatische Aktionen. Sie sind so ignorant, dass sie von der Saat, die der Satan ausgesät hat, verwirrt werden und unter den Einfluss abergläubischer Religionen geraten.

Der Heilige Geist wohnt in denjenigen, die an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben und in denen, die die Vergebung der Sünde erhalten. Nur diejenigen, die an Gottes Rettung glauben können bekennen: "Ich habe keine Sünde." Wenn ein Mensch nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, kann er nicht sagen, dass er keine Sünde habe. Gleichermaßen hat Gott Seinen Kindern, die an die Taufe Jesu und an das Blut am Kreuz glauben und die Vergebung der Sünde empfangen haben, den Heiligen Geist als Pfand gewährt.

Er hat bezeugt, dass die Taufe Jesu und das Blut all unsere Sünden fortgenommen hat? Jesus, Seine Jünger und der Heilige Geist bezeugen dies. Wer hat geplant, alle Menschen von ihren Sünden zu retten? Der Heilige Vater hat das getan. Wer hat den Plan ausgeführt? Jesus Christus tat das. Wer hat letztendlich garantiert, dass dieser Plan ausgeführt wurde? Der Heilige Geist hat das getan.

Gott wollte uns zu Seinem Volk machen und hat daher bestimmt, dass Er uns von all unseren Sünden durch die Taufe Jesu und das Blut rettet. Daher garantiert die Heilige Dreieinigkeit unsere ultimative Rettung und stimmt der Vergebung unserer Sünden zu.

In Matthäus 3:17 steht geschrieben: *"Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."* Diejenigen, die den Heiligen Geist haben, sind das Volk Gottes. Sie sind Seine

Kinder. *"Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."* Jesus ist ursprünglich Gott. Gott, der Vater, sagt uns: "Wenn ihr die Vergebung für eure Sünden empfangen wollt, glaubet daran, dass die Sünden der ganzen Menschheit auf ewig von Jesus, Meinem einzigen eingeborenen Sohn, fortgenommen wurden, empfanget den Heiligen Geist und werdet zu Meinen Kindern." Diejenigen, die an dies glauben, werden die Vergebung ihrer Sünden empfangen und werden Söhne und Töchter Gottes. Er gibt ihnen das Geschenk des Heiligen Geistes um sie als Seine Kinder zu besiegeln. Wir empfangen die Vergebung für unsere Sünden nur, wenn wir an die Taufe Jesu und das Blut glauben.

Wenn Menschen ihre Herzen nicht ausleeren und nicht an das Evangelium der Vergebung glauben, tendieren sie dazu zu glauben, dass die ursprüngliche Sünde bereits weg ist, doch dass sie nichtsdestotrotz ununterbrochen Bußgebete beten sollten um zu Vergebung für ihre tatsächlichen Sünden zu erringen. Wenn sie zu Opfern solcher Gedanken werden, wird die Bibel unverständlich und verwirrend. Daher fangen sie an andere Ansichten als diejenigen Seiner Jünger zu haben.

Einige Menschen sagen, dass der Heilige Geist zu ihnen "durch Gebete" kommt. Doch das ist strenggenommen nicht wahr von einem biblischen Standpunkt aus. Das mag plausibel erscheinen, aber in der Bibel steht, dass der Heilige Geist wie eine Taube auf Jesus hernieder kam, als Er aus dem Wasser hochkam nachdem Johannes Ihn getauft hatte. Dies beweist, dass wir nur daran glauben müssen, dass Jesus in diese Welt kam, von Johannes getauft wurde um alle Sünden der Welt

fortzunehmen, am Kreuz für sie gerichtet wurde und wieder auferstand um unser Erlöser zu sein, wenn wir den Heiligen Geist empfangen möchten.

Was sagt Gott zu uns, wenn wir diese Wahrheit glauben und den Heiligen Geist empfangen? Er sagt: "Du bist mein Sohn. Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe." Gott wird dasselbe zu denen sagen, die anfangen an Jesus zu glauben und denen für ihre Sünden in der Zukunft vergeben sein wird. Diese Wahrheit ist Gottes Versprechen uns zu Seinen Kindern zu machen.

Doch die Leute denken immernoch, dass es andere Möglichkeiten gibt den Heiligen Geist zu empfangen. Denken Sie, dass der Heilige Geist zu Ihnen durch Ihre Schreie und weltlichen Bemühungen kommen wird? Gottes Werke werden nur durch Seinen Willen diktiert und Er gibt nur denjenigen, die die Vergebung ihrer Sünden empfangen, den Heiligen Geist. Er sagt: "Ich habe Meinen Sohn taufen lassen, damit Er all eure Sünden fortnehmen konnte und ließ Ihn gekreuzigt werden, damit Er für sie gerichtet wird. Ich habe Meinen Sohn zu eurem Erlöser ernannt. Wenn ihr die Vergebung der Sünden, die Mein Sohn ermöglichte, akzeptiert, dann werde ich euch den Heiligen Geist senden."

Unser Vater handelt so, wie Er es wünscht. Selbst wenn ein Mensch die ganze Nacht auf seinen Knien bleibt und nach Ihm schreit bis seine Lungen fast zerplatzen, wird Gott ihm nicht unbedingt den Heiligen Geist senden. Er wird ihn nur zurechtweisen, indem Er sagt: "Du hast noch nicht das wahre Wissen akzeptiert und hängst immernoch an falschen Ansichten.

Der Heilige Geist wird dir, solange du den wahren Glauben verweigerst, vorenthalten bleiben."

In dieser Welt können sich die Entscheidungen von Menschen auf Grund von Zuständen ändern, doch das Gesetz, das Gott zur Vergebung der Sünden und dafür, dass Er den Heiligen Geist gewährt, erschaffen hat, bleibt unveränderlich. Wenn Sie in den Bann falscher Ansichten fallen, ist es schwer, wieder den richtigen Weg zu finden. In der Bibel steht, dass Jesus ein Stein des Anstoßes für diejenigen, die nicht gehorchen, ist (1. Petrus 2:8).

Die Menschen, die an Jesus glauben und doch nicht wissen, warum Er getauft wurde, glauben nur an das halbe Evangelium der Erlösung und werden sicherlich in die Hölle fallen. Daher sollten Sie über die Taufe Jesu und Sein Blut, aus dem das Evangelium der Vergebung der Sünden zusammengebaut ist, Bescheid wissen, wenn Sie zuerst an Jesus glauben. Und wenn Sie die Vergebung der Sünde empfangen, dann werden Sie auch den Heiligen Geist empfangen.

Lassen Sie uns über das Leben Jesu auf der Erde nachdenken. Jesus wurde zum Menschen und nahm alle Sünde dieser Welt durch Seine Taufe fort. Er starb auch am Kreuz und wurde für unsere Sünden gerichtet um uns vor den Feuern der Hölle zu retten. Diejenigen, die an Ihn glauben empfangen den Heiligen Geist als ein Geschenk.

Daher müssen wir alle dem wahren Pfad folgen um den Heiligen Geist zu empfangen. Was wir brauchen ist das Denken nach den Worten der Wahrheit. Wenn wir das tun, wird Jesus Sie behalten und segnen. Diejenigen, die ihre Herzen ausleeren

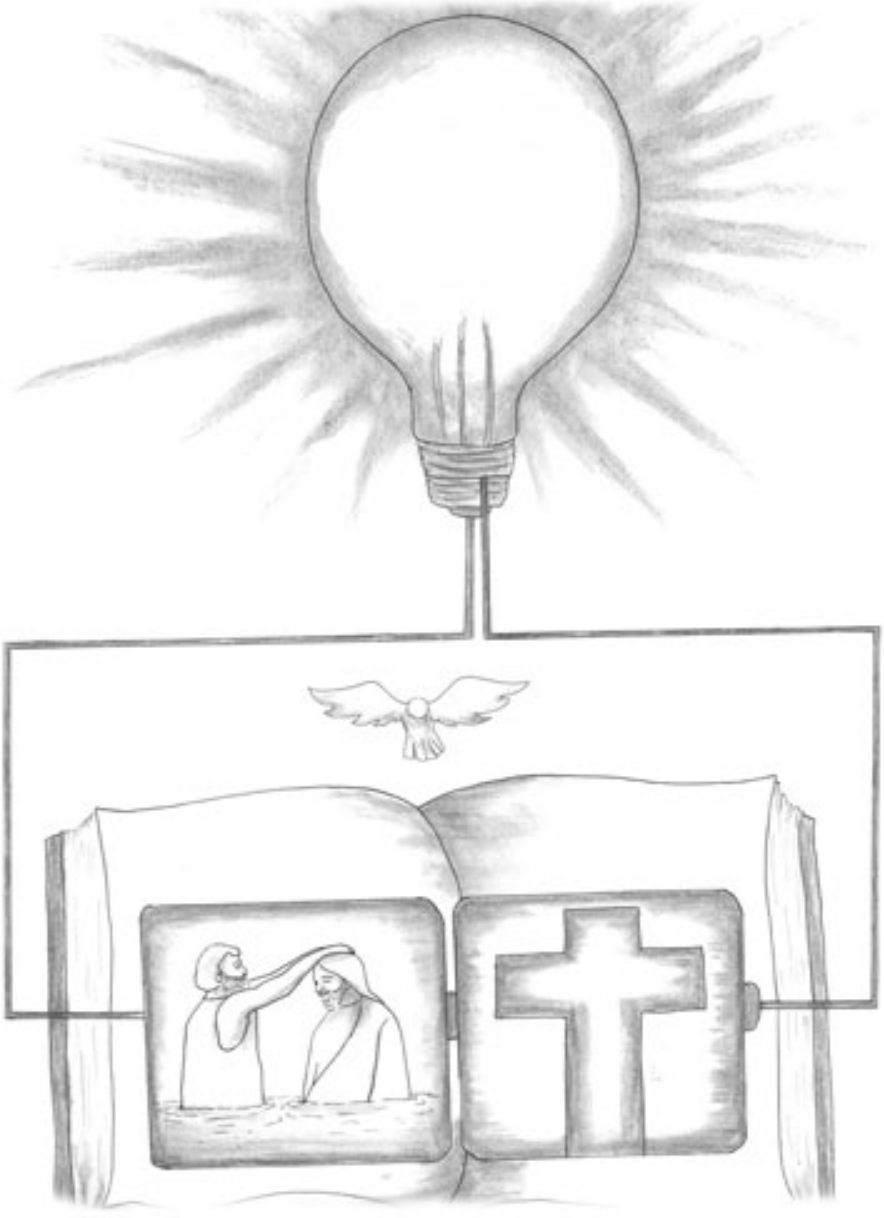
und an Seine Worte glauben, können an die Wahrheit glauben, indem sie die Vergebung der Sünde empfangen und vom Heiligen Geist geführt werden. Außerdem können sie andere mit der Hilfe des Heiligen Geistes auf den richtigen Weg führen.

Glauben Sie an die Erlösung, die durch die Taufe Jesu und Sein Blut erschaffen wurde. Nur dann können wir Ihm mit Vertauen folgen und den Segen der Vergebung der Sünde, des ewigen Lebens und der Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Jesus ist der Herr der Vergebung, der alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und den Tod am Kreuz fortgenommen hat. Jesus hat all unsere Sünden gereinigt und gab denen, die an das Evangelium der Wahrheit geglaubt haben, den Heiligen Geist. Sie können den Heiligen Geist empfangen, indem Sie den wahren Glauben annehmen. ✉

Predigt 7

Das wunderschöne Evangelium, das es dem Heiligen Geist gestattet, in den Glaubenden zu wohnen

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

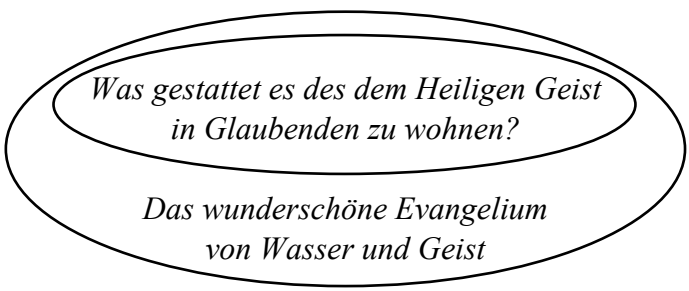


Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das wunderschöne Evangelium, das es dem Heiligen Geist gestattet, in den Glaubenden zu wohnen

< Jesaja 9:5-6 >

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth."



Um den Heiligen Geist zu empfangen müssen wir Vertrauen auf das Evangelium von Wasser und Geist haben. Unser Herr wird Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater genannt. Unser Herr

hat von Sich Selber als Pfad zum Himmel gesprochen. Jesus Christus hat jedem das Geschenk des wunderschönen Evangeliums gemacht.

Auf dieser Welt gibt es jedoch so viele Menschen, die immernoch in der Dunkelheit leben. Sie versuchen dieser Dunkelheit zu entkommen, doch weil sie das wunderschöne Evangelium nicht kennen, können sie niemals ihren Sünden entfliehen. Stattdessen schwinden sie von ihrem Glauben an falsche Doktrinen dahin. Im Gegensatz dazu werden diejenigen, die nach der Wahrheit suchen, dem wunderschönen Evangelium begegnen und den Rest ihres Lebens erfüllt von Gottes Segen leben. Ich glaube, dass es Gottes besonderer Segen ist, der es mir gestattet, ihnen zu helfen das wunderschöne Evangelium zu finden und sie von ihren Sünden zu reinigen.

Daher wäre die Freiheit von der Sünde unmöglich, wenn es nicht Seinen Segen gäbe. Wenn wir den Herrn getroffen und den Heiligen Geist empfangen haben, dann sind wir sehr gesegnet. Bedauerlicherweise sind sich viele Menschen nicht bewusst, dass Gottes Segen von dem Glauben an das wunderschöne Evangelium kommt.

Gottes Segen resultiert aus dem Glauben an das wunderschöne Evanglium, das uns von Jesus Christus, Seinem einzigen eingeborenen Sohn, gegeben wurde. Jesus ist der Eine, der uns von den Sünden der Welt rettet und uns mit Seiner Gnade segnet. Kein anderer kann uns von unseren Sünden erretten oder uns helfen, die Schuld aus unseren Herzen auszuradieren. Wer könnte sich jemals selber von seinen eigenen Sünden und dem Schmerz des ewigen Todes retten?

Gott sagt uns: *"Manchem scheint ein Weg recht; aber zuletzt bringt er ihn zum Tode" (Sprüche 16:25).* Die Menschen bauen ihre eigenen Religionen auf und treiben sich selber zur Zerstörung und zum Tod. Viele Religionen geben damit an, dass sie die Rechtschaffenheit betonen und ihre eigenen Methoden aufzeigen um die Menschen von ihren Sünden zu erretten, doch es ist nur das Evangelium von Wasser und Geist, das der Herr uns gegeben hat, das uns von all unseren Sünden retten kann. Nur Jesus ist der Erlöser, der die Sünder von ihren Sünden retten kann.

In Johannes 14:6 sagt unser Herr: *"Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben."* Er hat denen, die auf dem Weg zum Tode waren, Sein eigenes Fleisch und Blut gegeben. Außerdem hat Er von Sich Selber als dem Weg zum wahren Leben gesprochen. Gott sagt, dass niemand das himmlische Königreich betreten kann, wenn er nicht an das wunderschöne Evangelium Jesu glaubt.

Wir müssen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, uns müssen unsere Sünden vergeben sein und wir müssen daran glauben, dass Er unser Erlöser ist, um in das himmlische Königreich eintreten zu können.

Es war einmal im alten Israel!

"Es begab sich zur Zeit des Ahas, des Sohnes Jotams, des Sohnes Usijas, des Königs von Juda, da zogen Rezin, der König von Aram, und Pekach, der Sohn Remaljas, der König von

Israel, herauf nach Jerusalem, um es zu bekämpfen; sie konnten es aber nicht erobern" (Jesaja 7:1).

Ursprünglich war Israel eine Nation. Israel wurde jedoch in Norden und Süden aufgeteilt. Der Tempel Gottes war in Jerusalem im südlichen Judäa, wo Rehoboam, der Sohn des Königs Salomons, herrschte. Später baute Jeroboam, einer der Diener Salomons, eine andere Nation im Norden auf und so wurde Israel zerteilt. Von der Zeit an hat sich der Glaube an Gott verschlechtert. Die Verschlechterung des Glaubens wurde die Quelle der heutigen ketzerischen Religionen. Daher wurde Jeroboam der Ausgangspunkt der Ketzer. Er veränderte das Gesetz Gottes, da er seinen Thron behalten musste und wurde somit der Vater der Ketzer. Er erschuf eine andere Religion für Sein Volk in Israel, im nördlichen Königreich und er hat sogar versucht, in Judäa, dem südlichen Königreich, einzufallen.

Gott jedoch sprach durch Jesaja: *"Weil die Aramäer gegen dich Böses ersonnen haben samt Ephraim und dem Sohn Remaljas und sagen: "Wir wollen hinaufziehen nach Juda und es erschrecken und für uns erobern und zum König darin machen den Sohn Tabeals", - so spricht Gott der Herr: Es soll nicht geschehen und nicht so gehen, sondern wie Damaskus das Haupt ist von Aram, so soll Rezin nur das Haupt von Damaskus sein – und in fünfundsechzig Jahren soll es mit Ephraim aus sein, dass sie nicht mehr ein Volk seien -; und wie Samaria das Haupt ist von Ephraim, so soll der Sohn Remaljas nur das Haupt von Samaria sein" (Jesaja 7:5-9).*

Zu dem Zeitpunkt prophezeite Gott dem König Ahas durch Jesaja, doch der König glaubte nicht an Ihn. Ahas war einfach

nur besorgt, dass es ihm nicht einmal möglich sein würde gegen die syrische Armee auszuhalten, doch als er von der Invasion Syriens und Israels im Verbund miteinander hörte, zitterte er vor Angst. Doch ein Diener Gottes, Jesaja, kam und sagte ihm: "In weniger als 65 Jahren wird das nördliche Israel zerbrochen sein. Und die böse Verschwörung, die die beiden Könige geplant haben, wird niemals wahr werden."

Der Diener Gottes sagte Ahas, dass er ein Zeichen von Gott suchen solle: *"Fordere dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, es sei drunten in der Tiefe oder droben in der Höhe!" (Jesaja 7:11). "Da sprach Jesaja: Wohlan, so hört, ihr vom Hause David: Ist's euch zu wenig, dass ihr Menschen müde macht? Müsst ihr auch meinen Gott müde machen? Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel" (Jesaja 7:13-14).* Dies war Seine Prophezeiung: Das Er Sein Volk von ihren Sünden retten würde.

Wer ist der Feind Gottes?

Der Feind der Menschheit ist die Sünde und die Sünde geht von Satan aus. Und wer ist der Erlöser unserer Sünden? Der Erlöser ist kein anderer als Jesus Christus, der Sohn Gottes. Der Mensch hat einen fundamentale Schwäche des Fleisches und kann daher nicht anders als Sünden zu begehen. Er steht unter der Macht des Satans. Sehr viele Menschen gehen immernoch zu Wahrsagern und versuchen ihr Leben genauso, wie diese

falschen Propheten es ihnen sagen, zu leben. Das ist ein direkter Beweis dafür, dass sie unter der Kontrolle des Satans stehen.

Der Herr gab Jesaja einen Beweis der Rettung, indem Er sagte, dass eine Jungfrau ein Kind gebären würde und es Immanuel nennen würde. Es war Gottes Plan, Jesus in der Verkleidung eines Menschen zu senden und Ihn die Sünder von der Unterdrückung des Satans retten zu lassen. In Übereinstimmung mit der Prophezeiung kam Jesus als Mensch, geboren von der Jungfrau Maria, auf diese Welt.

Wenn Jesus nicht zu uns gekommen wäre, hätten wir immernoch unter der Herrschaft des Satans gelebt. Doch Jesus kam auf diese Welt und wurde von Johannes getauft und starb am Kreuz um uns das wunderschöne Evangelium, das alle Sünder von ihren Sünden befreit, zu geben. Daher haben viele Menschen an das wunderschöne Evangelium geglaubt, die Vergebung für ihre Sünden erhalten und wurden Kinder Gottes.

Selbst heutzutage streiten sich viele Theologen, ob Jesus Christus Gott oder ein Mensch ist. Die konservativen Theologen behaupten “Jesus ist Gott”, doch die neuen Theologen erwidern es scharf indem sie begründen, dass Jesus das uneheliche Kind von Josef war. Was für eine beklagenswerte Behauptung das ist!

Einige der neuen Theologen sagen, dass sie nicht daran glauben können, dass Jesus die Fähigkeit hatte auf Wasser zu laufen. Sie sagen, dass “Jesus tatsächlich über dem Horizont auf einem niedrigen Högel ging und Seine Jünger, die Ihn von weit weg sahen, dachten, dass Er auf Wasser liefe.” Die heutigen Doktoren der Göttlichkeit, die die Neu-Theologischen Denkweise haben, sind nicht alle großartige Theologen. Die

meisten von ihnen ziehen es vor, nur das zu glauben, was sie in der Bibel verstehen können.

Um ein anderes Beispiel anzubringen: In der Bibel steht, dass Jesus 5000 Menschen von zwei Fischen und fünf Brotlaiben zu Essen gegeben hat. Doch sie bleiben sehr skeptisch, wenn sie dieses Wunder betrachten. Sie erklären es mit den folgenden Worten: "Die Menschen folgten Jesus und hungerten sich zu Tode. Also bat Jesus Seine Jünger, das ganze übriggebliebene Essen zusammen zu sammeln. Dann gab Ihm ein Kind sein Essen und all die anderen Erwachsenen waren gerührt und holten ihr eigenen Essen heraus. Also waren, nachdem sie das ganze Essen zusammen gesammelt und gegessen hatten, zwölf Körbe übrig." Diese Art von Theologen sorgen einfach dafür, dass Gottes Worte in ihr eigenes, sehr eingeschränktes, Verständnis hineinpassen.

An die Wahrheit Gottes zu glauben bedeutet einfach, an das wunderschöne Evangelium, das Gott uns gegeben hat, zu glauben. Glauben zu haben bedeutet nicht, dass man an eine Sache glaubt, nur weil sie Sinn zu machen scheint und es doch nicht schafft, an etwas anders zu glauben, weil es das nicht tut. Egal, ob wir es verstehen oder nicht, wir müssen Ihm vertrauen und Seine Worte so akzeptieren, wie sie geschrieben stehen.

Die Tatsache, dass Jesus zu uns als Sohn der Menschheit kam bedeutet, dass Er ausgesandt wurde um uns von all unseren Sünden zu retten. Jesus – der Gott ist – kam auf diese Erde um uns zu retten.. Jesaja hatte prophezeit, dass Er zu uns als Sohn der Menschheit, von einer Jungfrau geboren, kommen würde.

Im 1. Mose 3:15 sagt der Herrgott zu der Schlange: *"Und ich*

will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen." Das bedeutet, dass Gott geplant hat, Jesus in der Erscheinung eines Menschen als unseren Erlöser zu schicken um die Menschheit von ihren Sünden zu retten.

In der Bibel steht geschrieben: *"Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz" (1. Korinther 15:55-56).* Der Stachel des Todes aber ist die Sünde. Wenn ein Mensch sündigt, dann macht der Tod ihn zu seinem Sklaven. Doch unser Herr hat versprochen: "Der Nachkomme des Weibes soll dir den Kopf zertreten." Das bedeutet, dass Jesus den Stachel der Sünde zerstören würde, den der Satan gebracht hat.

Jesus kam auf diese Welt, wurde getauft um all unsere Sünden fortzunehmen und wurde für sie gekreuzigt und gerichtet. Er hat all jene, die an das wunderschöne Evangelium glauben, von ihren Sünden gerettet. Als Adam und Eva sündigten, versprach Gott die Menschheit von der Macht des Satans zu erretten. In der modernen Welt sind die Feinde Gottes diejenigen, die nicht an das wunderschöne Evangelium glauben.

Warum wurde Jesus in diese Welt hineingeboren?

Gott hat uns das Gesetz und das wunderschöne Evangelium gegeben um uns von unseren Sünden zu retten. Unter dem

Gesetz Gottes wurden die Menschen zu Sündern in Seiner Gegenwart. Gleichermaßen wart das Gesetz gegeben, damit die Menschen anfangen konnten, ihre Sünden zu erkennen. Als die Menschen die Sklaven der Sünden und des Gesetzes selber wurden, kam unser Herr auf diese Welt um die rechtschaffenen Erfordernisse des Gesetzes zu erfüllen.

Jesus wurde unter dem Gesetz geboren. Er wurde zu Zeit des Gesetzes geboren. Der Grund dafür, dass die Menschen das Gesetz brauchten war, dass sie ihre Sünden kennen mussten, damit sie die Vergebung dafür erhalten konnten. Menschen streichen den Schmutz von ihren Kleidern, wenn sie merken, dass sie schmutzig seind. Ebenso sollten die Menschen das Gesetz Gottes kennen um ihre Sünden zu erkennen. Wenn es kein Gesetz gäbe, dann gäbe es keine Sünden und Jesus hätte nicht auf diese Welt kommen müssen.

Wenn Sie das Gesetz Gottes kennen, dann haben Sie die Möglichkeit Ihn zu treffen. Wir wussten von dem Gesetz und daher war es uns möglich von unseren Sünden zu erfahren. Erst nachdem wir von unseren Sünden wussten, hat Jesus uns das wunderschöne Evangelium gebracht, damit wir daran glauben. Wenn Gott uns das Gesetz nicht gewährt hätte, dann wären wir keine Sünder und die Strafe würde nicht existieren. Daher hat Gott uns das Gesetz gegeben und uns das wunderschöne Evangelium zum Geschenk gemacht um alle Sünder von ihren Sünden zu erretten.

Das Gesetz, das zwischen dem Schöpfer und Seiner Kreation bestehen muss, ist Gottes Gesetz der Errettung. Dies ist das Gesetz der Liebe. Gott sagte dem Menschen: *“Aber von dem*

Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen" (1. Mose 2:17). Dies war das Gesetz, das Gott uns gewährt hat und das Gesetz wurde der Grundstein der Liebe, mit der Gott uns von all unseren Sünden gerettet hat. Das Gesetz der Errettung hat seine Grundlage in der Vergebung unserer Sünden. Gott sagt uns, dass Er unser Schhöpfer ist und dass alles nach Seinem Willen anfing zu existieren. Das bedeutet, dass Gott das absolute Wesen ist und dass die Menschen an das Gesetz der Rettung, das durch das wunderschöne Evangelium ermöglicht wurde, glauben sollten.

Der absolute Gott ist absolut gut. Gottes Liebe für diese Welt veranlasste Ihn dazu, Seinen einzigen eingeborenen Sohn, der der Erlöser aller Sünder wurde, zu opfern. Wenn Gott uns erschaffen hätte und uns nicht das wunderschöne Evangelium gegeben hätte um uns von unseren Sünden zu retten, hätten wir uns über Ihn beschwert. Doch Gott wollte uns von unserer eigenen Zerstörung retten und hat daher das Gesetz der Errettung errichtet. Auf Grund des Gesetzes war es uns möglich unsere Sünden zu erkennen und indem wir sie direkt betrachten, können wir anfangen, an das wunderschöne Evangelium Jesu zu glauben. Wenn wir gegen Gottes Wort verstoßen, werden wir als Sünder vor dem Gesetz offenbart und schließlich knien wir Sünder nieder um um Seine Gnade der Vergebung der Sünde vor Gott zu beten.

Jesus wurde von einer Frau geboren und kam auf diese Welt um die Menschheit von der Sünde zu retten. Jesus kam auf diese Welt als Mensch um Gottes Plan für uns zu erfüllen. Wir glauben an Sein wunderschönes Evangelium. Daher loben wir den Herrn.

Einige beklagen sich: “Warum hat Gott mich so zerbrechlich gemacht, dass ich so leicht in die Sünde gestürzt bin und so sehr für mein Fehlverhalten gelitten habe?” Doch Gott wollte nie, dass wir leiden. Er hat uns gestattet zu leiden, weil wir dem Evangelium Jesu skeptisch gegenüberstanden. Gott hat uns sowohl das Leiden wie auch das wunderschöne Evangelium gegeben, damit wir dieselbe Kraft wie Er, als Seine Kinder, haben würden. Das war Sein Plan.

Doch die Dämonen sagen: “Nein! Nein! Gott ist ein Diktator! Mach schon und lebe wie du willst. Sei unabhängig! Schaff dir dein Glück durch deine eigenen Anstrengungen!” Die Dämonen blocken den Glauben der Menschheit an Gott. Doch diejenigen, die sich entscheiden von Gott getrennt zu leben, sind Hindernisse für Seinen Plan der Errettung. Jesus kam auf diese Welt und rief diejenigen, die unter der Macht des Satans stehen, dass sie ihren Sünden abschwören sollten. Wir sollten nicht von Gott getrennt leben.

Der Mensch wird als Sünder geboren, der für die Hölle bestimmt ist.

Es gibt keine Wahrheit auf dieser Erde, die sich nicht ändert. Doch das wunderschöne Evangelium Jesu ist eine unveränderliche Wahrheit. Daher können die Menschen sich auf diese Wahrheit verlassen und von der Macht des Satans erlöst werden. Die Menschheit hat die Sünden von Adam und Eva geerbt und wäre ohne das Eingreifen von Jesus für die Feuer der

Hölle bestimmt. Dank Seines Opfers wurde die Menschheit stattdessen mit der Macht, ein Kind Gottes zu werden, gesegnet. *"Doch es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind" (Jesaja 9:1).* Gott hat Seinen Sohn in diese Welt geschickt und diejenigen, die an die wunderschöne Errettung glauben, glorifiziert.

"Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell" (Jesaja 9:2).

Heute wird dieses Wort für Sie und mich wahr. Indem wir an das wunderschöne Evangelium glauben werden wir mit dem ewigen Leben, das wir nicht auf dieser Erde haben können, gesegnet. Jesus Christus hat die Menschheit von allen Sünden der Welt gerettet und denen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, hat Er ewiges Leben und das himmlische Königreich gegeben.

Er hat das wunderschöne Licht des Evangeliums auf jene geworfen, die hoffnungslos waren

Der Mensch existiert so wie ein Nebel für eine Weile in dieser Welt, verschwindet aber doch bald. Sein Leben ist wie das der einjährigen Pflanzen und des Grases. Gras erhält seine Lebenskraft nur für ein paar Monate im Jahr und verschwindet nach der Vorsehung Gottes. Alles ist in unseren Leben, so bedeutungslos wie Gras, Nichtigkeit. Doch Gott hat unseren erschöpften Seelen

das wunderschöne Evangelium gegeben und uns mit Seiner Rechtschaffenheit zu Seinen Kindern gemacht. Was für eine erstaunliche Gnade das ist! Dank Gottes Liebe wurden unsere bedeutungslosen Leben zu ewigen Leben und wir wurden auch mit dem Recht, zu Seinen Kindern zu werden, gesegnet.

Hier ist das Bekenntnis einer Seele, die mit Gottes Gnade gesegnet wurde, indem er an das wunderschöne Evangelium glaubte.

"Ich wurde in eine Familie hineingeboren, die nicht an Gott glaubte. Ich wurde groß mit dem Gedanken, dass es wundervoll für meine Mutter war, dass sie jeden Morgen mit einer Schale Wasser vor sich zu den Göttern des Himmels und der Erde um das Wohlergehen meiner Familie betete. Wie ich aufwuchs kannte ich weder meinen Wert noch den Grund für meine Existenz, was mich dazu brachte zu glauben, dass es nicht darauf ankam, ob ich lebte oder starb. Da ich mir meines Wertes unbewusst war, lebte ich in Abgeschiedenheit.

Diese Art von Leben hat mich erschöpft und so beeilte ich mich zu heiraten. Meine Eheleben war sehr gut. Ich hatte keine Wünsche und so lebte ich ein ruhiges und gelassenes Leben. Dann bekam ich ein Kind und von dem Zeitpunkt an stellte ich fest, dass die Liebe in mir auftauchte. Ich fing an meine egoistischen Wünsche zu verlieren, doch ich hatte auch Angst vor dem Verlust derer, die mir am nächsten standen.

Daher fing ich an, nach Gott zu suchen. Ich war zerbrechlich und unfähig und brauchte daher ein absolutes Wesen um auf meine Lieben aufzupassen. Also fing ich an zur Kirche zu gehen, doch mein Glaube war etwas anders von dem meiner

Mutter als sie vor der Wasserschale gebetet hat – mein Gebet beruhte nur auf ungenauen Ängsten und Hoffnungen.

Einmal ging ich zu einem der kleinen Treffen, die ein der örtlichen Kirche abgehalten wurden und während ich betete, begannen mir Tränen aus den Augen zu fließen. Es war mir peinlich und ich versuchte mit dem Weinen aufzuhören, doch die Tränen liefen immer weiter. Die Leute um mich herum legten ihre Hände auf meinen Kopf und beglückwünschten mich dafür, dass ich den Heiligen Geist empfangen hatte. Doch ich war verwirrt. Ich war nicht einmal mit Gottes Worten vertraut und mein Glaube an Ihn war nur vague und somit hatte ich kein Vertrauen darauf, dass diese Kraft vom Heiligen Geist kam.

Die Kirche, zu der ich ging, hing mit der Pfingst-charismatischen Bewegung zusammen und viele hatten Erfahrungen wie ich gemacht und fast jeder redete in Zungen. Eines Tages wurde ich zu einem Wiederauferstehungstreffen eingeladen, das von einem Pastoren, von dem die Leute behaupteten, dass er vom Heiligen Geist angefüllt wurde, geleitet wurde. Der Pastor versammelte zahlreiche Leute in der Kirche und sagte, dass Er die Sünden von jemandem heilen würde, weil es in seiner spirituellen Macht läge, dies zu tun. Ich dachte jedoch, dass die Nebenhöhlenentzündung eine Krankheit sei, die man leicht im Krankenhaus heilen könne und somit hatte ich mehr Interesse daran, wie er den Heiligen Geist empfangen hatte. Doch nachdem es schien, dass der Pastor erfolgreich mit seinen Heilversuchen war, fing er an anzugeben, dass er vorhersagen könne, ob ein Gymnasialschüler erfolgreich bei seiner oder ihrer Universitätsaufnahmeprüfung sein würde.

Viele Leute haben seine Kräfte gelobt, als seien es die Gottes.

Doch ich konnte ihn nicht verstehen. Und ich konnte nicht feststellen, ob jegliche Kräfte, die der Pastor hatte, irgendetwas mit dem Heiligen Geist zu tun hatten. Ich glaubte nicht, dass es wichtig sein, ob er eine Nebenhöhlenentzündung heilen konnte oder den Erfolg von jemandem bei einer Prüfung vorhersagen konnte. Also konnte ich seine anscheinenden Wunder nicht als Werke des Heiligen Geistes anerkennen.

Die Kraft und die Liebe Gottes, die ich im Kopf hatte, waren anders als das, was ich sah. Aus dem Grund ging ich nicht mehr in diese Kirche und vermied Leute, die an die Kräfte des Pastoren glaubten. Danach ging ich in eine ruhigere Kirche, die ich mir aussuchte, weil ich glaubte, dass sie mehr mit den Worten Gottes zu tun habe. Ich erfuhr von dem Gesetz und dadurch, dass ich nicht sehr rechtschaffen war. Gott wurde zum Gegenstand meiner Angst und ich erfuhr, dass ich in Seiner Gegenwart nicht ehrenvoll aussehen konnte und dass es schien, dass Sein Geist mich vernachlässigte.

In Jesaja 59:1-2 steht geschrieben: *"Siehe, des Herrn Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte, und seine Ohren sind nicht hart geworden, so dass er nicht hören könnte, sondern eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass ihr nicht gehört werdet."* Das schien auf meine Situation zuzutreffen. Es war für mich unmöglich, Sein Kind zu werden und den Heiligen Geist zu empfangen, weil alles, was ich tat oder dachte, sündig war.

Ich hatte Angst vor Gott und brachte deshalb ständig Bußgebete dar. Niemand sagte mir, dass ich dies tun müsse,

doch ich wollte ehrenhaft vor Gott stehen. Weil ich voller Sünde war, brachte ich sogar noch mehr Bußgebete dar. Doch diese Gebete schafften es nicht, meine Sünden fortzuwaschen. Alles, was ich tat, war Ihm meine Gedanken und Aufrichtigkeit zu zeigen und deshalb waren meine Sünden noch in mir. Von dem Zeitpunkt an fing ich an, Beschwerden gegen Gott auszusprechen. Ich wollte in Seinen Augen perfekt sein, doch ich konnte nicht von vornherein perfekt sein und somit sammelten sich meine Beschwerden und Sünden an.

Während dieser Zeit der religiösen Verwirrung hatte mein Vater einen Schlaganfall. Er litt 40 Tage lang in Operationssälen und Krankenhausbetten, bevor er dahinschied. Doch ich konnte nicht einmal für meinen Vater beten. Ich war ein Sünder, deshalb dachte ich, dass der Schmerz meines Vaters nur schlimmer werden würde, wenn ich für ihn betete. Ich war wegen meines Mangels an Glauben verzweifelt und ich wollte Gott folgen, doch ich konnte nicht und so beklagte ich mich weiter und wandte mich zuletzt von Ihm ab. So endetet mein religiöses Leben. Ich dachte, wenn ich an Ihn glaubte, würde der Heilige Geist in mir wohnen und ich würde Frieden finden, doch das war nicht der Fall. Danach wurde mein Leben noch bedeutungsloser und ich lebte in Angst und Unzufriedenheit.

Doch der Herr hat mich nicht verlassen. Er brachte mich dazu, einen Glaubenden zu treffen, der den Heiligen Geist wirklich durch Gottes Worte empfangen hatte. Ich erfuhr durch diese Person, dass Jesus unsere Sünden durch Seine Taufe von Johannes genommen hatte und dass Er für sie am Kreuz gerichtet wurde. Daher wurden alle Sünden dieser Welt,

inklusive meiner, alle vergeben. Als ich dies hörte und anfing es zu verstehen, konnte ich erkennen, dass all meine Sünden gereinigt wurden. Gott half mir, die Vergebung für meine Sünden zu erhalten, gab mir den Segen des Heiligen Geistes und gewährte mir ein friedvolles Leben. Er führte mich stillschweigend, gab mir ein klares Verständnis für Gut und Böse und schenkte mir die Kraft, die Versuchungen dieser Welt zu überkommen. Er beantwortete meine Gebete und half mir ein rechtschaffenes und lebenswertes Leben zu leben. Ich danke Gott wahrhaftig dafür, dass Er mir den Heiligen Geist gegeben hat."

Jeder von uns ist mit der Gnade des Herrn gesegnet und ist fähig, den Heiligen Geist zu empfangen. Ich danke dem Herrn dafür, dass Er uns Sein wunderschönes Evangelium gegeben hat. Gott hat die Rechtschaffenen mit solchem Glück gesegnet. Die Herzen der Rechtschaffenen sind froh. Der Herr hat uns das ewige Glück gewährt. Wir wissen, wie kostbar die Errettung, Liebe und Gnade Gottes sind und wir sind dafür dankbar. Der Herr hat uns durch das wunderschöne Evangelium des Himmels Glück gegeben. Das ist etwas, was nicht mit Geld gekauft werden kann. Gott hat uns sowohl den Heiligen Geist, als auch das wunderschöne Evangelium gesandt, um uns froh und aufrecht zu machen. Es ist das wunderschöne Evangelium, das unsere Leben gesegnet sein lässt. Der Herr hat uns das wunderschöne Evanglium gegeben und Er ist glücklich, dass die Rechtschaffenen sich eines gesegneten Lebens erfreuen können.

Wie es in Lukas geschrieben steht, sagte Maria: *"Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich ... Siehe, ich bin des Herrn Magd;*

mir geschehe, wie du gesagt hast" (Lukas 1:37-38). In dem Moment, in dem Maria an die wunderschönen Worte Gottes glaubte, wie sie von Seinem Engel gesprochen wurden, hat sie Jesus empfangen. Gleichermaßen empfangen die Rechtschaffenen das wunderschöne Evangelium durch ihren Glauben in ihren Herzen.

"Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians" (Jesaja 9:4). Der Satan hat die ganze Verzweiflung, die Krankheiten und die Unterdrückung in unseren Herzen bedingt, doch wir sind bei Weitem zu schwach um ihn zu überwinden. Doch Gott liebt uns und darum hat Er den Satan bekämpft und hat ihn besiegt.

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth" (Jesaja 9:6-7).

Gott hat versprochen uns als Seine Kinder durch das wunderschöne Evangelium, das Jesus gebracht hat, zu glorifizieren. In Übereinstimmung mit Seinem Versprechen hat Er den Satan besiegt und uns von der Macht des Satans erlöst.

Der Herr kam auf die Erde und hat mit Seiner Macht versprochen, die ganze Dunkelheit der Sünde fortzunehmen. Also nennen wir unseren Herrn auch den Wunder-Rat. Er hat

viele wunderbare Dinge für uns getan. Gottes Entscheidung, als der Sohn der Menschheit zu kommen, bleibt rätselhaft. *"So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden" (Jesaja 1:18).*

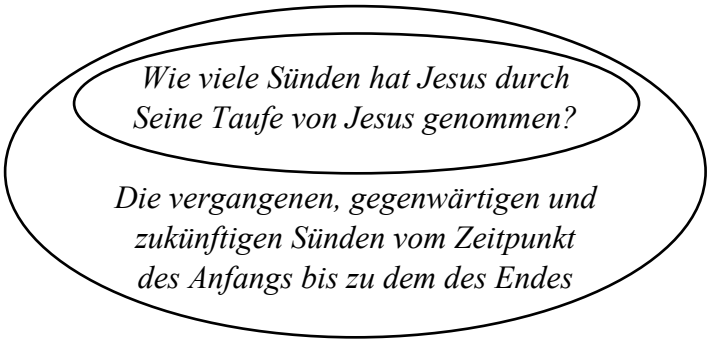
Der Herr hat versprochen, uns von unseren Sünden zu retten und uns die ewige Vergebung zu schenken. Jesus wird als Wunder-Rat bezeichnet und demgemäß hat Er wundersame Werke für uns getan. *"Und er heißt Gott-Held, Ewig-Vater."* Gott als unser Ratgeber hat unsere Errettung mit dem wunderschönen Evangelium geplant und hat Seinen Plan, uns auf ewig von unseren Sünden zu retten, ausgeführt.

Die Dummheit Gottes ist weiser als der Mensch. Es war Seine Weisheit, dass Jesus von Johannes getauft wart und am Kreuz starb um uns von all unseren Sünden zu retten. Dies ist das rätselhafte Werk, dass Er für uns tat, doch es ist das Gesetz der Liebe, das uns von all unseren Sünden gerettet hat. Das Gesetz der Liebe ist das Evangelium der Wahrheit, das uns dazu bringt, den Heiligen Geist durch das Wasser und Sein Blut zu empfangen.

Der Herr sagt in Jesaja 53:10: *"So wollte ihn der Herr zerschlagen mit Krankheit."* Jesus machte Seine Seele zu einem Opfer für die Sünde um den Willen Gottes zu tun. Er hat die Sünden der Welt auf Seinen Sohn, Jesus Christus, übertragen und ließ Ihn den Schmerz der Kreuzigung erleiden, damit Er für sie gerichtet werden würde. Das ist das wunderschöne Evangelium, das die Menschheit ein für allemal von ihren Sünden gerettet hat.

Christus hat Sein Leben für uns dargebracht, der Sünde Lohn bezahlt und uns mit dem Heil gesegnet.

Das Opfersystem Gottes



Die Bibel spricht von einem Opfer, das einmal zur Vergebung der Sünden eines Tages führte. Ein Sünder musste ein Tier ohne Makel darbringen und seine Hände auf den Kopf des Tieres legen um seine Sünden zu übertragen. Dann musste er das Opfer töten und sein Blut dem Priester übergeben. Und der Priester nahm etwas von dem Blut des Tieres und tat es auf die Hörner des Brandopferaltars und goß den Rest zu den Füßen des Altars.

Auf diese Weise konnte ihm für die Sünden eines Tages vergeben werden. Das Handauflegen war für einen Sünder die Möglichkeit, seine Sünden auf das Opfer zu übertragen. Diejenigen, die ihre Opfer nach dem Opfergesetz darbrachten, konnten die Vergebung für ihre Sünden erhalten. Das

Opfersystem war für uns die Möglichkeit, wie wir zu der Zeit, bevor Jesus alle Sünden fortgenommen hat, für unsere Sünde büßen konnten.

Gott hatte außerdem den Tag der Buße festgelegt, damit das Volk Israels für die Sünden, die im Verlauf eines Jahres begangen wurden, büßen konnte. Das Opfer fand am zehnten Tag des siebten Monats statt. Gott ernannte Aaron, den Hohepriester als denjenigen, der die Sünden des Jahres von ganz Israel auf den Sündenbock übertragen sollte. Das Ritual wurde in Übereinstimmung mit dem Plan Gottes ausgeführt. Die Vergebung der Sünden kam durch Seine Weisheit und Seine Liebe für die Menschheit. Das ist Seine Macht.

"Die Hörner des Altars" stehen für "das Buch des Lebens" (Offenbarung 20:12), wo die Sünden der Menschheit aufgeschrieben sind. Der Grund dafür, dass der Priester das Blut des Sühneopfers auf die Hörner des Brandaltars getan hat war, um die Namen und ihre Überschreitungen, die im Buch des Lebens geschrieben stehen, auszulöschen. Das Blut war das Leben allen Fleisches. Das Opfer nahm die Sünden der Israeliten fort und der Sündenbock wurde getötet, um den Lohn der Sünde zu bezahlen. Gott ließ sie ein Opfertier töten um die Strafe für ihre Sünden anzunehmen. Dies war ein Zeichen Seiner Weisheit und Liebe für uns.

Jesus Christus kam in diese Welt als ein Sühneopfer um den Plan Gottes zu ermöglichen. Jesus nahm die Sünden der Welt durch Sein Opfer fort. Wenn wir uns die Worte dieses Versprechens ansehen, stellen wir fest: "So wollte ihn der Herr zerschlagen mit Krankheit" oder "Er nahm die Sünde der Welt

fort."

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth" (Jesaja 9:6-7).

Dass Jesus den Willen Gottes ausführen und allen Gläubigen den Frieden bringen würde, indem Er die Sünden der Welt fortnahm, war das mysteriöse und wunderbare Versprechen. Gottes Versprechen war ein Versprechen der Liebe, mit dem Er geplant hat, der ganzen Menschehit den Frieden zu bringen. Das ist es, was Gott uns versprochen hat und das ist es, was Er getan hat.

In Matthäus 1:18 steht: *"Die Geburt Jesu Christ geschah aber so: Als Maria, seine Mutter, dem Josef vertraut war, fand es sich, ehe er sie heimholte, dass sie schwanger war von dem heiligen Geist."* "Jesus" bedeutet der Erlöser, derjenige, der Sein Volk von ihren Sünden retten wird. "Christus" bedeutet der Gesalbte, König. Jesus hatte keine Sünden und Er ist unser König und Erlöser, der von einer Jungfrau geboren wurde um Sein Volk von ihren Sünden zu retten.

"Und sie wird einen Sohn gebären, den sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat" (Matthäus 1:21-22).

Jesus nahm alle Sünden der Welt durch Seine Taufe mit Sich

In Matthäus 3:13-16 steht geschrieben: *"Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen."*

In dieser Passage taucht Johannes der Täufer auf. Warum musste Jesus von Johannes getauft werden? Jesus musste getauft werden um all die Sünden der Welt auf sich zu nehmen und um sie alle laut Gottes Plan fortzunehmen.

"Die Herrschaft ruht auf seiner Schulter" (Jesaja 9:6). Hier bedeutet "die Herrschaft", dass Jesus der Eine ist, der die Autorität und die Macht als Herr des Himmels, als König der Welt, hat. Dies ist die Autorität, die nur Jesus Christus gewährt ist. Jesus hat eine wundervolle Sache getan, alle Sünden der Welt fortzunehmen. Diese Sache war es, dass Er von Johannes getauft wurde. Was Jesus meinte, als Er sagte: *"Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen"* war, dass das Fortnehmen aller Sünden der Welt richtig und angemessen war.

In Römer 1:17 steht: *"Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in*

Glauben." Gottes Rechtschaffenheit wird im Evangelium offenbart. Offenbart das wahre Evangelium von Wasser und Geist wirklich die Rechtschaffenheit Gottes? Ja! Das wahre Evangelium ist es, dass Jesus Christus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und Kreuzigung fortgenommen hat. Das Evangelium von Wasser und Geist ist das wunderschöne Evangelium, in dem die Rechtschaffenheit Gottes offenbart wird. Wie hat Jesus die Sünden der Welt fortgenommen? Er hat alle Sünden der Welt fortgenommen, als Johannes Ihn im Flusse Jordan taufte.

"Alle Gerechtigkeit" ist im Griechischen *"Δικαίωση (dikaiosune)"* Das bedeutet, dass Jesus alle Sünden der Menschheit auf die gerechteste und wunderbarste Weise fortgenommen hat. Es bedeutet, dass Jesus Reinigung aller Sünden der Welt absolut gerecht und fair war. Jesus musste von Johannes getauft werden um die Sünden der Welt auszulöschen.

Gott wusste, dass die Taufe Jesu absolut notwendig war um der Menschheit den Frieden zu bringen. Jesus hätte nicht unser Erlöser werden können, wenn Er nicht von Johannes getauft worden wäre und Sein Blut am Kreuz vergossen hätte. Jesus diente als Sühneopfer, indem Er alle Sünden der Welt fortnahm.

In Jesaja 53:6 sagt Gott: *"Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn."* Jesus musste alle Sünden der Welt akzeptieren um den Willen Gottes zu tun. Dies ist der Grund, warum Jesus als Sühneopfer im Aussehen eines Menschen kam und von Johannes getauft wurde.

Jesus musste alle Sünden der Menschheit akzeptieren und für

sie gerichtet werden, damit Er den Plan Gottes erfüllen und Seine unsterbliche Liebe ausdrücken konnte. Als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser aufstieg, sagte Gott: *"Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe" (Matthäus 3:17).*

Uns ist ein Kind geboren

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst" (Jesaja 9:6). Jesus ist der Sohn Gottes. Jesus ist der Gott der Schöpfung, der das gesamte Universum erschaffen hat. Nicht nur ist Er der Sohn des allmächtigen Gottes, sondern Er ist auch der Schöpfer und König des Friedens. Jesus ist der Gott, der der Menschheit das Glück gab.

Jesus ist der Gott der Wahrheit. Er nahm all unsere Sünden fort, rettete uns und gab uns Frieden. Gibt es Sünde auf dieser Welt? Nein, es gibt keine Sünde. Der Grund dafür, dass wir zuversichtlich sagen können, dass es keine Sünde gibt, ist dass wir an das wunderschöne Evangelium glauben, das besagt, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz fortgewaschen hat. Jesus hat uns nicht angelogen. Jesus hat den Lohn der Sünde mit Seiner Taufe und Seinem Blut bezahlt. Er ließ jeden, der daran glaubte, Sein Kind werden uns gab uns allen den Frieden. Er ließ uns als Seine geheiligten Kinder im Glauben für die Ewigkeit leben. Ich lobe den Herrn und danke Ihm.

Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!

In Johannes 1:29 steht: *"Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!"* Jesus Christus tauchte wieder vor Johannes auf, an dem Tag nachdem Er alle Sünden der Welt durch Seine Taufe fortgenommen hatte. Johannes der Täufer bezeugte Jesus: *"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!"* Außerdem bezeugte er in Johannes 1:35-36: *"Am nächsten Tag stand Johannes abermals da und zwei seiner Jünger; und als er Jesus vorübergehen sah, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm!"*

Jesus war der Messias, der als Lamm Gottes kam, so wie Gott es im Alten Testament versprochen hatte. Der Messias Jesus Christus kam zu uns als der Wunder-Rat, Gott-Held und der Ewig-Vater, und wurde getauft um uns von all unseren Sünden zu retten. Uns ist ein Kind geboren. Er akzeptierte alle Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes, zahlte den Sold unserer Sünde und wurde der Friede-Fürst, der uns den Frieden und den Erlass all unserer Sünden gibt. *"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!"*

Die Leute hatten keine andere Wahl, als für ihre Sünden zu sterben. Die Menschen waren dazu bestimmt, unzählige Sünden auf Grund ihrer sündigen Natur zu begehen und früher oder später zur Hölle verdammt zu sein. Sie lebten trostlose Leben und auf Grund ihrer Schwächen konnte nichtmal einer von ihnen das Königreich Gottes betreten oder auch nur davon träumen.

Jesus Christus, der unser Gott ist, nahm all ihre Sünden an, als Er von Johannes dem Täufer im Jordan getauft wurde und als Strafe für ihr Fehlverhalten gekreuzigt wurde. Bei Seinem Tod sagte Er: *"Es ist vollbracht!" (Johannes 19:30).* Dies war der Ruf Seines Zeugnisses der Tatsache, dass Jesus die ganze Menschheit von ihren Sünden und dem Tod gerettet hat, und dass Er absolut jeden erlöst hat, der an das wunderschöne Evangelium glaubt.

"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!" Wissen Sie, wo alle Sünden der Welt sind? Sind sie nicht auf dem Körper Jesu Christi? Wo sind all die Sünden und Überschreitungen, die uns in dieser Welt bescheiden machen? Sie wurden alle auf Jesus Christus übertragen. Wo sind all unsere Sünden? Sie sind im Fleisch des Einen mit dem Fürstentum auf Seinen Schultern; sie sind im Fleisch des Allmächtigen Gottes.

Alle Sünden von der Geburt bis zum Grab!

Wir begehen unser ganzes Leben lang Sünden. Wir begehen Sünden von dem Tag unserer Geburt an bis zu dem Tag an dem wir 20 werden. Wo sind all diese Sünden hingekommen? Sie wurden in das Fleisch Jesu Christi übertragen. Die Sünden, die wir zwischen dem Alter von 21 und 40 Jahren begehen wurden auch auf Jesus übertragen. Ganz egal, wie viele Jahre ein Mensch lebt, die Sünden, die er vom Anfang seines Lebens bis

zum Ende begeht, wurden auf Jesus Christus übertragen. Alle Sünden, die die Menschheit begangen hat, angefangen mit Adam bis hin zum letzen Menschen auf dieser Erde, wurden auf Jesus übertragen. Selbst die Sünden unserer Kinder und unserer Enkel wurden bereits auf Jesus übertragen. Alle Sünden wurden zu dem Zeitpunkt, als Er getauft wurde, auf Jesus übertragen.

Gibt es immernoch Sünden auf dieser Welt? Nein. Nicht eine ist übrig. Es gibt keine Sünde mehr auf dieser Welt, weil wir an das wunderschöne Evangelium glauben, das Jesus Christus uns gegeben hat. Haben Sie noch Sünde in Ihrem Herzen? Nein. Amen! Wir glauben an das wunderschöne Evangelium Gottes, das besagt, dass Jesus Chistus uns von all unseren Sünden gerettet hat. Wir loben den Allmächtigen Jesus dafür, dass Er für uns dieses wunderbare Werk getan hat.

Jesus hat uns unsere verlorenen Leben zurückgegeben. Jetzt glauben wir an das wunderschöne Evangelium, damit es uns möglich ist, mit Gott zu leben. Selbst die Menschen, die die Feinde Gottes waren – die Sünder, die keine andere Wahl hatten, als sich in den dunklen Wäldern zu verstecken - können nun von ihren Sünden durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium gerettet werden.

Das wunderschöne Evangelium lehrt uns, dass der Herr all unsere Sünden reingewaschen hat, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde, gekreuzigt wurde und wiederauferstand. Wir wurden geheiligte Kinder Gottes durch den Glauben an das Evangelium Jesu. Jesus brachte Seinen eigenen Körper als Opfer für unsere Sünden dar. Er, der Sohn des Allmächtigen Gottes, der niemals eine einzige Sünde auf dieser Welt beging, nahm

alle Sünden der Welt fort und rettete jeden, der an Ihn glaubte. In Jesaja 53:5 steht: *"Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen."*

Jesus nahm alle Sünden der Welt fort, inklusive der ursprünglichen und der gegenwärtigen Sünden, und hat nicht eine einzige Überschreitung ausgelassen. Er hat den Sold der Sünde mit Seinem Tod am Kreuz bezahlt und uns somit von all unseren Sünden gerettet. Jesus hat alle Sünden der Welt durch dieses wunderschöne Evangelium fortgewaschen. Wir haben durch Jesus neues Leben gefunden. Diejenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben sind nicht länger im Geiste tot. Wir haben jetzt das neue und ewige Leben, weil Jesus allen Sold für unsere Sünde bezahlt hat. Wir sind Kinder Gottes geworden, indem wir an das wunderschöne Evangelium Jesu Christi geglaubt haben.

Glauben Sie daran, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist? Glauben Sie auch daran, dass Er Ihr Erlöser ist? Ich tue es. Jesus Christus ist für uns das Leben. Wir haben durch Ihn neues Leben gefunden. Wir waren dazu bestimmt, auf Grund unserer Sünden und Überschreitungen zu sterben. Doch Jesus hat den Sold der Sünde durch Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz bezahlt. Er hat uns von der Sklaverei der Sünde, der Macht des Todes und den Fesseln Satans erlöst.

Der Herr ist Gott, der uns von unseren Sünden gerettet hat und der Erlöser von jedem, der an Jesus geglaubt hat, wurde. Wenn wir einen Blick auf Hebräer 10:10-12, 14, 18 werfen, können wir sehen, dass der Herr uns geheiligt hat, damit keine weitere Notwendigkeit gab, den Erlass der Sünden zu erhalten.

Wir betreten das Königreich Gottes, indem wir an Jesus glauben. Wir waren dazu bestimmt, für unsere Sünden und Überschreitungen zu sterben, doch nun ist es uns möglich den Himmel zu betreten und durch den Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut, uns am ewigen Leben zu erfreuen.

"Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe" (Johannes 10:11). Unser Herr kam auf diese Welt um uns von den Sünden der Welt durch Seine Taufe, Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung zu retten. Außerdem gibt Er denen, die den Sünderlass durch den Glauben an diese Wahrheit empfangen haben, die Innewohnung des Heiligen Geistes. Danke, Herr. Dein Evangelium ist das wunderschöne Evangelium, das den Gläubigen die Innewohnung des Heiligen Geistes geben kann. Hallelujah! Ich lobe den Herrn. ✉

Predigt 8

Durch wen fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes?

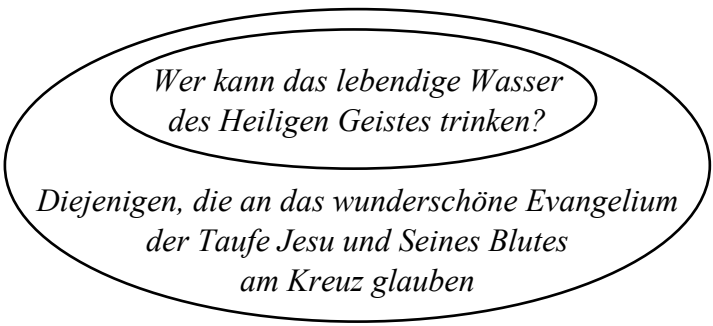
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Durch wen fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes?

< Johannes 7:37-38 >

"Aber am letzten Tag des Festes, der der höchste war, trat Jesus auf und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen."



Das lebendige Wasser des Heiligen Geistes fließt aus den Herzen derer, die an das wunderschöne Evangelium glauben. In Johannes 7:38 steht geschrieben: *"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen."* Das bedeutet, dass es für diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium, das Gott uns gegeben hat, glauben, wahre Rettung und den Sündenerlass gibt.

Wann findet die Innewohnung des Heiligen Geistes statt? Die Innewohnung des Heiligen Geistes kann erlangt werden, wenn jemand das wahre Evangelium, das besagt, dass Jesus Christus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes alle Sünden der Welt fortgenommen hat, hört und daran glaubt. Diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, haben die Innewohnung des Heiligen Geistes und können jedes Mal, wenn sie die Worte Gottes predigen oder hören das Gefühl des spirituellen lebendigen Wassers, wie es frisch überläuft und ihre trockenen Herzen befeuchtet, erleben.

Das lebendige Wasser des Heiligen Geistes fließt aus den Herzen derer, die an das Evangelium von Wasser und Geist, das besagt, dass der Herr auf diese Welt kam um alle Sünder von ihren Sünden zu retten, glauben. Der Heilige Geist ist die Wahrheit, die nicht vom Evangelium von Wasser und Geist abgetrennt werden kann und in den Menschen, die an Gottes Worte glauben, ruht.

Jeder, der das lebendige Wasser des Heiligen Geistes trinken will, muss den Erlass all seiner Sünden durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz, erhalten. Diese lebendige Wasser des Heiligen Geistes existiert in den Herzen derer, die an Gottes Worte glauben. Menschen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, haben das lebendige Wasser des Heiligen Geistes, das wie ein Fluss fließt, durch ihre Herzen laufen. Selbst in diesem Augenblick ergießt sich das lebendige Wasser des Heiligen Geistes wie Quellwasser in die Herzen derer, die den Erlass ihrer Sünden durch den Glauben an das

wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu Christi und Seines Blutes am Kreuz erhalten haben.

Es fließt jedoch nicht ein einziger Tropfen des lebendigen Wassers des Heiligen Geistes aus den Herzen derer, die nicht an dieses wunderschöne Evangelium der Wahrheit glauben. Solange ich nicht an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt habe und es anerkannte, hatte ich keinen einzigen Tropfen spirituell lebendigen Wassers aus meinem Herzen fließen. Zu dem Zeitpunkt kannte ich die Bedeutung des lebendigen Wassers des Heiligen Geistes nicht, weil ich den Heiligen Geist in in meinem Herzen hatte, obwohl ich stark an Jesus Christus glaubte. Jetzt habe ich jedoch das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist in meinem Herzen und das lebendige Wasser des Heiligen Geistes fließt frei aus meinem Herzen heraus.

Jetzt fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes aus meinen Herzen und aus den Herzen derer, die das Wort Gottes durch mich hören und daran glauben. Genauso, wie Jesus sagte: *"Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!"* erfrischt das lebendige Wasser andere Menschen durch wiedergeborene Christen, die an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben. Dieses lebendige Wasser fließt zusammen mit meinem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist selbst grade jetzt aus meinem Herzen und gestattet es anderen, davon zu trinken. Gott lässt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes aus meinem Herzen wie einen Fluss fließen. Das ist etwas, dass nur denen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, bekannt ist.

Genauso, wie es in der Offenbarung geschrieben steht, dass niemand, außer denjenigen, die sie empfangen haben, weiss, dass die Innewohung des Heiligen Geistes und das lebendige Wasser ein Geheimnis ist, das nur diejenigen kennen, die das wunderschöne Evangelium aus Wasser und Geist kennen und daran glauben. Daher sollten Sie wissen, in wem der Heilige Geist wohnt. Sie sollten wissen, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes nur denen gegeben wird, die an das Evangelium Jesu glauben.

Ich habe früher nur an das Blut am Kreuz geglaubt

Obwohl ich an das Blut Jesu am Kreuz für mehr als zehn Jahre geglaubt habe, war immernoch Sünde in meinem Herzen. Zu dem Zeitpunkt glaubte ich, dass meine Sünden nur durch das Blut Jesu vergeben wurden.Durch diese Art von Glauben konnte ich jedoch weder den vollständigen Sündenerlass noch die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen und es gab nur Verwirrung und Leere in meinem Leben. Das einzige Anzeichen für meinen Glauben an Jesus war die Tatsache, dass ich in die Kirche ging.

Zu dem Zeitpunkt fing ich an meine Ansichten zu überdenken. ‘Hatte ich wirklich den Heiligen Geist empfangen?’ Als ich zum ersten Mal anfing an Jesus zu glauben, war mein Herz leidenschaftlich voller Liebe für Ihn und sogar ich hatte die Gabe der Zungen. Doch was ist aus mir geworden? Ich erkannte,

dass diese Erfahrung der brennenden Gefühle kein Zeichen für die Innewohnung des Heiligen Geistes war und dass ich auf keinen Fall den Heiligen Geist empfangen hatte. Ich glaubte an Jesus, doch der Heilige Geist und das lebendige Wasser des Heiligen Geistes waren nicht in meinem Herzen.

Es war nicht wirklich wichtig, ob mein Herz heiß oder kalt war, da mein Glauben auf dem [4] **Kalvinismus** beruhte. Die Fragen, die ich wirklich beantworten musste waren die folgenden:

(1) Wohnt der Heilige Geist wirklich in mir? - Nein, tut Er nicht. -

(2) Gibt es Sünde in mir? - Ja, gibt es - Es gab definitiv Sünde in mir, obwohl ich an das Blut Jesu am Kreuz glaubte. Ich hatte immernoch Sünde in meinem Herzen, obwohl ich an Jesus glaubte und jeden Tag Bußgebete aufsagte. Die Sünde in meinem Herzen wurde niemals komplett ausgelöscht, egal wie sehr ich es versuchte.

---

[4] Ein System der christlichen Interpretation, eingeführt von John Calvin. Es betont die Vorbestimmung und Rettung. Die fünf Punkte des Kalvinismusses wurden als Antwort zum armenischen Standpunkt verfasst.

Der Kalvinismus lehrt: **1) Totale Verderbtheit:** dass der Mensch an allen Teilen seines Körpers von der Sünde berührt ist: Körper, Seele, Geist und Gefühle, **2) Unverdiente Gunst:** dass Gottes Gunst dem Menschen gegenüber vollkommen Seine freie Wahl ist und nichts mit dem Menschen zu tun hat. Sie ist vollkommen unverdient vom Menschen, **3) Beschränkte Buße:** dass Christus nicht die Sünden jades Individuums, das jemals gelebt hat, getragen hat, sondern nur die Sünden derer, die für die Rettung ausgewählt wurden, getragen hat, **4) Unwiderstehliche Gnade:** dass man Gottes Ruf der Rettung nicht widerstehen kann, **5) Die Ausdauer der Heiligen:** dass es nicht möglich ist die eigene Rettung zu verlieren. Aber Sie können die Lehren klar vom Evangelium von Wasser und Geist unterscheiden, besonders in Bezug auf seine Doktrine der beschränkten Buße.

‘Wie kann ich die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen?’ ‘Wie kann ich die Sünde in meinem Herzen fortwaschen?’ Dies waren die beiden schwerwiegenden Probleme, die ich im Kopf hatte, selbst noch, nachdem ich anfing an Jesus zu glauben. Nachdem ich anfing an Jesus zu glauben, habe ich in Zungen geredet und ich glaubte auch, dass dank meines Glaubens an Jesu Blut meine Sünden gereinigt wurden.

Jedoch sammelten sich mit der Zeit mehr und mehr Sünden in meinem Herzen an. Ich war voller Sünde. Die Bußgebete oder das Fasten konnten die Sünden in meinem Herzen nicht fortwaschen, solange ich mich alleine auf das Blut Jesu verließ. Ich habe mich lange wegen meiner tatsächlichen Sünden gesorgt. Je mehr ich mir Sorgen machte, desto vehementer predigte ich anderen die Botschaft Jesu. Ich ging auch regelmäßiger in die Kirche und verschrieb mich dazu, Jesus zu dienen, indem ich mich auf Sein Blut verließ.

Mit der Zeit jedoch hinderten mich die tatsächlichen Sünden in meinem Herzen daran, den wahren Glauben zu haben. Es war schwerer an Jesus zu glauben als jemals zuvor. Ich versuchte, mich mehr auf Jesu Blut zu verlassen und zeigte meine beste Anstrengung und verstärkte meine Hingabe zu Gott. Die Leere in meinem Herzen wurde jedoch größer. Diese Art von Glauben brachte mich dazu, mich leer und lethargisch zu fühlen und verwandelte mich in einen hypokritischen Christen, der sich nur um äußerliche Erscheinungen kümmerte. Bei mir selber dachte ich: ‘Es ist für jeden so, wenn er an Jesus glaubt, nicht nur für mich!’ und ich versuchte zu verleugnen, dass mein Glaube

fehlgeleitet war. Das Blut Jesu jedoch und die Bußgebete konnten immernochnicht all meine tatsächlichen Sünden fortwaschen.

Durch welchen Glauben konnten dann meine tatsächlichen Sünden gereinigt werden? Meine tatsächlichen Sünden konnten nur durch meinen Glauben daran, dass all meine Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er im Jordan getauft wurde, fortgewaschen werden. Das ist es, was in Matthäus 3:13-17 geschrieben steht. Warum wurden meine tatsächlichen Sünden dann nicht von Jesu Blut fortgewaschen? Ich wusste es nicht und glaubte an das wunderschöne Evangelium, das die Bedeutung der Taufe des Johannes an Jesus beeinhaltet.

Bedeutet das, dass alle Sünden der Welt durch die Taufe Jesu fortgewaschen wurden? Ja, das ist richtig. Die Bibel bezeugt dies, indem sie sagt: *"Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen" (Johannes 3:3-5).* Jesus kam auf diese Welt und akzeptierte alle Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes.

Ich zweifelte immernoch daran und verglich das Alte und das Neue Testament um das zu bestätigen. Das Ergebnis war, dass ich herausfand, dass es tatsächlich wahr war. Alle Sünden der Welt wurden auf Jesus übertragen, als Er getauft wurde und auch all meine Sünden wurden zu dem Zeitpunkt auf Ihn übertragen. Ich wurde durch meinen Glauben an diese Worte geheiligt. Ich fing an zu erkennen, dass dies das Wort der Wahrheit war, wie es in der Bibel geschrieben steht und dass es das wunderschönste Evangelium der Welt ist.

Außerdem erkannte ich, warum meine Sünden nicht durch meinen Glauben an das Blut Jesu alleine ausgelöscht wurden. Der Grund dafür war, dass ich meine tatsächlichen Sünden nicht auf Jesus übertragen konnte, wenn ich nicht die Wahrheit über Seine Taufe im Flusse Jordan kannte. Ich war endlich der Wahrheit begegnet. Ich erfuhr, dass Jesus für mich auf diese Welt kam und dass Er alle Sünden der Welt durch Seine Taufe fortnahm und später gekreuzigt wurde um uns von allen Sünden der Welt zu erlösen. Ich erfuhr auch von der Wahrheit und glaubte daran, dass der Grund für die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz war, alle Sünden der Welt fortzunehmen. Jetzt bin ich dank meines Glaubens an das wunderschöne Evangelium, das Jesus uns gegeben hat und weil all meine Sünden vergeben wurden, rechtschaffen.

Es sind nicht die Doktrinen der Kirche, die meine Sünden ausgelöscht haben, sondern es war die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz, die das getan haben. Diese Wahrheit war in dem wunderschönen Evangelium. Ich wurde von all meinen Sünden gerettet und wurde nicht durch meinen Glauben an das Blut Jesu alleine, sondern durch meinen Glauben daran, dass die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz meine Rettung sind.

Eine weitere Sache, für die ich dankbar sein muss, ist dass der Heilige Geist zu mir kam, nachdem ich anfing an das wunderschöne Evangelium zu glauben. Jetzt wohnt der Heilige Geist zusammen mit den Worten der Taufe Jesu durch Johannes und Seinem Blut am Kreuz in mir.

Ich danke dem Herrn, der mir dieses wunderschöne Evangelium gegeben hat und mich denselben Glauben, wie den,

den die Apostel Jesu hatten, predigen ließ. Gott beschenkte mich mit dem Heiligen Geist, obwohl das Einzige, was ich tat war, an das wunderschöne Evangelium zu glauben. Jetzt kann ich diese Botschaft allen Menschen der Welt überbringen. Ich kann ihnen mit Sicherheit sagen, dass der Glaube nur an das Blut Jesu nicht all ihre Sünden auslöschen wird!

Doch ich kann ihnen sagen, dass all ihre Sünden sicherlich nur fortgewaschen werden, wenn sie an das wunderschöne Evangelium, das von der Taufe Jesu durch Johannes und von Seinem Blut am Kreuz erzählt, glauben. Während ich dieses wunderschöne Evangelium predige, habe ich nicht einmal das kleinste Bisschen Scham vor Gott. Ich kann jetzt allen Menschen auf der Welt ehrenvoll dieses wunderschöne Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist predigen. Ich statte dem Herrn meinen Dank ab. Ich danke dem Herrn, der mich das lebendige Wasser des Heiligen Geistes trinken ließ, indem Er mir das Evangelium aus Wasser und Geist gegeben hat.

Klinische Tests ergeben, dass das wahre Evangelium das aus Wasser und Geist ist

Haben Sie wirklich den Erlass für Ihre Sünden und die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten? Wie können Sie erkennen, ob das Evangelium wirklich wahr ist? Ich habe einmal Tests mit Leuten gemacht, die an das wunderschöne Evangelium, das uns von Jesus gegeben wurde, glauben. Einem

davon habe ich nur die Botschaft von dem Blut Jesu Christi am Kreuz gepredigt. Ich habe ihm auch erzählt, dass es keine Sünde in Jesus Christus gibt. Einem anderen habe ich das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu durch Johannes und von Seinem Blut am Kreuz gepredigt. Das Ergebnis war, dass derjenige, der den Erlass seiner Sünden durch das Blut Jesu empfangen hatte, sagte, dass ihm weiterhin seine zukünftigen Sünden vergeben werden müssten. Doch derjenige, der an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes glaubte, sagte auf der anderen Seite, dass er nun ein vollkommen sündfreier Mensch geworden sei.

Er sagte, dass er keine Sünde mehr in seinem Herzen hatte, weil er an die Wahrheit glaubte, dass Jesus all seine Sünden fortnahm und für sie gerichtet wurde. Es war ihm möglich, den Heiligen Geist von Gott zu empfangen, weil er an das wunderschöne Evangelium, das besagt, dass die Taufe Jesu von Johannes alle Sünden der Welt fortgewaschen hat, glaubt.

Der Grund dafür, dass dieser Mensch sagen konnte, dass er nicht länger Sünde im Herzen hatte, war, dass er den Heiligen Geist in seinem Herzen durch seinen Glauben an das wunderschöne Evangelium empfangen hatte. Der Heilige Geist gab ihm den Glauben zu sagen, dass er keine Sünde in seinem Herzen hatte. Gott gibt alle denen, die an die Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz glauben, die Innewohnung des Heiligen Geistes. In wem wohnt der Heilige Geist? Der Heilige Geist wird denen, die an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu durch Johannes und an Sein Blut am Kreuz glauben, als Geschenk gegeben wird.

Viele Menschen haben die Wahrheit über die Empfängnis des Heiligen Geistes missverstanden, als sie nur das oberflächliche Phänomene am Pfingsttag gesehen haben und haben das wunderschöne Evangelium von sich gewiesen. Die Menschen denken, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen können, wenn sie leidenschaftlich beten und den Heiligen Geist suchen. Lange Zeit hatten die Christen auf der ganzen Welt nicht die geringste Vorstellung von der Wahrheit, die besagt, dass man den Heiligen Geist nur durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes empfangen kann. Jetzt haben jedoch viele Diener Gottes, die die Innewohnung des Heiligen Geistes durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen haben, mit der Hilfe des Heiligen Geistes das Evangelium gepredigt. Daraus ergab sich, dass viele Menschen auf der ganzen Welt gelernt haben, dieses wunderschöne Evangelium zu akzeptieren und die Innewohnung des Heiligen Geistes emfangen haben.

Gott gestattet es den Menschen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erfahren. In der Bibel steht: *"Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch" (Apostelgeschichte 2:17).* Man sollte jedoch wissen, dass der Versuch, den Heiligen Geist ohne die Kenntnis des wunderschönen Evangeliums zu empfangen ein Fehler ist. Es gibt keine andere Möglichkeit den Heiligen Geist zu empfangen, als an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz zu glauben.

Da Gott sagt, dass man das himmlische Königreich nur

betreten kann, wenn man aus Wasser und Geist wiedergeboren ist, und nur die Wiedergeborenen das Geschenk des Heiligen Geistes besitzen, gibt es keinen Zweifel darüber, dass jeder die Innewohnung des Heiligen Geistes benötigt, um das Himmlische Königreich zu betreten. Wie können Sie daran denken, den Heiligen Geist zu empfangen oder in den Himmel einzutreten, wenn Sie nicht an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben? Es gibt keinen anderen Weg in den Himmel als der Glaube an das wunderschöne Evangelium. Sie können den Heiligen Geist nur empfangen, wenn Sie an das Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes glauben. So, wie wir Geld bezahlen, wenn wir etwas kaufen, erhalten wir die Innewohnung des Heiligen Geistes, wenn wir an das wunderschöne Evangelium glauben.

Ich möchte Ihnen sagen, dass Sie zuerst das Evangelium von Wasser und Geist kennen und daran glauben müssen, wenn Sie wirklich die Innewohung des Heiligen Geists empfangen möchten. Dann werden Sie die Erfahrung der Empfängnis des Heiligen Geistes haben. Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nur empfangen, indem Sie an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben. Gott möchte Sie mit dem Heiligen Geist beschenken.

Ich glaube an das wunderschöne Evangelium und wie die Zeit vergeht, fühle ich immer stärker, dass dies wunderschöne Evangelium, das Gott mir gegeben hat, die wunderschönste und wertvollste Sache auf der Welt ist. Ich bin Gott dankbar. Fühlen Sie auch so? Wir erkennen, dass diejenigen von uns, die den Heiligen Geist empfangen haben, von Gott sehr gesegnet wurden.

Ich überbringe Ihnen die Botschaft, wie Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium empfangen können. Die Menschen können sich nur selber dafür qualifizieren, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, wenn sie dieses gesegnete, wunderschöne Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist akzeptieren.

In Johannes 7:38 sagt Jesus: *"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen."* Das bedeutet, dass die Menschen, die den Erlass all ihrer Sünden haben, durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium, das Jesus Christus ihnen gegeben hat, die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Das lebendige Wasser des Heiligen Geistes wird aus ihren Herzen fließen wie ein Fluss. Die Menschen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, werden das Ausströmen der spirituell lebendigen Wasser erleben.

Obwohl ich ein frommer Gläubiger Jesu war bevor ich durch das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurde, gab es kein lebendiges Wasser, das aus meinem Herzen floss. Nachdem ich jedoch anfing an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, fing das lebendige Wasser an, frei aus meinem Herzen zu fließen, so wie es in der Bibel geschrieben steht. Selbst in diesem Augenblick fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes zusammen mit dem Evangelium von Wasser und Geist, das Gott mir gegeben hat. Das lebendige Wasser des Heiligen Geistes fließt in großer Fülle das ganze Jahr lang aus meinem Herzen. Ich fing an das Werk

eines Evangelisten zu tun und predigte das wunderschöne Evangelium, nachdem ich die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen hatte.

Mein Glaubensbekenntnis, nachdem ich Anfing, an an das wunderschöne Evangelium zu glauben und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen hatte

Es war kurz vor Ende des Herbstes als ich Anfang 20 war. Besonders dieser Herbst brachte mich dazu, an die Unvermeidlichkeit meines Todes zu denken. Mein Leben war in dem Jahr von Verwirrung, Leere und Dunkelheit auf Grund der Sünden in meinem Herzen gekennzeichnet. Ich bewegte mich in die falsche Richtung und hatte keine Ahnung, wohin ich mich wenden sollte. Dabei wurde ich krank und die Leere in meinem Herzen wuchs.

Wegen meiner Sünden war ich absolut verzweifelt und ich war mir des Grundes nicht einmal sicher. Ich hatte keine andere Wahl als auf die Strafe Gottes am jähen Ende meines Lebens zu warten und um den Erlass meiner Sünden zu betteln. “Oh Herr, ich möchte den Erlass meiner Sünden durch den Glauben an Dich erhalten, bevor ich sterbe. Bitte heile außerdem meine Krankheit!”Ich betete und betete.

Genau zu dem Zeitpunkt ergoss sich aus den Tiefen meines verzweifelten Herzens neue Hoffnung. Mein Herz wurde erfüllt

von einer Sehnsucht nach Gott und war so heiß wie ein Feuerball. Es war keine Verzweiflung, sondern neue Hoffnung, die wie ein stürmendes Feuer in meinem Herzen brannte. Von dem Tag an begann ich ein neues religiöses Leben und glaubte, dass Jesus am Kreuz gestorben ist um mich von meinen Sünden zu retten.

Kurze Zeit danach machte ich die Erfahrung in Zungen zu reden. Später vergoss ich weiterhin Tränen wenn ich an das Blut dachte, dass Jesus am Kreuz vergossen hatte. Ich war dankbar, dass Er Sein Blut am Kreuz für mich vergossen hatte.

Nach diesem Vorfall verließ ich mein altes Leben und fand einen neuen Job, der es mir erlaubte, den heiligen Sonntag einzuhalten. Zu dem Zeitpunkt war mein Herz voller Liebe für Jesus und lief über vor endloser Dankbarkeit, immer wenn ich fühlte, dass Jesus Sein Blut am Kreuz vergossen hatte um mich von meinen Sünden zu retten. Mein religiöser Geist fing an zu wachsen, doch er basierte nur auf den Worten des Blutes Jesu am Kreuz.

Wie jedoch die Zeit verging wurde mein religiöses Leben geplagt, indem ich unter meinen Schwächen und tatsächlichen Sünden litt. Nicht all meine tatsächlichen Sünden wurden vollkommen fortgewaschen, weil ich nur an das Blut Jesu am Kreuz glaubte. Ich versuchte, meine tatsächlichen Sünden durch Bußgebete fortzuwaschen. Die Gebete jedoch, die ich in Hoffnung, dass ich die Vergebung Gottes erlangen könnte, darbrachte, könnten meine tatsächlichen Sünden nicht vollständig fortwaschen. Es lag alles daran, dass ich mich nicht an Gottes Gesetze halten konnte. Meine tatsächlichen Sünden

fingen an sich aufzutürmen.

Obwohl meine Sünden nicht vollständig durch meine Bußgebete fortgewaschen wurden, hatte ich keine andere Wahl als weiterhin diese Gebete aufzusagen. Ich glaubte, dass ich jedes Mal wenn ich sündigte, ich meine Sünden durch Bußgebete und durch den Gedanken an das Blut Jesu am Kreuz fortwaschen könne. Je mehr ich mit meinen religiösem Leben fortfuhr, desto mehr türmten sich meine tatsächlichen Sünden auf Grund meiner Schwächen auf. Mein Leiden wurde durch diese Sünden nur verstärkt.

Trotz der Last meiner Sünden wurde ich ein pharisäischer Christ und wurde zum Diakon ernannt und später ein Evangelist. Ich ging immer, wenn ich den Schmerz meiner tatsächlichen Sünden fühlte, hinaus um das Evangelium zu predigen, und ich dachte, dass dies der einzige Weg sei, meine Seele zu reinigen. Doch durch diese Art von Glauben an die Doktrine und Selbstaufopferung wurden meine tatsächlichen Sünden nicht fortgewaschen.

Ich machte sogar die Erfahrung vom Satan gefangen zu werden. Auf Grund meiner tatsächlichen Sünden verfiel ich der Verdammung und fühlte sogar den Drang, für meine Überschreitungen zu sterben. “Du hast gesündigt, nicht wahr?” Der Satan verdammte und quälte mich weiterhin mit meinen Sünden.

Mein Glaube stand kurz davor zusammenzubrechen. Ich erkannte, dass ich meine tatsächlichen Sünden nicht durch den Glauben an das Blut Jesu und Bußgebete alleine fortwaschen konnte und war schließlich frustriert.

Als ich in einem theologischen Lehrgang über den Kalvinismus lernte, fing ich an, mich für die Taufe Jesu durch Johannes zu interessieren. Ich fragte viele Professoren, warum Jesus Christus von Johannes im Jordan getauft wurde. Doch ihre Antworten waren normalerweise stereotyp, wie zum Beispiel dass Er getauft wurde um Seine Bescheidenheit zu zeigen oder um zu erklären, dass Er der Sohn Gottes sei. Diese Antworten waren jedoch nicht ausreichend um meine Neugier zu stillen.

Die Wahrheit der Taufe Jesu von Johannes brachte mich dazu, das wunderschöne Evangelium zu erkennen.

Nach meiner Zeit in dem Lehrgang waren meine Sünden immernoch nicht fortgewaschen und ich litt stärker als je zuvor unter ihrer Last. Dann fing ich eines Tages an zu verstehen, warum Jesus getauft wurde und warum Er sagte, dass alle Rechtschaffenheit durch diese Tat vollbracht würde. Es war das wunderschöne Evangelium, das besagte, dass all meine Sünden auf Jesus durch Seine Taufe am Jordan übertragen würden. Gott half mir, diese Wahrheit durch Seine geschriebenen Worte zu erkennen.

Nachdem ich immer und immer wieder die Worte Gottes gelesen hatte, in denen das wunderschöne Evangelium aufgezeichnet ist, habe ich endlich die Wahrheit erkannt, dass all meine Sünden auf Jesus durch Seine Taufe übertragen wurden und dass Er am Kreuz für sie gerichtet wurde.

Da erkannte ich, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes wirklich zu mir gekommen war. Alle Sünden in meinem Herzen wurden vollständig vergeben, nachdem ich dieses wunderschöne Evangelium verstanden hatte und daran glaubte. Die Sünden, die mich in die Frustration und Verzweiflug gestürzt hatten, waren durch die Kraft des wunderschönen Evangeliums vollständig fortgewaschen. Auf einmal verschwanden die Sünden, die trotz meiner endlosen Selbstaufopferungen und Bußgebete niemals ausgelöscht wurden. Ich danke dem Herrn aufrichtig.

Ich sage die Wahrheit, wenn ich sage, dass alle Sünden der Welt nicht durch das Blut Jesu am Kreuz alleine fortgewaschen werden können. Die Taufe Jesu durch Johannes führte auch zur Vergebung der Sünde. Jetzt sollte jeder verstehen und daran glauben, dass all seine Sünden dank des wunderschönen Evangeliums von Wasser und Geist fortgewaschen wurden. Ich habe die Innewohnung des Heiligen Geistes tief in meinem Herzen, weil ich an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glaube und das Wort Seines Zeugnisses war ausreichend um alle Sünden aus meinem Herzen zu vertreiben. Ich habe als Ergebnis meines Glaubens an das wunderschöne Evangelium den Heiligen Geist wie eine Taube erhalten.

Von dem Tag an arbeitete der Heilige Geist in meinem Herzen und ermöglichte es mir, mein spirituelles Werk zu in, in anderen Worten: das wunderschöne Evangelium zu predigen. Jetzt gibt es keine Sünde in meinem Herzen. Die Taufe Jesu von Johannes und Seine Blut am Kreuz haben den Erlass meiner Sünden bezeugt und mich dazu gebracht, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Hallelujah! Ich lobe den Tag, an

dem ich anfing an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. Er fing an, manchmal in meinem Herzen wie eine Taube zu wirken und manchmal wie ein Hochofen.

Wenn Sie das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist akzeptieren und daran glauben, können Sie jetzt auch die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Wollen Sie nicht den Heiligen Geist empfangen und den Herrn praisen, indem Sie an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist mit mir zusammen glauben? Wollen sie nicht mit mir zusammen arbeiten und das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist der ganzen Welt predigen? Das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist wird Sie heiligen und Ihnen die Innewohnung des Heiligen Geistes geben. Die Gerechtigkeit wird im Evangelium von Glauben zu Glauben enthüllt. Darum wird die Innewohnung des Heiligen Geistes nur durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist gegeben.

Die wunderbaren Dinge, die der Heilige Geist für mich getan hat

Nachdem ich die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen hatte, fing ich an in einer neuen Kirche zu arbeiten um das wunderschöne Evangelium zu predigen. Der Heilige Geist ermöglichte es mir das wunderschöne Evangelium kraftvoll zu predigen.

Zu der Zeit fand die folgende Begebenheit statt. In der Stadt,

in der ich lebte, gab es einen Schneider, der mit ausländischen Händlern Handel trieb. Dieser Mensch war ein Diakon. Er kam einmal an einem einheimischen Hotel vorbei um mit jemandem zu handeln und dort sah er unser Poster. Er fühlte sich von der Einladung angezogen und versuchte sich mit mir in Verbingung zu setzen. Wir trafen uns und er sagte, dass er lange Zeit in Sünde gelebt hatte. Nach fünf Stunden Beratung zum Evangelium von Wasser und Geist, erkannte er endlich die Wahrheit des Sündenerlasses. Er wurde wiedergeboren und enpfing auch zu der Zeit die Innewohnung des Heiligen Geistes.

Hier ist eine andere Geschichte, die geschah, als ich umherzog um ein Gebäude für die Kirche zu suchen. Zu dem Zeitpunkt hatte ich kein ausreichendes Budget um ein Kirchengebäude zu mieten. Der Heilige Geist sagte mir jedoch: “Sei stark und zuversichtlich”. Überraschenderweise war es mir möglich, ein Kirchengebäude zu erlangen und dank der Hilfe des Heiligen Geistes Sein Werk tun. Der Heilige Geist brachte mich dazu, das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist von dem Zeitpunkt an zu predigen. Der Heilige Geist, der in meinem Herzen wohnt ist selbst in diesem Augenblick bei mir und weist mich an, das wunderschöne Evangelium allen Leuten zu predigen. Und ich sehe diejenigen, die dieses wunderschöne Evangelium hören und daran glauben, die Innewohung des Heiligen Geistes empfangen.

Ich danke dem Heiligen Geist, der mir die Fähigkeit, dieses wunderschöne Evangelium zu predigen, gab. Ich weiß, dass selbst mein gesamtes Leben nicht ausreichen würde, um über all die Dinge, die der Heilige Geist für mich getan hat, zu

schreiben. Der Heilige Geist lässt mich mit dem lebendigen Wasser, das aus meinem Herzen frei fließt, leben. Ich danke Ihm, der in mir wohnt.

Der Heilige Geist hat die Kirche, die mit Ihm durch das Evangelium von Wasser und Geist schreitet, angelegt.

Einmal bin ich in die Wildnis hinausgegangen um das wunderschöne Evangelium zu predigen. Zu dem Zeitpunkt führte Gott mich in eine kleine Stadt und ich traf eine kleine Gruppe von Menschen, die nach Gott suchten. Gott brachte mich dazu, ihnen das wunderschöne Evangelium zu predigen, was sie dazu führte, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Sie haben den Heiligen Geist auch empfangen, weil sie dem wunderschönen Evangelium zuhörten und daran glaubten. Der Heilige Geist brachte sie dazu, meine Mitarbeiter zu werden und ich fing an, dieses wunderschöne Evangelium mit ihnen zusammen von dem Zeitpunkt an der ganzen Welt zu predigen.

Zu dem Zeitpunkt waren sie nur eine kleine Gruppe von Menschen, die zu keiner religiösen Konfession gehörten. Sie wollten nach Gottes Worten leben, doch sie haben immer nach Gott für die Vergebung ihrer Sünden geschrien, auf Grund ihrer Sklaverei der Sünde. Der Heilige Geist führte mich zu dieser Gruppe und wies mich an, ihnen dieses wunderschöne Evangelium zu predigen. Ich konnte sehen, dass der Heilige Geist sowohl sie als auch mich darauf vorbereitet uns zu treffen. Gott

brachte mich dazu, das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu predigen, indem ich mit dem Opfersystem, wie es in 3. Mose geschrieben steht anfing, und die Leute empfingen durch die Worte des wunderschöne Evangeliums den Heiligen Geist.

Gott errichtete die Kirche des Heiligen Geists zusammen mit den Gläubigen des wunderschönen Evangeliums. Der Heilige Geist ernannte sie zu Jesu Jüngern durch das wunderschöne Evangelium. Jetzt haben mehr und mehr Schafe angefangen, die Heiligen Geist zu empfangen und in die Kirche einzutreten.

Der Heilige Geist brachte mich dazu, eine Missionsschule zu eröffnen und Jünger heranzuziehen. Er half mir den Menschen Gottes Worte zu lehren und half ihnen, dem Glauben zu gehorchen und als Gottes Arbeiter zu dienen. Er gestattete es den Werken des wunderschönen Evangeliums überall zu geschehen, wo sie hingingen und durch sie hat Gott seine Kirchen angelegt. Der Heilige Geist hat seine Diener dazu geführt, das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu predigen. Der Heilige Geist hat die Rechtschaffenen, die die Vergebung der Sünden erlangt haben, dazu gebracht, sich mit der Kirche zu vereinigen und gesegnet zu sein um in dieser Welt ein rechtschaffenes Leben führen zu können.

Der Satan hat die Menschen für ewige Zeiten getäuscht und er wird es weiterhin tun. Der Satan sagte den Menschen, dass sie den Heiligen Geist durch Bußgebete, Fasten oder das Handauflegen empfangen können. Das ist absolut nicht wahr. Die Menschen können den Heiligen Geist nicht durch Bußgebete oder das Handauflegen empfangen. Sie können den Heiligen Geist nur empfangen, wenn ihnen all ihre Sünden

durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das Gott uns gegeben hat, vergeben werden. Das ist die wahre Bedeutung der Innewohnung des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist hat die Jünger Jesu durchgängig dazu gebracht, das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu predigen um anderen Menschen zu helfen, die Innewohung des Heiligen Geistes zu empfangen.

Der Heilige Geist hat uns dazu gebracht, auf der ganzen Welt literarische Missionen durchzuführen.

So wie Paulus das wunderschöne Evangelium in seinen Episteln hinterlassen hat, war der Heilige Geist, der in meinem Herzen wohnt, der Katalysator für mich um das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist in der Schrift zu predigen und zu verbreiten. Das ist der Grund dafür, dass wir christliche Bücher veröffentlichen, die die Glaubenden dazu bringen den Heiligen Geist zu empfangen. Zuerst haben wir mit kurzen Abhandlungen, die nur ein paar Seiten lang waren, doch nach kurzer Zeit verbreiteten sich unsere Bücher, die das wunderschöne Evangelium beinhalteten, auf der ganzen Welt.

Der Heilige Geist, der in mir wohnt, hat mehr und mehr Menschen dazu gebracht der Kirche beizutreten, nachdem sie den Erlass ihrer Sünden erhalten hatten, indem sie die Bücher lasen und an das wunderschöne Evangelium glaubten. Ferner brachte Er uns dazu, das wunderschöne Evangelium in

verschiedenen Fremdsprachen zu predigen. Er brachte uns dazu, das wunderschöne Evangelium in ungefähr 150 Ländern auf der Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten, zu predigen.

Der Heilige Geist veranlasste die Kirche für die Weltmission zu beten und hat uns dazu gebracht, dass wunderschöne Evangelium in verschiedene Sprachen zu übersetzen und es durch Literaturämter zu predigen, damit viele verschiedene Nationalitäten es hören und daran glauben können. Der Heilige Geist hat mich dazu gebracht mit neuen Jüngern in anderen Ländern zusammen zu arbeiten und zusammen mit ihnen dort das wunderschöne Evangelium zu predigen. Ich statte dem Heiligen Geist meinen Dank ab.

Der Heilige Geist hat uns von Begeisterung erfüllt, das Evangelium in Russland zu predigen. Der Heilige Geist brachte uns dazu zu beten und gab uns die Möglichkeit wahrheitssuchende russische Evangelisten zu treffen und ihnen das wunderschöne Evangelium zu predigen. Zu dem Zeitpunkt haben sie zum ersten Mal das wunderschöne Evangelium gehört.Dann haben sie, so wie wir, nachdem sie das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist gehört und daran geglaubt haben, den Heiligen Geist empfangen.

Einer von ihnen, ein Professor einer nationalen Universität in Moskau, brachte mir dieses Geständnis entgegen, nachdem er das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist gehört hatte.

“Ich hatte sechs Jahre lang an Gott geglaubt, doch ich glaubte, ohne Ihn richtig zu verstehen. Nachdem ich jedoch von dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist erfuhr,

hatte ich einen starken Glauben und friedlichen Trost in meinem Herzen. Ich danke dem Herrn wirklich. Bis dahin dachte ich, dass ich durch die richtige Art von Glauben ein religiöses Leben gelebt hatte. Mein religiöses Leben bestand nur aus dem Glauben an das Blut Jesu, der für unsere Sünden gestorben ist. Ich hatte jedoch keine Ahnung, dass Gott all meine Sünden gereinigt hatte.

Dann traf ich wiedergeborene Pastoren und hörte von dem wunderschönen Evangelium, das Gott uns gegeben hat und erfuhr, dass ich immernoch ein Sünder war. Ich versuchte mehr über das wunderschöne Evangelium herauszufinden und auch darüber, was es bedeutet, rechtschaffen zu sein. Ich erkannte, dass all meine Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er getauft wurde. Es war das wunderschöne Evangelium. Ich erkannte, dass nicht nur die ursprüngliche Sünde, sondern auch meine täglichen Sünden und all meine zukünfigen Sünden auf Ihn durch Seine Taufe übertragen wurden. Ich erfuhr die große Freude der Wiedergeburt, als ich dieses Evangelium der Wahrheit hörte und daran glaubte."

Viele Russen, einschließlich dieses Professors, haben den Heiligen Geist durch das Hören und den Glauben an dieses wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist empfangen. Jetzt wurde dort die Kirche des Heiligen Geistes angelegt und mehr und mehr Leute haben angefangen an das wunderschöne Evangelium durch das Werk des Heiligen Geistes zu glauben. Gott hat all diese Dinge getan und daher statte ich dem Heiligen Geist meinen besonderen Dank ab.

Der Heilige Geist, der in mir wohnt, machte mich zum

wiedergeborenen Christen, so wie all diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben, und nun predige ich der Welt das wunderschöne Evangelium. Er ließ unsere Bücher über das wunderschöne Evangelium durchgängig nicht nur ins Englische, sondern auch in viele andere Sprachen auf der ganzen Welt übersetzt werden. Er brachte uns dazu, dieses wunderschöne Evangelium auf der ganzen Welt zu predigen. Ich statte dem Heiligen Geist meinen Dank ab. Auch Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Gott will, dass Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes haben.

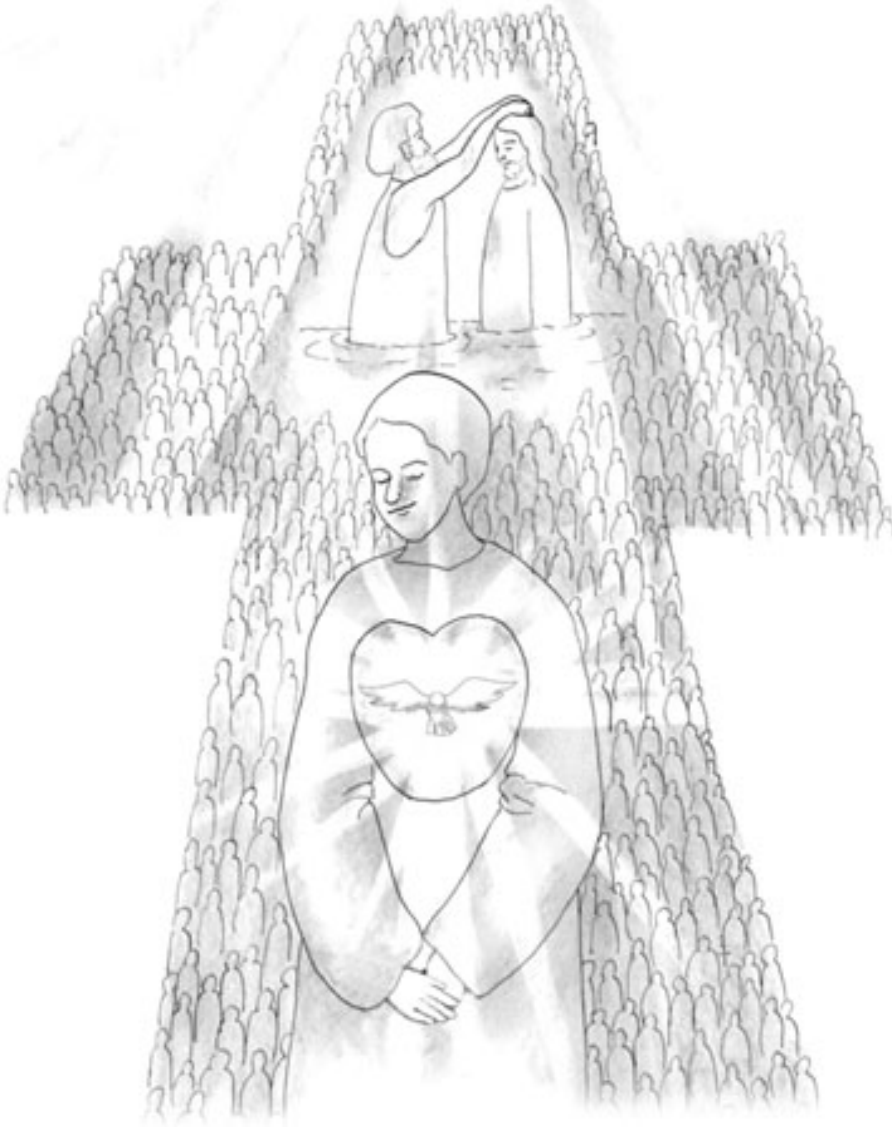
Viele Menschen versuchen den Heiligen Geist zu empfangen, indem sie Seinen Namen ausrufen und Gott verzweifelte Gebete darbringen. Aber ohne das wunderschöne Evangelium aus Wasser und Geist, das Jesus uns gegeben hat, den Heiligen Geist zu empfangen versuchen, ist ein Fehler. Wenn man sagt, dass jemand den Heiligen Geist ohne das wunderschöne Evangelium Jesu aus Wasser und Geist erhalten kann, ist das eine falsche Lehre.

Haben die Jünger Jesu den Heiligen Geist empfangen, ohne an das wunderschöne Evangelium zu glauben, das Jesus ihnen gegeben hat? Sie sollten wissen, dass der Heilige Geist heutzutage in denen wohnt, die an das wunderschöne Evangelium aus Wasser und Geist glauben und das lebendige Wasser des Heiligen Geistes fließt aus ihren Herzen. Selbst in genau diesem Moment fließt das lebendige Wasser des Heiligen Geistes zusammen mit dem wunderschönen Evangelium aus meinem Herzen. Hallelujah, ich danke dem Herrn. ✉

Predigt 9

Das Evangelium Seiner Taufe, das uns reinigte

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

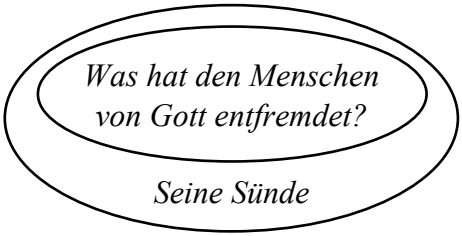


Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das Evangelium Seiner Taufe, das uns reinigte

< Epheser 2:14-22 >

"Denn Er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache und die beiden versöhne mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst. Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater. So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr miterbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist."



Das auf Grund von Armut adoptierte Kind

Ein halbes Jahrhundert ist seit dem Ende des Koreanischen Krieges vergangen. Doch er hat beim koreanischen Volk ungeheure Schäden hinterlassen. Als Nachwirkung des Koreanischen Krieges wurden viele kleine Kinder ins Ausland adoptiert. Obwohl die Streitkräfte der Vereinten Nationen nach Korea kamen und uns zu der Zeit enorm halfen, waren viele Kinder vaterlos nachdem die Soldaten gingen.

Viele der UN Soldaten, die Frauen und Kinder hier hatten, ließen ihre Familien zurück, als sie nach Hause gegangen sind. Viele dieser Kinder wurden dann wiederum von ihren Müttern verlassen und in Weisenhäuser gesteckt und dann zur Adoption ins Ausland geschickt. Eigentlich ist es sogar recht gtu, dass dieses jungen Menschen Pflegeeltern gefunden haben und gut aufgezogen wurden.

Diese adoptierten Kinder erkannten, dass sie sich ziemlich von ihren Eltern und Nachbarn unterschieden, als sie älter wurden und sie erfuhren, dass sie aus einem fremden Land namens Korea adoptiert wurden. ‘Warum haben meine Eltern

mich im Stich gelassen? Haben sie mich in dieses Land weggeschickt, weil sie mich hassten?' In ihrem jungen Verstand konnten diese Kinder überhaupt nicht verstehen, was geschehen war.

Ihre Neugier und ihr Hass gegenüber ihren richtigen Eltern wuchs zusammen mit einem Bedürfnis, sie zu treffen. 'Ich frage mich, wie meine Eltern aussehen? Wie konnten sie mich nur verlassen? Haben sie es getan, weil sie mich hassten? Nein, es gab vermutlich einen Grund dafür.' Es gab vermutlich viele Missverständnisse und sie haben manchmal vielleicht sogar Hass gespürt. Und in anderen Momenten haben sie sich wahrscheinlich entschlossen, nicht mehr darüber nachzudenken. Bevor sie es sich überhaupt bewusst waren, war Zeit vergangen und aus Kindern wurden Erwachsene. Sie haben geheiratet, bekamen Kinder und gründeten eigene Familien.

Ich fing an mich für diese Kinder zu interessieren, als ich eine Fernsehsendung auf einem einheimischen Fernsehsender sah. In dieser Sendung interviewte ein Fernsehreporter eine Frau, die jetzt in Deutschland lebt und adoptiert wurde. Diese Frau war zu der Zeit Mitte zwanzig und studierte Theologie. Zuerst versuchte diese Frau den Reportern auszuweichen, weil sie nicht wollte, dass irgendjemand anders erfuhr, dass sie adoptiert wurde. Der Reporter sagte, dass die Zustimmung zu einem Interview helfen würde, die Fülle der Adoptionen ins Ausland einzudämmen. Die Frau stimmte zu.

Eine Frage des Reporter war: "Was würden Sie sagen, wenn Sie Ihre richtigen Eltern treffen können? Worüber sind Sie am neugierigsten?" Die Frau antwortete: "Ich kann nur nicht

verstehen, warum sie mich zur Adoption freigegeben haben. Ich möchte sie fragen, ob sie mich gehasst haben." Ihr leibliche Mutter sah das Interview der Frau im Fernsehen, setzte sich mit dem Sender in Verbindung und sagte, dass sie ihre Tochter treffen wolle. So kam es dazu, dass die beiden sich getroffen haben.

Die Mutter ging sehr früh zum Flughafen und wartete auf die Ankunft ihrer Tochter. Als die junge Frau aus dem Ausgang kam, konnte ihre Mutter nur dastehen und weinen.

Diese beiden Menschen hatten sich noch nie persönlich gegenübergestanden. Das erste Mal, dass die Mutter ihre erwachsene Tochter sah, war, als sie im Fernsehn erschien. Obwohl sie verschiedene Sprachen sprachen, konnten sie mit ihren Herzen reden und durch die emotionalen Blicke, die sie austauschten. Sie haben einander im Gesicht berührt, wobei die Mutter um Vergebung für das, was sie getan hat, bat. Alles, was sie tun konnte war weinen und wiederholen, dass es ihr sehr Leid tat.

Die Mutter brachte ihre Tocher nach Hause und sie aßen zusammen. Natürlich sprach die Tochter nur Deutsch und die Mutter nur Koreanisch, also konnten sie nicht miteinander verbal kommunizieren. Doch irgendwie gestattete die Tatsache, dass die beiden Mutter und Tochter waren es ihnen, sich zu verstehen. Sie hatten viele wortlose Unterhaltungen und drückten sich selber durch Gesten aus, berührten sich gegenseitig die Gesichter und sprachen mit ihren Augen und ihren Herzen.

Bis zu dem Augenblick, als sie nach Deutschland

zurückkehrte, wusste die Tochter, dass ihre leibliche Mutter sie liebte. Dieselben Reporter, die das Interview gemacht hatten, sprachen nocheinmal vor ihrem Abflug mit ihr. “Es gab keinen Grund für mich, meine Mutter zu fragen, warum sie mich zur Adoption freigegeben hatte. Meine Mutter ist selbst jetzt noch arm. Die reichen Leute in diesem Land sind so reich, dass sie ausländische Autos fahren, aber meine Mutter lebt immernoch in Armut. Sie sagte weiterhin: “Obwohl ich meiner Mutter diese Frage nicht gestellt habe und darauf keine Antwort bekommen habe, konnte ich erkennen, dass sie mich fortgeschickt hat um mich vor der Armut zu retten. Darum hatte ich es nicht nötig, ihr diese Frage zu stellen und darum sind jetzt alle Zweifel und der Hass verschwunden.”

Die Menschen entfremden sich wegen der Sünde in ihrem Herzen von Gott

Warum werden wir von Gott getrennt und warum können wir nicht näher an Ihn herankommen? Die Frau, die zur Adoption freigegeben wurde, hat erfahren, dass ihre leibliche Mutter sie fortgeschickt hat um sie vor der Armut zu retten. Ist dasselbe wahr über Gott? Gott hat uns nach Seinem eigenen Bilde erschaffen. Was könnte uns von Ihm getrennt haben? Die Antwort darauf ist, dass der Satan den Menschen in Versuchung geführt hat, Sünden zu begehen und die Sünde hat ihn von Gott getrennt.

Ursprünglich hat Gott den Menschen nach Seinem eigenen

Bilde geschaffen und hat Seine Schöpfung innig geliebt. Die Menschen wurden als Gegenstand Gottes Liebe gemacht und besaßen großere Wichtigkeit als jegliche andere Schöpfung. Ein gefallener Engel namens Satan jedoch arbeitet daran, Gott und die Menschheit zu entfremden. Der Satan hat den Menschen in Versuchung geführt, nicht an die Gottes Worte zu glauben und brachte ihn dazu, von den Früchten des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen.

Dadurch wurde der Mensch auf Grund seiner Sünde von Gott entfremdet. Der Mensch gehorchte Gott nicht. Der Mensch hat nicht die Frucht des Lebensbaumes gegessen, die ewiges Leben verleiht und die von Gott gestattet wurde, sondern stattdessen von der verbotenen Frucht, die ihm die Kenntnis über Gut und Böse gegeben hat. Das Ergebnis war, dass der Mensch von Gott getrennt wurde.

Der Mensch, der früher der Gegenstand der Liebe Gottes war, war ungehorsam und wurde von Ihm auf Grund seiner Arroganz getrennt. Durch die Sünde, die anfing in seinem Herzen zu wohnen, wurde der Mensch schließlich von Gott entfremdet. Danach lebte der Mensch lange Zeit von Gott getrennt und beklagte sich: “Warum hat Gott uns im Stich gelassen, nachdem Er uns geschaffen hat? Warum lässt Er uns Sünde begehen? Warum schickt Er uns in die Hölle, nachdem Er uns schwach gemacht hat? Es wäre besser gewesen, wenn Er uns von vornherein nicht geschaffen hätte.” Wir haben mit viele Fragen, sowie Neugier, Zweifel und Hass gelebt, bevor wir wiedergeboren wurden.

Als ich die adoptierte Frau sah, erkannte ich dass die

Beziehung zwischen dem Menschen und Gott dieselbe ist, wie die Beziehung, die sie mit ihrer wirklichen Mutter hatte. Kein Leiden, Missverständnis, Unglück oder Sünde jeglicher Art könnte den Menschen unter irgendwelchen Umständen von Gott trennen. Außerdem konnte ich verstehen, dass obwohl die Beziehung zwischen dem Menschen und Gott auf Liebe basiert, es immernoch möglich ist, dass Missverständnisse auftauchen.

So wie die Mutter ihre Tochter nicht aus Hass fortgeschickt hat, so hat Gott Sich Selber nicht aus Hass, sondern wegen der Sünde vom Menschen getrennt. Es gibt keinen Grund für Gott den Menschen zu hassen und es gibt keinen Grund für die Menschen Gott zu hassen. Wir lieben einander. Der Grund dafür, dass der Mensch von Gott getrennt bleibt ist der, dass er ein Sünder wurde, nachdem er den Tricks des Satans erlegen ist.

Gott hat uns durch Jesus umarmt

"Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Ferne wart, Nahe geworden durch das Blut Christi. Denn Er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen" (Epheser 2:13-15). Der Herr wurde von Johannes getauft und nahm alle Sünden der Welt fort um das Gesetz der Gebote aufzuheben. Dann hat Er Sein Blut am Kreuz vergossen um den Menschen von seinen Sünden zu retten und es ihm zu gestatten, von Gott umarmt zu werden. Gott

hat jetzt diejenigen, die von Ihm gereinigt wurden, umarmt.

Haben Sie sich jemals eine Welt ohne Wasser vorgestellt? Vor gar nicht allzulanger Zeit habe ich an einem Bibeltreffe in Inchon, einem der größten Häfen Koreas teilgenommen, wo zu der Zeit kein Wasser aus der Leitung kam und ich dachte: 'Die Menschen können nicht ohne Wasser leben'.

Wenn Gott diese Welt einen Monat ohne Wasser auskommen ließe, wäre es auf Grund der Gerüche, dem Dreck und dem durchdringenden Durst, unmöglich in den Städten zu leben. Wir würden den Wert des Wassers, das Gott uns gegeben hat, verstehen. So wie das Wasser für die Menschen eine absolute Notwendigkeit ist, ist die Taufe, die Jesus von Johannes am Jordan empfangen hat, gleichermaßen wichtig.

Wenn Jesus nicht in diese Welt gekommen wäre um von Johannes getauft zu werden, wie könnten dann die Glaubenden Jesu die Vergebung für die Sünden empfangen? So, wie die Menschen nicht ohne das Wasser leben können, wäre jederman auf dieser Welt gestorben, wenn Johannes Jesus nicht getauft hätte.

Da die Taufe Jesu jedoch all unsere Sünden fortgenommen hat, können wir nun sicher in dem Wissen sein, dass unsere Herzen gereinigt wurden und dass wir mit dem Heil gesegnet wurden. Die Taufe Jesu ist für unseren Glauben entscheident. Weiterhin ist Seine Taufe absolut notwendig, damit wir die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen können.

Petrus, einer der Jünger Jesu, sagte: *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein*

gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi" (1. Petrus 3:21). Die Aussage von Petrus besagt, dass Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde und Sein Blut am Kreuz vergossen hat um uns von unseren Sünden zu retten. Die Taufe Jesu, die alle Sünden der Welt fortgewaschen hat, ist das wahre Evangelium.

Lassen Sie uns jetzt einen Blick auf den Abschnitt über Becken aus Bronze, wie es im 2. Mose 30:17-21 geschrieben steht, werfen. *"Und der Herr redete mit Mose und sprach: Du sollst auch ein Becken aus Kupfer machen mit einem Gestell aus Kupfer zum Waschen und sollst es setzen zwischen die Stiftshütte und den Altar und Wasser hineintun, dass Aaron und seine Söhne ihre Hände und Füße darin waschen, wenn sie in die Stiftshütte gehen oder zum Altar, um zu dienen und Feueropfer zu verbrennen für den Herrn, auf dass sie nicht sterben. Das soll eine ewige Ordnung sein für ihn und sein Geschlecht bei ihren Nachkommen."*

In der Stiftshütte gab es ein Becken aus Bronze, das zwischen die Stiftshütte und den Altar gestellt wurde und das Wasser zum Waschen beinhaltete. Wie schmutzig die Priester, die die Opfer darbrachten, gewesen wären, wenn dieses Becken nicht in der Stiftshütte gewesen wäre.

Mit wie viel Blut und Schmutz die Preister, die die täglichen Opfer für das Volk darbrachten und ihre Hände auf das Sühneopfer legten und es dann töteten, beflecken würde? Wenn es kein Becken in der Stiftshütte gegeben hätte, wären die Priester sehr schmutzig geworden.

Darum hat Gott ein Becken für sie vorbereitet, damit sie sich

Ihm mit sauberen Händen nähern konnten. Die Sünder übertrugen ihre Sünden durch das Handauflegen auf den Kopf der Sühneopfer und dann opferten die Priester sie für Gott. Gott hat ein Bronzebecken für sie vorbereitet, damit die Priester den heiligen Ort betreten und sich mit Wasser waschen konnten, damit sie nicht starben. Selbst ein Priester konnte den heiligen Ort nicht betreten, wenn er mit dem Blut eines Tieres befleckt war. Darum wuschen die Priester den ganzen Schmutz mit dem Wasser aus dem Becken fort, um sich Gott nähern zu können, nachdem sie die Opfer für das Volk dargebracht hatten.

Die Taufe Jesu hat alle Sünden der Welt fortgewaschen

Durch die Taufe Jesu von Johannes im Jordan wurden alle Sünden der Welt auf Ihn übertragen. Und Sein vollständiges Untertauchen in dem Wasser symbolisiert Seinen Tod und Sein Auftauchen aus dem Wasser steht für Seine Auferstehung. In anderen Worten: Jsus wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt auf Sich zu nehmen, hat den Sold der Sünde bezahlt und ist am Kreuz gestorben. Sein Tod war dazu da, den Preis für unsere Sünden zu zahlen und Seine Auferstehung gab uns das ewige Leben.

Wenn wir nicht daran glauben würden, dass Jesus all unsere Sünden durch Seine Taufe fortgenommen hat, wären unsere Herzen voller Sünde. Wie könnten wir uns in dem Fall Gott nähern? Das Evangelium des Sünderlasses ist keine Doktrine

einer Konfession, sondern die Wahrheit Gottes.

Wir können unseren Glauben nicht ohne das vollkommene Wissen leben; in anderen Worten: wir können die Welt nicht überwinden, wenn wir uns nicht wirklich darum kümmern, ob Jesus von Johannes getauft wurde oder nicht. So wie alle lebenden Dinge das Wasser brauchen um ihr Leben zu erhalten, brachen wir den Erlass der Sünden und das Wasser der Taufe Jesu um im Glauben zu leben und in das himmlische Königreich einzutreten. Jesus musste getauft werden, am Kreuz sterben und auferstehen um uns von unseren Sünden zu retten. Das ist das Evangelium von Wasser und Geist, an das wir von ganzem Herzen glauben müssen.

Obwohl Jesus am Kreuz zu Tode gekreuzigt wurde, hatte Er nichts getan um eine solche Bestrafung zu verdienen. Er kam in diese Welt um unsere Sünden fortzuwaschen, wurde mit 30 Jahren getauft und wurden durch Seinen Tod am Kreuz mit 33 unser Retter. Gott wollte die Menschheit zu Seinen Kindern machen, egal wie schwach und voll Sünde wir sind. Darum wurde Jesus getauft. Gott hat uns die Vergebung der Sünden gegeben und die Gabe des Heiligen Geistes zur selben Zeit gegeben.

"Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er das Reich Gottes weder sehen noch es betreten" (Johannes 3:3-5). Sie müssen wissen und daran glauben, dass Jesus getauft wurde um all unsere Sünden fortzuwaschen. Selbst wenn jemand ein wiedergeborener Christ ist, wird sein Herz bald verschmutzt werden, wenn er nicht über die Wahrheit meditiert, dass Jesus Christus alle Sünden der Welt

durch Seine Taufe fortgenommen hat. Weil wir körperliche Wesen sind, unterliegen wir der Beschmutztung durch die Sünden sogar im Alltagsleben. Darum müssen wir immer im Glauben leben und über die Taufe Jesu, Sein Blut und Seine Auferstehung meditieren. Dieser Glaube hält uns bis zu dem Tag, an dem wir in das himmlische Königreich kommen, aufrecht.

Jesus hatte keine andere Wahl als getauft zu werden und für unsere Sünden zu sterben und darum müssen wir daran glauben, dass Er uns durch diese Tat die Rettung gebracht hat. Es gibt sonst nichts, was wir tun müssen, als an dieses wunderschöne Evangelium zu glauben, um von allen Sünden der Welt gerettet zu werden.

Wir statten dem Herrn, der uns das Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat, unseren Dank ab. Das größte Geschenkt, das Gott uns gegeben hat, war, uns Seinen einzigen eingeborenen Sohn zu schicken um uns von all unseren Sünden durch Seine Taufe und das Blut zu retten.

Der Grund dafür, dass wir uns Gott nicht nähern konnten und dazu gezwungen wurden von ihm getrennt zu leben war, dass wir Sünde in unseren Herzen hatten. Jesus wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen und starb am Kreuz um die Mauer, die Gott und den Menschen getrennt hat, niederzureißen. Die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen wurde durch Seine Taufe und das Blut wieder hergestellt. Wir danken Ihm für diese Gaben. Die Liebe der leiblichen Eltern gegenüber ihrem Kind ist groß, doch sie ist nicht zu vergleichen mit der Liebe Gottes durch die Jesus uns

Sünder gerettet hat.

Die Taufe Jesu und das Blut sind von gleicher Bedeutung. Wenn es kein Wasser auf dieser Welt gäbe, würde irgendwelche Lebewesen überleben? Ohne die Taufe Jesu gäbe es niemanden, der ohne Sünde in seinem Herzen wäre. Wenn Jesus nicht getauft worden wäre und wenn Er nicht am Kreuz gestorben wäre hätte niemand die Vergebung für die Sünden empfangen. Zum Glück wurde Jesus getauft und brachte das ultimative Opfer für uns dar. Obwohl wir fehlerhaft und fehlbar sind, können wir den Heiligen Geist empfangen, indem wir an Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz glauben.

Die Menschen, die an die Taufe Jesu Christus und an den Tod am Kreuz glauben, können sich Gott nähern, beten und Ihn preisen. Nun ist es uns möglich den Herrn zu loben und Ihn zu ehren, weil wir Seine Kinder geworden sind. Das ist die Gnade und der Segen Gottes. Das Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz ist wirklich wunderbar. Wir können alle die Rettung und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, indem wir an dieses wunderschöne Evangelium glauben. ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 10

Lebt im Geist!

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

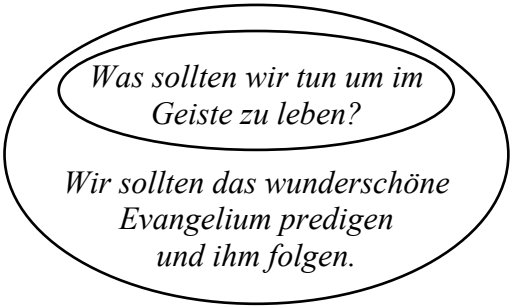
Lebt im Geist!

< Galater 5:16-26, 6:6-18 >

"Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen. Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; die sind gegeneinander, so dass ihr nicht tut, was ihr wollt. Regiert euch aber der Geist, so seid ihr nicht unter dem Gesetz. Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltung, Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage nocheinmal voraus: die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben. Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden."

"Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allem Guten. Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem

Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen. Seht, mit wie großen Buchstaben ich euch schreibe mit eigener Hand! Die Ansehen haben wollen nach dem Fleisch, die zwingen euch zur Beschneidung, nur damit sie nicht um des Kreuzes Christi willen verfolgt werden. Denn auch sie selbst, die sich beschneiden lassen, halten das Gesetz nicht, sondern sie wollen, dass ihr euch beschneiden lasst, damit sie sich dessen rühmen können. Es sei aber fern von mir, mich rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Kreatur. Und alle, die sich nach diesem Maßstab richten – Friede und Barmherzigkeit über sie und über das Israel Gottes! Hinfort mache mir niemand weiter Mühe; denn ich trage die Malzeichen Jesu an meinem Leibe. Die Gnade unseres Hern Jesus Christus sei mit eurem Geist, liebe Brüder! Amen."



Der Apostel Paulus hat in seinem Brief an die Galater über den Heiligen Geist geschrieben. In Galater 5:13-14 hat er gesagt: *"Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt; sondern durch die Liebe diene einer dem andern. Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, in dem: 'Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.'"*

Zusammengefasst besagt diese Botschaft, dass wir von der Sünde gerettet und befreit wurden, indem wir an das wunderschöne Evangelium glauben und wir dürfen diese Freiheit nicht als Gelegenheit nehmen, dem Fleisch nachzugeben, sondern sollen einander durch Liebe dienen und dem wunderschönen Evangelium folgen. So, wie Gott uns von all unseren Sünden gerettet hat, ist es für uns angemessen, das Evangelium zu predigen. Außerdem hat Paulus gesagt: *"Wenn ihr euch aber untereinander beißt und fresst, so seht zu, dass ihr nicht einer vom andern aufgefressen werdet" (Galater 5:15).*

Leben Sie im Geist um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein.

In Galater 5:16 hat Paulus gesagt: *"Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen."* Und in den Versen 22-26 sagte er: *"Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden."* Hier sagt uns Paulus, dass wir die Frucht des Geistes tragen werden, wenn wir im Geiste leben. Der Heilige Geist fordert von uns, dass wir im Geiste leben. Doch wir leben im Fleisch.

Wir menschlichen Wesen sind mit dem Fleisch geboren, das nicht die Frucht des Geistes tragen kann. Selbst, wenn wir versuchen im Geist zu leben, kann unsere Wesensart nicht geändert werden. Darum können nur diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, indem sie an das wunderschöne Evangelium glauben, im Geiste leben und die Frucht des Geistes tragen.

Wenn die Bibel uns sagt, dass wir um Geiste leben sollen, bedeutet das, dass wir das wunderschöne Evangelium predigen sollen, damit auch anderen für ihre Sünden vergeben werden kann. Wenn wir nach diesem wunderschönen Evangelium leben, werden wir die Frucht des Geistes tragen. In anderen Worten: es

hat nichts mit der Änderung der menschlichen Wesensart zu tun. Wenn wir mit diesem wunderschönen Evangelium leben, können wir die Frucht des Geistes, nämlich Liebe, Freude, Friede, Treue, Sanftmut und Keuschheit, tragen. Die Frucht des Geistes hilft uns andere von ihren Sünden zu retten, damit sie das ewige Leben haben.

Die Begierden des Fleisches gegen die Wünsche des Geistes?

Paulus sagte: *"Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; die sind gegeneinander, so dass ihr nicht tut, was ihr wollt" (Galater 5:17).* Da wir, die wir erlöst wurden, die Begierde des Fleisches und den Geist zur selben Zeit besitzen, sind die beiden immer gegeneinander. Als Ergebnis daraus kann keins von beiden unser Herz vollständig ausfüllen.

Der Geist bringt uns dazu, dass wir uns tief in unseren Herzen wünschen, das wunderschöne Evangelium zu predigen und dem Herrn zu dienen. Das bringt uns dazu, uns eifrig mit spirituellen Werke zu beschäftigen. Es hilft uns Menschen von ihren Sünden zu retten, indem wir das wunderschöne Evangelium Gottes predigen.

Aber auf der anderen Seite entfachen unsere Wünsche die Begierde des Fleisches, so dass wir nicht im Geist leben können. Das ist der ewige Konflikt zwischen dem Geist und der Begierde des Fleisches. Wenn ein Mensch von der Begierde des

Fleisches erfüllt ist, fängt er schließlich an Provisionen für das Fleisch zu machen. Das Fleisch stellt sein Verlangen gegen den Geist. Sie stehen im Gegensatz zu einander, so dass wir nicht die Dinge tun können, die wir gerne tun würden.

Was hängt dann mit dem Leben im Geiste zusammen? Welche Dinge sind es, die Gott gefallen? Gott hat gesagt, dass das Predigen des wunderschönen Evangeliums und ihm zu folgen bedeutet ein Leben im Geiste zu führen. Er gibt denjenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, das Herz im Geiste zu leben, damit sie ein spirituelles Leben führen können. Das Gebot, das Gott uns gab, die Frucht des Heiligen Geistes zu tragen, indem wir im Geiste leben, war eine Warnung und ein Befehl für uns andere von ihren Sünden zu retten, indem wir das wunderschöne Evanglium predigen. Im Geist zu leben bedeutet, ein Leben zu leben, das Gott gefällt.

Um im Geist zu leben müssen wir die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Wir müssen zuerst an das wunderschöne Evangelium glauben, das Gott uns gegeben hat, wenn wir den Heiligen Geist, der in uns wohnt, erhalten wollen. Wenn wir nicht tief in unseren Herzen an das wunderschöne Evangelium glauben, werden wir weder die Innewohnung des Heiligen Geistes noch die Erlösung von den Sünden erhalten, und das bedeutet, dass es uns in möglich sein wird im Geist zu leben.

Der Geist gibt uns das Verlangen das wunderschöne Evangelium zu predigen, dem Herrn zu dienen und Gott Ehre zu bringen. Dieses Verlangen kommt aus einem Herzen, das Gott gewidmet ist und das wunderschöne Evangelium der ganzen Welt predigt. Außerdem kommt es aus einem Herzen, das

gewillt ist, alles zu tun, was nötig ist um das wunderschöne Evangelium zu predigen. Diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben und den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihnen ihre Sünden vergeben wurden, ist es möglich im Geiste zu leben und sich selber dem Predigen des Evangeliums zu widmen. Das ist ihr spirituelles Erbe.

Diejenigen, die die Innewohung des Heiligen Geistes haben, fangen an dem Heiligen Geist zu gehorchen und leben im Geist, obwohl sie immernoch die Begierden des Fleisches haben, weil der Heilige Geist in ihnen wohnt. Paulus sagte: *"Lebt im Geist."* Damit meinte er, dass wir das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist, das Jesus uns gegeben hat, damit wir anderen helfen können, dass ihnen ihre Sünden vergeben werden, predigen müssen.

Manchmal, wenn wir im Geiste leben, leben wir nach dem Fleisch. Die Begierde des Fleisches und das Verlangen des Geistes überschneiden sich in unserem Leben, aber wir müssen eindeutig wissen und erkennen, dass diejenigen, die die Innewohnung des Heililgen Geistes haben, ein Leben im Geiste leben sollten. Nur so wird es uns möglich sein, ein Leben zu leben, dass mit dem Segen Gottes angefüllt ist. Wenn diejenigen, die die Innewohnung des Geistes haben sich weigern, die Frucht des Geistes zu tragen, werden sie schließlich verenden, weil sie die Frucht des Fleisches tragen. Ihre Frucht ist vergänglich und elend. Darin liegt für uns der Grund, ein Leben im Geiste zu leben.

Wir haben gehört, dass wir "Lebt im Geist" sollen, doch einige von uns mögen denken: "Wie kann ich das tun, wenn ich

den Heiligen Geist nicht in mir fühle?" Einige von uns denken, dass wir nur die Innewohnung des Heiligen Geistes erkennen könnten, wenn Gott auftauchte und direkt mit uns spräche. Doch das ist ein Missverständnis. Der Geist gibt uns das Bedürfnis nach dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist zu leben.

Es mag eine Zeit geben, wo wir uns sicher sind, dass Er in uns wohnt und Ihn aber nicht spüren können, weil wir nach dem Fleische leben. Einige mögen sogar denken, dass Er in uns schläft. Das sind diejenigen, die den Heiligen Geist empfangen haben, aber immernoch im Fleische leben.

Diesen Menschen beruhigen nur ihr eigenes Fleisch und handeln so, wie es ihnen vorgibt, aber leiden im Endeffekt wegen der zunehmenden Anforderungen des Fleisches. Selbst diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, leben nach den Begierden ihres Fleisches, weil sie denken, dass es natürlich ist, das zu tun. Doch diejenigen, die dem Fleisch nachgeben, werden schließlich Sklaven des Fleisches.

Der Herr sagt uns, dass wir nach dem Geist leben sollen. Das bedeutet, dem wunderschönen Evangelium zu dienen. Es bedeutet auch, dass wir uns selber vollständig dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist widmen müssen. Sich an dem Evangelium zu erfreuen und danach zu leben, bedeutet nach dem Geist zu leben. Wir müssen so leben, indem wir erfahren, was es bedeutet im Geiste zu leben. Leben sie im Geiste?

Kann ein Mensch, der die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht hat, im Geist leben?

Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, wissen nicht, was es bedeutet, im Geist zu leben. Daher versuchen viele Menschen den Heiligen Geist zu empfangen und ersehnen es sich auf ihre eigene Art und Weise. Sie denken, dass die Aktion des Verlangens für den Heiligen Geist identisch mit dem Angefülltsein des Heiligen Geistes ist.

Wenn sich zum Beispiel Menschen in bestimmten Kapellen zum Gottesdienst treffen, betet der Pastor laut und jeder fängt an, laut den Namen des Herrn auszurufen. Einige von ihnen reden in Zungen, als wären sie vom Heiligen Geist angefüllt, doch niemand, nicht einmal sie selber, kann verstehen, was sie sagen. Unterdessen fallen andere auf den Boden und ihre Körper fangen an ekstatisch zu zittern. Sie sind mit Sicherheit von Dämonen besessen, aber sie denken, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben. Dann kommt es zu großem Aufruhr, wenn die Leute rufen “Herr, Herr!” Sie rufen nach dem Herrn, vergießen Tränen und klatschen in die Hände. Diese Phämomen wird normalerweise “mit dem Heiligen Geist angefüllt sein” genannt.

Der Pastor redet in Zungen, wobei er auf die Kanzel schlägt und einige Leute rufen “Herr, Herr!” Sie liebe eine solche Atmosphäre und behaupten sogar, dass sie eine Vision des Baumes der Wissens um Gut und Böse im Garten Eden hatten und während ihrer unheiligen Trance das Gesicht Jesu gesehen haben. Sie missverstehen diese Dinge als Möglichkeiten, den

Heiligen Geist zu empfangen und von Ihm erfüllt zu sein und mit Ihm zu leben. Ihre fehlgeleiteten Taten resultieren aus ihren Fehlauffassungen bezüglich dem Wort Gottes und dem Heiligen Geist.

"Lebt im Geist." Das sagt Gott zu den Wiedergeborenen. Das bedeutet, die Dinge zu tun, die Ihm gefallen. Paulus hat die Taten des Fleisches mit der Frucht des Heiligen Geistes verglichen. Er sagte: *"Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit" (Galater 5:22-23).*

"Lebt im Geist" bedeuet das wunderschöne Evangelium zu predigen und andere von ihren Sünden zu erretten. Wenn wir das tun, wird es uns mögich sein, die Frucht des Geistes zu tragen. Die Früchte des Geistes sind Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit und es wird uns nur möglich sein diese Frucht zu tragen, wenn wir nach dem wunderschönen Evangelium leben. Wenn jemand dem Evangelium dient, es predigt und sich dafür aufopfert, dann kann er ein spirituelles Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben.

"Güte" als Frucht des Heiligen Geistes bedeutet, gute Taten zu tun. Außerdem steht es für Tugend. Die Tugend für das wunderschöne Evangelium aufrecht zu erhalten und etwas zu Gunsten anderer zu tun, steht für die Güte. Das höchste Gut nach der Ansicht Gottes ist es, das Evangelium zum Nutzen anderer zu predigen.

Und "Freundlichkeit" bedeutet, für andere Menschen Mitleid zu fühlen. Er, der anderen gegenüber gütig ist, dient dem Evangelium mit Geduld und die Freundlichkeit wird dem

Frieden zuteil. Er, der im Geiste lebt, freut sich, das Werk des Herrn erfüllt zu sehen, liebt es, Sein Werk zu tun, liebt andere und ist in allen Dingen treu. Obwohl ihnen niemand einen besonderen Befehl dazu gegeben hat, ist derjenige, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, treu bei Seinem Werk bis es vollbracht ist. Er ist sanftmütig und bewahrt die Keuschheit. Er hat die Frucht des Heiligen Geistes. Der Mensch, der den Heiligen Geist in sich hat, muss im Geist leben. Nur, wenn er das tut, wird es ihm möglich sein, die Frucht des Heiligen Geistes zu tragen.

Auch Sie können die Frucht des Heiligen Geistes tragen, wenn Sie im Geist leben. Doch wenn Sie das nicht tun, werden Sie schließlich mit den Begierden des Fleisches leben. Die Heilige Schrift sagt in Galater 5:19-21: *"Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltung, Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage nocheinmal voraus: die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben."*

Die Werke des Fleisches sind offenkundig.

Die Werke des Fleisches sind offenkundig. Das erste Werk des Fleisches ist *"Unzucht."* Das zweite ist *"Unreinheit."* Das dritee ist *"Ausschweifung"*, was bedeutet, dass man lüstern ist. Das vierte ist *"Götzendienst"*, was bedeutet, dass man statt Gott

lieber Idolen dient. Das fünfte ist *"Zauberei."* Das sechste ist Feindschaft. Wenn ein Mensch ohne den Heiligen Geist nach dem Fleisch lebt, zeigt er seine Feindschaft anderen gegenüber. Das zehnte ist *"Zank."* Das bedeutet Streitsucht mit unseren Freunden und Familien. Die anderen sind *"Eifersucht, Zorn und Hader."* All diese sind bezeichnend für fie Menschen, die im Fleisch leben.

Das zwölfte ist *"Spaltungen."* Wenn ein Mensch nur nach dem Fleisch lebt, dann ist es ihm unmöglich, das Werk der Kirche zu tun und er wird schließlich aus eigenem Antrieb die Kirche verlassen. Das elfte ist *"Zwietracht."* Derjenigen, der im Fleisch lebt, tut das, um seinen eigenen Willen zu befriedigen. Aber das Leben unterscheidet sich so sehr von dem Willen Gottes, dass er sich schließlich von dem wunderschönen Evangelium abwendet. Zwietracht bedeutet, dass man von der biblischen Wahrheit abschweift. Niemand, der an das Wort Gottes glaubt, und im Geiste lebt, fängt an, sich von dem Willen Gottes abzuwenden. *"Neid, Saufen, Fressen und dergleichen"* sind auch Werke des Fleisches. Diejenigen, die nur nach dem Fleisch leben, bringen schließlich solche Dinge hervor. Darum hat der Herr gesagt: *"Lebt im Geist."* Wir, die wir wiedergeboren sind, müssen im Geiste leben.

Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, haben nichts anderes als die Begierden des Fleisches in ihren Herzen. Darum fangen sie an, sich mit "Unzucht, Unreinheit, Auschweifung und Götzendienst" einzukuppeln. Die falschen Pastoren, die nicht wiedergeboren sind, üben *"Zauberei"* bei ihren Anhängern aus, um sie zu überzeugen, dass sie viel Geld spenden sollen. Sie

geben denen, die am meisten spenden, wichtige Verantwortlichkeiten und hohe Ämter in der Kirche. Diejenigen, die im Fleische leben, zeigen ihre "Feindschaft" anderen gegenüber. Sie teilen die Kirchen in viele Konfessionen auf, treiben ihre eigene Konfession voran und kritisieren andere als Ketzer. *"Zank, Eifersucht, Zorn, Hader, Spaltungen und Neid"* sind alle in den Herzen derer, die nicht wiedergeboren wurden. Es wird dasselbe für uns Heilige sein, wenn wir nur nach dem Fleisch leben.

Der Geist lässt die wiedergeborenen Christen die Frucht des Heiligen Geistes tragen.

Diejenigen, die wiedergeboren sind, müssen leben um das wunderschöne Evangelium zu predigen. Weil es für uns zu schwer ist dem Herrn alleine zu folgen, müssen wir das Werk tun, dem wunderschöne Evangelium zu dienen, indem wir Gottes Kirche beitreten. Wir müssen zusammen beten und unsere Engergien dafür aufwenden, zu einem Menschen zu werden, der im wunderschönen Evangelium des Geistes lebt. Die Menschen, die im Geiste leben, leben um das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen. In anderen Worten: nach dem Fleisch zu leben bedeutet, ein Leben nur für sich selber zu leben, wobei ein Leben im Geist bedeutet, dass man daraufhin arbeitet, die Seelen anderer Menschen zu retten. Viele wiedergeborene Christen leben ein solch wunderschönes Leben. Sie leben für

das Wohlergehen anderer.

Es gibt auf der ganzen Welt ein große Anzahl von Menschen, die noch nie von dem wunderschönen Evangelium gehört haben. Wir lieben die Menschen in Afrika und Asien. Wir lieben jeden in Europa genausosehr wie die auf den einsamen Inseln. Wir sollten ihnen unsere Liebe zeigen, indem wir ihnen das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist vorstellen.

Wir müssen im Geist leben. Es gibt kein Gesetz dagegen. *"Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit" (Galater 5:22-23).* Gibt es irgendein Gesetz, das dagegen sein kann? Nein. Das ist das Gesetz des Geistes, dem wir gehorchen müssen. Paulus hat uns gesagt, dass wir im Geiste leben sollen. So, wie unser Herr Sein Leben für uns Sünder gegeben hat, müssen wir anderen das Evangelium predigen. Andere von ihren Sünden zu retten, bedeutet, im Geiste zu leben. Wir sollten im Geiste leben.

Paulus sagte in Galater 5:24-26: *"Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden."* Wir müssen leben um die verlorenen Seelen zu retten, wenn wir im Geiste leben wollen. Wir sollten das Werk des Heiligen Geistes tun und mit Ihm leben. Der Heilige Geist, den Gott uns gegeben hat, gab uns Hinweise darauf, mit Jesus Christus in unseren Herzen zu leben. Der Heilige Geist ist der König der Liebe. Gott benutzt uns als Vehikel für Seine Liebe.

Paulus sagte: *"Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden." (Galater 5:24).* Er sagte auch, dass diejenigen, die wiedergeboren sind, zusammen mit Jesus Christus gestorben sind. Diejenigen, die wirklich wiedergeboren sind, sind bereits mit Jesus gestorben. Wir können es nicht erkennen, aber wir sind bereits mit Jesus Christus gestorben, als Er gekreuzigt wurde um für unsere Sünden zu bezahlen. In anderen Worten: Die Tatsache, dass Jesus Christus gekreuzigt wurde, bedeutet, dass Sie und ich mit Ihm am Kreuz gestorben sind. Sein Tod war unser Tod udn Seine Auferstehung symbolisiert unsere garantierte Auferstehung. Sie und ich leben und sterben durch unseren Glauben mit Jesus Christus. Wir müssen Glauben haben. Unser Glaube bringt uns dazu, im Geiste zu leben.

Gott hat uns die Kraft gegeben, im Geiste zu leben. Daher sollten wir, diejenigen, denen all ihre Sünden vergeben wurden, im Geiste leben. Diejenigen, die den Heiligen Geist empfangen haben, sollten dankbar dafür sein, dass ihre Sünden vergeben wurden und sich selber dem Predigen des wunderschönen Evangeliums für ihre Erlösung widmen. Obwohl einem seine Sünden vergeben wurden und er wiedergeboren wurde, wird er von der Kirche des Herrn getrennt werden udn es wird ihm unmöglich sein Ihm zu dienen, wenn er nach den Begierden des Fleisches lebt. Sie und ich sollten nach dem Evangelium von Wasser und Geist bis zum Tag unseres Herrn Jesus Christus leben.

Werden Sie niemals eingebildet, sondern leben Sie durch die Fülle des Heiligen Geistes.

Paulus sagte: *"Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden."* Was ist Einbildung? Das bedeutet, nach den Begierden des Fleisches zu leben. Es gibt viele Menschen auf dieser Welt, die für ihre eigenen Einbildung leben. Viele Menschen häufen Geld an, kämpfen um Überlegenheit, lieben die weltliche Schönheit und leben für das Jetzt und Heute. Es gibt darin keine Treue und sie werden vergehen und mit der Zeit verschwinden. Darum nennt man Menschen, die nach dem Fleisch leben, eingebildet. Selbst wenn Leute Reichtümer besitzen, gibt es in ihren Herzen wirklichen Frieden und Befriedigung? Die Frucht des Fleisches verrottet früher oder später. Weltliche Dinge nützen den Seelen der anderen nicht und sind nur für einen selber da. Sie sind nur für das eigene Feisch gut.

In der Bibel steht: *"Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein andrer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer" (Sprichwörter 11:24).* Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, versuchen zu sehr ihr Geld zusammenzuhalten. Sie haben in sich selber keinen Platz um sich um andere zu kümmern, weil ihnen weltliche Bestitztümer zu wichtig sind. Darum wollen sie nur ihr eigenes Leben leben und kümmern sich nur darum. Doch in der Bibel steht geschrieben, dass es einen gibt, der kargt, wo er nicht soll, und doch ärmer wird. Die Menschen leben nach den Begierden des Fleisches, aber die Ergebnisse sind genauso, als

käme man an einem Einbrecher vorbei und wäre schließlich tot. Alle diese Dinge sind das Ergebnis von Einbildung.

Diejenigen, die gerne dem Verlangen des Geistes folgen

Paulus wollte ein Leben im Geiste leben. Und das hat er getan. Er hat uns gelehrt, gut durch Gottes Wort zu leben. In Galater 6:6-10 hat er gesagt: *"Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allem Guten. Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen."*

Paulus hat diejenigen, die das Wort Gottes kennen, angewiesen alls Gute mit ihren Lehrer zu teilen. Was er mit "allem Guten" meinte war, dass man dem Herrn gefallen soll, indem man durch ein Leben im Geiste und das Predigen des Evangeliums die verlorenen Seelen rettet. Diejenigen, die wiedergeboren sind sollten sich mit denjenigen, die lehren und im Geiste durch denselben Glauben, Liebe und die gleiche Meinung leben, zusammentun.

"Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn

unterrichtet, Anteil an allem Guten" Alles Gute soll andere von ihren Sünden durch die Kirche retten. Paulus hat uns gesagt, dass wir alles mit derselben Ansicht, demselben Gebet und derselben Ergebenheit tun. Wir müssen zusammen das Werk des Herrn vollbringen.

Paulus sagte: *"Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten."* Hier bedeutet "spotten" "sich lustig machen und höhnisch grinsen." Also *"Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten"* bedeutet, dass man sich nicht über Gott lustig machen und höhnisch grinsen soll. Zum Beispiel soll man die Worte Gottes nicht auf die leichte Schulter nehmen, sie nach eigenem Befinden übersetzen und darin versagten, an sie zu glauben. Paulus sagte: *"Denn was der Mensch sät, das wird er ernten."* Das bedeutet, dass derjenige, der das Fleisch sät, auch die Verderben ernten wird und derjenige, der den Geist sät, wird das ewigwährende Leben ernten.

Was werden wir ernten, wenn wir nach dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist leben? Wir werden das ewigwährende Leben und die Rettung von unseren Sünden ernten. Wir werden die Früchte des Geistes ernten, indem wir die Seelen der anderen zur Erlösung von ihren Sünden und dem ewigen Leben durch den Segen Gottes führen.

Doch was ist mit den Menschen, die für ihr eigenes Fleisch leben? Sie werden Verderben ernten und es gibt am Ende nichts als Tod. Nach ihrem Tod ist nichts von ihnen übrig. Der Mensch wird mit leeren Händen geboren und stirbt mit leeren Händen.

Wenn er das Werk tut, andere von ihren Sünden zu retten,

werden sie die Früchte des Geistes tragen und das ewigwährende Leben haben. Doch wenn er weiterhin nach den Begierden des Fleisches lebt, wird er schließlich Verderben ernten. Dann wird er Flüchte ernten und die Flüche auf andere übertragen. Daher hat Paulus, der alles über das Leben nach dem Glauben weiß, uns angeraten, nicht nach dem Fleisch zu leben.

"Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen." Paulus war ein Diener Gottes, der im Geist lebte. Wenn die Menschen in der Bibel sehen, dass er im Geist lebte, werden einige denken, dass der Heilige Geist ihm direkt Dinge befohlen hat, wie "Paulus, geh nach links und triff dich mit jemandem" oder "du solltest dem Mann aus dem Weg gehen." Aber das ist nicht die Wahrheit.

Er lebte im Geist, indem er das Evangelium der Rettung anderen Menschen gepredigt hat und geholfen hat, ihre Seelen zu retten. Außerdem hat Paulus dem Herrn gedient, indem er sich mit denen, die auch im Geiste lebten, zusammengetan hat. Unter den Christen gibt es Menschen, die nicht im Geiste leben, sondern nach den Begierden des Fleisches. Sie haben Paulus nicht willkommengeheißen und haben ihn sogar verleumdet. Paulus sagte, dass er nichts mit denen, die gegen die Jünger Jesus Christus waren und sie verleumdeten zu tun haben wollte.

Wenn Sie im Geiste leben wollen, müssen Sie nach dem Evangelium leben. Die Beschnittenen haben Paulus verfolgt. In Galater 5:11 steht geschrieben: *"Ich aber, liebe Brüder, wenn ich die Beschneidung noch predige, warum leide ich dann Verfolgung? Dann wäre das Ärgernis des Kreuzes aufgehoben."*

Die Beschnittenen waren diejenigen, die sich für die Ausübung der Beschneidung eingesetzt haben und gesagt haben: "Selbst wenn jemand durch den Glauben an Jesus wiedergeboren ist, muss er beschnitten werden. Wenn ihm die das Fleisch seiner Vorhaut nicht beschnitten ist, ist er kein Kind Gottes." Warum haben sie ihn verfolgt? Paulus glaubte daran, dass die Erlösung und der Segen des ewigwährenden Lebens aus dem Glauben an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz kamen. Darum hat er gepredigt.

Der Glaube, der die Menschen rechtschaffen macht, kommt aus der Kenntnis und dem Predigen der Wahrheit. Paulus hat die Wahrheit von Wasser und Geist als sehr wichtig betrachtet. Er hat geglaubt, dass diejenigen, die die Wahrheit kannten, im Geist leben konnten und dass keine Notwendigkeit für die Beschneidung bestand. Das ist es, was er gepredigt hat. Doch die Beschnittenen haben geglaubt, dass die Beschneidung ein essentiell wichter Teil des Glaubens eines Menschen an die Rettung ist. Es gibt jedoch kein anderes Evangelium als das, das von Gott ausgegeben wurde und daher dürfen wir ihm weder Teile hinzufügen noch welche auslassen.

Als Paulus im Geiste lebte, wurde er ignoriert und von seinen jüdischen Glaubensbrüdern verfolgt. *"Die Ansehen haben wollen nach dem Fleisch, die zwingen euch zur Beschneidung, nur damit sie nicht um des Kreuzes Christi willen verfolgt werden. Denn auch sie selbst, die sich beschneiden lassen, halten das Gesetz nicht, sondern sie wollen, dass ihr euch beschneiden lasst, damit sie sich dessen rühmen können. Es sei aber fern von mir, mich rühmen als allein des Kreuzes unseres*

Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Kreatur" (Galater 6:1-15). Und Paulus sagte zu den Beschnittenen: *"Die Ansehen haben wollen nach dem Fleisch, die zwingen euch zur Beschneidung, nur damit sie nicht um des Kreuzes Christi willen verfolgt werden."*

Paulus hat denjenigen, die nach den Begierden des Fleisches lebten, Vorwürfe gemacht. Sie haben tatsächlich nach den Begierden des Fleisches gelebt und es gab viele Menschen, die so wie sie waren. Doch Paulus hat seine Verbindung zu ihnen abgebrochen. Paulus sagte: *"Es sei aber fern von mir, mich rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus."* Jesus Christus wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen und starb am Kreuz um Paulus und alle Christen zu retten. Paulus sagte: *"Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Kreatur."* Paulus, der für die Welt tot war, lebte durch Jesus Christus wieder.

Wir sind tatsächlich in Jesus Christus tot. Doch manchmal vergessen wir diese Wahrheit. Wir müssen daran glauben. Wenn wir keinen Glauben an diese Wahrheit haben, sind wir von den Begierden des Fleisches gebunden und von unseren Familien und das hält uns davon ab, mit dem Herrn zu leben. Unser Fleisch ist so schwach, dass selbst unsere Familien uns nicht helfen können, Ihm zu folgen. Nur der Herr kann uns helfen. Doch jetzt sind wir für die Welt gekreuzigt worden. Wie kann

ein toter Mensch den Menschen auf dieser Erde mit ihren weltlichen Angelegenheiten helfen? Die Menschen, die in dieser Welt tot sind, können keine Besitztümer in dieser Welt haben.

Jesus ist auferstanden. Seine Auferstehung hat es uns gestattet, in ein neues, spirituelles Leben wiedergeboren zu werden. Hier haben wir neue Arbeit, eine neue Familie und neue Hoffung. Wir sind die wiedergeborenen Menschen. Wir, als die Soldaten des Himmels, sind verpflichtet das Wort Gottes zu predigen. Paulus bekannte, dass er ein mensch wurde, indem er anderen half, nicht nur durch körperliche Mittel sonder durch spirituelle Methoden, die Rettung zu erhalten. Er sagte, dass er bereits gestorben und durch Jesus Christus wiedergeboren sei. Lassen Sie uns darum kämpfen, solche Menschen zu sein, die es wagen, zu unserem Glauben dasselbe Bekenntnis zu machen.

In Galater 6:17-18 sagte Paulus: *"Hinfort mache mir niemand weiter Mühe; denn ich trage die Malzeichen Jesu an meinem Leibe. Die Gnade unseres Hern Jesus Christus sei mit eurem Geist, liebe Brüder! Amen."* Paulus hat die Malzeichen des Herrn Jesu getragen. Er hat sich nicht um seine Gesundheit gekümmert – für den Herrn und um im Geiste leben zu können. Er konnte nciht einmal schreiben, weil er nach und nach sein Augenlicht verlor. Somit wurden nicht wenige von den Briefen Paulus' von seinen Freunden, wie Tertius, aufgeschrieben, während er die Worte Gottes aussprach. Obwohl er pysisch schwach war, war er glücklich darüber, dass er im Geist leben konnte und er sagte: *"Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert" (2. Korinther 4:16).*

Paulus weist uns an, solche Menschen zu sein, die im Geist leben. Er sagt auch: “Im Geiste leben, bedeutet, für das Evangelium zu leben.” Sie und ich, wir müssen lernen, was das Leben im Geist bedeutet. Wir dürfen keine Gegenstände der Eitelkeit verfolgen, sondern stattdessen dem Evangelium dienen und dafür leben. Lassen Sie uns durch den Glauben für den Rest unseres Lebens im Geist leben.

Der wahre Geist ist jetzt in unseren Herzen, wenn wir an das wunderschöne Evangelium glauben. Gott wird uns freudig antworten, wenn wir in Übereinstimmung mit dem Evangelium beten. Die Frucht des Geistes zu tragen bedeutet im Geiste zu leben und Seelen zu erlösen. Sie können die Frucht des Geistes tragen, nämlich die Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit, wenn Sie im Geiste und nach dem Evangelium leben. Um das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen, müssen wir leiden, tolerant bleiben, Freundlichkeit ausüben und für die Verlorenen Gutes tun.

Die Früchte des Geistes haben Bezug für diejenigen, die die verlorenen Seelen retten, indem sie Gutes tun und das Evangelium, das sie dazu bringt, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Das ist es, was nötig ist um die Früchte des Geistes zu tragen und im Geiste zu leben. ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 11

Um Ihr Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu erhalten

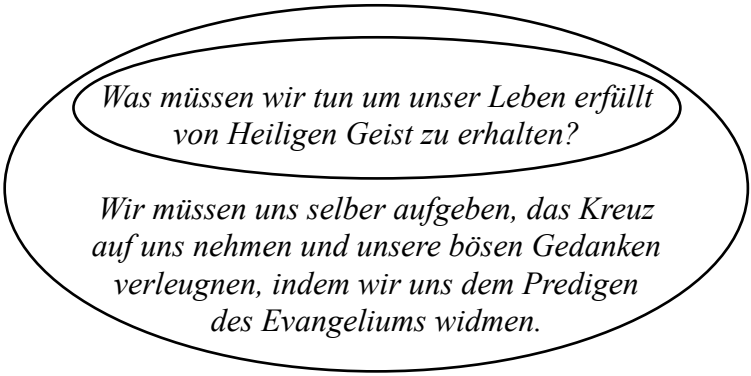
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Um Ihr Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu erhalten

< Epheser 5:6-18 >

"Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams. Darum seid nicht ihre Mitgenossen. Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf. Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten. So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen."



Um "ein Leben erfüllt von Heiligen Geist zu erhalten", müssen wir uns dem Predigen des Evangeliums widmen. Wir müssen zuerst den Segen erhalten, der den Heiligen Geist in unseren Herzen wohnen lässt um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben zu können. Um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, müssen wir einen solchen Glauen haben; dass bedeutet, dass wir an das Evangelium von Wasser und Geist, das Gott uns gegeben hat, glauben müssen. Durch diesen Glauben werden wir den Segen erhalten, der den Heiligen Geist in uns wohnen lässt.

Wollen diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist? Natürlich wollen sie das. Aber warum können sie dieses Leben nicht leben? Die Ursache liegt darin, dass ihre eigenen Probleme Vorrang vor den Werken Gottes haben, was bedeutet, dass sie nicht in Ihm leben können. Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu erhalten, müssen wir die Worte Gottes erfahren und daran glauben. Lassen Sie uns zuersteinmal einen Blick in die Bibel werfen um

herauszufinden, was für ein Leben und was für einen Glauben wir haben müssen.

Was ist der Grund dafür, dass einige Menschen kein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben können?

Zuersteinmal können wir sagen, dass es daran liegt, dass sie sich nicht selber aufgeben können. In der Bibel steht, dass nur diejenigen, die sich selber aufgeben, mit dem Herrn leben können. Da es nicht möglich ist, durch eigene Anstrengungen ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, muss jeder den Glauben an die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, um sich selber aufzugeben. Selbst für diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, ist es schwer, sich selber ohne Bedenken um das Königreich Gottes aufzugeben. Daher müssen wir für ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist dem Evangelium von Wasser und Geist dienen. Nur dann kann sich ein Mensch selber aufgeben und als Diener der Gerechtigkeit leben.

In Matthäus 16:24-26 steht geschrieben: *"Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch*

geben, womit er seine Seele auslöse?"

Der Grund dafür, dass einige Menschen, die wiedergeboren sind, kein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben können ist, dass sie es nicht geschafft haben, den Begierden des Fleisches zu entsagen. Selbst die Leute, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, können dem Heiligen Geist nur folgen, wen sie die Begierden des Fleisches aufgeben. Es gibt viele Aspekte des fleischlichen Lebens, die wir aufgeben müssen um dem Herrn zu folgen. Der Herr hat gesagt: *"Der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir."*

Es ist der Tod, wenn man fleischlich gesinnt ist, doch es ist das Leben, wenn man spirituell gesinnt ist. Die Menschen, die mit dem Geiste leben möchten, müssen das fleischliche Leben aufgeben. Nur diejenigen, die es wagen, dieses Opfer zu begehen, können ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist erhalten. Das ist die Wahrheit der Vollkommenheit des Heiligen Geistes.

Wem möchten Sie folgen – dem Herrn oder der Welt? Nach Ihrer Wahl wird Ihnen ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist oder ein Leben des Fleisches gehören. Wenn Sie wirklich ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben möchten, ist es Ihre Wahl. Gott hat uns von all unseren Sünden gerettet und gab uns als Geschenk die Innewohnung des Heiligen Geistes. Doch es liegt bei Ihnen sich zu entscheiden, ob Sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. In anderen Worten: das Leben erfüllt vom Heiligen Geist ist weder vorherbestimmt noch von Gott vom Schicksal bestimmt. Das Leben erfüllt vom Heiligen Geist hängt nur von dem Willen, derjenigen unter uns ab, die an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Sie müssen willens sein, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben

Wenn Sie den Willen haben, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, wird Gott es gestatten. Er wird Ihnen helfen und Sie segnen. Doch wenn Sie das nicht wollen, müssen Sie das Leben erfüllt vom Heiligen Geist aufgeben.

Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nur durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen und nicht durch Ihren Willen. Doch um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben und es zu erhalten hängt vollständig von Ihrem Willen ab.

Daher müssen auf Ihren eigenen Willen verzichten und um Gottes Hilfe bitten, wenn Sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben wollen. Wenn wir wirklich ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist wollen, wird Gott uns segnen und unseren Wunsch erfüllen. Doch um unser Ziel zu erreichen, müssen wir den Begierden des Fleisches entsagen.

Zweitens müssen wir unser Kreuz auf uns nehmen um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben zu können. Wir müssen selbst in schwierigen Situationen nach dem Willen Gottes leben und uns danach richten. Das ist es, was es bedeutet, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben.

Und drittens sagte der Herr: *"Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine*

Seele auslöse?" Das bedeutet, dass wichtig in unserem Leben ist, den Herrn zu folgen. Wenn wir Ihm tatsächlich folgen, wir unser Geist und unser Körper gedeihen, doch wenn wir Ihm nicht folgen und lieber unser eigenes Leben leben, werden unser Geist und unser Fleisch verenden.

Warum können wir kein Leben erfüllt vom Heiligen Geist haben? Der Grund dafür ist, dass wir unsere Gedanken, nämlich die Begierden des Fleisches, nicht verleugnen. Wenn wir Jesus folgen, stärkt der Geist unsere inneres Ich und Er kann uns daher mit größerer Macht lenken.

In Epheser 5:11-13 steht geschrieben: *"Und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf. Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird."* Die Christen dürfen keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis haben. Doch wenn wir selber den unfruchtbaren Werken der Finsternis nachgeben, schreibt Gott uns vor, sie aufzudecken. Uns sollten unsere Werke der Finsternis vorgeworfen werden, denn ist ist eine Schande, auch nur von den Dingen, die heimlich getan werden, zu sprechen. Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird.

Wem ist es möglich, all diese schändlichen Dinge aufzudecken und davon zu sprechen? Wenn andere Leute, wie Ihre Brüder oder Schwestern und die Diener Gottes sie nicht aufdecken können, müssen Sie sie selber aufdecken. Man sagt, dass alles aber offenbar wird, wenn's vom Licht aufgedeckt wird. Daher müssen wir unsere bösen Taten als Unrecht

bekennen und vom Heiligen Geist dazugebracht werden, die unfruchtbaren Werke der Finsternis selber oder durch unseren Anführer aufzudecken.

In dieser Welt enden alle Dingen, sobald sie zurechtgewiesen sind, doch in der Welt Gottes, werden alle Dinge vom Licht offenbart, denn alles, was offenbart, ist Licht. Da wir alles andere als vollkommen sind, begehen wir in dieser Welt unwissentlich viele Sünden. Wenn wir jedoch auf uns selber das Licht der Worte Gottes werfen, werden wir uns bestimmter Sünden bewusst und es ist uns möglich, sie zu bekennen. Und so sind wir dazu gekommen, Gott unendlichen Dank abzustatten.

Weil Jesus all unsere Sünden und Schwächen fortgenommen hat und alle Rechtschaffenheit Gottes erfüllt wurde, als Er im Jordan getauft wurde, ist es uns möglich von dem Licht durch die Rechtschaffenheit Gottes offenbart zu werden. Die Milliarden von Sünden die die Menschheit begangen hat, wurden auf Jesus übertragen, als Johannes Ihn taufte. Er ist das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt fortgenommen hat, am Kreuz für sie gerichtet wurde und Er auferstand. Jesus hat der Menschheit alle Sünden Sünden vergeben udn als Er sagte: *"Es ist vollbracht!" (Johannes 19:30)* wurde die gesamte Menschheit gerettet. Wir wurden durch unseren Glauben an das, was Jesus Christus getan hat, geheiligt. Da unsere Sünden vergeben wurden, können wir wieder in das Licht kommen und Gott rechschaffen folgen.

Gott hat uns befohlen die Zeit auszukaufen

Paulus sagte, dass wir die Zeit auskaufen müssen, wenn wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist führen wollen. In Epheser 5:16-17 steht geschrieben: *"Und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist."* Wenn wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben wollen, müssen wir die Zeit auslösen und nicht dumm sein. Wir sollten verstehen, was der Wille Gottes ist und ihn ausführen. Wir müssen uns entscheiden was lohnender ist: ein Leben im Glauben an unser Fleisch zu führen oder eines, das Gott gewidmet ist.

Nachdem wir wiedergeboren werden, wohnt der Heilige Geist in uns. Wenn wir die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen bedeutet das, dass unser Gebieter der Herr ist und dass Er unser König ist. Nur Er ist unser Retter und wir müssen Ihn vollkommen als unseren Gott anerkennen. Er ist unsere einziger Gebieter. Er ist der Gebieter, der mich geschaffen hat, mir all meine Sünden vergeben und mich gesegnet hat. Und Er ist der König, der die Oberherrschaft über mein Leben und meinen Tod, Segen oder Flüche, hat. Wir müssen anerkennen, dass der Herr der Gebieter Selber und Gott ist, deshalb sollten wir Ihm unser ganzes Leben lang gehorchen.

Lassen Sie uns sehen, was in Philipper 2:5-11 geschrieben steht: *"Seid auch unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,*

sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über allen Namen ist, dass in dem Namen Jesus sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters."

Paulus sagte *"Seid auch unter euch gesinnt."* Er sagte, dass das das Herz Jesu Christi sei. Was Paulus als *"gesinnt sein"* bezeichnet, kommt von Jesus, der Gott der Schöpfer war und auf diese Welt kam um SeinVolk von ihren Sünden zu retten, nach dem Willen Seines Vaters. Der Herr kam in diese Welt und nahm alle Sünden durch Seine Taufe von Johannes fort. Und als Er am Kreuz starb wurden die Sünden der Welt mit Ihm ausgelöscht. Dann wurde Er am dritten Tage auferweckt und wurde unser Erlöser.

Der Grund dafür, warum Jesus Christus, der Schöpfer, auf diese Welt kam, war um uns zu retten. Er zeige uns Seine Liebe für uns durch Seine Taufe und das Blut am Kreuz. Alle Schöpfungen müssen vor Ihm niederknien und Seine Liebe zu schötzen wissen, die uns die Vergebung der Sünden gegeben hat, indem Er Sich Selber als Wesen erniedrigt hat, obwohl Er der Schöpfer ist. Darum sollten alle Schöpfungen bekennen, dass Er ihr wahrer Retter ist. Er hat uns dazu gebracht, dass wir bekennen, dass Er nicht nur der Herr aller Schöpfungen ist, sondern für uns auch der Herr der äußersten Rechtschaffenheit.

Wir, die wir an Gott glauben und die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, müssen daran glauben, dass ‚Gott der einzige wahre Gebieter für mich ist' und die Liebe Jesu Christi in unseren Herzen haben. Wir müssen den Glauben daran haben, dass unser Gebieter nicht wir selber sind, sondern Jesus Christus, der uns geschaffen und von all unseren Sünden gerettet hat. Und wir müssen auch den Glauben daran haben, das Er der Gebieter ist, der uns ein neues gesegnetes Leben leben lässt und alle für uns vorbereitet und für uns arbeitet.

Es gibt viele Menschen, die nicht ihre Gebieter wechseln möchten, nachdem sie wiedergeboren werden. Es gibt viele, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, aber darauf bestehen, dass sie ihre eigenen Gebieter sind. Das Leben erfüllt vom Heiligen Geist ist das Leben, Gott zu folgen. Ein solches Leben kann nicht in einem Tag erreicht werden, sondern ist nur möglich, wenn wir daran glauben, dass Jesus der Gebieter unseres Lebens ist und der Eine, der uns alle und alle anderen Kreationen im Universum erschaffen hat. Wir mpssen den Glauben haben, um Jesus unserem Herrn, Gebieter und Gott, der uns von unseren Sünden gerettet hat und uns ewigwährendes Leben im himmlischen Königreich gegeben hat, dienen.

Wir müssen die Wahrheit in unserem Sinn halten. Viele Menschen leben ihre Leben als ihr eigener Gebieter. Sie beschützen und bewahren die Oberherrschaft über ihr eigenes Leben. Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um den Gebieter zu wechseln. Wir sind jetzt zu denjenigen geworden, die Gott kennen und somit ist unser wichtigster Gebieter der Herr.

Wir alle haben Sünde in unserem Herzen und sollten für

unsere Fehltaten in die Hölle verdammt werden. Doch wir haben durch unseren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist Gott gefunden. Gott liebt uns so sehr, dass Er in diese Welt gekommen ist, all unsere Sünden durch die Taufe von Johannes von uns genommen hat und am Kreuz gestorben ist um unser wirklicher Retter zu werden. Und durch unseren Glauben an Gott wurden wir von all unseren Sünden erlöst. In anderen Worten: wir haben die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen.

In der Bibel steht geschrieben: *"Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein" (Römer 8:9).* Als wir Seine Erlösung empfangen haben, nämlich die Innewohnung des Heiligen Geistes, wurden wir die Kinder Gottes. Der Heilige Geist ist für uns Gott und wir müssen in der Rechtschaffenheit Gottes leben, unter der Anweisung des Heiligen Geistes. Um so zu leben müssen wir die Herrschaft über uns selber aufgeben. Nachdem wir Jesus begegnen und von Ihm erlöst werden, müssen wir Ihn zu unserem einen und einzigen Gebieter machen.

Wir müssen den Thron in unserem Herzen Jesus übergeben

Wir können dem Herrn nicht folgen, wenn wir unsselber als den Gebieter über unser eigenes Leben betrachten. Wenn Gott uns befiehlt Ihm zu dienen, werden wir "Ja" sagen, als wären wir nicht unsere eigenen Gebieter. Andererseits werden wir sagen "Warum sollte ich das für Dich tun?" Der Mensch, der

sein eigener Gebieter ist wird sich weigern, das zu tun, ws Gott von ihm will und denken: “Er sollte mich darum bitten, zu tun was er will.” Für einen solchen Menschen sind Gottes Anweisungen nichts anderes als müßige und störende Worte.

Um jedoch mit dem Heiligen Geist angefüllt zu sein, müssen wir Seinen Befehlen gehorchen. Wir können keine Kühe sein, die zum Schlachter gezerrt werden, sondern wir sollten lieber freiwillig anbieten, Gott zu folgen. Wir müssen Gott, unserem Retter, der uns auf den rechtschaffenen Pfad führt, folgen. Gott ist der Herr, der uns mit der Rettung gesegnet hat. Wenn wir Ihm als unserem Gebieter dienen und uns an Seine Regeln hatlen, können wir mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Wenn Sie und ihre Familienmitglieder Ihr Königtum an Jesus weitergeben und Ihn über alles andere stellen, werden Sie Gnade und Segen in Ihrem Leben haben.

Es mag sein, dass Sie Bilder wie das, in dem ein Mann, der gegen starke Windböhen segelt, und Jesus genau hinter ihm steht. Wenn es so erscheint, als lösen wir die Herausforderungen in unserem Leben selber und tun das Werk des Herrn, ist es eigentlich unser Herr Jesus Christus, der uns führt und unsere Hand hält. Es ist der Allmächtige Gott, der über unser Leben wacht. Er hat uns gerettet. Er beschützt uns vom Satan, führt uns und hat die Oberherrschaft über unser Leben.

Da Er unser Gebieter ist, ist es Ihm möglich uns zu beaufsichtigen und uns zu segnen. Doch wenn wir Ihn nicht als unseren Gebieter anerkennen, kann Er diese Rolle nicht ausführen. Da Er der Allmächtige Gott ist, kann Er nichts anderes für uns tun, wenn wir Ihm nicht als unserem Gebieter

dienen und um Hilfe bitten.

Alle Dinge an Ihn abgeben

Geben Sie alle Dinge an Ihm ab, damit Er Seine Herrschaft über uns erfüllen kann. Dienen Sie Ihm und bekennen Sie, dass Er unser Gebieter ist. Da wir alles anderes als vollkommen sind, müssen wir alle Dingen an Ihn abgeben und alle Verantwortung auf Ihn übertragen. Sobald wir unsere Familien, unser tägliches Leben und alle andere an Ihn abgeben, werden wir die Weisheit von Gott erhalten und es wird uns möglich sein so zu leben, wie Er es möchte und alle Probleme mit dem Glauben und der Macht, die Gott uns gegeben hat, bewältigen.

Unsere Probleme werden dann zu denen unseres Gebieters, was bedeutet, dass Er für uns Verantwortung übernehmen wird, wenn wir nur Jesus dem Allmächtigen Gott folgen. Es wird uns möglich sein ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben und uns an dem Frieden zu erfreuen, der in Ihm wohnt. Als Christen müssen wir vor Gott niederknien, Ihn anerkennen und Ihm als unserem Gebieter dienen.

Lassen Sie uns sehen, was in Philipper 3:3 darüber geschrieben steht, welche Art von Glauben wir haben müssen, um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben zu können. *"Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geiste Gottes dienen und uns Christi Jesu rühmen und uns nicht verlassen auf Fleisch."* Hier steht 'die Beschneidung' für diejenigen, die Gott im Geiste anbeten, sich an Jesus Christus erfreuen und kein

Vertrauen auf das Fleisch haben.

Als die Beschneidung zu leben bedeutet, alle Sünden in unseren Herzen abzuschneiden und sie auf Jesus Christus, der von Johannes getauft wurde, zu übertragen. Diejenigen, die vom Geist geführt werden, verdanken dem Geist ihr Leben. Sie dienen Gott und erfreuen sich an Christus Jesus und sagen: "Jesus hat mich zu diesem ehrenvollen Leben geführt. Er hat mich rechtschaffen gemacht und mich gesegnet. Er hat mir all die Gnade gegeben, die ich brachte um Ihm zu dienen." So müssen wir leben. Das ist das Leben, erfüllt vom Heiligen Geist. Paulus hat gesagt: *"Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre" (1. Korinther 10:31).*

In Philipper 3:13-14 steht geschrieben: *"Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgestreckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus."* Gott hat uns gesagt, dass wir die Dingen, die in der Vergangenheit hinter uns liegen, vergessen sollen und nach den Dingen greifen sollen, die vor uns liegen. Wir müssen nach unserem Ziel jagen. Ohne Rücksicht auf unsere rechtschaffenen Taten oder Missetaten, müssten wir die Dinge, die hinter uns sind, vergessen und versuchen nach den Dingen zu greifen, die vor uns liegen und nach unserem Ziel jagen. Dieses Ziel ist es, Seinem Willen zu dienen, indem man an Jesus Christus festhält und an Ihn glaubt.

Wir sind alles andere als perfekt, so dass wir dazu neigen nachzugeben, wenn wir den Köder des Fleisches spüren. Wir

können jedoch all unsere Schwächen und Unzulänglichkeiten, dadurch, dass wir zu Gott aufschauen und voller Glauben sind, loswerden. Als Jesus Christus von Johannes getauft wurde und am Kreuz starb, wurden all unsere Sünden auf Ihn übertragen. Als Er durch die Wiederauferstehung unser Retter wurde, wurde uns ein neues Leben gegeben, als Dank für unseren Glauben an Ihn. Daher müssen wir alle Dinge, die hinter uns liegen, loswerden, nach den Dingen greifen, die vor uns liegen und nach unserem Ziel jagen.

Um Ihr Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu erhalten

Wir müssen nach den Dingen greifen, die vor uns liegen und nach einem höheren Ziel jagen. Ich hoffe, dass Sie alle vergangenen Dinge so schnell wie möglich vergessen können, falls sie Sie belasten. Es gibt viele Dingen, die auf Grund unserer Schwächen nicht getan werden können, doch die sind nicht wichtig, denn alles, was zählt, liegt in der Zukunft. Da die Zunkunft wichtiger ist, müssen wir unser Königtum Jesu Christi durch den Glauben überreichen und von Ihm geleitet werden. Wir müssen Ihn entscheiden lassen, wie wir in der Zukunft leben werden und das tun, was Ihn zufriedenstellt.

Wir müssen so leben, wie die Jünger es getan haben

Wir können nur ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben, wenn wir stark in unserem Glauben an den Sünderlass werden. Das ist sehr wichtig. Lassen Sie uns einen Blick auf den 2. Timotheus 2:1-10 werfen. *"So sein nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in Christus Jesus. Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren. Leide mit als ein guter Streiter Christi Jesu. Wer in den Krieg zieht, verwickelt sich nicht in Geschäfte des täglichen Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat. Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. Es soll der Bauer, der den Acker bebaut, die Früchte als erster genießen. Bedenke, was ich sage! Der Herr aber wird dir in allen Dingen Verstand geben. Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten, aus dem Geschlecht Davids, nach meinem Evangelium, für welches ich leide bis dahin, dass ich gebunden bin wie ein Übeltäter; aber Gottes Wort ist nicht gebunden. Darum dulde ich aller um der Auserwählten willen, damit auch sie die Seligkeit erlangen in Christus Jesus mit ewiger Herrlichkeit."*

So wie Paulus zu Timotheus sprach, sprach der Heilige Geist zu uns: *"So sein nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in Christus Jesus. Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren."*

"So sein nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in Christus

Jesus." Durch die Gnade stark zu sein bedeutet hier, dass wir unseren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist durch den Glauben an Ihn und daran, dass wir an Ihm festhalten, stärken müssen. Jesus Christus kam in diese Welt um all unsere Sünden durch Seine Taufe zu akzeptieren, starb am Kreuz, erstand auf und wurde unser Retter. Das bedeutet, dass wir stark in der Gnade Gottes und Ihm dankbar sein sollten. Gott hat uns gerettet und daher sollten wir die Rettung durch den Glauben als Geschenk Gottes annehmen. Das bedeutet die Rettung durch den Erlass der Sünden. Das hat nichts mit täglichen frühmorgendlichen Gebeten oder dem Spenden von Geld für den Bau einer Kirche zu tun. All diese Dinge bringt mehr Schaden, als dass es einem hilft, die Rettung zu empfangen.

Unsere Rettung durch die Vergebung der Sünden bedeutet, dass Jesus Christus, ohne Rücksicht auf unsere Sünden, getauft wurde um all unsere Sünden zu tragen und dann am Kreuz starb um all unsere Überschreitungen auszulöschen. Er erstand auf, um uns von all unseren Sünden zu retten. Pastoren und auch Laien können ihre Sünden vergeben werden, wenn sie dieses Evangelium der Wahrheit glauben. Jeder, der so an Jesus Christus von ganzem Herzen glaubt, empfängt die Vergebung der Sünden. Daher können wir auf die Gnade der Rettung vertrauen und unseren Glauben stärken.

Wenn wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben wollen, müssen wir stark in unserem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist werden. Es gibt Gebiete unseres Lebens, wo wir darin versagen, dem gerecht zu werden und unseren Anteil an der Schwäche haben. Darum sollten wir stark in der Gnade

der Rettung werden. Jedesmal, wenn unsere Schwächen auftauchen, müssen wir über unseren Glauben meditieren, indem wir sagen: "Gott hat mich durch das Evangelium von Wasser und Geist gerettet. Jesus hat mir all meine Sünden durch das Wasser und den Geist vergeben." Wir werden rechtschaffen, wenn wir an dieses Evangelium glauben und uns selber stärken, indem wir die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Wir wurden von unseren Sünden gerettet und wurden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist stark. Wir wurden durch unseren Glauben gesegnete Menschen.

Paulus sagte: *"Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre." (1 Korinther 10:31).* Das ist sehr wichtig. Es bedeutet, dass wir unser Leben Gott widmen müssen. *"Ob ihr nun esst oder trinkt."* Wir sollten essen, trinken und stark in unserem Glauben an Gott sein um Sein Werk zu tun. Wir sollten gute Dinge für unsere Gesundheit essen um das Evangelium predigen zu können.

"Wer in den Krieg zieht, verwickelt sich nicht in Geschäfte des täglichen Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat" (2. Timotheus 2:4). Sie sollten ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben um das Evangelium zu predigen. Wir können ein gläubiges Leben führen, wenn wir ein Leben um des Predigen des Evangeliums willen. Alle, die ein solch gläubiges Leben leben, sind vom Heiligen Geist erfüllt. Wir sollten alle nach einem Leben erfüllt vom Heiligen Geist streben. Selbst die Gaben, die Sie durch ihre schwere Arbeit erlangt haben, sollten für das Evangelium verwendet werden.

Wenn Sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist erhalten

möchten, müssen Sie sich dem Herrn verschreiben, zu Seinen Diensten bereitstehen, Ihr Geld für das Evangelium geben und all Ihre Freuden und Sorgen mit Gott teilen. Wenn wir ein solches Leben leben wollen, müssen wir mit einem starkem Willen, dem Evangelium zu dienen, im Glauben leben.

Viele Menschen haben bis jetzt ein Leben für sich selber gelebt. Sie haben Mauern errichtet und ihr Eigentum angesammelt, indem sie ihre eigenen Herrn waren. Jetzt müssen wir jedoch für Gott leben. Wir müssen Gott als unseren Gebieter anerkennen. Der Herr sagt: *"Wer in den Krieg zieht, verwickelt sich nicht in Geschäfte des täglichen Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat."* Das Leben als Soldat bedeutet, dass man Vorschriften folgt. Der Herr löst unsere Probleme für uns, beschützt und führt unds, wenn wir für Ihn als Seine Soldaten leben. Er befiehlt uns, dass wir zuerst das Königreich Gottes und Seine Rechtschaffenheit suchen müssen (Matthäus 6:33).

Es gibt nichts Falsches am Wort Gottes. Wenn wir Ihm folgen, werden wir die Wahrheit Seines Wortes erfahren. Doch denken Sie zuerst daran, dass Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes in Ihrem Herzen haben müssen. Ein Mensch ohne die Innewohnung des Heiligen Geistes kann seinen eigenen Thron nicht an Gott übergeben. Ein Mensch jedoch, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, kann den Thron seines Herzens an Gott geben und somit die Vollkommenheit des Heiligen Geistes erfahrung und Freude und Frieden in seinem Herzen haben.

Die Innewohnung des Heiligen Geistes wird für Sie wahr

werden, wenn Sie nur das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist verstehen und daran glauben. Wenn Sie die Vollkommenheit des Heiligen Geistes haben wollen und ein gesegnetes Leben leben wollen, sollten Sie Gott als dem König dienen und für das Wohlergehen Seines Reiches leben. Dann werden Sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sein und Ihr Herz wird dann reich werden und Ihr reiches Leben wird erhalten bleiben, wie Sie die Segnungen erringen und zu Kindern im Königreich Gottes werden.

Ich habe die Botschaft, dass die Menschen, die die Rettung von der Sünde empfangen haben und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, indem sie an den Herrn glaubten, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben sollten, überbracht.Ich habe das Leben erfüllt vom Heiligen Geist definiert und erklärt, wie ein solches Leben erhalten werden kann. Ich habe auch erklärt, dass Sie durch den Glauben Ihre Throne an den Herrn übergeben müssen und Ihm durch den Glauben dienen müssen udn ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist erhalten müssen.

Nocheinmal: Für jemanden, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, bedeutet die Wiedergeburt nicht das Ende. Sojemand muss weiterhin ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. Wir sollten mit Sicherheit wissen und daran glauben, dass unser Geist und unser Fleisch nur gesegnet werden kann, wenn wir ein solches Leben leben.

Ein solches Leben geschieht nicht spontan. Es geschieht nur, wenn wir an den Herrn als unseren Gebieter glauben udn Ihn in unseren Herzen an vorderste Stelle stellen. Gott hat uns gerettet

und bereits ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist, ein Leben in dem wir dem Evangelium dienen, gegeben. Er hat uns auch Sein Werk und die Stelle gegeben, um Sein werk zu tun, so dass wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben können.

Sie sollten sich Ihm widmen und ein Leben für Ihn leben. Dienen Sie Ihm um dieses wunderschöne Evangelium zu predigen. Ihr Herz wird dann erfüllt vom Heiligen Geist werden und Freunde und Gnade wird zu Ihnen kommen. Am Tag Seiner Wiederkehr werden Sie gesegnet sein, stolz vor Gott stehen und Sein Lob gewinnen. Sie und ich sollten das Leben erfüllt vom Heiligen Geist bewundern. Wir sollten nach einem solchen Leben durch den Glauben streben. So erhält man ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist.

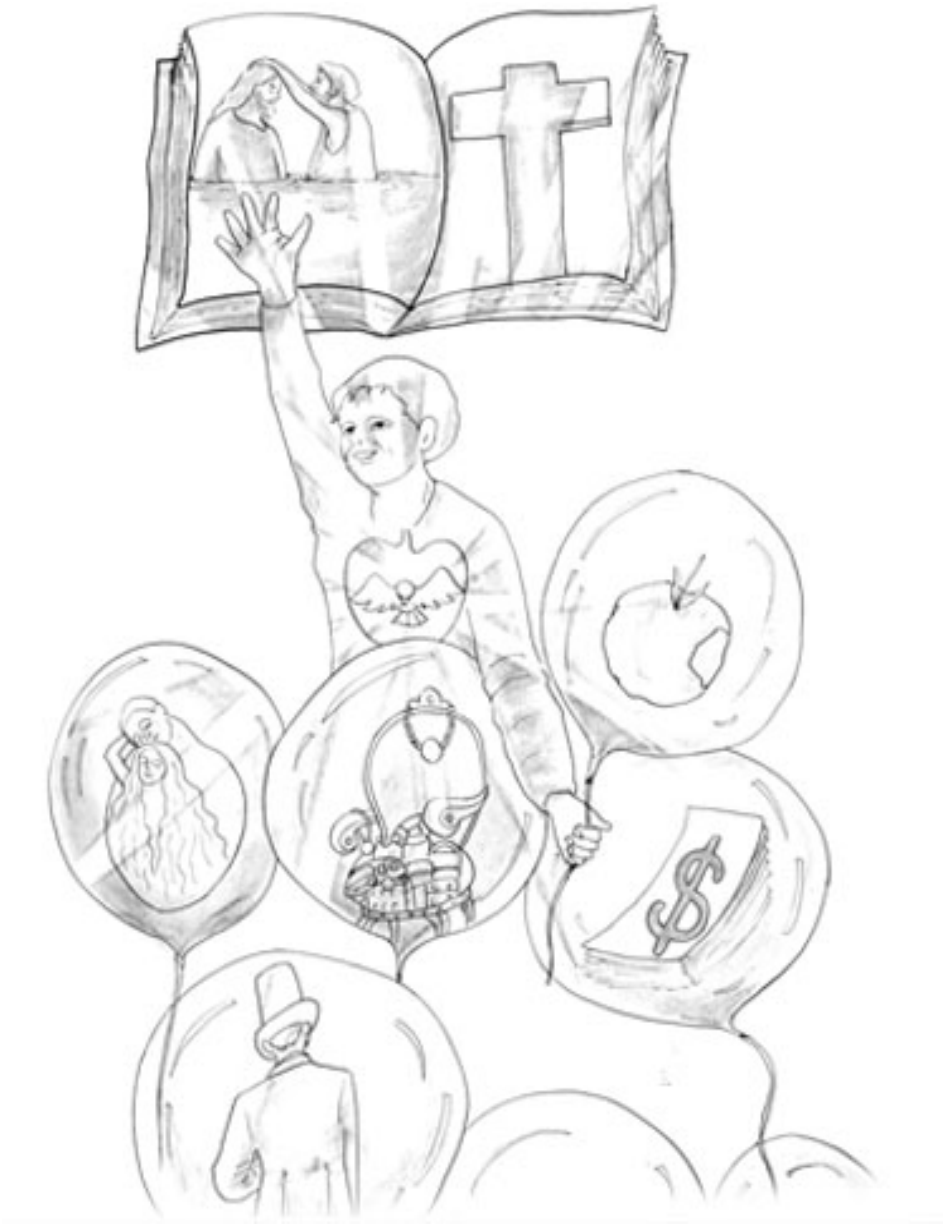
Haben Sie den Thron in Ihrem Herzen Jesus abgetreten um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben? Ich hoffe, dass Sie Ihn in Ihrem Herzen an vorderster Stelle stehen lassen. Sie müssen den Willen haben, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben. Dann wird Er Sie segen, damit Sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben können. ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 12

Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



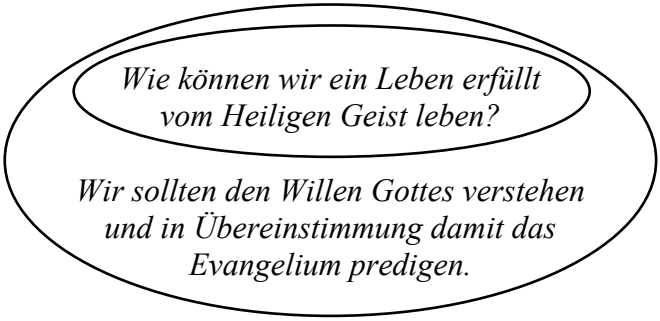
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben

< Titus 3:1-8 >

"Erinnere sie daran, dass sie der Gewalt der Obrigkeit untertan und gehorsam seinen, zu allem guten Werk bereit, niemanden verleumden, nicht streiten, gütig seien, alle Sanftmut beweisen gegen alle Menschen. Denn auch wir waren früher unverständig, ungehorsam, gingen in die Irre, waren mancherlei Begierden und Gelüsten dienstbar und lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander. Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung.

Das ist gewisslich wahr. Und ich will, dass du dies mit Ernst lehrst, damit alle, die zum glauben an Gott gekommen sind, darauf bedacht sind, sich mit guten Werken hervorzutun. Das ist gut und nützt den Menschen."



Diejenigen, die an Jesus glauben und die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, müssen ein Leben leben, das vom Heiligen Geist erfüllt ist. Für ist Christen ist ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist das, was Gott vorschreibt. Wir müssen Seinen Befehlen folgen. Wie können wir dann ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben? Wir müssen darauf achten, was Paulus darüber ausgesagt hat.

Was ist nötig dafür, um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben?

In Titus 3:1 hat Paulus gesagt: *"Erinnere sie daran, dass sie der Gewalt der Obrigkeit untertan und gehorsam seinen, zu allem guten Werk bereit."* Zuersteinmal hat er uns gesagt, dass wir Gegenstand der Herrscher und Autoritäten sind und dass wir gehorchen und dazu bereit sein müssen, gute Taten zu tun. Damit meinte er, dass wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist nicht leben können, wenn wir die Gesetze dieser Welt nicht

beachten. Natürlich sollten wir sie den Herrschern der Welt nicht gehorchen, wenn sie sich gegen die Wahrheit stellen. Wenn die Gesetze nicht unseren verletzen, müssen wir sie beachten um dem Evangelium in Frieden zu dienen.

Wir sind diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben. Wie wäre es uns möglich, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, wenn wir die weltlichen Gesetze verletzen würden? Daher sollten wir den Gesetzen der Welt folgen, um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben. Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, müssen den Gesellschaftsnormen behorchen. Wir können nur in Gott leben, wenn wir uns an die Gesetze dieser Welt halten.

Nähmen wir an, jemand hätte auf dem Weg in die Kirche ein Verbrechen begangen. Könnte er dem Herrn noch mit einem guten Gefühl dienen? Wie um alles in der Welt wäre es ihm möglich, nach den Lehren des Herrn zu leben, wenn er außerhalb des Gesetzes lebte? Wir dürfen die Gesellschaftsnormen nicht verletzen, während wir im Geiste leben. Es kommt nichts Gutes daraus, wenn man das Gesetz bricht. Wir müssen den Frieden bewahren, indem wir uns an das Gesetz halten. Wir müssen danach streben, ein rechtschaffenes Leben zu leben und dabei das Evangelium predigen. Um mit der Vollkommenheit des Heiligen Geistes zu leben, ist es sinnvoll, sich an die Gesetze der Gesellschaft zu halten.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Wir müssen die Bescheidenheit in unseren Herzen behalten

Paulus hat gesagt: *"Niemanden verleumden, nicht streiten, gütig seien, alle Sanftmut beweisen gegen alle Menschen."* Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, dürfen wir niemanden verleumden, nicht streiten und allen Menschen gegenüber Sanftmut beweisen.

In den Herzen derjenigen, die wiedergeboren sind, gibt es Sanftmut, Beherrschtheit und Güte. Das ist wegen des Heiligen Geistes, der in uns wohnt, möglich. Paulus hat uns gesagt, dass wir das Evangelium nicht schwächen sollen, indem wir mit einander kämpfen. Natürlich müssen wir kämpfen, wenn das Gesetz gegen das Evangelium steht. Doch wenn es das nicht tut, müssen wir friedvoll leben. Wir müssen andere dazu bringen, dass sie von uns denken: "Obwohl er/sie manchmal wild wie ein Löwe ist, ist er/sie wirklich so friedlich wie eine Taube. Sein/Ihr Glaube an das Christentum macht ihn/sie vielleicht so höflich und ein Mann/eine Frau der Sinnlichkeit."

Es gibt keine Güte und Bescheidenheit in den Begierden des Fleisches. Doch durch die Innewohnung des Heiligen Geistes und durch den Herrn, der uns von unseren Sünden gerettet hat, können wir gütig zu anderen sein. Für mich bedeutet wirkliche "Vergebung", jemandem der etwas schrecklich Falsches getan hat, zu vergeben und ihn mit der Bescheidenheit aus den Tiefen meines Ich zu behandeln, ist für mich wahre "Bescheidenheit." Für mich ist es nicht bescheiden, so zu tun, als wäre ich zu jemandem freundlich, wenn ich ihn in Wikrlichkeit hasse. Ein

Herz voller Bescheidenheit und Vergebung zu haben, ist die innere Moral der wiedergeborenen Christen.

Außerdem müssen wir Güte zeigen, wenn Leute uns Schlechtes tun. Solange sie nicht versuchen, das Evangelium zu behindern, müssen wir zu jedem gütig sein. Doch wenn sie das tun, müssen wir das Licht der Güte mit dem Licht der Wahrheit ersetzen. Die Güte findet man nur in der Wahrheit Gottes, also verdienen diejenigen, die sich dem Wort Gottes entgegenstellen, es stören oder es verleumden nicht, mit Güte behandelt zu werden.

Gott vergibt denjenigen, die sich Ihm entgegenstellen nicht, sondern lässt sie den Preis bezahlen. Gott sagte zu Abraham: *"Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen" (1. Mose 12:3).* Die Menschen, die sich gegen das Evangelium der Wahrheit stellen, können auf keinen Fall gerettet werden. Es wird ihnen nicht möglich sein, das Desaster zu vermeiden, dass nicht nur ihr Leben ruinieren wird, sondern es wird es auch bis in die dritte Generation ihrer Nachkommen tun.

Warum müssen wir tolerant und bescheiden sein? So wie es in Titus 3:3 geschrieben steht: *"Denn auch wir waren früher unverständig, ungehorsam, gingen in die Irre, waren mancherlei Begierden und Gelüsten dienstbar und lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander."* Wir waren genau wie diese Menschen, bevor wir wiedergeboren wurden. Also müssen wir sie tolerieren und ihnen vergeben, weil wir einmal wie sie waren.

In Titus 3:4-8 steht geschrieben: *"Als aber erschien die*

Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. Das ist gewisslich wahr. Und ich will, dass du dies mit Ernst lehrst, damit alle, die zum glauben an Gott gekommen sind, daruf bedacht sind, sich mit guten Werken hervorzutun. Das ist gut und nützt den Menschen."

Laut der Bibel hat Gott uns nicht von unseren Sünden gerettet, weil wir gute Werke getan haben. Er hat uns den Segen der Wiedergeburt gegeben, weil Er und geliebt und bemitleidet hat. In anderen Worten: Jesus Christus kam auf diese Welt, wurde getauft, starb am Kreuz, erstand auf und hat somit all unsere Sünden fortgewaschen. Jesus ist auferstanden und sitzt nun zur Rechten Gottes. Indem Er unter den Toten auferstanden ist, wurden alle unvollkommenen Dinge auf der Erde perfekt.

Gott hat uns durch Jesus Christus, unseren Retter, mit dem Heiligen Geist gesegnet. Jesus Christus wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen und ist am Kreuz gestorben, damit all unsere Sünden vergeben werden konnten. Wir wurden gerettet und sind rechtschaffen geworden.

In der Bibel steht auch noch: *"Damit wir Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung."* Das bedeutet, dass wir, als die Erben Gottes, diejenigen sind, die Seinen ganzen

Reichtum und Seine Ehre geerbt haben. Um ein solch gesegnetes Leben zu leben, mpssen wir das Leben in der Vollkommenheit des Heiligen Geistes leben. Sie müssen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, Ihnen müssen all Ihre Sünden vergeben werden und Sie müssen anderen das Evangelium predigen.

Daher müssen wir, denen uns unsere Sünden vergeben wurden, für den Nutzen anderer arbeiten, uns an die Gesetze der Welt halten und denen, die nach Gott suchen, das Evangelium predigen. Und wir müssen den Menschen vergeben, die uns Schlechtes tun und sie mit Güte und Bescheidenheit behandeln, damit sie nicht das Predigen des Evangeliums stören. *"Das ist gut und nützt den Menschen."* Solange Sie sich nach der Vollkommenheit des Heiligen Geistes sehnen, müssen Sie daran denken, was Paulus zu uns gesagt hat. Das mag nach nichts Besonderem klingen, aber es sind sehr wichtige Worte.

Da wir in dieser Welt leben, können wir nicht mit dem Heiligen Geist erfüllt sein, wenn wir nicht den Regeln dieser Welt folgen. Daher müssen wir uns an das Gesetz halten, es sei denn, dass es im Widerspruch mit dem Wort Gottes steht. Wir müssen die Gesetze dieser Welt befolgen. Selbst, wenn wir den Glauben haben, ist es die bessere Wahl dem Gesetz zu gehorchen, wenn wir ein Leben leben möchten, das vom Heiligen Geist erfüllt ist. Um gute Taten tun zu können, müssen wir den Gesetzen dieser Welt folgen und uns mit unseren Nächsten verstehen.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Wollen Sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben?

In Epheser 5:8-11 steht geschrieben: *"Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf."* Dieser Abschnitt sagt uns, dass wir als Kinder des Lichtes leben und die Früchte des Heiligen Geistes tragen sollen.

Dann steht in Epheser 5:12-13 weiterhin geschrieben: *"Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht."* Paulus sagt hier, dass alle Dingen, die aufgedeckt werden, vom Licht offenbart werden. Wenn ein rechtschaffener Mensch nicht rechtschaffen lebt, wird er entweden von Gott oder von sich selber offenbart. Was passiert, wenn festgestellt wird, dass ein Mensch die Werke der Finsternis tut und dann vom Licht zurechtgewiesen wird? Nachdem er seine Fehler zugibt, ist sein Herz erleichtert, wenn er Gott wieder gegenübersteht. *"Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht."* Es ist gut, vom Licht offenabrt zu werden. Dann können wir unsere Überschreitungen zugeben und zu Gott zurückkehren.

Wenn wir wirklich ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben wollen, müssen wir Güte in unserem Herzen haben. Selbst

wenn jemand keine Sünde in seinem Herzen hat, bedeutet das nicht, dass er nicht gütig sein muss. Wir müssen mit der Tugend und der Güte in unserem Herzen leben. Wir müsen mit Weisheit predigen und für die Menschen, die das Evangelium von Wasser und Geist nicht kennen, beten, damit sie es verstehen können und ihnen ihre Sünden vergeben werden können. Und wir dürfen anderen auch keinen Schaden zufügen. Wir müssen essen, schlafen und das Evangelium leben und auch anderen dienen.

Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, müssen wir über die Bedeutung der Zeit nachdenken und dem wunderschönen Evangelium wie weise Menschen dienen. Wen wir die Welt lieben, sind wir Gegenstand der Ticks der Finsternis und können nachlässig sein, wenn wir das Werk des Herrn tun. Daher müssen wir unsere Augen auf den Herrn richten und tut, was Er will. Während wir an die Rettung, die Gott uns gegeben hat, glauben, müssen wir auch immer aufmerksam sein. Ein weiser Mensch des Geistes sollte sich dem Predigen des wunderschönen Evangeliums auf der ganzen Welt widmen, bevor die Welt mit Finsternis erfüllt wird.

Verstehen Sie den Willen des Herrn

Wir müssen versuchen, herauszufinden was den Herrn erfreut. Wir müssen durch Seine Kirche und Seine Worte erfahren, was Er will, das wir tun. Wir sollten wissen, was wir tun können um Gott zu erfreuen und herausfinden, was Sein Wille für uns ist.

Die Menschen, denen für ihre Sünden vergeben wurde, sind diejenigen, die wiedergeboren sind und diejenigen, die wiedergeboren sind, sind diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Diejenigen, die den Heiligen Geist in sich haben, sind wirklich heiligen Menschen und Kinder Gottes. Sie müssen ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. Ds ist die Pflicht aller Heiligen. Wir sollen unsere Fähigkeiten und Engergien nicht auf uns selber verschwenden, ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer. Wir sollten nicht die Worte Gottes behindern, indem wir uns dem Strom der Zeit anschließen.

Wenn wir durch die Liebe Gottes geheiligt wurden und die Erneuerung empfangan haben, müssen wir zu guten Menschen werden, um Sein Werk weiter- und auszuführen. Wenn wir durch den Glauben an Ihn Gottes Kinder geworden sind, ist es richtig, wenn wir Menschen von Güte sind.

Das Fleisch der Kinder Gottes ist alles andere als perfekt, doch es erfreut Gott; doch nur, wenn wir uns um den Willen Gottes kümmern und gute Taten tun. Doch selbst diejenigen, die wiedergeboren sind, neigen dazu, anderen Böses zu tun. *"Und sauft euch nicht voll mit Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen" (Epheser 5:18).* Das bedeutet, dass wir nicht mit den Begierden des Fleisches trunken werden sollen, sondern tugendvolle Werke tun sollen.

Paulus hat in Epheser 5:19-21 gesagt: *"Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi."* Wenn wir

ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben wollen, müssen wir an das Evangelium der Rettung glauben und es predigen und enthüllen, was Gott für uns getan hat.

Gott segnet uns, immer, wenn wir beten und Er hat diesen ganzen Segen in Psalmen und Hymnen und spirituellen Liedern aufgezeichnet, damit wir Ihn einstimmig preisen können. Wir müssen Ihn loben, Ihm danken und Ihn preisen. Wir können gesegnete Leben, erfüllt vom Heiligen Geist, leben, wenn wir für diejenigen beten, die noch nicht gerettet sind, und für einander. Wir müssen Gott aus den Tiefen unseres Herzens danken und Jesus Christus, der uns gerettet hat, respektieren. Mit diesen Gedanken in unserem Herzen, muss es uns möglich sein, unsere Fehler einzugestehen, unsere Anerkennung für die Reinigung unserer Sünden zu zeigen und Ihm zu gehorchen. Das bedeutet es, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben.

Wir müssen dem wunderschönen Evangelium für den Rest unseres Lebens dienen

Wir müssen gute Taten planen und sie verfolgen, um dem wunderschönen Evangelium eine größere Ehre zuteil werden zu lassen. Wir sollten zusammen beten und nach Gott rufen um jedermans Seele zu retten, weil wir vereint in Gottes Kirche sind. Es gibt immernoch viele Menschen, die nicht wiedergeboren werden konnten, weil sie das wunerschöne Evangelium nicht kennen, obwohl sie denken, dass sie nach Gott

gesucht haben. Wir müssen für diese Menschen beten und sagen: “Gott, bitte rette auch sie.” Und wir dürfen keine eigennützigen Ziele verfolgen, sondern unsere Besitztümer opfern, um dem Evangelium zu dienen, die Verlorenen zu retten. Es bedeutet, gute Taten zu tun, wenn man für die Seelen anderer lebt und für die Ausbreitung des Reiches Gottes.

Diese Art von Taten zu tun bedeutet, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben. Mit der Erfüllung des Heiligen Geistes zu leben bedeutet nicht, dass man die Fähigkeit hat, in Zungen zu reden und Wunder zu vollbringen, sondern eher zu lernen, wie man Gott erfreut. Es bedeutet, dass man an die Rettung glaubt, die Gott uns gegeben hat, und Gott mit Gedichten und Psalmen zu preisen und zu ehren. Es ist der Wille Gottes, Gott von ganzem Herzen zu danken, preisen und ehren und Ihm mit unseren Körpern als Werkzeuge der Rechtschaffenheit. Seinen Befehlen zu folgen bedeutet ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben.

Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, müssen wir einander gehorchen. Wenn uns jemand einen Ratschlag gibt, müssen wir auf das hören, was er sagt. Genauso sollte er zuhören, wenn ich ihm einen Ratschlag gebe, selbst wenn er nicht meiner Meinung ist. Gleichermaßen müssen wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben, indem wir einander gehorchen und das Werk Gottes tun.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben bedeutet, dass man Jesus Christus heiligt

Ein Leben erfüllt vom Geist zu leben, bedeutet, dass man sich an die Gebote Jesu Christi hält. Lassen Sie uns herausfinden, was das bedeutet, indem wir Epheser 6:10-13 lesen: *"Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herrn der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt."*

Was bedeutet es, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben? Es bedeutet, dass man stark im Herrn ist und an Seine Macht glaubt. Es bedeutet, dass man in der Macht des Heiligen Geistes, der in uns wohnt, lebt und nicht nur in unserem eigenen Willen. Weiterhin bedeutet es, dass man ein Leben voller Gebete lebt. Indem wir beten, können wir ein energisches Leben leben und die verschiedenen Fähigkeiten und den Segen, den Gott gibt, erhalten. Ein solches Leben zu leben bedeutet, dass man die Waffenrüstung Gottes anzieht. Wir sind so schwach, dass wir keinLeben erfüllt vom Heiligen Geist leben können, selbst wenn wir versuchen in Ihm zu leben, Gott dienen und Ihm gehorchen, solange wir nicht an Seinen Worten festhalten.

Der Glaube an die Worte Gottes ist essentiell um unsere spitituelle Macht zu verstärken. Selbst wenn wir den Glauben haben, müssen wir die gesamte Waffenrüstung Gottes anziehen und sagen: “Ich bin mir sicher, dass es so sein wird, wie es in den Worten Gottes geschrieben steht.” Dies ist der Glaube, der es uns ermöglicht, ein Leben erfüööt vom Heiligen Geist zu leben.

Hat irgendwer von Ihnen Probleme damit, ein solches Leben zu leben? Dann denken Sie an die Worte der Heiligen Schriften und ziehen Sie die gesamte Waffenrüstung Gottes an. Gott hat uns gesagt, dass wir Seine ganze Waffenrüstung anziehen sollen. Indem Sie die Worte tief in Ihr Herz aufnehmen, werden Sie erfahren, was es bedeutet, die ganze Waffenrüstung Gottes anzuziehen. Ungeachtet unserer Umgebung und dem, was andere Leute sagen, mpssen wir an den Worten Gottes festhalten. Auf diese Weise werden wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben.

Woher können wir diesen Glauben bekommen? In der Offenbarung 3:22 steht geschrieben: *“Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!”* Wir sollten auf das hören, was der Heilige Geist den Kirchen sagt. In anderen Worten: Wir könnten die Worte Gottes weder hören, noch ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben, sondern nur die Diener Gottes. Durch wen spricht der Heilige Geist? Gott spricht durch die Heiligen und alle Menschen der Welt durch Seine Diener in Seiner Kirche.

Das bedeutet, dass Sie daran glauben sollten, dass die Lehren der Kirche Gottes mit Sicherheit die Worte Gottes sind. Sie

müssen die Lehren der Kirche mit diesem Glauben im Hinterkopf akzeptieren. Wenn der Heilige Geist nicht in einem Prediger wohnt, wäre es ihm möglich, seine eigenen Ansichten zu lehren. Der Prediger, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, predigt die Worte Gottes mit der Hilfe des Heiligen Geistes. Wenn er das nicht tut, sondern biblisch unbegründete Worte predigt, hält der Heilige Geist ihn auf, weil Er in seinem Herzen wohnt.

Der Heilige Geist ist Gott. Die Autorität der Diener Gottes ist außerordentlich groß, weil Gott in ihnen wohnt. Im Neuen Testament hat Jesus Christus zu Petrus gesagt: *"Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben" (Matthäus 16:19).* Der Schlüssel zum Himmel ist das Evangelium von Wasser und Geist. Gitt gab nicht nur Petrus, die Autorität, die Worte Gottes zu predigen, sondern auch jedem Diener Gottes und allen Heiligen, solange sie wiedergeboren sind und die Innewohnung des Heiligen Geistes haben.

Um ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben, müssen wir die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen. Wenn wir keinen Glauben haben, müssen wir die Lehren der Kirche jeden Tag durch den Glauben an die Autorität der Kirche und der Diener Gottes im Kopf behalten. Selbst wenn die Predigt, die Sie heute hlren nicht nützlich ist und nicht direkt etwas mit Ihrem Leben zu tun hat, müssen Sie sie trotzdem anhören und Sie in Ihr Herz aufnehmen. Finden Sie die Worte in der Bibel, die Sie in Ihrem täglichen Leben benötigen. Halten Sie daran fest. Auf diese Weise werden Sie ein Mensch voller Glauben sein. Dann wird es Ihnen möglich sein, ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu

leben, mit Gott zu leben und den Kampf gegen die Fürstentümer und Herrscher der Finsternis in dieser Welt gewinnen.

Es mag sein, dass Sie verwirrt waren, weil Ihnen gesagt wurde, dass Sie den Herrschern dieser Welt gehorchen sollen, und ich nun aber sage, das Sie gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt kämpfen sollen. Zur Zeit der Rämer nannte sich der römische Kaiser selber Got und das Gesetz schrieb allen Leuten vor, dass sie ihn als Gott behandeln sollten. Doch das war etwas, das die Christen nicht tun konnten, weil es gegen das Wort Gottes stand. Somit hatten die Christen zu der Zeit keine andere Wahl als gegen den römischen Kaiser zu kämpfen, der von den Menschen verlangte, dass sie vor ihm knien sollten, als wäre er ein Gott.

Um den Kampf gegen den Teufel zu gewinnen, müssen wir an das Wort Gottes glauben und daran festhalten. Wenn wir nach dem Wort Gottes leben, werden wir Seinen Segen erlangen und es wird uns möglich sein, den Teufel zu besiegen. Selbst wenn wir gerettet sind, werden wir den Krieg gegen den Satan velieren, wenn wir nicht an den Worten Gottes festhalten. Gott alarmiert uns: *"Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge" (1. Petrus 5:8).* Ein Mensch, der nicht an die Worte Gottes glaubt, kann leicht vom Teufel angegriffen werden.

Selbst Jesus hätte den Satan nicht biesiegen können, wenn es das Wort Gottes nicht gegeben hätte. *"Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht'" (Matthäus 4:4).* Er hat den Teufel durch den Glauben an das, was geschrieben steht,

vertrieben. Doch ws ist mit uns? Es mangelt uns an Wissen und wir bestehen den Vergleich mit Jesus nicht. Daher müssen wir an das Wort Gottes glauben und sogar noch stärker daran festhalten.

Wir sollten nicht sagen: "Ich glaube, dass die Worte zutreffend sind, aber ich kann nicht vollständig daran glauben." Wir müssen an den Worten festhalten. "Ich glaube daran, dass alles wahr werden wird, so wie es geschrieben steht." Das ist der richtige Glaube und er gestattet es uns, die ganze Waffenrüstung Gottes anzuziehen. Menschen, die sagen: "Alles wir genauso ermöglicht werden, wie unser Herr es gesagt hat," werden gesegnet werden. Wenn jemand an den Worten Gottes festhält und sich darauf verlässt, wird sich alles nach seinem Glauben ergeben. Selbst wenn der Teufel versucht uns zu verleiten, wird er sicherlich fortgehen, wenn wir sagen: "Ich glaube an das Wort Gottes. Ich glaube, dass Sein Wort die richtige Antwort ist." Das ist die einzige Möglichkeit, den Krieg gegen den Teufel zu gewinnen.

Wir müssen an den Worten Gottes festhalten

"Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden könnt. So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, und an den Beinen gestiefelt, bereit, einzutreten für das Evangelium des Friedens.

Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes" (Epheser 6:13-17).

In dem Abschnitt: *"So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit",* wird das Wort Gottes mit einem Gürtel verglichen, der und die eigenen Lenden geschlungen ist. Das bedeutet, dass wir unseren Geistmit dem Wort Gottes gürten sollen. Er sagt uns, dass wir den Worten der Wahrheit folgen sollen, damit wir im selben Geiste mit Gott sein können. Doch so wie dieser Gürtel fest um den Körper passt, müssen wir uns selber auch eng an das Wort Gottes halten. Wenn wir im selben Geist mit Gott sind, wir es uns naturgemäß möglich zu glauben und zu sagen: "Ich glaube daran, dass sich alles zum Guten wenden wird. Ich bin mir sicher, dass alles so ermöglicht werden wird, wie Gott es gesagt hat."

Als Nächsten müssen wir den Brustpanzer der Rechtschaffenheit anziehen. Wir müssen den Brustpanzer des Evangeliums von Wasser und Geist ziehen, der besagt, dass Gott uns gerettet hat. Wir müssen unsere Lenden mit der Wahrheit umgürten und den Brustpanzer der Rechtschaffenheit anziehen. Wir müssen den Brustpanzer der wertvollen Juwelen anziehen. Wir müssen sie auf den Glauben, dass Gott uns all unsere Sünden vergeben hat, anziehen. Wir müssen von ganzem Herzen an das Wort Gottes glauben. Wir müssen außerdem das Evangelium der Rettung, das den Frieden gibt, predigen.

Nachdem wir uns an alle obenstehenden Worte gehalten haben, sollten wir unseren Füßen die Vorbereitungen des

Evangeliums des Friedens anziehen und hinausgehen um das Evangelium der Rettung, das den Frieden Gottes allen Menschen gibt, predigen. Wenn wir von unseren Sünden gerettet wurden, fangen wir an, den Glauben durch unseren Mund zu bekennen. Und jedesmal, wenn unsere Sünden und Boshaftigkeit enthüllt ist, müssen wir sie dadurch, dass wir über die Wahrheit, dass Gott uns bereits all unsere Sünden vergeben hat, nachgrübeln, fortwischen. Er hat das durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz getan. Wir müssen ein Leben voller Herrlichkeit leben, indem wir Got danken. Wir müssen das Evangelium von Wasser und Geist predigen, das jedem, der noch nicht von seinen Sünden erlöst wurde, Frieden gibt.

Vor allem müssen wir die Boshaften mit dem Schild des Glaubens bekämpfen. Wenn der Satan angreift, müssen wir ihn mit dem Schild des Glaubens in einer Hand und den Worten der Wahrheit in der anderen vertreiben.

Dann müssen wir den Helm der Rettung aufsetzen. Wir müssen die Worte der Rettung akzeptieren und sagen: “Ich wurde durch das Evangelium von Wasser und Geist von all meinen Sünden gerettet. Gott hat mir auf diese Weise meine Sünden vergeben.” Wir sollten die Wahrheit in unseren Köpfen erkennen. Wir müssen die Worte Gottes, den Helm der Rettung und das Schwert des Geistes, zu unseren Waffen gegen den Teufel machen.

Wenn der Satan uns angreift, mpssen wir das Schwert ziehen und ihn niederschlagen. “Gott hat das gesagt! Und ich glaube daran, dass es so ist!” Wir müssen den Satan durch den Glauben an die Worte Gottes vertreiben. Wenn wir an die Worte Gottes

glauben und unser spirituelles Schwert ziehen, wird der Satan fliehen und dabei schreien: “Aua! Wie sehr das wehtut.” Wir können jede Art von Angriff abwehren, wenn wir nur an das Wort Gottes glauben.

Sie sollten ein solches religiöses Leben leben und bekennen: “Mein Fleisch ist alles andere als vollkommen, doch ich bin ein Mensch Gottes, der die Erlösung empfangen hat. Ich lebe im Glauben und halte an den Worten fest, die Gott mir gegeben hat.” Wenn wir einen solchen Glauben haben, können wir den Satan jedesmal, wenn er kommt um uns in unserem gläubigen Leben zu belästigen und uns zu stören. Der Satan zückt nicht einmal, wenn wir nur mit weltlichen Worten zum Gegenangriff übergehen. Daher müssen wir ihn bekämpfen, indem wir sagen: “Das ist es, was Gott gesagt hat.” Dann wir der Satan vor dem Schwert Gottes kapitulieren.

Wenn wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist führen wollen, müssen wir zu Gott beten, dass die Kirche, alle Heiligen und die Diener Gottes sich selber dem Predigen des Evangeliums widmen. Indem wir Gebete wie “Lass mich kühn die Geheimnisse des Evangeliums aufdecken” beten, werden wir ein Leben leben, das darauf ausgerichtet ist, dem Evangelium zu dienen. Das ist ein Leben erfült vom Heiligen Geist. Ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist zu leben ist für alle Heiligen unerlässlich. Wenn wir wahre Heilige sein wollen, müssen wirein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. Ein solches Leben zu leben ist für alle Heiligen unerlässlich, so wie der Erlass der Sünden unerlässlich für jeden Menschen ist. Das ist der Befehl Gottes.

Diejenigen, die von ihren Sünden gerettet wurden, aber nicht wissen, wie man ein gläubiges Leben lebt, müssen wissen, dass sie ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben müssen. Das ist es, was Gott will. Die Heiligen müssen ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben; das ist der Wille Gottes. Ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist unterstützt die Heiligen darin, das Evangelium durch das Tun von guten Taten zu predigen. Sie lieben es, das Evangelium zu predigen, zu Gott zu beten und an die Worte Gottes zu glauben und sich daran zu halten. Wir müssen den Helm der Rettung aufsetzen und den Brustpanzer der Rechtschaffenheit anziehen und den Satan vertreiben, indem wir sagen: "Ich bin immer rechtschaffen."

Da die Heiligen die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, leben sie im Geist und es ist ihnen möglich, die Macht des Heiligen Geistes zu empfangen. Sie tun Sein Werk mit dem Segen Gottes, den sie sich durch Glaubensgebete verdient haben. Und sie sollten im Geiste leben, bis sie den Satan besiegen und vor Gott stehen. Die Menschen, die die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen, sind die einzigen wiedergeborenen Christen, die ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben können.

"Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herrn der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel" (Epheser 6:12). Der Kampf derjenigen, die wiedergeboren sind, ist nicht der Kampf mit Fleisch und Blut. Der Kampf derjenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, ist gegen die bösen Geister und

gegen diejenigen, die unsere gläubigen Leben behindern, dem Evangelium nicht dienen und uns stören.

Wenn wir hinausgehen um die spirituellen Kriege für das Evangelium des Herrns zu kämpfen, müssen wir den Helm aufsetzen und die Waffenrüstung des Geistes anziehen. Wenn wir in diesem Krieg nur normale Kleiduung tragen, werden wir verletzt werden. Daher müssen wir die Waffenrüstung anziehen. Wir brauchen Schwerter, Schilder und Helme. Um den Krige zu gewinnen, müssen wir vor dem Kampf vollkommen perfekt vorbereitet sein. Wir müssen den Brustpanzer anziehen, den Gürtel umgürten und an beiden Füßen Schuhe tragen. Dann müssen wir unsere Gegner mit Schwert und Schild in den Händen besiegen. Das ist ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist.

Wir müssen uns an das wunderschöne Evangelium halten

Paulus hat uns gesagt: *"Diese kostbare Gut, das dir anvertraut ist, bewahre durch den heiligen Geist, der in uns wohnt" (2. Timotheus 1:14).* Was ist das kostbare Gut? Es ist das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von unseren Sünden gerettet hat. In Titus 3:5 steht geschrieben: *"Er machte uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist."* Unser Herr hat alle Sünden, die wir in dieser Welt begangen hatten fortgewaschen, ist am Kreuz gestorben und wieder auferstanden. Wir müssen uns an dieses wunderschöne Evangelium halten. Wir müssen den Helm der Rettung aufsetzen

und den Brustpanzer der Rechtschaffenheit anziehen und unsere Lenden mit der Wahrheit umgürten. Wir müssen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Nachdem wir uns selber auf diese Weise bewaffnet haben, müssen wir den Kampf gegen den Satan gewinnen. Nur dann wird es uns möglich sein, den Sieg zu erringen und ihn mit anderen zu teilen. Wir werden viele spirituelle Kämpfe gegen den Satan kämpfen müssen und viele Trophäen von ihm fortnehmen müssen um in das Königreich des Herrn einzutreten, das unser Erbe ist. Je mehr Kämpfe wir gegen unseren Widersacher gewinnen, umso einfacher wird der nächste Kampf sein. Wir alle müssen darum beten, dass Sein Königreich blühen und gedeihen mag. Dann werden wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist gewonnen haben.

Es darf uns nicht genügen, dass uns unsere Sünden vergeben wurden, sonder wir müssen ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. Wir müssen für das Evangelium und für unsere guten Taten an das Wort Gottes glauben. Wir müssen vom Heiligen Geist geführt werden und leben, indem wir uns an Gottes Wort halen und daran glauben, damit wir nicht den Kampf gegen den Satan verlieren und ruiniert werden.

Verstehen Sie mich? Nur dann werden wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist haben. Ich hoffen, dass Sie auch dem Evangelium von Wasser und Geist dienen werden und sich darauf verlassen und dem Wort Gottes folgen. Lassen Sie uns alle das Werk tun und Seelen vor dem Satan retten. Wir können ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben, bis der Herr wiederkommt. Um die Erfüllung des Heiligen Geistes zu

empfangen, brauchen wir das zweite Gebot, das Gott uns gegeben hat. Danken Sie Ihm. Wir können dank dem Sünderlass in unseren Herzen die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Und wenn es die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht gäbe, könnte ich kein Leben erfüllt vom Heiligen Geist beginnen. Ich danke Gott dafür, dass Er uns ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben lässt.

Glauben Sie daran, dass Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes haben können? Diejenigen von uns, denen ihre Sünden vergeben wurden, die können die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Doch diejenigen, die ihre Sünden nicht ausgelöscht haben, haben die Innewohnung des Heiligen Geistes noch nicht. Diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist nicht kennen oder nicht daran glauben, haben die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht. Alle Menschen der Welt werden in die nidergeschlagen werden, wenn sie nicht die Innewohnung des Heiligen Geistes haben.

Da wir keine Sünde in unserem Herzen haben, haben wir die Innewohnung des Heiligen Geistes. Und da der Heilige Geist in unseren Herzen wohnt, können wir ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist leben. Wir, die wir die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, müssen den Wünschen des Heiligen Geistes gehorchen um mit dem Heiligen Geist angefüllt zu sein. Je mehr wir den Wünschen des Heiligen Geistes gehorchen, desto stärker ist unser Glaube und wird wie ein Krieger in kompletter Uniform. Doch wenn wir es nicht schaffen dem Geist zu gehorchen, ist es so, als würde uns unsere Waffenrüstung ausgezogen.

Lassen Sie uns durch die Worte des Heiligen Geistes wachsen und ein Mensch voller Glauben werden. Wenn wir die Worte des Heiligen Geistes hören, entwickelt sich unser Glaube, weil Gott sagt: *"So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi" (Römer 10:17)*. Daher sind wir selbst wenn der Satan uns angreift durch unseren Glauben an diese Worte geschützt. Der Satan kann diejenigen, die sich mit dem Schild des Glaubens, durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, bewaffnet haben, nicht angreifen. Gläubige Menschen haben die Macht die Angriffe des Satans durch ihren Glauben abzuschlagen.

Lassen Sie uns ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist voller Glauben leben. Ein Leben erfüllt vom Heiligen Geist setzt das Predigen des Evangeliums von Wasser und Geist auf der ganzen Welt voraus. Solch ein Leben ist erfüllt vom Heiligen Geist. ✉

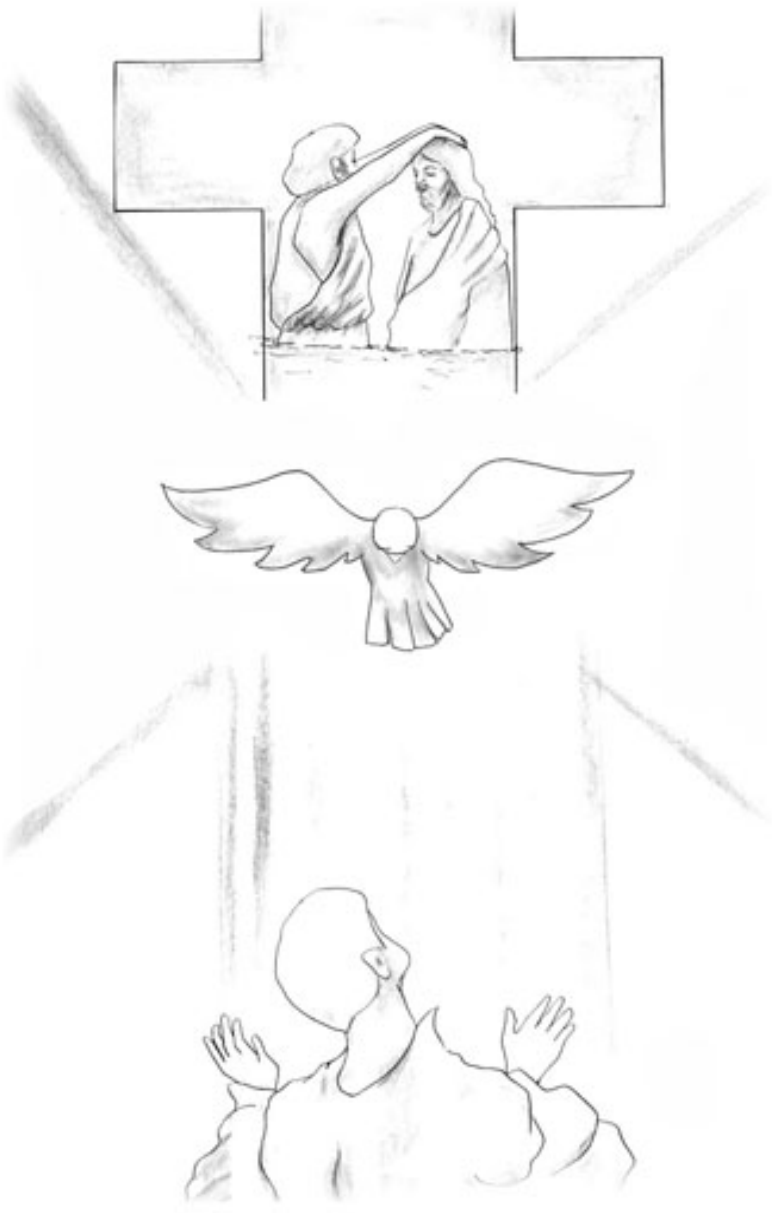
Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 13

Die Werke und Gaben des Heiligen Geistes

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

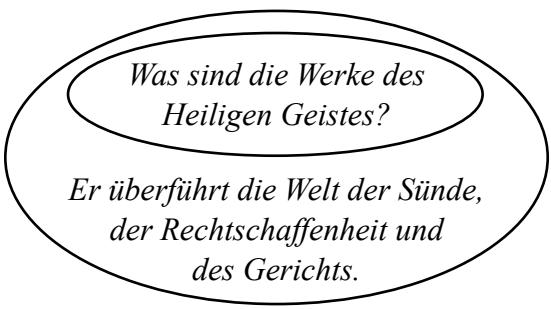


Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Werke und Gaben des Heiligen Geistes

< Johannes 16:5-11 >

"Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat; und niemand von euch fragt mich: Wo gehst du hin? Doch weil ich das zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauer. Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben; über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht seht; über das Gericht: dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist."



Im 1. Mose 1:2 steht geschrieben: *"Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser."* Wir können in diesem Abschnitt erkennen, dass der Heilige Geist nicht in Herzen voller Verwirrung und Sünde lebt, sondern nur in den Herzen derer, die an das wunderschöne Evangelium glauben. Viele Menschen geraten jedoch in ihrer Verwirrung und Leere unter den Einflüß von fanatischen Glaubensrichtungen und sagen, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen wollen.

Der Geist der im Zustand fanatischer Ekstase empfangen wird, ist nicht der wunderschöne Geist. Das Werk des Satan beruht auf den gesetzlosen Anhängern des Fanatismussen und fanatistische Menschen geraten leich tunter den Einfluss seiner Tricks und seiner Macht. Der Heilige Geist ist intelligent, emotional und hat einen festen Willen. Er hat mit Gott dem Vater und Seinem Sohn Jesus Christus zusammengerabeitet um diese Welt zu schaffen. Wir werden nun erfahren, was für eine Art Werk der Heilige Geist in dieser Welt vollbracht hat.

Der Heilige Geist überführt die Welt der Sünde

Was ist das absolut erste Werk, das der Heilige Geist vollbringt? Er überführt die Welt der Sünde. Die Menschen, die von Ihm überführt werden, sind diejenigen, die das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu von Johannes und Seines Blutes am Kreuz nicht akzeptieren. Er überführt alle

Sünden und die Sünden derer, die nicht an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Er überführt die Welt der Gerechtigkeit Gottes

Was ist die zweite Sache, die der Heilige Geist tut? Er bezeugt die Gerechtigkeit Gottes und Leistung Jesu indem Er die Sünden von ihren Sünden rettet. In Johannes 16:10 steht geschrieben: *"Über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht seht."* Wir müssen wissen, was die Gerechtigkeit Gottes in der Bibel bedeutet. Es steht für die Wahrheit, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes fortgenommen hat und dass jeder, der an Ihn glaubt rechtschaffen durch die Gnade Gottes werden kann. Jesus wurde von Johannes dem Täufer getauft und hat alle Sünden der Welt akzeptiert, Sein Blut am Kreuz vergossen, auferstand und der Retter aller Sünder wurde. Das ist das wunderschöne Evangelium, das Gott uns gegeben hat. Jesus nahm alle Sünden der Welt durch das Wasser und das Blut nach Gottes Willen fort und wurde der Gebieter unseres Lebens.

Der Heilige Geist hilft den Menschen dabei an das Evangelium der Taufe Jesu von Johannes und an Sein Blut am Kreuz zu glauben und hilft ihnen somit, die Vergebung für ihre Sünden zu erlangen. Sie sollten wissen, dass die Werke Gottes in der Dreieinigkeit komplementär sind. Der Heilige Geist arbeitet für das wunderschöne Evangelium und bringt Menschen dazu,

an die Liebe Gottes zu glauben. Außerdem garantiert Er dafür, dass das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist wahr ist.

Er überführt die Welt des Gerichts

Was ist die dritte Aufgabe des Heiligen Geistes? Er zerstört die Werke des Satans. Der Satan flüstert in die Gedanken der Menschen und sagt: “Sie können an Jesus glauben, aber denken Sie an das Christentum nur als eine der vielen weltlichen Religionen.” Der Satan versucht die Menschen daran zu hindern, dass sie an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kruez glauben, damit es ihnen nicht möglich ist, die Vergebung der Sünden zu erhalten, selbst wenn sie an Jesus glauben. Weil der Satan das Christentum herabsetzt als eine “gewöhnliche” Religion, fallen viele Menschen den Täuschungen des Satans, dass der Grund für den Glauben an Jesus ist, dass man ein guter Mensch ist, zum Opfer. Der wirkliche Grund für den Glauben an Jesus ist jedoch, dass man als gerechter Mensch wiedergeboren wird.

Sie sollten nicht den falschen Glauben haben. Der falsche Glaube kann Sie nicht heiligen, egal wie sehr Sie an Jesus glauben. Wenn Sie den falschen Glauben haben, werden Sie Jesus weder deutlich sehen noch Ihn wegen der Sünden des Satans erkennen. Der Heilige Geist wird zur Garantie für die Rettung für diejenigen, die durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist gerettet

wurden. All die Ansichten derer, die Sünde in ihren Herzen haben, sind nutzlos.

Der Heilige Geist bezeugt die Wahrheit des wunderschönen Evangeliums. Jesus wurde getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen und Er wurde gekreuzigt um den Sold der Sünde zu zahlen. Der Heilige Geist bezeugt diese Wahrheit. Der Heilige Geist weist alle Menschen dieser Welt an, dass ihnen durch den Glauben an das wahre Evangelium all ihre Sünden vergeben werden sollen. Wir sollten jedoch im Kopf behalten, dass der Heilige Geist diejenigen, die das wunderschöne Evangelium nicht in ihre Herzen aufnehmen, überführt und richtet.

Jeder sollte den gesegneten Glauben haben

Was ist der gesegnete Glauben? Das ist der Glaube, der uns dazu bringt, die Innewohnung des Heiligen Geistes durch die Vergebung der Sünden zu empfangen. Wir sehen jedoch viele Christen auf der ganzen Welt, die immernoch Sünden in ihren Herzen haben, obwohl sie ihren Glauben an Jesus über lange Zeit aufrechterhalten haben. Je länger sie an Jesus glauben, umso sündiger werden sie. Das größte Problem, das sie daran hindert, von ihren Sünden erlöst zu werden ist, dass sie denken, dass das Reden in Zungen und das Sehen von Visionen der Beweis dafür ist, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben. Sie sind sich der Strafe Gottes für ihre Sünden nicht bewusst.

Viele Menschen auf der Welt können das Werk des Heiligen Geistes nicht vom Werk des Satans unterscheiden. Das Werk des Satans führt die Leute in einen Zustand von Verwirrung, indem es ihnen falschen Ansichten gibt und sie zur Zerstörung hinleitet. Das ist es, was der Satanversucht, indem er sich gegen Gott stellt. Der Satan bringt die Menschen dazu, unter den Einfluss von abergläubischen Ansichten zu geraten und nimmt sie zu Sklaven. Der Satan flößt ihnen den Wunsch ein, übernatürliche Mirakel und Wunder zu erfahren, indem er sie dazu bringt zu glauben, dass solche Erfahrungen wertvoller sind als das Empfängnis des Heiligen Geistes durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium.

Der Heilige Geist jedoch gestattet es den Menschen, die Welt Gottes durch das Wort zu sehen. Durch den Heiligen Geist fangen sie an daran zu glauben und zu erkennen, dass Gott den Menschen geschaffen hat, dass Gott sie liebt und dass Gott sie retten will. Sein Plan für die Sünder war es, dass Jesus Christus sie von ihren Sünden durch das Evangelium von Wasser und Geist retten sollte und sie dazu einladen sollte, dass sie in Seiner Liebe durch den Glauben leben.

Im 1. Petrus 3:21 steht geschrieben: *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet."* Außerdem steht im 1. Petrus 1:23 geschrieben: *"Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigem Wort Gottes, das da bleibt."*

Das Werk des Heiligen Geistes ist es, den Menschen von der Wahrheit der Sünde, der Rechtschaffenehit und des Gerichts wissen zu lassen und ihn dazu zu bringen, diese Wahrheiten zu

glauben. Der Heilige Geist lässt sie von der Strafe Gottes wissen und davon, dass sie von ihren Sünden erlöst werden können, wenn sie an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes glauben. Der Heilige Geist gibt ihnen das Wissen, dass Er in ihnen ist, wenn sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Bis hierher haben wir uns die Taten des Heiligen Geistes angesehen. Alle Menschen auf dieser Welt können die Innewohnung des Heiligen Geistes und die Liebe Gottes nur dann haben, wenn sie die Vergebung der Sünden durch den glauben an das Jesus wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist erhalten.

Die Persönlichkeit des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist ist der Allmächtige Gott. Er besitzt die unerlässlichen Charakterzüge der Personalität, die da wären Intellekt, Gefühl und Willen. Weil der Heilige Geist einen Intellekt hat, erforscht Er sogar die Tiefen der Gottheit (1. Korinther 2:10) und die Herzen der Menschen.

Weil der Heilige Geist Gefühle besitzt ist Er über diejenigen, die an das Wort Gottes glauben, erfreut, aber Er seufzt schwer, wenn Er Ungläubige sieht. Außerdem können die Rechtschaffenen die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist fühlen.

Der Heilige Geist wird auch “der Tröster” genannt. Das bedeutet, dass der Heilige Geist den Rechtschaffenen bei

Schwierigkeiten hilft und ihnen den Sieg bringt, indem Er ihre Feinde vertreibt. Er besitzt Intellekt, Gefühle und einen Willen, so wie wir Menschen es tun und Er wohnt in denen, die an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Das Werk des Heiligen Geistes ist das folgende.

Der Heilige Geist gestattet es den Menschendie Wahrheit der Vergebung der Sünde zu erkennen und wohnt in den Herzen der Glaubenden. Sein Werk ist es, die Wahrheit, dass Jesus alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe und Sein Blut (1. Johannes 5:6-8) fortgenommen hat, zu bezeugen. Außerdem tröstet Er Seine Diener und Heiligen in jeder Schwierigkeit und stärkt sie, damit sie wieder aufstehen. Er Selber setzt sich für sie ein, wenn sie nicht wissen, worum sie beten sollen (Römer 8:26). Und Er gibt lässt sie in der Kirche Gottes ausruhen und führt sie zum Wohlstand in Seinen Worten (Psalm 23).

Das Werk des Heiligen egsites hat mit der Bibel zu tun

Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, die Wahrheit in ihren Herzen zu erkenne und daran zu glauben und sie anderen zu predigen. *“Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur*

Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit" (2. Timotheus 3:16)

"Suchet nun in dem Buch des Herrn und lest! – Keines von ihnen wird fehlen. Denn sein Mund gebietet es, und sein Geist bringt sie zusammen" (Jesaja 34:16).

"Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet" (2. Petrus 1:20-21).

Der Heilige Geist hat die Diener Gottes dazu inspiriert, das Wort Gottes niederzuschreiben, damit wir es lesen konnten. Er führt die Menschen in das Evangelium von Wasser und Geist ein und bringt uns dazu, es der Welt zu predigen. Daher ist es den Rechtschaffenen möglich, obwohl sie viele Prüfungen in ihrem Lebenerleiden mögen, sie dank der Macht des Heiligen Geistes zu überkommen.

Die Gaben und Früchte des Heiligen Geistes

Die Gaben des Heiligen Geistes stehen für die Fähigkeiten, die Er den Heiligen gibt, um das wunderschöne Evangelium Gottes an andere zu verbreiten. Daher widmen die Heiligen sich selber dem Werk Gottes mit den Gaben, die Er ihnen gegeben hat und der Heilige Geist hilft ihnen dabei, dem Herrn Ruhm zu bringen. *"In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen*

aller" (1. Korinther 12:7).

Der Sinn der Gaben des Heiligen Geist war es, die Heiligen mit Glauben auszustatten und ihnen zu helfen, das Rennen, das vor ihnen lag zu rennen (Epheser 4:11-12). Der Heilige Geist gibt den Diener Gottes Möglichkeiten um ihnen zu helfen das Evangelium zu verbreiten. Die Kirche Gottesist eine Gemeinschaft der Heiligen, die in Christus Jesus geheiligt sind (1. Korinther 1:2).

Jeder Christ, der den Heiligen Geist empfangen hat, sollte sich nach der ihm gegebenen Position und Pflichten verhalten, da Jesus Christus der Kopf der Kirche ist. Der Heilige Geist gibt den Heiligen die spirituelle Einsicht und Fähigkeit, damit sie für das Königreich Gottes arbeiten können. Er tut alles, um den Ruhm des Evangeliums, das Gott uns gegeben hat, zu offenbaren. *"Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre" (1. Korinther 10:31).*

Die verschiedenen Arten der Gaben des Heiligen Geistes

Es gibt zwölf verschiedene Arten von Gaben des Heiligen Geistes. Wir können in der Bibel erkennen, dass diese Gaben verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Formen erscheinen. Eine lange Auflistung der Gaben erscheint in Römer 12:6-8, 1. Korinther 12:8-10 und Epheser 4:11. Im folgenden stehen die neun spirituellen Gaben von denen im 1. Korinther Kapitel 12 die Rede ist.

1) Das Wort des Wissens: Es gibt uns die spirituelle Inspiration, damit wir das Evangelium von Wasser und Geist verstehen können und lässt uns dieses wunderschöne Evangelium predigen.

2) Das Wort der Weisheit: Das ist die Fähigkeit, die verschiedenen Probleme, die im Leben der Rechtschaffenen auftauchen, durch die geschriebenen Worte Gottes zu bewältigen.

3) Glaube: Der Heilige Geist gibt den Heiligen einen starken Glauben und Vertrauen, damit sie das Wunder, Seelen von ihren Sünden und vom Satan zu retten, vollbringen können. Einem rechtschaffenen Menschen können seine Sünden vergeben werden und seine spirituellen Schmerzen können durch die Macht des Glaubens geheilt werden.

4) Heilungen: Der Heilige Geist gibt den rechtschaffenen Menschen die Möglichkeit, durch ihren Glauben an Gottes Wort zu heilen.

5) Das Bewirken von Wundern: Dies ist die überraschende Gabe, die es den Heiligen erlaubt, die Werke Gottes auszuführen, indem sie an Gottes Wort glauben. Ein Wunder ist etwas, das übernatürlich durch Glauben entsteht und über die Grenzen des menschlichen Wissens der Naturgesetze hinausgeht.

6) Prophezeiung: Zu diesem Zeitpunkt können nur diejenigen, die an das Wort Gottes glauben, und ihm gehorchen, gemäß der Schriften prophezeien. Die Worte von jemandem, der einen Glauben hat, der nicht auf dem basiert, was in der Bibel geschrieben steht, sind keine wahre Prophezeiung. Die Diener

Gottes die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, preidgen das Wort Gottes und erbauen und ermahnen sie damit, Sein Werk durch die Kirche, die Gottes Körper ist, zu tun. Der Heilige Geist hat den Dienern Gottes und den Heiligen diese Fähigkeit gegeben.

7) Die Wahrnehmung von Geistern: Das ist die Fähigkeit zu entscheiden, ob jemandem seine Sünden vergeben wurden. Es ist uns möglich vom Satan in die Irre geführt zu werden, wenn wir diese Gabe nicht haben. Da die Welt unter der Kontrolle des Satans steht, können wir diese Gabe nur besitzen, wenn wir an das wunderschöne Evangelium glauben, das Gott uns gegeben hat und somit die Prüfungen, Lasten und das Böse in dieser Welt überkommen können. Ein rechtschaffener Mensch empfängt dieses Gabe, indem er an das wunderschöne Evangelium glaubt. Er kann somit erkennen, ob jemand Sünde in seinem Herzen hat.

8) Das Reden in Zungen: Die Bibel erzählt uns von dem Reden in Zungen: *"Aber ich will in der Gemeinde lieber fünf Worte reden mit meinem Verstand, damit ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in Zungen" (1. Korinther 14:19).* Ein Heiliger sollte wissen, dass es viel wichtiger ist, Gottes Worte der Wahrheit zu verstehen, als in Zungen zu reden, die er selber nicht verstehen kann. Daher sollte er Abstand davon nehmen, in Zungen zu reden.

9) Das Dolmetschen von anderen Zungen: Diese Gabe wurde den Jüngern gegeben, um es ihnen zu erlauben, das Evangelium zur Zeit der frühen Kirche zu predigen. Heutzutage verbreitet der Heilge Geist das Evangelium durch das Amt der

Übersetzung und des Dolmetschens der Botschaften in zahlreiche Sprachen. Es besteht keine Notwendigkeit für einen Dolmetscher, wenn der Mensch, der das Evangelium predigt, alle anderen Sprachen sprechen kann. Wenn wir jedoch Sprachproblemen gegenüberstehen, erlaubt Gott es uns Dolmetschern Sein Werk zu erfüllen. Gott arbeitet nicht in Unordnung oder im ekstatischen Zustand. Der Heilige Geist arbeitet im wunderschönen Evangelium und bringt die Heilige dazu, das Evangelium in zahlreiche Sprachen zu übersetzen.

Was sind die Früchte des Heiligen Geistes?

In Hinblick auf die Früchte des Heiligen Geistes schreibt die Bibel: *"Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht" (Galater 5:22-23).*

1) Liebe: Wahre Liebe für die Rechtschaffenen ist es, alle Sünder von ihren Sünden zu retten, indem sie das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist predigen. Weil die rechtschaffenen Menschen das wunderschöne Evangelium besitzen, das die wahre Liebe Jesu ist, predigen sie das Evangelium der wahren Liebe und besitzen wahre Liebe für andere Seelen.

2) Freude: Das ist die unbeschreibliche ruhmvolle Freude, die aus den Tiefen unserer Herzen herausströmt, wenn wir wiedergeboren werden. Der rechtschaffene Mensch, dem all

seine Sünden vergeben wurden, hat die Freude in seinem Herzen (Philipper 4:4). Da es Freude in den Herzen der Rechtschaffenen gibt, haben sie die Fähigkeit ihre Freude mit anderen Menschen zu teilen.

3) Friede: Das ist das Herz voller Trost, das dem rechtschaffenen Menschen gegeben wird, dem seine Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben wurde. Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, das wunderschöne Evangelium des Friedens zu predigen. Den Menschen, die dieses wunderschöne Evangelium des Friedens gehört haben, ist es möglich, andere dazu zu bringen, dass sie die Sünden der Welt überwinden und einen starken Sinn von Glauben und Vertrauen auf die Gabe der Rettung haben. Die rechtschaffenen Menschen, die den Frieden zwischen Gott und der Menschheit bringen, werden die Söhne Gottes genannt (Matthäus 5:9) und führen andere dazu, die Vergebung der Sünden zu empfangen (Sprichwörter 12:20). Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, ein rechtschaffenen Leben zu leben und andere mit Frieden durch die Verbreitung des wunderschönen Evangeliums zu segnen.

4) Geduld: Die Früchte der Geduld sind in den Herzen der Rechtschaffenen, die von ihren Sünden erlöst wurden, indem sie an das wahre Evangelium geglaubt haben. Wir können diese Frucht besitzen, wenn wir einen langwährenden Sinn von Gemeinschaft im Heiligen Geist nähren. In den Rechtschaffenen schlägt ein Herz voller Geduld und Ausdauer.

5) Freundlichkeit: Gott hatte Erbarmen mit uns, als wir voller Sünde waren und hat uns von all unseren Sünden durch

die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz erlöst. Wir können andere lieben und Erbarmen mit ihnen haben, weil Jesus Erbarmen mit uns hatte und all unsere Sünden ausgelöst hat und weil wir an Ihn glauben und Seine Gnade empfangen haben. Die Rechtschaffenen haben Hrzen voller Freundlichkeit und den Früchten des wunderschönen Evangeliums.

6) Güte: Güte steht hier für Tugend. Die rechtschaffenen Menschen haben Güte und Glauben an den Herrn tief in ihren Herzen.

7) Treue: Treue bedeutet, ein Herz voller Glauben an Gott zu haben. Die Treue in einem Heiligen kommt daher, dass er Jesus treu ist.

8) Sanftmut: Das bedeutet, dass man die Fähigkeit hat, andere vollkommen zu verstehen und sie warm und zart in Ihrem Herzen zu halten. Die Rechtschaffenen haben das Herz, ihre Feinde zu lieben und um ihre Erlösung zu beten.

9) Keuschheit: Keuschheit ist die Fähigkeit, sich selber zu kontrollieren, es zu vermeiden ein ausschweifendes Leben zu leben und stattdessen eines in Keuschheit und Enthaltsamkeit zu leben.

Mit dem Heilige Geist angefüllt zu sein

Was ist das Ergebnis, wenn man mit dem Heiligen Geist angefüllt ist? Diesen Segen zu empfangen ermöglicht es den Heiligen als die Jünger Jesu Christi zu leben und sich selber zur Kirche Gottes zusammenzufinden. Der Heilige Geist ermöglicht

es den Rechtschaffenen, die Werkzeuge der Rechtschaffenheit zu werden und sich selber der Erfüllung des Willens Christi zu widmen. Der Wille der Rechtschaffenen wird vom Willen des Herrn kontrolliert und sie stellen Ihm all ihre Besitztümer und Talente zur Verfügung. Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, ein Leben, das dem Überwinden der Sünden der Welt mit einem Gespür für Sieg, Freude und Vertrauen und nicht spiritueller Armut, Niederlage oder Frustration gewidmet ist, zu leben (Römer Kapitel 7).

"Aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde" (Apostelgeschichte 1:8). Die Erfüllung des Heiligen Geistes führt die Rechtschaffenen dazu, das Evangelium zu predigen.

Der Herr hat denen, in denen der Heilige Geist wohnt, ein mächtiges Gespür für Glauben gegeben. Und Gott hat denen, deren Sünden durch ihren Glauben an das wunderschöne Evangelium Jesu (Johannes 1:12) vergeben wurden, das Recht gegeben, Seine Kinder zu werden. Die rechtschaffenen Menschen, die durch den Glauben Gottes Kinder geworden sind, können das wunderschöne Evangelium in dieser Welt predigen.

Die rechtschaffenen Menschen haben die Fähigkeit, den Satan durch das Evangelium der Vergebung der Sünden zu besiegen. Außerdem haben sie die Macht, spirituelle Krankheiten (Markus 16:18) zu heilen, auf den Kräften des Satans rumzutrampeln (Lukas 10:19) und das himmlische Königreich zu betreten (Offenbarung 22:14). Die

rechtschaffenen Menschen leben mit derselben Autorität wie Könige, indem sie an Gottes Worte des Versprechens glauben (2. Korinther 6:17-18).

Der Heilige Geist bringt die rechtschaffenen Menschen dazu, alle ihre weltlichen Begierden von sich zu werfen. Außerdem bringt Er uns dazu, das wahre Evangelium zu predigen (Galater 5:6).

Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, das wunderschöne Evangelium zu lesen und daran zu glauben und es anderen zu lehren (1. Timotheus 4:13).

Der Heilige Geist versammelt die Rechtschaffen jeden Tag in Gottes Kirch (Hebräer 10:25).

Der Heilige Geist bringt die Gerechten dazu, ihre Sünden zu bekennen (1. Johannes 1:9), um ihre Herzen durch das Licht der Wahrheit zu manifestieren (Epheser 5:13).

Der Heilige Geist führt die Rechtschaffenen in ihrem Leben (Psalme 23).

Der Heilige Geist sagt den Rechtschaffenen, dass sie Seine Gaben nicht zunichte machen sollen (1. Thessalonicher 5:19).

Der Heilige Geist tut große Taten durch das wunderschöne Evangelium (Markus 16:17-18).

Der Heilige Geist bringt die Rechtschaffenen dazu, als die Jünger des Herrn zu leben, indem Er sie in Gottes Kirche vereint. Er bringt die Rechtschaffenen dazu, spirituelle Leben durch das Predigen des wunderschönen Evangeliums zu leben und vom Heiligen Geist angefüllt zu sein. Das ist das Werk des Heilige Geistes durch das wunderschöne Evangelium (1. Petrus 2:9).

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Er arbeitet in den Herzen der Heiligen in genau diesem Moment. Hallelujah! ✉

Predigt 14

Was ist die wahre Buße für das Empfängnis des Heiligen Geistes?

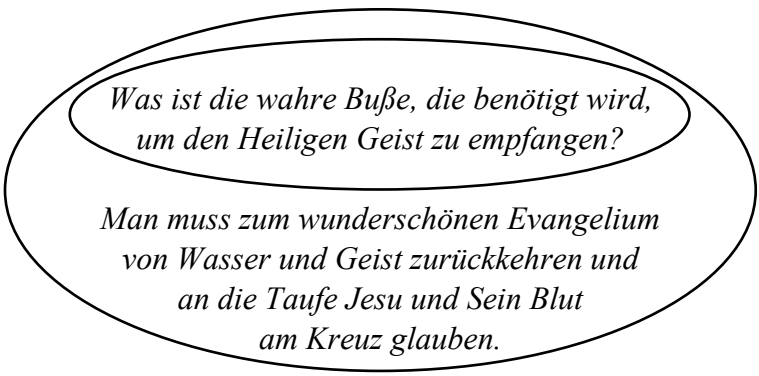
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Was ist die wahre Buße für das Empfängnis des Heiligen Geistes?

< Apostelgeschichte 2:38 >

"Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes."



In der Bibel steht, dass die Predigt Petrus' die Menschen tief bewegt hat und sie dazu gebracht hat, für ihre Sünden zu büßen. Sie wurden bis zum Herzen geschnitten und sagten zu Petrus und dem Rest der Apostel: *"Was sollen wir tun?"* Dann antwortete Petrus: *"Tut Buße, und jeder von euch lasse sich*

taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes" (Apostelgeschichte 2:38).

Die Predigt Petrus' zeigt uns deutlich, dass der Glauben an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist unerlässlich ist, wenn man den Heiligen Geist empfangen will und sie zeigt uns auch, was die wahre Buße ist. Wir sollten wissen, dass wir den Heiligen Geist zusammen mit dem Erlass der Sünden empfangen können, indem wir uns die Heiligen Schriften genau ansehen und an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Das erste, was wir haben müssen, um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, ist der Glaube an die biblische Buße. Wir sollten jedoch vorsichtig sein, dass wir die Buße nicht als Bedauern definieren. Die Buße steht hier für den Glauben an Jesus Christus. Wir können in der Bibel sehen, dass die Menschen es bereits bereuten, dass sie den Herrn gekreuzigt haben. Sie haben es bereut, Petrus zu fragen, was sie tun sollten und bekannten ihre Sünden schon, bevor Petrus ihnen gesagt hat, dass sie bekennen sollten. Wir können dadurch erkennen, das die Buße, von der Petrus gesprochen hat, nichts mit dem bereuen der Sünde oder damit, dass man die Sünde zugibt, zu tun hatte, sondern das es bedeutete, dass man Jesus Christus als den Retter in das eigene Herz aufnehmen muss und an das wunderschöne Evangelium glauben muss, dass Er uns gegeben hat. Das ist das wahre Wesen der Buße.

Die Liebe Jesu Christi kam zu uns bevor es ein Selbstbedauern für die Sünden in unserem Herzen gab. Das

bedeutet, dass Jesus unsere Sünden fortnahm, als Er im Jordan getauft wurde, am Kreuz starb und dann wieder von den Toten auferstand. Auf diese Weise hat Er uns von all unseren Sünden und Ungeheuerlichkeiten gereinigt.

Wahre Buße bedeutet, dass man an diese Wahrheit glaubt. Glauben Sie, dass Ihre Sünden für immer verschwinden, wenn wir einfach nur unsere Sünden bereuen und um Vergebung bitten? Das ist nicht die wahre Buße. Die wahre Buße ist es, wenn man den Sünderlass empfängt, indem man an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes glaubt. In der Bibel steht, dass uns für unsere Sünden durch die Buße vergeben werden sollte. Gleichermaßen müssen wir an das Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes glauben, um den vollständigen Erlass der Sünden zu erlangen.

Petrus führte die Taufe "im Namen Jesu Christi" an denen durch, die an Jesus glaubte. Jesus wurde getauft um die Sünden der Menschheit auf Sich zu nehmen. Seine Taufe und der Tod am Kreuz waren die Vervollkommnung des wunderschönen Evangeliums, das es den Gläubigen ermöglicht, die Innewohnung des Heiligen Geistes (Matthäus 3:15-17) zu empfangen. Die Menschheit kann geheiligt werden, indem sie an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glaubt. Kurz zusammengefasst, diejenigen, die den Erlass der Sünden empfangen haben, indem sie an das wunderschöne Evangelium glauben, haben den Heiligen Geist empfangen.

Können Gebete die Innewohnung des Heiligen Geistes bringen?

Die Menschen können die Vergebung der Sünden und die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht empfangen, egal, wie sehr sie darum beten um sie zu empfangen. Um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu haben, muss man an das wunderschöne Evangelium glauben, das durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz ermöglicht wurde. Der Heilige Geist Gottes wird nur denen, deren Sünden vollständig fortgewaschen wurden, gewährt.

An das Evangelium zu glauben bedeutet, dass man Jesus Chrisus als den wahren Retter anerkennt. In der Apostelgeschichte 2:38 steht: *"Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes."* Der Apostel Petrus hat gesagt, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes denen gegeben wird, denen ihre Sünden durch den Glauben und die richtige Buße vergeben wurden. Die Vergebung der Sünden und das Empfängnis des Heiligen Geistes sind ineinander verschlungen.

In der Bibel steht: *"Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung, und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird" (Apostelgeschichte 2:38-39).*

Man kann den Heiligen Geist nur unter der Bedingung

empfangen, dass das eigene Herz geheiligt ist und ohne Sünde. Daher sollten wir an das Evangelium glauben, das Jesus Christus uns gegeben hat. Wir müssen geheiligt werden, nachdem wir die Vergebung für unsere Sünden erhalten, indem wir an das wunderschöne Evangelium glauben, das besagt, dass all unsere Sünden fortgewaschen wurden, als Jesus Christus getauft wurde. Nur dann können wir den Heiligen Geist empfangen. Es ist der Wille Gottes, dass der Heilige Geist in der Menschheit wohnt. *"Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung" (Thessalonicher 4:3).*

Die wahre Verebung wird nicht durch die Anstrengungen, Opfer oder der angeborenen Güte der Menschen vergeben, sondern nur durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium, dessen, was Gott, die Heilige Dreieinigkeit, durch Johannes den Täufer ermöglicht hat. Gott, die Heilige Dreieinigkeit, gewährt denjenigen, denen durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium vergeben wurde, die Innewohnung des Heiligen Geistes.

Die Menschen waren bis ins Herz durchbohrt als sie hörten, was Petrus am Pfingsttag sagte. Sie riefen aus: *"Was sollen wir tun?" (Apostelgeschichte 2:37).* Das zeigt auf, dass sie ihre Meinung geändert hatten und nur an Jesus als ihren Retter glaubten. Außerdem wurden sie durch den Glauben an die wahre Buße, der von Petrus gepredigt wurde, von ihren Sünden gerettet. Die Vergebung der Sünden wurde der ganzen Menschheit gegeben und ist von ihrem Glauben an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seinem Blut am Kreuz abhängig.

Der Grund für die Taufe Jesu war es, Ihm zu gestatten, die Sünden der Welt zu ertragen. Der Glaube daran ist die wichtigste Bedingung für das Empfängnis des Heiligen Geistes. Got gewährt denen, die an das Evangelium der Wahrheit, das auf der Taufe Jesu basiert, die Innewohnung des Heiligen Geistes. *"Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen" (Matthäus 3:16).* Das Kommen des Heiligen Geistes am Pfingsttag steht in besonderer Beziehung zu dem Glauben der Apostel an das wunderschöne Evangelium: Jesu Taufe, Sein Tod am Kreuz und die Auferstehung.

In der Apostelgeschichte steht, dass die Menschen im Namen Jesu getauft wurden und den Heiligen Geist empfangen haben. Wir sollten daran glauben, dass das Empfängnis der Innewohnung des Heiligen Geistes eine besondere Gabe Gottes ist. Um die Gabe des Heiligen Geistes zu empfangen, müssen all unsere Sünden durch den Glauben an das Evangelium der Taufe Jesu und den Tod am Kreuz fortgewaschen werden.

Laut der Apostelgeschichte, haben alle, die die Predigt von Petrus gehört haben, in der er sagte: *"Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht!" (Apostelgeschichte 2:40)* auf seinen Rat gehört und wurden getauft. Somit lernen wir aus der Bibel, dass die Apostel zur Zeit der frühen Kirche den Heiligen Geist basierend auf ihrem Glauben an die Taufe Jesu Christi und an Sein Blut am Kreuz empfangen. Das ist die essentielle Bedingung dafür, dass man den Heiligen Geist empfängt. Der Glaube an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz ist

unerlässlich, wenn jemand nach der Vergebung der Sünde strebt.

Der Glaube, der uns dazu bringt, den Heiligen Glauben durch die wahre Buße zu empfangen

Lassen Sie uns einen Blick auf die Apostelgeschichte 3:19-20 werfen: *"So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden. Damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn."* Wie sollten wir die Buße definieren? Lassen Sie uns nocheinmal darüber nachdenken.

In der Bibel bedeutet die Buße, dass man zu einem Glauben an die Erlösung zurückkehren muss. In jenen Tagen haben die Menschen sich so verhalten, wie sie es wollten und haben die Dinge verehrt, die Gott geschaffen hatte. Doch nachdem sie erkannten, dass Jesus Christus sie von ihren Sünden mit dem Wasser und Seinem Blut gerettet hat, wurden sie bekehrt. Das ist die biblische Buße. Die wahre Buße ist, wenn man zum wunderschönen Evangelium aus Wasser und Geist zurückkehrt.

Was ist die wahre Buße, die man braucht um den Heiligen Geist zu empfangen? Sie ist es, an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz zu glauben. *"Die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn."* Wenn die Menschen diesen Glauben haben, werden ihnen ihre Sünden vergeben werden und sie empfangen den Heiligen Geist. Weil Jesus alle Sünder der Welt durch Seine Taufe und das Blut am Kreuz geheiligt hat, müssen wir an dieses wunderschöne Evangelium glauben, die

Erlösung empfangen und den Heiligen Geist erhalten.

Um an Jesus zu glauben und die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, müssen die eigenen Sünden durch den Glauben an Seine Taufe und den Tod am Kreuz auf Jesus übertragen werden. Wir sollten daran glauben, dass Jesus all unsere Sünden fortgenommen hat und am Kreuz gestorben ist um für unsere Sünden gerichtet zu werden. Das ist der richtige Glaube und die wahre Buße, die uns ermöglichen, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu haben.

Der Heilige Geist kommt zu denjenigen, die die Vergebung all ihrer Sünden empfangen haben. Warum gibt Gott denen, die die Erlösung haben, die Heiligen Geist als Geschenk? Weil der Heilige Geist, der heilig ist, in ihnen wohnen will und um sie als Seine Kinder zu versiegeln.

Der Heilige Geist ist Gott. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind ein Gott. Sie sind drei Personen, aber sie sind für diejenigen, die an Jesus glauben, der selbe Gott. Der Vater hatte einen Plan um uns von unseren Sünden zu retten und so kam der Sohn Jesus in dieser Welt, wurde von Johannes getauft um die Sünden der Welt fortzunehmen, starb am Kreuz, erstand von den Toten am dritten Tag auf und fuhr in den Himmel auf. Der Heilige Geist lässt uns an dieses wunderschöne Evangelium glauben, indem Er die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz bezeugt.

Gott versiegelt diejenigen, die durch den Heiligen Geist gerettet wurden. Gott gewährt denen, die an das Evangelium, das besagt, dass Jesus die Sünden der Welt fortnahm, glauben, den Heiligen Geist. Gott gibt ihnen den Heiligen Geist als

Versprechen, sie als Seine Kinder zu versiegeln. Der Heilige Geist ist der letzte Beweis der Rettung von der Sünde für diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben.

Diejenigen, die den Heiligen Geist haben, sind die Kinder Gottes. Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, fühlen sich immer erfrischt. Sie haben einen festen glauben an die Worte Gottes, an die Taufe Jesu und das Blut am Kreuz. Sie sind wirklich glücklich. Diejenigen, die auf die richtige Art und Weise büßen, haben keine Sünde in ihrem Herzen und haben die Innewohnung des Heiligen Geistes.

In der Bibel steht, dass es eine Buße gibt, die die Vergebung der Sünden bringt. Sind Sie durch eine solche Buße gegangen? Wenn Sie büßen und den wahren Glauben annehmen, können auch Sie das wunderschöne Evangelium erhalten. Ich rate Ihnen, für Ihre Sünden zu büßen und den Heiligen Geist zu empfangen. Sind Sie bereit zu büßen und an das wunderschöne Evangelium zu glauben, das zur Innewohnung des Heiligen Geistes führt? ✉

323 Was ist die wahre Buße für das Empfängnis des Heiligen Geistes?

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 15

Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nur empfangen, wenn Sie die Wahrheit kennen und sie verstehen

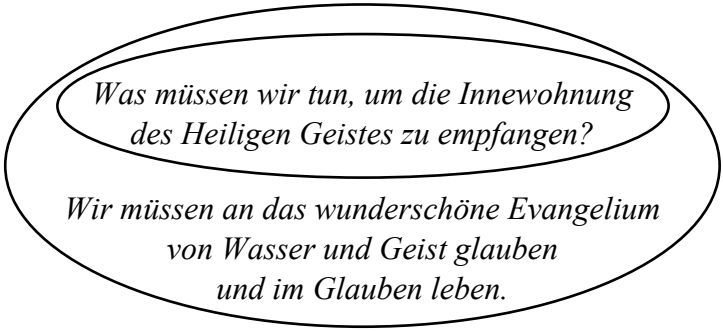
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes nur empfangen, wenn Sie die Wahrheit kennen und sie verstehen

< Johannes 8:31-36 >

"Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Da antworteten sie ihm: Wir sind Abrahams Kinder und sind niemals jemandes Knecht gewesen. Wie sprichtst du dann: Ihr sollt frei werden? Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht. Der Knecht bleibt nicht ewig im Haus; der Sohn bleibt ewig. Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei."



Wissen Sie, was die Wahrheit ist? Jesus sagte: *"Ich bin der Weg und die Wahrheit..." (Johannes 14:6).* Also ist Jesus zu kennen die Wahrheit zu kennen. Wohnt der Heilige Geist dank Ihres Glaubens an das wunderschöne Evangelium in Ihnen? Sie sollten anerkennen, dass Jesus Taufe und Sein Blut am Kreuz die Personifizierung des wunderschönen Evangeliums sind und daran glauben.

Die Menschen benutzen heutzutage oft den Ausdruck 'wiedergeboren sein.' "Die Menschen sollten wiedergeboren sein. Die Politik sollte wiedergeboren sein. Die Religion sollte wiedergeboren sein." Sie benutzen diesen Ausdruck als Synonym für 'Verbesserung.' Wiedergeboren zu sein bedeutet jedoch nicht die Verbesserung des Fleisches. Wiedergeboren zu sein bedeutet, dass man die Innewohnung des Heiligen Geistes empfängt, indem man das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist hört und daran glaubt.

Was sind die Worte der Wahrheit, die es uns gestatten, wiedergeboren zu werden?

Warum sollte der Mensch wiedergeboren werden? Der Mensch ist unvollständig und somit muss er die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen um als Kind Gottes wiedergeboren zu werden. Wir können viele Menschen sehen, die an Jesus glauben, aber die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht haben. Nikodemus war der Herrscher der Juden. Nikodemus, der in Johannes Kapitel 3 auftaucht, war ein Anführer des Judentums, der zustimmte, sich an das Gesetz, das von Gott weitergegeben wurde, zu halten. Er arbeitet jedoch als ein Anführer einer Religion des Volkes und war sich der Innewohnung des Heiligen Geistes nicht bewusst.

Um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, müssen wir an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben und im Glauben leben. Der Mensch kann die Innewohnung des Heiligen Geistes nur empfangen, wenn er anfängt, an die Worte der Warheit im wunderschönen Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist zu glauben. Jesus hat gesagt: *"Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?" (Johannes 3:12).*

Das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist ist wie folgt: Unser Herr wurde in diese Welt hineingeboren, wurde von Johannes mit 30 Jahren getauft, starb am Kreuz drei Jahre später, erstand wieder auf und hat uns somit von all unseren Sünden erlöst. Er wurde für diejenigen, die daran glauben, dass

Jesus von Johannes getauft wurde und wieder von den Toten auferstand, der Retter. Er gewährte denjenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, den Erlass der Sünden und die Innewohnung des Heiligen Geistes.

Denjenigen, die immernoch Sünde in ihren Herzen haben, müssen ihre Sünden vergeben werden, indem sie an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben. Der Mensch kann nicht anders als Sünden vor Gott zu begehen und muss somit gerettet werden, indem er Jesus als seinen Retter akzeptiert. Jesus hat alle Sünden der Welt mit dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist fortgewaschen. Alle Sünder können dadurch, dass sie dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist zuhören und daran glauben, gerettet werden. Diejenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, sind mit der Innewohnung des Heiligen Geistes gesegnet.

"Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden" (Johannes 3:14). Im Alten Testament überlebten viele Menschen, obwohl das Volk Israels Sünden beging und von feurigen Schlangen in der Wildnis gebissen wurden und verzweifelt starben, indem sie die bronzene Schlange auf der Stange anblickten.

Gleichermaßen haben wir die Innewohnung des Heiligen Geistes. Jesus hat die Innewohnung des Heiligen Geistes denen gegeben, die an das wunderschöne Evangelium glauben. Der Satan hindert uns daran, das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist zu kennen und versucht uns von dem Empfängnis des Geistes der Wahrheit abzuhalten. Gott hat uns jedoch mit der Vergebung der Sünden und der Innewohnung des

Heiligen Geistes durch unseren Glauben an das Evangelium der Taufe Jesu und Sein Blut gesegnet.

Auch Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, wenn Sie an dieses wunderschöne Evangelium glauben. Erkennen Sie dieses wunderschöne Evangelium vor Gott an? Glauben Sie daran, dass es Ihnen möglich ist, die Innewohnung durch den Glauben daran, an dieses wahre Evangelium, zu empfangen?

Der Herr hat uns gesagt, dass wir die Wahrheit kennen sollen, die uns von all unseren Sünden rettet. *"Und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen" (Johannes 8:32).* Kennen Sie die Wahrheit des wunderschönen Evangeliums, das uns rettet und uns mit der Innewohnung des Heiligen Geistes segnet? Wenn Sie dieses Evangelium annehmen, werden Sie mit Sicherheit die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 16

Die Mission derer, die den Heiligen Geist empfangen

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

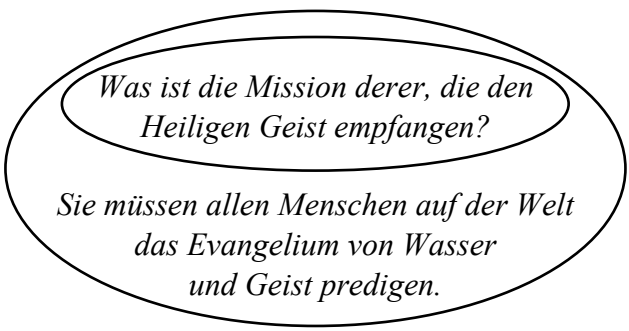
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Mission derer, die den Heiligen Geist empfangen

< Jesaja 61:1-11 >

"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden, zu schaffen den Trauernden zu Zion, dass ihnen Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauerkleid, Lobgesang statt eines betrübten Geistes gegeben werden, dass sie genannt werden "Bäume der Gerechtigkeit", "Pflanzung des Herrn", ihm zum Preise. Sie werden die alten Trümmer wieder aufbauen und, was vorzeiten zerstört worden ist, wieder aufrichten; sie werden die verwüsteten Städte erneuern, die von Geschlecht zu Geschlecht zerstört gelegen haben. Fremde werden hintreten und eure Herden weiden, und Ausländer werden eure Ackerleute und Weingärtner sein. Ihr aber sollt Priester des Herrn heißen, und man wird euch Diener unsres Gottes nennen. Ihr werdet der Völker Güter essen und euch ihrer Herrlichkeit rühmen. Dafür, dass mein Volk doppelte Schmacht trug und Schande ihr Teil war, sollen sie doppelten Anteil besitzen in ihrem Lande und ewige Freude

haben. Denn ich bin der Herr, der das Recht liebt und Raub und Unrecht hasst; ich will ihnen den Lohn in Treue geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen. Und man soll ihr Geschlecht kennen unter den Heiden und ihre Nachkommen unter den Völkern, dass, wer sie sehen wird, erkennen soll, dass sie ein Geschlecht sind, gesegnet vom Herrn. Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt. Denn gleichwie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, so lässt Gott der Herr Gerechtigkeit aufgehen und Ruhm vor allen Heidenvölkern."



Was sollte ein Mensch tun, der den Heiligen Geist empfangen hat? Er sollte allen Menschen das Evangelium von Wasser und

Geist predigen. Gott hat diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, mit dem Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist betraut. Diejenigen, denen ihre Sünden vor Gott vergeben wurden, haben den Heiligen Geist empfangen. Was glauben Sie dann, warum Gott ihnen das Geschenk des Heiligen Geistes hinterlassen hat?

Um ihnen die endgültige Garantie zu geben, dass Er sie zu Seinen Kindern gemacht hat, gibt Er ihnen den Heiligen Geist zum Geschenk. Außerdem möchte Er ihnen helfen, den Satan zu überwinden. Er bringt diejenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden und die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, dazu, das Folgende zu tun:

Er bringt sie dazu, den Armen gute Nachrichten zu predigen

Was sind die guten Nachrichten für die Armen? Es ist das Evangelium von Wasser und Geist. Gott hat denjenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, befohlen, den Armen das wunderschöne Evangelium zu lehren. Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, sind nie mit den Dingen auf der Erde zufrieden, da sie auf den Himmel hoffen können.

Gott garantiert den Armen das Evangelium von Wasser und Geist und hat ihnen ihre Sünden vergeben. Er hat ihnen das die Innewohnung des Heiligen Geistes gewährt und ließ sie in die ewige Welt hinein. Gott hat den Rechtschaffenen befohlen, das

Evangelium von Wasser und Geist den Armen zu predigen. Außerdem hat Er sie davon überzeugt, den Glauben an Gott und Jesus zu verbreiten. Der Grund dafür, dass Gott uns den Heiligen Geist gegeben hat war, um den Armen der Welt die wunderschönen Neuigkeiten in großer Anzahl zu predigen.

Er hat uns geschickt um diejenigen, mit gebrochenen Herzen, zu heilen

Wie heilt unser Herr unseren Geist? Er heilt diejenigen, die ein gebrochenes Herz haben mit dem Evangelium von Wasser und Geist. Es gibt viele Menschen mit gebrochenem Herzen. Für sie ist das Leben wertlos und ihre Rechtschaffenheit ist verloren. Sie leben demütige und schmerzhafte Leben, auf Grund ihrer Sünden. Daher werden sie ab und zu von ihren Zweifeln an ihrem Leben geplagt. Alle Menschen möchten anmutig leben und sich an der Blüte ihres Körpers und ihrer Seele erfreuen, doch das passiert oft nicht so leicht auf dieselbe Art und Weise, wie Menschen von Einbrechern all ihrer Besitztümer beraubt werden.

Gleichermaßen werden diejenigen mit Sünde in ihrem Herzen all ihrer Rechtschaffenheit beraubt und kommen letztenendes wegen ihrer Sünden in die Hölle. Darum hat der Herr, der diejenigen mit gebrochenem Herzen bemitleidet hat, uns befohlen das wunderschöne Evangelium zu predigen. Mit welchen Worten hat Gott uns geheilt? Er hat es mit dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist getan. Er hat

diejenigen mit gebrochenem Herzen geheilt und ihnen auch das ewige Leben gewährt.

Er hat die Freiheit für die Gefangenen der Sünde erklärt

Er hat den Gefangenen die Freiheit gewährt. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass Gott die Seelen der Menschen von allen Sünden befreit hat. Er hat nur denen, die den Heiligen Geist empfangen haben, diese Mission gegeben und sie können andere von ihren Sünden befreien.

Der Mensch hat einen Körper und eine Seele. Und sein Körper und seine Seele leben und sind von dem Fluch der Sünde und dem Gesetz gebunden. Er kann nicht anders als als Gefangener der Sünde zu leben, ungeachtet davon, ob er an Gott glaubt oder nicht. Er ist mit der Sünde geboren und kann nicht anders als zu sündigen. Daher ist er dazu bestimmt als Gefangener der Sünde sein ganzes Leben lang zu leben. Er lebt auf diese Art und Weise und wird am Ende zerstört.

Darum lebt er dieses unvermeidliche Leben, während er dem Selbstmitleid nachgibt, das mit seiner Schwäche zu tun hat, die ihn in diese Position gebracht hat. Gott hat denen die nicht anders können als zu sündigen und dazu bestimmt sind zu sterben, den Heiligen Geist gesandt, damit sie den Insassen der Sünde das wunderschöne Evangelium predigen können und den Gefangenen die Freiheit von all ihren Sünden geben können.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Er tröstet alle die, die trauern

Was hat Gott denen gegeben, die trauern? Indem Er ihnen das Evangelium der Vergebung gegeben hat, tröstet Gott all diejenigen Menschen auf der Welt, die trauern. Er hat Jesus Christus auf diese Welt geschickt um der Menschheit ihre Sünden zu vergeben. Und um alle Sünden auf Ihn zu übertragen, musste Er von Johannes getauft werden und am Kreuz sterben. So hat Gott uns von unseren Sünden gereinigt. Somit hat Gott uns von allen Sünden der Welt gerettet.

Unser Herr tröstet all diejenigen, die trauern, indem Er sie über das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist informiert. Indem Er das tut, segnet Er diejenigen, die an einem unvollständigem Glauben leiden. Er bringt nur diejenigen, die den Heiligen Geist haben dazu, das wunderschöne Evangelium zu predigen um diejenigen mit gebrochenem Herzen zu heilen und die Gefangenen der Sünde zu befreien.

Der Grund für unsere Existenz in dieser Welt ist es, dass uns von unserem Herrn vergeben wird und dass wir dann das wunderschöne Evangelium denen predigen, die an die Sünde gebunden sind und Trost brauchen um von der Sünde befreit zu werden. Gott sagt uns, dass, obwohl unser Leben kurz ist, es absolut nicht wertlos ist. Dass Gott den Sünderlass und die wunderbaren Segnungen für die Menschheit vorbereitet hat, ist ein Beweis für diese Tatsache.

Unser Herr hat all denen, die trauern, eine Krone des Ruhms hinterlassen. Das bedeutet, dass den Sündern ihre Sünden dank der Taufe Jesu vergeben wurden und sie somit in das

himmlische Königreich eintreten können. Wenn jemandem seine Sünden vergeben werden, wird er in seinem Geist erfrischt und fängt an, diesen wunderbaren Segen zu schätzen. Unser Herr hat ihn mit Ehre gekrönt. Er hat den Sündern das Evangelium von Wasser und Geist gegeben und hat diejenigen, die an Ihn glauben, zu Seinen Söhnen und Töchtern gemacht. Diejenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, werden eher Freude als Traurigkeit spüren.

So, wie alle Menschen mit einem Schrei geboren wurden und sterben, ist die Freude für den Augenblick und ihr Geist ist voller Traurigkeit. Gott hat sie jedoch getroffen und dafür gesorgt, dass sie mit Hoffnung und Freude wiedergeboren werden. Gleichermaßen leben diejenigen, die wiedergeboren sind, indem sie an das wunderschöne Evangelium glauben, ein neues Leben und haben neue Arbeit. Außerdem ist es ihnen möglich zu tun, was Gott will und das ist, das Evangelium von Wasser und Geist allen Sündern der Welt zu predigen, die Traurigkeit aus ihren Herzen zu vertreiben und sie sich stattdessen an allen Arten des Entzückens und der Freude erfreuen zu lassen.

Diejenigen, denen ihre Sünden von Gott vergeben wurden, geben Ihm Ehre. Er hat den Rechtschaffenen gesagt, dass sie das wunderschöne Evangelium predigen sollen. Er hat ihnen gesagt, dass sie predigen sollen, wer Er ist, welches Evangelium Er uns gegeben hat und wie ruhmreich das himmlische Königreich ist, das Er für uns gemacht hat. Wir können den Ruhm Gottes in denen sehen, denen Er vergeben hat. Diejenigen, die ihr Leben lang getrauert haben, bevor sie mit dem Heiligen Geist erfüllt

wurden, sind nun vor lauter Freude entzückt, diejenigen, die von der Sünde gebunden waren, fühlen nun die Annehmlichkeit der Freiheit und diejenigen, die einwertloses Leben gelebt haben, leben nun ein rechtschaffenes Leben. All dies spiegelt die Ehre Gottes wieder. Gott hat von den Rechtschaffenen als denjenigen gesprochen, die die alten Trümmer wieder aufbauen, was vorzeiten zerstört war, wieder aufrichten und die verwüsteten Städte erneuern würden.

Eigentlich war dieses wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist das Evangelium, das von den Aposteln zur Zeit der frühen Kirche gepredigt wurde. Jesus wurde vor ungefähr 2000 Jahren auf diese Welt geschickt. Das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist war bis 300 n.Chr. auf dieser Welt. Das Evangelium, das von den Rechtschaffenen heutzutage gepredigt wird, ist das des Heiligen Geistes, das die Apostel zu der Zeit gepredigt haben. In den Tagen des römischen Reiches im frühen 4. Jahrhundert, als Rom das Christentum zur Staatsreligion machte und seinen Bürgern die Religionsfreiheit hab, wurde das Evangelium der Taufe Jesu getrübt und verschwand mit der Zeit. Danach, als das Christentum als die angesehene Religion immer mehr gedieh, verschwanden die Menschen, die das wahre Evangelium gepredigt haben.

Warum haben sich diejenigen, die an das wahre Christentum und das wahre Evangelium glaubten und es predigten, verändert? Nachdem das Christentum im römischen Reich eine Staatsreligion wurde, wurden die Christen von zahlreichen Einschränkungen befreit und erfreuten sich derselben Privilegien, wie die römischen Bürger. Damals war es den

Christen möglich, römische Adlige zu heiraten und sie konnten auch in den Staatsdienst eintreten. Wegen dieser Privilegien wurde ihr Glauben von einem Glauben der Auferstehung zu einer einfachen Religion reduziert. Von dem Zeitpunkt an verschwand das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist und eine verminderte Form des sekulären Christentums fing an aufzublühen.

Gott hat den letzten Christen zu der Zeit Seiner immanenten Rückkehr befohlen, das Evangelium von Wasser und Geist, das für so lange Zeit in Trümmern lag, zu predigen und somit die Menschheit von ihren Sünden zu retten. Er wird das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist, das zur Zeit der Apostel gepredigt wurde, wiederbeleben. Das Evangelium zur Zeit der Apostel war das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz. Er nennt uns die Menschen, die die zerstörten Städte wieder aufbauen. Er hat uns dazu gebracht das Evangelium von Wasser und Geist zu lernen und daran zu glauben und hat uns zu Bauern Seines Weingartens gemacht.

Gott hat uns dieselbe Mission gegeben, wie Er es durch die Apostel getan hat. Er hat Sie und mich dazu gebracht, dieses Evangelium von Wasser und Geist zu predigen. *"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen"* Gott hat diejenigen, die bereits den Heiligen Geist empfangen hatten, dazu gebracht, das Evangelium zu predigen und hat uns den Heiligen Geist gegeben.

Gott hat uns mit Blümen gekrönt, alle Traurigkeit entfernt

und hat uns das Gewand des Lobes angezogen, indem Er die Freude in uns inspiriert hat. Diejenigen, die den Heiligen Geist in ihren Herzen haben, säen dieses wunderschöne Evangelium aus, damit andere Ihn empfangen können. Dann werden sie auch das Evangelium, das uns von unserem Herrn gegeben wurde annehmen, ihnen wird vergeben werden und sie werden endlich den Heiligen Geist empfangen.

Wir sind zu Gottes Mitarbeitern geworden. Sie und ich sind mit dem Ruhm des himmlischen Königreichs gesegnet. Gott hat jedoch diejenigen, die den Heiligen Geist nicht haben, blind gemacht, damit sie dieses wunderschöne Evangelium weder erkennen, noch sehen, noch verstehen. Es mag ihnen möglich sein, die anderen formell an Jesus glauben zu lassen, doch sie können sie niemals dazu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen.

Der Herr hat die folgenden Dinge durch diejenigen getan, die den Heiligen Geist haben. Er hat sie den Armen die wunderschönen Neuigkeiten predigen lassen und diejenigen mit gebrochenem Herzen durch das Evangelium von Wasser und Geist heilen lassen. Außerdem hat Er die Gefangenen der Sünde mit der wahren Freiheit der Rettung beschenkt und all diejenigen, die trauern, mit dem wunderschönen Evangelium von Wasser und Geist getröstet. Er hat diejenigen, die wegen ihrer Schwächen an die Sünde gebunden sind, freigelassen, sie mit Freude und Hoffnung geschenkt und ist dann in den Himmel aufgestiegen.

Danach hat der Heilige Geist, der in uns wohnt, uns dazu gebracht, allen Menschen das Evangelium von Wasser und Geist

zu predigen. Jesus Christus hat denjenigen, denen vergeben wurde und die den Heiligen Geist in sich haben gesagt, dass sie alle Sünden von ihren Sünden retten sollen. Der Herr hat diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, dazu ermächtigt, die Verantwortung für das, was Er geplant hat, zu übernehmen. Er hat alle rechtschaffenen Menschen dazu gebracht, Sein Werk zu tun. Wir sind Seine Arbeiter, diejenigen, die als Verwalter in Seinem Weingarten, Gottes Kirche, ernannt wurden. Wir sind Seine Diener. Gott hat uns diese wunderbaren Segnungen gegeben.

Wir erkennen unsere Schwächen, wenn wir unser Fleisch betrachten, doch da Gott mit uns arbeitet, glauben wir an Ihn und sind durch den Glauben Seine Diener geworden. Wir glauben daran, dass Gott durch uns viele großartige Taten tun wird und Seine Herrschaft über uns ausbreiten wird.

Gott hat sich entschieden, die verlassene Festung des Evangeliums in den zerstörten Städten wieder aufzubauen. Er hat versprochen, dass Er die ehemaligen verwüsteten Städte aufrichten würde und die zertrümmerten Städte erneuern würde. Ich glaube, dass es wieder eine Erweckung des Evangeliums auf der ganzen Welt geben wird!

Das ist aber nicht mein Wille. Ich glaube daran, weil Gott gesagt hat, dass es so sein würde. Unser Herr hat diejenigen, die den Heiligen Geist haben, dazu gebracht, der ganzen Welt das wunderschöne Evangelium zu predigen. Er hat Seinen Sohn in diese Welt geschickt und das Evangelium erfüllt und ich glaube daran, dass Er Seinen Willen wieder durch diejenigen von uns, die den Heiligen Geist haben, erreichen wird. Diejenigen, die an

dieses wunderschöne Evangelium glauben, werden die Ehre Gottes sehen. Hallelujah! ✉

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Predigt 17

Wir müssen Glauben und Hoffnung an den Heiligen Geist besitzen

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

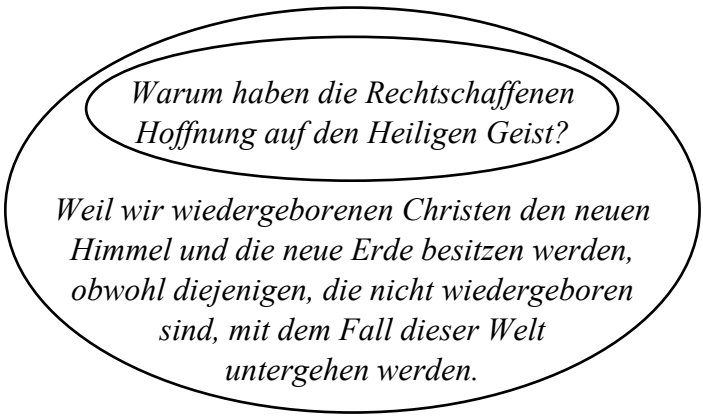
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Wir müssen Glauben und Hoffnung an den Heiligen Geist besitzen

< Römer 8:16-25 >

"Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden. Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat - doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augeblick mit uns seufzt und sich ängstet. Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir den Geist als Erstlingsausgabe haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes. Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht

Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld."



Jetzt ist eine Zeit ohne Hoffnung

Gibt es jetzt auf der Welt wirkliche Hoffnung? Nein, gibt es nicht. Die gibt es nur mit Jesus. Jetzt ist eine Zeit der Ungewissheit und Hoffnungslosigkeit. Täglich ändert sich alles und die Menschen bemühen sich sehr, mit diesen schnellen Veränderungen mitzuhalten. Sie suchen weder die spirituelle Wahrheit, noch kümmern sie sich um die spirituelle Glücklichkeit. Stattdessen mühen sie sich um es zu vermeiden zu versagen und leben als Diener dieser Welt.

Neue Jobs tauchen auf und alte Berufe sterben aus. Gleichermaßen machen die Menschen einen dramatischen

Wechsel durch. Daher leben sie ein sehr geschäftiges Leben. Und mit der Zeit verschwindet ihre Hoffnung für diese Welt. Einer der Gründe dafür ist, dass sie ein Leben ohne sichere Garantie für die Zukunft leben. Wir leben in solch einer Welt.

Wir müssen auf ein ewiges Leben im Heiligen Geist hoffen

Wie können wir wirkliche Hoffnung erlangen? Wir können sie erlangen, wenn wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Die Hoffnung derer, die den Heiligen Geist empfangen haben, liegt nicht auf der Erde, sondern im Himmel. Der Apostel Paulus hat von der wahren Hoffnung auf den Himmel gesprochen. Wir, die wir bereits die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, hoffen auf die himmlischen Dinge. Wir tun das, weil wir glauben, das Jesus Christus gekommen ist um all unsere Sünden fortzunehmen und uns Sünder durch Seine Taufe von Johannes und Sein Blut am Kreuz gerettet hat. Der Herr hat denen, die an das Evangelium der Vergebung der Sünden glauben, die himmlische Hoffnung gewährt.

In Römer 8:19-21 steht: *"Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat-, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes."* Die ganze Schöpfung hofft darauf, von den

Fesseln der Verderbnis und dem Tod erlöst zu werden.

Alle Dinge auf dieser Welt sind unvollkommen, so dass sie stöhnen und auf die Söhne Gottes warten um enthüllt zu werden. Außerdem möchten sie von den Fesseln der Verderbnis befreit werden und ewig leben. Alle Schöpfung wartet auf den Tag, an dem sie weder verrottet, noch dahinscheidet, sondern stattdessen auf ewig lebt.

An irgendeinem Tag werden alle Schöpfungen, die Gott geschaffen hat, erneuert werden. Obwohl eine Blume verwelkt und in dieser Welt verrottet, wird sie in einer neuen Welt immer blühen und auf ewig leben. Wir, die wir die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, werden auch diese neue Welt sehen.

Jesus Christus hat versprochen, dass Er wiederkommen würde, diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, erheben würde, ihnen einen neuen Körper gibt, der sowohl unvergänglich und unsterblich ist und ihnen das ewig Leben geben würde. Außerdem hat Er ihnen versprochen, dass sie auf ewig im Himmel zusammen mit Gott leben würden. Alle Schöpfungen der Welt warten auf diesen Tag. Wenn der Tag kommt, werden sie auch mit uns, den Söhnen Gottes, fürimmer leben.

Wenn man diese Welt durch Hoffnung betrachtet

Wann wird dieser Traum wohl für die Rechtschaffenen wahr werden? Er wird wahr, wenn unser Herr wiederkommt. Wir

müssen hoffnungsvoll sein, wenn wir diese Welt betrachten. Jesus hat gesagt, dass es Hungersnöte, Seuchen, Erdbeben und Kriege an verschieden Orten geben wird (Matthäus 24:7). Doch das Ende ist noch nicht gekommen. Am letzten Tag der Welt wird unser Herr wiederkommen, alle weltlichen Dinge erneuern und uns den spirituellen Körper der Unsterblichkeit hinterlassen. Das bedeutet, dass auch die Pflanzen und Tiere die Unsterblichkeit erhalten werden. Indem wir das glauben, müssen wir die Welt mit neuer Hoffnung betrachten.

In dieser Welt seufzten selbst diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben unter sich selber mit allen Schöpfungen und warten eifrig auf die Ehre der Erlösung unserer Körper als Seine Kinder. Wir können die Welt mit Hoffnung betrachten, weil der Herr uns zu Seinen Kindern machen wird, die weder verrotten noch sterben werden, wenn Er zurückkehrt.

Obwohl die Welt eines Tages zerstört werden wird, werden alle Dinge erneuert werden, wenn der Herr wiederkommt. Wir müssen mit der Hoffnung leben, indem wir das glauben. Die erneuerte Welt wird so freudig und wunderbar sein, wie jede fantastische Welt, über die Sie in Märchen gelesen haben. Stellen Sie sich eine solche Welt für 1000 Jahre vor. Und außerdem werden wir als Seine Kinder das ewige Leben haben, wenn wir das himmlische Königreich betreten. Wir müssen mit einer solchen Hoffnung leben.

Sehen Sie irgendeine Hoffnung in dieser Welt? Nein. Die Menschen leben auf eine sorgenfreie Art und Weise, weil sie keine Hoffnung in dieser Welt haben. Doch unser Herr hat

denjenigen, denen vergeben wurde und die rechschaffen wurden, die Hoffnung auf den Himmel gegeben. *"Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld."* Das bedeutet, dass wir geduldig genug sein müssen um auf die Rückkehr Jesu zu warten, weil wir durch unseren Glauben an die Worte Gottes gerettet wurden.

Wir haben die Innewohnung des Heiligen Geistes in unserer Seele, weil wir von unseren Sünden gerettet wurden. Das bedeutet, dass diejenigen, denen von Jesus vergeben wurde, den Heiligen Geist statt der Sünde in ihren Herzen haben. Was ist dann mit unseren Körpern? Unsere schwachen Körper werden auch auferstehen und ein neues Leben und die Unsterblichkeit erhalten. Wir werden auf immer mit Gott zusammenleben, wenn Jesus zurückkehrt. Nur diejenigen, die wiedergeboren sind, sind dazu priviligiert, das voller Hoffnung zu tun und daher werden unser Geist und unser Fleisch vollkommen werden. Unser Fleisch wird ewig währen und wir werden niemals krank werden. Unsere weltlichen Körper sind schwach und daher ist es uns unmöglich, ein perfektes Leben zu leben. Dann werden wir ein perfektes Leben leben. Lassen Sie uns freudig auf den Tag des Kommens des Herrn warten. Nur diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, können eine solche Hoffnung und ein solches Leben haben.

Die Hoffnung der Rechtschaffenen liegt nicht nur im Himmel, sondern wird auch in dieser Welt wahr. In der Bibel steht, dass unser Herr wiederkommen wird, wenn diese Welt

nach dem Großen Leiden gefallen ist. Er wird mit Sicherheit kommen. Als Er zum ersten Mal kam, wurde Er wegen der Sünder getauft, starb am Kreuz um sie rechtschaffen zu machen und ist schließlich in den Himmel aufgestiegen. Jetzt wird der Herr wiederkommen.

Zu dem Zeitpunkt wird Er alle schlafenden Heiligen, die an Jesus geglaubt haben und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben, wecken und sie von den Fesseln der Verderbnis befreien. Er wird ihnen neue himmlische Körper geben, die weder verrotten, noch krank werden. Außerdem werden sie in Wolken aufsteigen um Ihn in der Luft zu treffen und Er wird alle Dinge neu machen.

Danach werden wir zusammen mit Jesus, unserem Herrn, leben und mit Ihm in einer neuen Welt ein Jahrtausend lang als Ausgleich dafür, dass wir dem Evangelium gedient haben, regieren. Dies ist eine Probe für diejenigen, die in den Himmel kommen sollen. Das ist die Hoffnung auf den Himmel und die Wirklichkeit. Zu dem Zeitpunkt werden alle unvollkommenen Dinge vollkommen werden und alle Dinge, die verrotten sollen, werden niemals verrotten. Die Worte: *"Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich" (1. Korinther 15:42)* werden zu dem Zeitpunkt durch Jesus Christus erfüllt werden.

Lassen Sie uns, die wir die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, Hoffnung haben! Sie sollten daran denken, dass obwohl alle Dinge schwach werden und sterben, das nicht das Ende ist. Wir müssen den Glauben an die Hoffnung haben, dass der Herr die ganze Welt erneuern wird. Wir müssen in der Hoffnung auf den neuen Himmel und die Erde leben. Wenn wir

diese Hoffnung haben, ist es uns möglich, das Evangelium zu predigen.

Wir haben die Innewohnung des Heiligen Geistes, weil wir von den Sünden der Welt gerettet wurden. Gleichermaßen wartet der Heilige Geist in uns auf die Rückkehr des Herrn. Er macht für uns Fürbitten an den Herrn, damit wir in Hoffnung und Glauben, ohne Enttäuschung in unseren Herzen, leben können.

Wir sollten in der Hoffnung auf den Heiligen Geist leben

Wo ist der Platz der Rechtschaffenen? Er wird in [5] **dem Jahrtausend** sein, das der Herr wieder aufbauen wird, wenn Er wiederkommt, und auch im himmlischen Königreich. Daher sollten wir geduldig genug sein um darauf zu warten, dass dieser Tag kommt. Wir müssen daran glauben, dass unser Herr unsere Körper vollkommen machen wird, wenn diese Welt gefallen ist.

[5] Wenn der Herr Jesus zum zweiten Mal auf diese Welt nach Seinem Versprechen kommt, wird Er vom Himmel herabsteigen und die Toten in Christus zuerst auferwecken. Dem nachfolgend, wird Er alle Heiligen, die Lebenden und die Auferweckten, in ewige Körper, unverderbt und unsterblich, umwandeln und Er wird alle Heiligen in den Wolken einholen um den Herrn in der Luft zu treffen (1. Thessalonicher 4:16-17, 1. Korinther 15:51-53).

Dann wird Er alle Dinge, nach dem Ausschütten der sieben Schalen Seines Zornes auf die verbleibenden Sünder, neu machen. Er wird Sein Königreich auf der erneuerten Erde errichten und wird eintausend Jahre mit denen, die an der ersten Auferstehung teil hatten, zusammen regieren (Offenbarung 20:4-5). Nach dem Jahrtausend wird Er alle Toten richten und sie in den See des Feuers werfen (Offenbarung 20:11-15). Dann wird Er Sein ganzes Volk in die himmlische Stadt, das neue Jerusalem, führen und wird auf immer mit ihnen wohnen (Offenbarung 21:1-4).

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Wir müssen die Hoffnung auf ein ruhmreiches Morgen haben.

Da Paulus die Innewohnung des Heiligen Geistes hatte, hatte er dieselbe Hoffnung, die wir haben. Wir leben mit derselben Hoffnung in unserem Geist und warten auf das Millenium und das himmlische Königreich. Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, werden mit dem Fall dieser Welt umkommen, aber wir wiedergeborenen Christen werden den neuen Himmel und die Erde besitzen. Diese Hoffnung wird wirklich wahr werden. Unser Körper werden perfekt werden und wir werden eintausend Jahre lang in der neuen Welt mit Jesus leben und herrschen. Wir können Hoffnung haben und ohne Angst in dieser Welt leben, weil wir auf den Tag warten.

Lassen Sie uns geduldig sein und warten. Obwohl unser Leben ermüdend ist, werden unsere Hoffnungen wahr werden, weil wir an Gott glauben. Diejenigen, die keine Hoffnung haben, sind bereits nichts anderes, als tote Menschen. Bitte haben Sie Hoffnung und erhalten Sie Ihre Träume, indem Sie an die Worte Gottes glauben.

So wie unsere Vergebung real war, werden auch die Veränderungen in unserem Körper real sein und es ist real, dass alle Schöpfungen das ewig Leben verdienen können. Unsere Hoffnung ist auch real. Vertrauen Sie auf das, was Sie glauben. Diejenigen, die Hoffnung haben, können schön und glücklich sein. Die Menschen werden unglücklich, wenn sie keine Hoffnung haben. Diejenigen ohne Träume haben keine Hoffnung. Wir können ein glückliches Leben leben, weil wir die Hoffnung auf das Millenium und das himmlische Königreich, den neuen Himmel und die Erde, haben.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Die Rechtschaffenen müssen Hoffnung haben und diese Hoffnung auf den Heiligen Geist predigen. Wir müssen hoffen, dass unser Evangelium sich auf der ganzen Welt verbreitet. Wenn Sie einen festen Glauben haben, werden Sie erkennen, dass die Welt nicht so groß ist. Obwohl unser Anfang unbedeutend war, wird es uns möglich sein, das Evangelium auf der ganzen Welt zu predigen, wenn wir Hoffnung und Gebete haben. So wie Paulus es getn hat, müssen wir auch glauben.

Diejenigen mit Hoffnung sind treu in ihrem Werk dieses wunderschöne Evangelium zu predigen. Wir müssen darauf hoffen, dass das Evangelium sich in diesem Zeitalter der Hoffnungslosigkeit verbreitet. Wir müssen den Müden, Hoffnungslosen, Armen und Demütigen das wunderschöne Evangelium predigen. Wir müssen sie von der Dunkelheit erlösen, indem wir die Hoffnung auf das himmlische Königreich predigen, wo nur diejenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden, indem sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, betreten können. Wir müssen sie dazu inspirieren, Hoffnung zu haben, dass die Welt Gottes langsam nach dieser Zeit der Not kommen wird.

Diener und die Heilige, die ihr wiedergeboren seid, predigt dieses Evangelium bis zum Ende der Welt und erhaltet sicher Eure Hoffnung auf den Himmel. Egal, wie schnell diese Welt untergeht, diejenigen, die Hoffnug haben, werden niemals umkommen, denn sie haben etwas mehr als dieses weltliche Leben. Sie haben mit Sicherheit ein zweites Leben, das ihnen vom Herrn gegeben wird. ✉

Predigt 18

Die Wahrheit, die die Glaubenden dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen

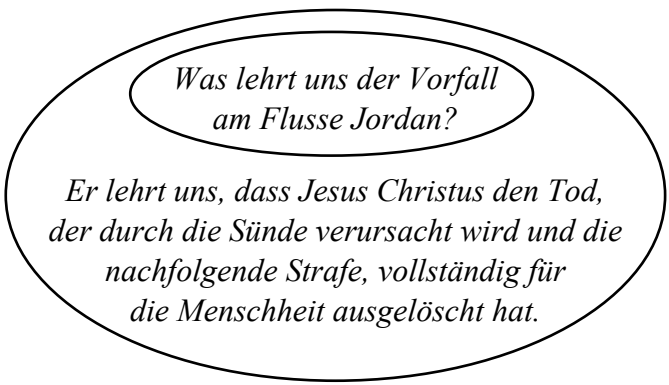
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Wahrheit, die die Glaubenden dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen

< Josua 4:23 >

"Als der Herr, euer Gott, den Jordan vor euch austrocknete, bis ihr hinübergegangen wart, wie der Herr, euer Gott, am Schilfmeer getan hatte, das er vor uns austrocknete, bis wir hindurchgegangen waren."



Ich würde nun gerne vom wunderschönen Evangelium der Wahrheit sprechen, das uns dazu bringt, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Nach dem Tod Moses, hat Gott Josua als den Anführer Israels ernannt. Mose war der Vertreter

des Gesetzes im Alten Testament. Wenn Mose den Jordan mit dem Volk Israels überquert hätte und in Kanaan angekommen wäre, wäre es für Josua nicht nötig gewesen, der Anführer des Volkes zu werden.Gott hat jedoch Mose das Gebiet genau vor dem Lande Kanaan erreichen lassen und hat ihn davon abgehalten, es zu betreten.

Unser Gott hat uns Mose und Josua gegeben

Mose, der Vertreter des Gesetzes im Alten Testament, konnte das Volk Israels nicht nach Kanaan hineinbringen. Wenn er das getan hätte, während er vom Gesetz geführt wurde, wäre das gegen Gottes Plan unserer Rettung gewesen. Niemandem können durch das Gesetz Gottes seine Sünden vergeben werden, weil niemand sich an das Gesetz halten kann. Denn das Gesetz ist nur zur Kenntnis der Sünde da (Römer 3:20).

Der Grund dafür, warum Gott dem Menschen das Gesetz gegeben hat, ist es, um ihm die Kenntnis um die Sünde zu geben, das Gesetz zu seinem Lehrer zu machen und ihn zu Christus zu führen, damit er durch den Glauben gerichtet werden konnte (Galater 3:24). Da das Gesetz nichts anderes als ein Leitfaden war um Jesus zu finden, brauchten die Menschen Jesus und darum musste Jesus in diese Welt kommen. Gott hat Josua angewiesen hatte zu tun, war, den Volk Israels zu befehlen, dass sie den Jordan überquerten und das Land Kanaan betraten.

Gott hat sie dazu gebracht das Kand Kanaan mit ihrem neuen Anführer Josua, nach dem Tod Mose, zu betreten. Josua hat die Offiziere des Volkes befehligt, indem er sagte: *"Geht durch das Lager und gebietet dem Volk und sprecht: Schafft euch Vorrat; denn nach drei Tagen werdet ihr hier über den Jordan gehen, dass ihr hineinkommt und das Land einnehmt, das euch der Herr, euer Gott geben wird" (Josua 1:11).*

Gott hat Josua befohlen Kanaan zu betreten, nachdem es sich für Mose unmöglich erwies. Gott befehligte Josua, indem er sagte: *"Und du gebiete den Priestern, die die Bundeslade tragen, und spricht: Wenn ihr an das Wasser des Jordans herankommt, so bleibt im Jordan stehen. Und Josua sprach zu den Israeliten: Herzu! Hört die Worte des Herrn, eures Gottes! Daran sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist und dass er vor euch vertreiben wird die Kanaaniter, Hetiter, Hiwiter, Perisiter, Girgaschiter, Amoriter und Jebusiter" (Josua 3:8-10).*

Nach dem Tod Moses ernannte Gott Josua zum Führer Israels und befahl ihm das Land Kanaan mit dem Volk Israels zu betreten. Der Name Josua bedeutet "der Retter", genauso wie "Jesus" oder "Hosea." Als Diener Gottes befahl Josua den Priestern die Bundeslade zu tragen und den Jordan zu überqueren und die Leute zu führen. Als die Priester, die die Bundeslade trugen ihre Füße in das Wasser tauchten (weil der Jordan zur Erntezeit an den Ufern übertritt) standen die Wasser, die von flussaufwärts kamen still und erhoben sich weit weg von Adam, der Stadt, die neben Zaretan steht. So wurden die Wasser, die in das Meer von Arabah, dem Salzmeer, fließen,

abgeschnitten und die Menschen konnten auf der anderen Seite von Jericho den Fluss überqueren (Josua 3:15-16).

Durch diesen Vorfall zeigt Gott uns, dass Er den Tod der von der Sünde verursacht wird und die nachfolgende Strafe, vollständig für die Menschheit ausgelöscht hat. In anderen Worten, Jesus Christus unser Retter hat alle Sünden der Menschheit fortgenommen, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde und gekreuzigt wurde. Auf diese Weise hat Er die Menschheit von ihren Sünden gerettet, indem Er sie in das Land Kanaan, das für das himmlische Königreich steht, geführt hat.

Der Fluss Jordan ist der Ort, an dem die Menschheit gereinigt wurde.

Die historischen Ereignisse, die mit dem Überqueren des Jordans zu tun hatte, wie sie im Alten und im Neuen Testament geschrieben stehen, waren ungeheuer wichtige Ereignisse, die zur schließlichen Rettung von den Flüchen und Strafen, die aus den Sünden der Menschheit entstehen, führten.

Der Fluss Jordan wurde als der Fluss des Todes bezeichnet und der Ausfluss des Flusses lag im Toten Meer. Das Wort Jordan bedeutet “ein Fluss der nur abwärts, in den Tod fließt” oder “eintauchen, unterdrücken, niederzwingen, hinausfallen.” Das zeigt deutlich die Geschichte der Sünden der Menschheit. In diesem Fluss hat Jesus durch Seine Taufe alle Sünden empfangen, bevor Er später am Kreuz starb und somit die Strafe anstelle der Menschheit für diese Sünden angenommen hat.

Wohin gehen wir, die Nachkommen Adams und Evas? Da alle Kreaturen mit Sünde geboren werden, begehen sie Sünden und als Sold für diese Sünden marschieren sie auf den Tod zu. Die ganze Geschichte der Menschheit hindurch steuern alle Kreaturen von ihrer Geburt an auf die Zerstörung zu. Obwohl sie es sehr versuchen, ihre sündige Wesensart zu kontrollieren, können sie es nicht und darum bewegen sie sich auf eine endgültige Strafe für ihre Sünden zu.

Gott hat jedoch den Fluss der Sünde und der Strafe abgetrennt. Gott hat Josua dazu gebracht das Volk Israels in das Land Kanaan zu bringen, indem sie den Jordan überquerten. Das war Gottes Wille für Josua. Diese Geschichte deutet an, dass wir um von der Sünde befreit zu werden, den Sold der Sünde, was der Tod ist, zahlen müssen und dass wir von all unseren Sünden durch diesen Preis gereinigt werden und den Himmel betreten.

Im Alten Testament wurde der Strom des Flusses aufgehalten und er wurde in trockenes Land verwandelt, als die Priester, die die Bundeslade trugen, ihre Füße in das Wasser steckten. Das hat es dem Volk von Israel gestattet, den Fluss zu überqueren. Das war der Sünderlass, der nur denen gegeben wurde, die an das wunderschöne Evangelium glauben. Es war das Evangelium von Wasser und Geist, das den Sold der Sünde für die Menschheit bezahlt hat und wir haben angefangen, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen, indem wir an dieses wunderschöne Evangelium geglaubt haben.

Feldhauptmann Naaman

Namaan, der im 5. Kapitel der 2. Könige auftaucht, war ein großer und ehrenwerter Befehlshaber der syrischen Armee, der sein Land von seinen Feinden gerettet hatte. Außerdem war er ein Leprakranker, der dazu verdammt war, wegen eines Fluches alles zu verlieren. Doch später hörte er die wunderschönen Nachrichten, dass er von seinem Fluch gerettet werden konnte. Man sagte, dass er nur geheilt werden konnte, wenn er hinging um einen Diener Gottes zu treffen, der in Israel lebte. Es war ein kleines Mädchen, das diese Nachricht überbracht hat. Sie hat gesagt: *"Ach, dass mein Herr wäre bei dem Propheten in Samaria! Der könnte ihn von seinem Aussatz befreien" (2. Könige 5:3).*

Er hat diesen Nachrichten geglaubt und ist nach Israel gegangen. Als er vor dem Haus des Elisa ankam, hat Elisa ihm einen Boten geschickt, der sagte: *"Geh hin und wasche dich siebenmal im Jordan, so wird dir dein Fleisch wieder heil und du wirst rein werden" (2. Könige 5:10).* Weil er eine Wunderheilung erwartet hatte, wurde Naaman sehr böse und entschloss sich, in sein Heimatland zurückzukehren. Aber auf Grund der inständigen Bitte seines Dieners, gehorchte er Elisa und ging hinunter und tauchte seinen ganzen Körper siebenmal in den Jordan. Dort wurde sein Fleisch erneuert und wurde wieder wie die Haut eines kleinen Kindes.

Auf dieselbe Art und Weise haben wir erfahren, das wir unsere eigenen Gedanken verlassen müssen und annehmen müssen, was in der Bibel steht, damit uns all unsere Sünden

vergeben werden. Dann werden uns diese wunderschönen Segnungen gegeben werden. Jeder, der gerettet werden möchte, muss den Worten Gottes gehorchen und vollständig an sie glauben.

In der Bibel steht, dass alle Sünden der Welt durch das Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes fortgewaschen wurden. Wir dürfen nicht auf dieselbe Art und Weise wie der ungehorsame Naaman denken. Wir können ohne das Evangelium von Wasser und Geist nicht von unseren Sünden gereinigt werden. Daher müssen wir an das wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist glauben, damit uns all unsere Sünden vergeben werden. So wie Naaman gereinigt wurde, indem er seinen Körper siebenmal in das Wasser getaucht hat, glauben wir daran, dass wir von unseren Sünden durch den Glauben an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu, der Kreuzigung und der Auferstehung glauben. Wir müssen an dieses Evangelium glauben.

Das Wunder des Jordans hat alle Nachkommen Adams mit dem Segen beschenkt, der den Strom aller Sünden abschnitt und die Strafe beendete. Die ganze Menschheit wurde aus dem Garten Eden ausgestoßen, weil Adam und Eva gesündigt haben, nachdem der Satan sie in Versuchung geführt hat. Der Vorfall am Jordan jedoch war das wunderschöne Evangelium, das die ganze Menschheit zurück in den Garten Eden geführt hat.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Der Vorfall am Jordan

Die Bibel berichtet von den wunderschönen Nachrichten, dass Jesus am Jordan alle Sünden fortgenommen hat. *"Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen" (Matthäus 3:15).* In der Bibel steht, dass alle Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er im Jordan getauft wurde. In anderen Worten, die Taufe Jesu war der Vorfall, der die Kette der Sünden abtrennte, die die ganze Menschheit gefesselt hat. So hat Jesus den Sünden ein Ende gesetzt und hat uns später durch Sein Blut am Kreuz die Rettung angeboten.

Der Jordan war der Fluss der Taufe, die all unsere Sünden gereinigt hat. Es war uns möglich das Gesetz Gottes zu erfüllen, *"Der Sünde Sold ist der Tod" (Römer 6:23),* weil Jesus den Sold bezahlt hat, indem Er im Jordan getauft wurde und am Kreuz starb. Das ist das wunderschöne Evangelium, das unser Herr der Menschheit gegeben hat.

Alle Sünden der Menschheit gingen von Adam an weiter, aber sie haben mit der Taufe Jesu im Jordan und Seinem Blut am Kreuz absolut aufgehört. Seit der Taufe Jesu ist keine Sünde übergeblieben. Was das für gesegnete und wunderbare Neuigkeiten das sind. Wir, die wir an dieses wunderschöne Evangelium glauben, werden von den wirbelnden Strömen der Sünde gerettet, werden von unseren Sünden gereinigt und werden durch das erlösende Gesetz Gottes geheiligt. Somit sind die Taufe Jesu und das Blut am Kreuz das Evangelium, das die Menschheit rettet. Wir sollten wirklich daran glauben. *"Was aber nicht aus dem Glauben kommt, das ist Sünde" (Römer*

14:23), sagt der Herr. Geichermaßen werden wir nur gesegnet, wenn wir an dieses wunderschöne Evangelium glauben.

Haben Sie trotz der Tatsache, das alle Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er von Johannes getauft wurde, immernoch Sünde in Ihrem Herzen? Jesus hat alle Sünden der Welt fortgenommen. Sie sollten akzeptieren, was in der Bibel geschrieben steht. Nur das Evangelium der Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz können Ihre Sünden auslöschen und den Tod und alle anderen Flüche abwenden. Zu taufen bedeutet "gewaschen werden, aufzutauchen, begraben werden, weiterzugeben und übertragen werden."

Der ganzen Menschheit können ihre Sünden vergeben werden, indem sie an das wunderschöne Evangelium glauben, ihnen von Jesus gegeben wurde. Darum hat Jesus Sich Selber "den Weg in den Himmel" genannt. Wir können den Himmel betreten und ewiges Leben haben, wenn wir an Ihn glauben. Er ist unser Herr, der uns die Innewohnung des Heiligen Geistes gegeben hat. Wir sind von aller Strafe für unsere Sünden ausgenommen, indem wir an Seine Taufe und das Blut glauben.

Der Fluch wurde beendet und der Fluss verwandelte sich in trockenes Land, weil die Priester, die die Bundeslade trugen, ihre Füße in das Wasser tauchten. Das war es, was Gott geplant hatte und die Taufe Jesu und Sein Blut ermöglichte diesen Plan. Was für ein wunderschönes Evangelium das ist. Das ist das Gesetz der Rettung und ohne es, wäre unsere Rettung unmöglich. Diejenigen, die an dieses wunderschöne Evangelium glauben, können nur den Jordan überqueren und das Land Kanaan betreten. Dass das Wasser vollständig ausgetrocknet ist

bedeutet, dass alle Sünden der Welt auf Jesus übertragen wurden und Er für uns gerichtet wurde. Das ist das Evangelium, das uns die Innewohnung des Heiligen Geistes gibt.

Gott, der die Menschheit erschaffen hat, weiss, dass der durchschnittliche IQ eines Menschen nur bei ungefährt 110 bis 130 liegt. Daher kann Er die Wahrheit des Heiligen Geistes nicht verkomplizieren. Gott nahm all ihre Sünden mit der Taufe Jesu und Seinem Blut am Kreuz fort. Er hat es ermöglicht, den Heiligen Geist zu empfangen, indem man an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, damit sie alle das erfahren konnten. Auch Sie werden anfangen, die Innewohnung des Heiligen Geistes durch den Glauben an dieses wunderschöne Evangelium zu erkennen.

Laut dem, was in der Bibel geschrieben steht, können wir den Heiligen Geist nicht nur empfangen, indem wir um Buße beten. Die Menschen denken, dass der Heilige Geist etwas ist, dass ihnen gegeben wird, wenn sie viele verschiedene Gebete darbringen. Doch das ist einfach nicht wahr. Der Heilige Geist wird denen gegeben, die an das wunderschöne Evangelium glauben und es wird dafür benötigt um sie zu Gottes Kindern zu machen. Das bedeutet, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes die Garantie war, dass ein Mensch ein Kind Gottes geworden war. Gott gibt denen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, den Heiligen Geist um sicherzugehen, dass sie Seine Kinder sind.

Wenn die Menschen an Jesus glauben, aber dieses Evangelium nicht kennen oder nicht daran glauben, können sie sich der Tatsache, dass all ihre Sünden auf Ihn übertragen wurden, nicht

sicher sein. Daher müssen alle Menschen wissen und daran glauben, dass die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz das wunderschöne Evangelium ist, das ihre Sünden ausgelöscht hat.

Wer bezeugt, dass Jesus alle Sünden der Welt fortgenommen hat? Johannes der Täufer tut das. Dass Er von Johannes getauft wurde und alle Sünden der Welt fortgenommen hat ist das, was Gott, unser Vater, geplant hatte (3. Mose 4:21, 16:1-30). Wer hat diesen Plan ausgeführt? Jesus hat das getan. Wer garantiert schließlich die Erfüllung dieses Planes? Der Heilige Geist tut das. Gott als die Dreieinigkeit hat den Sünderlass mit der Taufe Jesu und Seinem Blut am Kreuz vervollständigt um uns zu seinen Kindern zu machen. Der Heilige Geist wohnt in uns und garantiert, dass wir von all unseren Sünden gerettet wurden, als Jesus Gottes Plan erfüllt hat.

Erscheinen die Dinge in dieser Welt so kompliziert, dass einem der Atem stockt? Und wie verwirrt sind Ihre Gedanken? Man kann nicht an das wunderschöne Evangelium glauben, wenn man nicht seine eigenen Gedanken aufgibt. Die Doktrine des heutigen Christentums an die viele Menschen glauben ist, dass ‘die ursprüngliche Sünde verblichen ist, aber die tatsächlichen Sünden werden einem vergeben, wenn man in Buße betet.’ Das ist aber weit ab davon, die vollständige Wahrheit zu sein; es ist sogar ein falsches Evangelium. Wenn Sie daran glauben, können Sie die Bibel nicht vom Anfang bis zum Ende verstehen und mit der Zeit werden Sie immer mehr Schwierigkeiten damit haben, Jesus zu folgen. Darum gibt es unter den Christen jene, die an andere Evangelien und einen anderen Gott glauben.

Einige Menschen sagen, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes durch das ‚Beten' empfangen. Das erscheint plausibel, aber in der Bibel steht, das der Heilige Geist auf Jesus wie eine Taube hernieder kam, als Er getauft wurde und aus dem Wasser kam. Das ist das wahre Evangelium und der Heilige Geist kommt zu jenen, die an dieses Evangelium glauben.

Außerdem sagen einige Menschen, dass sie den Heiligen Geist empfangen, wenn sie Bußgebete darbringen. Wird der Heilige Geist wirklich gegeben, wenn wir einfach um Vergebung bitten? Gott ist gerecht. Der Heilige Geist kommt nicht nur, weil Er Mitleid mit ihnen hat. Egal, wie sehr die Menschen weinen oder beten, der Heilige Geist kommt nicht zu ihnen. Er kommt zu denen, die daran glauben, dass Gott Seinen Plan erfüllt hat, sie zu retten. Sie müssen im Kopf behalten, dass Sie, egal, wie lange Sie nach Gott rufen oder wie sehr Sie beten, den Heiligen Geist nicht empfangen können. Der Heilige Geist ist unabhängig von dem menschlichen Willen.

Selbst die historischen Entscheidungen der Menschheit dieser Welt können geändert werden, doch das wunderschöne Evangelium und das Gesetz der Innewohnung des Heiligen Geistes sind unveränderlich, das bedeutet, dass sie sich niemals verändern. Wenn die Menschen das wunderschöne Evangelium nicht verstehen ist es sehr schwer für sie, zur wahren Ausübung des Glaubens zurückzukehren. Aus diesem Grund können viele Menschen die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht empfangen. Wie verärgert wären Sie, wenn Sie an Jesus glauben, aber zerstört würden, nur weil Sie nicht vom wunderschönen Evangelium wussten. In der Bibel steht, dass für

einige Menschen das wunderschöne Evangelium Jesu ein Stolperstein und ein Gegenstand des Anstoßes.

Wenn Sie angefangen haben, das Mysterium der Taufe Jesu von Johannes zu verstehen, können Ihnen auch Ihre Sünden vergeben werden und Sie können die Innewohnung des Heiligen Geistes haben. Er hat alle Sünden gerettet, indem Er getauft wurde, am Kreuz starb und wieder auferstand. Die Erlösung die Jesu uns gegeben hat war eine gerechte Methode der Rettung. Er wurde der wahre Retter aller Sünder und hat die Innewohnung des Heiligen Geistes bestätigt.

Nur wenn Sie daran glauben!

Es steht im Alten Testament geschrieben, dass der Fluss sich in trockenes Land verwandelt hat, als die Priester ihre Füße in den Jordan steckten. Dieser Vorfall diente als Garantie der Rettung Gottes, die zum Erlass der Sünden durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz geführt hat. Das trockene Land steht für die Möglichkeit, durch die alle Sünden der Welt dank der Taufe Jesu und Seinem Blut am Kreuz vergeben werden. Alle Sünden gingen voran, von Adam aus auf die ganze Menschheit, doch der Fluch der Strafe endete mit der Taufe Jesu. Jetzt müssen uns nur noch unsere Sünden vergeben werden, indem wir den Glauben haben und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Glauben Sie an die wunderschöne Wahrheit, dass Jesus durch Seine Taufe am Jordan all Ihre Sünden fortgenommen hat?

Sie sollten daran glauben, dass Jesus Christus getauft wurde

um alle Sünden der Welt fortzunehmen. Außerdem sollten Sie wissen, verstehen und daran glauben, wie wichtig Seine Taufe war. Wenn die Priester nicht den Jordan betreten hätten, hätte das Volk Israels nicht erfolgreich in das Land Kanaan eintreten können. Der erste Schritt um Kanaan zu betreten, war das Überqueren des Jordans. Daher können wir nur, wenn wir mit der Bundeslade den Fluss überqueren, das Land Kanaan betreten. Das lehrt uns, dass jemandem seine Sünden vergeben werden können, indem er an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt.

In der Bibel steht, dass die Taufe Jesu das Werk Gottes war. Die stand auch in Beziehung mit den Priestern. So wie die Wasser des Jordans stoppten, als die Priester ihre Füße in das Wasser steckten, werden die Menschen der Welt von ihren Sünden gerettet, indem sie an dieses Evangelium glauben.

Die Innewohnung des Heiligen Geistes wird basierend auf diesem wunderschönen Evangelium gewährt. Die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz werden Sie dazu bringen die Vergebung der Sünden und den Heiligen Geist zu empfangen. Dieses wunderschöne Evangelium von Wasser und Geist ist unerlässlich um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erlangen. ✉

Predigt 19

Das wunderschöne Evangelium, das den Vorhang im Tempel zerrissen hat

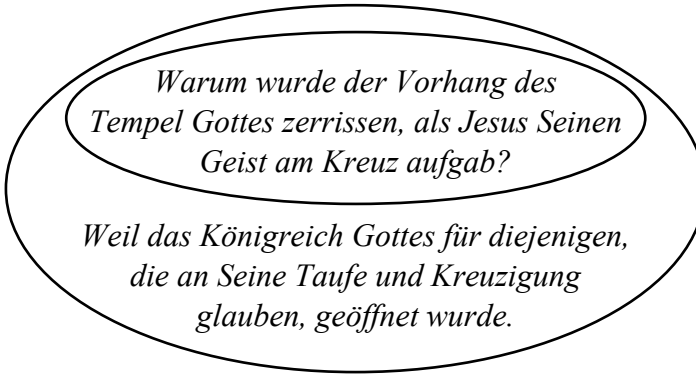
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das wunderschöne Evangelium, das den Vorhang im Tempel zerrissen hat

< Matthäus 27:45-54 >

"Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtan? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich velassen? Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia. Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte auf ein Rohr und gab ihm zu trinken. Die andern aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia komme und ihm helfe! Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde bebte, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!"



Um die Wahrheit dieses wunderschönen Evangeliums zu verstehen, muss man zuerst das Opfersystem, das verwandt wurde, um den Menschen die Sünden vor Gott im Alten Testament zu vergeben, kennen und es verstehen. Sie müssen die folgende Wahrheit kennen und daran glauben.

Laut des alten Opfers zur Buße, wie es im 3. Mose Kapitel 16 im Alten Testamtent geschrieben steht, legte der Hohepriester seine Hände auf einen lebendigen Ziegenbock und hat alle Sünden, die von dem Menschen im Zeitraum eines Jahres begangen wurden, darauf übertragen. Dann wurde das Opfer für die Israeliten getötet und der Hohepriester sprenkelte sein Blut auf den Gnadenthron. Das büßte für die Sünden der Israeliten. Gleichermaßen konnten nur diejenigen, die an das Handauflegen, das Blut und die Worte Gottes glaubten, das Heiligtum betreten.

Die Priester gingen immer in den ersten Teil der Stiftshütte und führten die Gottesdienste durch. Aber im zweiten Teil, dem

Allerheiligsten, konnte der Hohepriester allein einmal im Jahr eintreten, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die in Unwissenheit begangenen Sünden des Volkes opferte (Hebräer 9:6-7). Ebenso konnte auch der Hohepriester das Allerheiligste ohne das Blut des Opfers, das durch das Auflegen von Händen durch Glauben vorbereitet worden war, nicht betreten.

Wie es im Alten Testament steht, wurde Jesus für uns geopfert

Im Neuen Testament wird uns gesagt, dass man durch den Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz das Königreich Gottes betreten kann. Wann wurde der Vorhand des Tempel Gottes und oben an nach unten aus zerrissen? Das war, als Jesus gekreuzigt wurde, nachdem Er in diese Welt kam und von Johannes getauft wurde.

Welcher Grund wart dafür gegeben? Jesus kam als Opfer in diese Welt, nämlich als Lamm Gottes, nahm alle Sünden der Welt fort, indem Er von Johannes getauft wurde und so die Menschheit von ihren Sünden reinigte, als Er getauft wurde. Das Zerreissen des Vorhanges ist ein Symbol, dass alle Sünden der Menschheit, die uns von Gott trennten durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz ausgelöscht wurden.

Jesus Selber hat diese Barriere niedergerissen, indem Er den Sold der Sünde bezahlt hat, der der Tod ist. Jesus wurde getauft und gekreuzigt um die Sünden der Welt fortzunehmen. Das war der Grund dafür, dass der Vorhang im Tempel Gottes entzwei

gerissen wurde. So wie die Priester die Stifthütte mit dem Glauben an das Handauflegen betreten konnten, können wir nun das himmlische Königreich dank unseres Glaubens an die Taufe Jesu und das Blut betreten.

Als Jesus getauft wurde, schrie Er mit lauter Stimme und sagte: *"Eli, Eli, lama asabtan?"* das bedeutet: *"Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich velassen?" (Matthäus 27:46).* Als Er endlich Seinen Geist aufgegeben hat, sagte Er: *"Es ist vollbracht!" (Johannes 19:30).* Jesus wurde von Seinem Vater am Kreuz verlassen, weil Er alle Sünden der Welt seit Seiner Taufe im Jordan von Johannes trug.

Er starb für die Rettung der ganzen Menschheit. Als Ergebnis aus der Taufe Jesu und Seinem Tod am Kreuz wurden alle, die an Ihn glaubten, gerettet. Weil wir alle als Sünder geboren sind und zur Verdammung bestimmt sind, wurde Jesus getauft um all unsere Sünden fortzunehmen.

Das Tor zum himmlischen Königreich war fest geschlossen, bis Jesus uns von unseren Sünden gesäubert hat. Als Jesus von Johannes getauft wurde und am Kreuz starb, wurde der Vorhang des Tempel Gottes von oben bis unten entzwei gerissen, damit jeder, der an das wunderschöne Evangelium glaubt, den Tempel Gottes betreten konnte.

Ich bin dem Herrn dankbar, dass ich an das Evangelium von Wasser und Geist glaube. Ich kann jetzt das himmlische Königreich durch meinen Glauben an das wunderschöne Evangelium, das Jesus durch Seine Taufe und das Blut ermöglicht hat, betreten. Ich hätte die Rettung nicht durch meine eigenen Kräfte, Errungenschaften oder Anstrengungen

erreichten können.

Der Segen, der uns in das himmlische Königreich geführt hat, wird nicht durch einfache Gebete, Spenden und Andachten errungen. Man kann nur von der Sünde gerettet werden, wenn man an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glaubt. Man kann das himmlische Königreich nur betreten, wenn man an dieses wunderschöne Evangelium glaubt. Jesus ist das Tor zum Himmel. Es ist kein anderer Glauben nötig für diejenigen, die an Jesus glauben. Der Eintritt in den Himmel wird nicht als Ausgleich für die eigenen Spenden, weltlichen Errungenschaften oder andere Taten gewährt. Die einzige Sache, die von den Glaubenden benötigt wird, ist der Glaube an das Evangelium der Taufe Jesu im Jordan und Sein Blut am Kreuz.

Der Glaube an das Wasser (die Taufe Jesu im Jordan) und Sein Blut (das Kreuz) wird Sie in das himmlische Königreich führen. Der Mensch, der immernoch Sünde in seinem Herzen hat, selbst wenn er an Jesus glaubt, muss an eine Sache glauben: das Evangelium von Wasser und Geist. *"Und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen" (Johannes 8:32).*

Wir können niemals die genaue Zeit unseres Todes wissen, aber Jesus weiß alles. Weil Er unsere sündige Wesensart so genau kannte, hat Er all unsere Sünden durch Seine Taufe und das Blut am Kreuz vor 2000 Jahre fortgewaschen.

Wir müssen an dieses wunderschöne Evangelium, das den Vorhang am Tempel Gottes zerrissen hat, glauben.

Der Retter wurde einer Jungfrau geboren um die Menschheit von ihren Sünden zu retten. Durch Seine Taufe am Jordan im Alter von 30 Jahren, hat Jesus alle Sünden der Welt fortgenommen. Alle Sünden der Menschheit, die aus ihren Schwächen und Mängeln entstehen, wurden dank Jesus vergeben. Seine Taufe und das Blut sind die ewigen Schlüssel für die Rettung der ganzen Menschheit. Jesus wurde getauft und blutete am Kreuz und nun können alle, die an dieses Evangelium glauben, das himmlische Königreich betreten.

Der Vorhang des Tempel Gottes wurde zerrissen, als Jesus Seinen Geist am Kreuz aufgegeben hat. Wie konnte der Vorhang entzwei gerissen werden, als Jesus am Kreuz starb? Der Grund dafür war, dass die Rettung der Menschheit durch Ihn ermöglicht wurde im wunderschönen Evangelium.

Im Alten Testament erfahren wir von der Stiftshütte des Volkes von Israel. Dor war der Brandopferaltar und das Becken. Vorbei an diesem Becken war die Stiftshütte und in der Stiftshütte hinter dem Vorhang war die Bundeslade, wo Gottes Gegenwart und Ehre ruhte. Der Vorhand war so fest verwoben, dass vier Pferde, die in vier verschiedene Richtungendaran zogen, sein Material nicht hätten zerreissen können. Er wurde jedoch zerrissen, als Jesus am Kreuz blutete und starb. Das beweist die Tatsache, wie wunderschön und vollkommen das Evangelium ist, das mit der Taufe Jesu und Seinem Blut

vervollständigt wurde.

Gott hat die ganze Menschheit mit der Vergebung der Sünde und dem ewigen Leben gesegnet und sie mit dem wunderschönen Evangelium umarmt. Jesus, als das Opfer, hat den Sold der Sünde bezahlt, als Er von Johannes getauft wurde und am Kreuz starb. In der Bibel steht: *"Der Sünde Sold ist der Tod" (Römer 6:23).* So wie es zur Zeit des Alten Testaments war, konnte man den Tempel Gottes nur mit dem Blut des Opfers betreten und die Buße für die Sünden erhalten, so wie wir mit unserem Opfer, das Jesus war, zu Gott kommen konnten und uns wurden unsere Überschreitungen vergeben. Das ist die Wahrheit. Und die Worte *"Der Sünde Sold ist der Tod"* zeigen uns, wie vollkommen das wunderschöne Evangelium ist. Der Weg in den Himmel ist, an das wunderschöne Evangelium zu glauben. Das Zerreissen des Vorhanges in zwei Teile repräsentiert die Öffnung des Königreich Gottes. Wenn wir anfangen, das Evangelium zu kennen und daran zu glauben und sagen: "Oh, Jesus hat all meine Sünden fortgenommen. Oh, Jesus hat den Sold der Sünde am Kreuz bezahlt!" wird das Tor zum Himmel sich vor uns öffnen. Der Himmel ist nun für diejenigen, die die Erlösung durch ihren Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut erreicht haben, offen. Das Blut Jesu hat die Sünden vom Tod gerettet und Seine Taufe war ein Mittel um die Sünden der gesamten Menschheit zu übernehmen.

Die Erde bebte und Felsen zerrissen, als der Herr gekreuzigt wurde. Genau dann tropfte Sein Blut auf die Erde und fing an, auf die Ebenen hinunterzufließen. Als Jesus am Kreuz starb, waren alle Sünden der Menschheit ausgelöscht, das

wunderschöne Evangelium vervollständigt und alle Glaubenden wurden berechtigt, das himmlische Königreich zu betreten. Das ist die absolute Wahrheit der Wiedergeburt.

Es gibt viele Wissenschaftler, die Studien angestellt haben, die die Existenz Jesu Christi als reale Person abstreiten sollten. Doch sie konnten nicht an ihrer Hypothese gegen die zahlreichen historischen Beweise Seiner Existenz festhalten. Unter ihnen haben viele nachgegeben und angefangen, an das Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes zu glauben. Sie fingen an zu erkennen, dass der Beweis Jesu zu wesentlich war um Seine Existenz zu widerlegen. Sie haben Jesus als ihren Retter anerkannt, als sie anfingen, diese wunderschöne Evangelium zu erkennen und daran zu glauben, nämlich an Seine Geburt, die Taufe, den Tod und die Auferstehung und den zweiten Advent.

Wir haben Jesu Taufe nicht beobachtet. Unsere Augen haben nicht gesehen, was vor 2000 Jahren stattgefunden hat. Aber durch das, was geschrieben steht, kann jeder in Berührung mit diesem wunderschönen Evangelium kommen. Jesus hat die Barriere der Sünde zwischen Gott und dem Menschen durch Seine Taufe und das Blut durchbrochen und somit wurde der Vorhang zum Königreich Gottes von oben nach unten entzwei gerissen.

Jetzt kann jeder, der an das wunderschöne Evangelium, das durch die Taufe Jesu und Sein Blut vervollständigt wurde, das himmlische Königreich betreten. Glauben Sie an die Tatsache, dass die Taufe Jesu und Sein Blut, nämlich dieses wunderschöne Evangelium der Schlüssel zum himmlischen Königreich ist?

Ich war einmal selber ein Sünder, der Jesus vertraute, dass Er mein Retter war, doch ich war mir des wunderschönen Evangeliums nicht bewusst. Eines Tages habe ich jedoch über Seine bedingungslose Liebe für mich in der Bibel gelesen. Ich erkannte, dass Er für mich getauft wurde, am Kreuz für mich starb und für mich auferstand. Jesus hat uns gerettet, indem Er im Jordan getauft wurde und gekreuzigt wurde um den Sold unserer Sünden auf Grund Seiner Liebe für uns zu bezahlen. Es ist uns möglich, das himmlische Königreich zu betreten, indem wir an dieses wunderschöne Evangelium glauben.

Das ist Gottes größte Gerechtigkeit für die Menschheit und der epochenschaffende Vorfall der Geschichte. All Seine Ämter – Seine Geburt, die Taufe im Jordan, der Tod am Kreuz und die Auferstehung – waren dazu da, uns von all unseren Sünden zu retten. Wir waren nach unserem Tod für die Hölle bestimmt, aber Jesus hat unsere Seelen von der Ewigkeit in der Hölle verschont und hat uns das wunderschöne Evangelium als Möglichkeit das himmlische Königreich zu betreten gewährt.

Liebe Brüder, als Jesus tot am Kreuz war, hat ein Soldat Seine Seite mit einem Speer aufgeschlitzt und sofort kamen Blut und Wasser heraus. Das steht so in der Bibel geschrieben. Das bezeugt die Wahrheit des wunderschönen Evangeliums der Taufe Jesu und Seines Blutes.

Betrachten Sie Ihren Glauben an das Blut Jesu am Kreuz als ausreichend um Sie von all Ihren Sünden zu befreien? Ist die Taufe Jesu weniger bedeutsam oder gehört sie nur zufällig zur Rettung? Wenn Sie das glauben, büßen Sie bitte. Wir müssen jetzt an das Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes glauben

und es als Wahrheit Gottes erkennen.

Wollen Sie von all Ihren Sünden gereinigt werden?

So wie wir bezahlen müssen um unsere Sünden loszuwerden, müssen wir an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und dem Blut glauben, um von all unseren Sünden gereinigt zu werden. Wir sollten nicht die Sünde begehen, dass wir nicht an das Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes glauben. Obwohl wir nicht direkt alle Sünden der Welt auf Jesu übertragen haben, hat ein Vermittler names Johannes der Täufer diese Aufgabe für uns übernommen.

Als Jesus am Kreuz starb, öffneten sich einige Gräber der Heiligen in Israel und drei Tage später erstand er auf und ging nach Galiläa. Dieser wundervolle Vorgang fand wirklich statt, doch es gab viele Menschen, die es nicht geglaubt haben.

Unser Herr hat uns, den Rechtschaffenen, die den Sünderlass empfangen haben, das himmlische Königreich gewährt. Wir wurden gerettet und wiedergeboren – nicht durch unsere eigenen pysischen Kräfte oder Anstrengungen, sondern durch unseren Glauben an das wunderschöne Evangelium. Dieses Evangelium ist keine fiktive Geschichte. Alle Sünden der Welt wurden auf Jesus übertragen, als Er getauft wurde. Es gab in Ihm keine Sünde, aber Er musste am Kreuz sterben für die Sünden, die Er bei Seiner Taufe auf Sich genommen hatte.

Als Jesus Seinen Geist aufgab, bebte die Erde und die Felsen

zerrissen. Als der Hauptmann und die mit ihm, die den Körper Jesu bewachten, die Erdbeben gespürt haben und die anderen Dinge, die geschahen, waren sie ungeheuer ängstlich und bezeugten: *"Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!" (Matthäus 27:54).*

Josef, ein reicher Mann aus Arimathea, nahm den Körper von Jesus, wickelte ihn in sauberes Tuch und legte Ihn in sein eigenes Grab. Der Hohepriester und die Pharisäer gaben Befehle, damit das Grab bis zum dritten Tag sicher sein sollte.

Jesus jedoch erstand auf um denen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, neues Leben zu geben. Er ging nach Galiläa, wo Er Seinen Jüngern versprochen hatte sie zu treffen, bevor Er gekreuzigt wurde. All diese Dinge – Seine Geburt, die Taufe, die Kreuzigung und der zweite Advent – waren auf diejenigen, die an das wunderschöne Evangelium glauben, ausgerichtet. Auch ich bin ein Bezeuger geworden, der bezeugt, dass Jesus der Sohn des lebendigen Gottes ist und mein Retter.

Von wem wird das wunderschöne Evangelium gepredigt?

Die Glaubenden an Jesu Taufe und das Blut bezeugen das wunderschöne Evangelium der Wahrheit. Das wunderschöne Evangelium wird durch das Zeugnis der Menschen, die von all ihren Sünden gerettet wurden, verbreitet. Wenn ein Mensch von seinen Sünden durch den Glauben an das Evangelium befreit wird, fängt der Geist Gottes an ihn zu beherrschen und Er ändert

ihn, ungeachtet seines eigenen Willens. Die seelengewinnenden Worte Gottes wandeln beständig einen rechtschaffenen Menschen und geben ihm noch stärkeren Glauben. Dafür fängt er an, den Herrn zu loben. Das Wort Gottes wohnt in ihm und als Ergebnis erfährt er Tag für Tag die Erneuerung seines inneren Ichs. Wenn die Menschen ihn somit verändert erleben, bezeugen sie: "Er ist wirklich ein erlöster Mensch. Er ist ein Christ und ein Kind Gottes."

Selbst der Teufel akzeptiert dieses Evangelium und unterliegt ihm. Er sagt: "Ich bin gedemütigt!" "Doch es ist wahr, dass es keine Sünde auf der Welt gibt. Niemand hat Sünde in seinem Herzen." Daher arbeitet der Teufel durch die Gedanken der Menschen und stört sie in ihrem gläubigen Leben. Das Werk des Teufels ist es, sie davon abzuhalten, die spirituellen Segnungen zu erhalten.

Der Satan hat den Kampf mit Jesus absolut verloren. Der Satan war erfolgreich damit, dass er Jesus kreuzigen ließ, indem er die Geister der Menschen kontrollierte. Jesus hatte jedoch bereits die Sünden der Welt fortgenommen, als Er getauft wurde und als Er am Kreuz starb um den Sold der Sünde zu bezahlen. Aus diesem Grund hat Er alle Gaubenden an das Evangelium vollständig gerettet.

Es war dem Teufel nicht möglich, den Plan Gottes zur Rettung der Menschheit von ihren Sünden zu stören. Jesus hat durch Seine Taufe und das Blut für die Sünden der Menschheit bezahlt um das wunderschöne Evangelium zu vervollständigen. Jetzt gibt es keine Sünde in dieser Welt. Jesus nahm alle Sünden durch Seine Taufe fort und setzte aller Sünde durch Seinen Tod

am Kreuz ein Ende, indem Er sagte: *"Es ist vollbracht!" (Johannes 19:30).* Der Satan wurde der Kraft diejenigen, die den Glauben an das wunderschöne Evangelium haben, beraubt. Jesus hat den Teufel durch Seine Geburt, die Taufe, die Kreuzigung und die Auferstehung besiegt.

Haben Sie immernoch Sünde in Ihrem Herzen? Nein. Christen können selbstbewusst sagen: "Ich habe keine Sünde in meinem Herzen" basierend auf ihrem Glauben an das wunderschöne Evangelium der Wahrheit. Ein Mensch, der an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu und des Blutes glaubt, hat nicht mal ein Gramm Sünde in seinem Herzen.

Jetzt ist das wunderschöne Evangelium in unsere Herzen eingraviert worden. Wir stehen nun frei von jeglichen Bedenken in der Gegenwart Gottes. Glauben Sie alle, dass Jesus all Ihre Sünden durch Seine Taufe am Jordan fortgenommen hat? Wenn ja, dann wird Ihre Dankbarkeit gegenüber Gott und ihre Freude vollständig sein. Indem wir an das wunderschöne Evangelium glauben, wurden wir geheiligt und von unseren Sünden in dieser Welt befreit. Wir danken Gott.

"Er hat uns errettet von der Macht der Finternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden" (Kolosser 1:13-14). Hallelujah, loben Sie den Herrn.

Jesus hat das Tor zur Rettung druch das wunderschöne Evangelium geöffnet. Sie müssen auch die Barriere in Ihrem Herzen alle auf einmal mit der Macht des wunderschönen Evangeliums niederreissen, so wie der Vorhang im Tempel entzwei gerissen wurde. Das wunderschöne Evangelium wurde

für Sie und mich gemacht. Wir können das himmlische Königreich betreten, wenn wir an dieses Evangelium glauben und es ist die ultimative Wahrheit, die es uns gestattet, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erreichen. ✉

Predigt 20

Der Mensch, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, ist ermächtigt, andere dazu zu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen

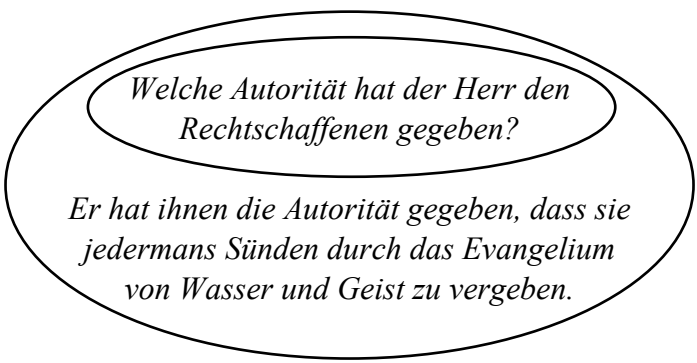
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Mensch, der die Innewohnung des Heiligen Geistes hat, ist ermächtigt, andere dazu zu bringen, den Heiligen Geist zu empfangen

< Johannes 20:21-23 >

"Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten."



In Johannes Kapitel 20 gibt es eine Aufschrift über die Auferstehung Jesu. Unser Herr ist wieder von den Toten auferstanden und sagte Seinen Jüngern: *"Nehmt hin den heiligen Geist!"* Die Jünger Jesu haben die Innewohnung des Heiligen Geistes als Geschenk von Ihm empfangen. Jesus gab denen, die daran glaubten, dass Seine Taufe und das Blut all ihre Sünden fortgewaschen haben, die Innewohnung des Heiligen Geistes und das ewige Leben. In der Bibel steht, dass die Taufe Jesu das Vorbild der Rettung ist, was bedeutet, dass Er die ganze Menschheit von ihren Sünden gerettet hat (1. Petrus 3:21).

Warum wurde Jesus getauft?

Warum wurde Jesus von Johannes getauft? Die Antwort auf diese Frage ist deutlich aus dem ersichtlich, was Jesus in Matthäus 3:15 gesagt hat: *"Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen."* Hier bedeutet *"denn so"*, dass Jesus alle Sünden der Welt fortgenommen hat, als Er getauft wurde. Seine Taufe wurde auf dieselbe Art und Weise gemacht wie das Handauflegen im Alten Testament durchgeführt wurde. Der Zweck Seiner Taufe war es, die Sünden der Welt auf Jesus zu übertragen.

Was ist die Bedeutung von "alle Gerechtigkeit?" Was impliziert "gebührt?" "Alle Gerechtigkeit" bedeutet, dass es für Jesus angemessen war, die Sünden der Welt durch Seine Taufe fortzunehmen. Und "gebührt" impliziert, dass all das die angemessenste und richtige Möglichkeit in den Augen Gottes

war.

Jesus hat die Sünden der Menschheit durch Seine Taufe fortgenommen und sie für diejenigen, die an Ihn glauben ausgelöscht. Jesus wurde getauft und als Strafe für ihre Sünden gekreuzigt. Das ist das Evangelium des Sündenerlasses. Die Rechtschaffenheit Gottes ist der Erlass der Sünden, der alle Sünden der Sünder ausgelöscht hat.

Wenn die Menschen das Mysterium der Taufe Jesu, wie es in Matthäus 3:13-17 geschrieben steht erkennen, wird es ihnen möglich sein, den Erlass der Sünden und auch den Heiligen Geist zu empfangen. Was Jesus in Seinem öffentlichen Amt getan hat – Seine Taufe, die Kreuzigung und die Auferstehung – war dazu da, uns mit dem rechschaffenen Weg zur Rettung zu führen, wie sie von Gott vorbestimmt war. Auf diese Weise wurde Jesus der wahre Retter aller Sünder. Das Evangelium Seiner Taufe und Seines Blutes ist das der Rettung, die all unsere Sünden fortgewaschen hat.

Die Menschen können den Heiligen Geist nur empfangen, wenn sie das Evangelium der Taufe kennen und daran glauben. Weil die Taufe Jesu alle Sünden der Welt fortgenommen hat, wurden unsere Sünden auf Ihn übertragen. Sein Tod am Kreuz wegen der Menschheit war mein eigener Tod und Seine Auferstehung war meine eigene Auferstehung. So ist die Taufe Jesu und das Blut am Kreuz das Evangelium des Sündenerlasses des Empfängnisses des Heiligen Geistes.

Ich hoffe, dass Sie den Grund für die Taufe Jesu erfahren und an das Evangelium glauben. Dann werden Ihre Sünden ausgelöscht werden und Sie werden den Heiligen Geist

empfangen. Warum wurde Jesus getauft? Er wurde getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen. *"Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen" (Matthäus 3:15).* Amen, Hallelujah!

Heute glauben einige, dass das Reden in Zungen der Beweis für das Empfängnis des Heiligen Geistes ist. Der wirkliche Beweis jedoch ist, dass der wertvolle Glaube an das wunderschöne Evangelium in die Herzen derer, die den Heiligen Geist wirklich empfangen haben, eingraviert ist.

Der Herr hat die Autorität vergeben, dass den rechtschaffenen Menschen die Sünde vergeben werden

Der Herr hat Seinen Jüngern die Autorität gegeben, die Sünde zu vergeben, indem Er sagte: *"Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten" (Johannes 20:23).* Das impliziert, dass, als die Jünger das Evangelium von Wasser und Geist predigten, die Sünden derer, die zuhörten und daran glaubten, vergeben wurden. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie jedermans Sünden vergeben konnten, ohne Rücksicht auf ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist.

Daher müssen wir daran glauben, wenn sie lehren, was geschrieben steht. Sie müssen daran glauben, dass Jesus Christus Ihnen das Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat um all Ihre Sünden auszulöschen. Nur dann können Sie den

Sünderlass erhalten und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Jesus gab uns außerdem die Macht, alle Menschen von ihren Sünden zu retten, indem wir das Evangelium von Wasser und Geist predigen.

Die Macht der Herrscher der Welt

In der Vergangenheit mussten wir dort, wo ich lebte, den Bus über eine unwegsame Straße nehmen. Die Menschen mussten an einer Stelle aus dem Bus aussteigen und ihn auf einen Berg hinaufschieben. Einmal kam der Präsident Koreas zu einer Eröffnungszeremonie für ein Stromkraftwerk über diese Straße. Die Menschen begrüßten den Präsidenten indem sie die Straße fegten und an der Seite Bäume pflanzten, als sie davon hörten. Als der Tag kam, führten Motorräder den Weg an und hinter ihnen kam der Wagen des Präsidenten. Die Menschenmassen kamen heraus um ihn mit Nationalflaggen in ihren Händen zu begrüßen. Man sagt, dass der Präsident anmerkte: “Diese Straße ist zu holperig, sie muss geteert werden.” Ein paar Tage später wurde die Straße mit Asphalt geteert.

Was ist hier geschehen? Eine beiläufige Bemerkung des Präsidenten war ausreichend um diese drastische Veränderung den Zustand der Straße zu verändern. Die Bemerkung eines Präsidenten hat eine solche Macht. Wir sind uns jedoch sehr bewusst, dass das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von Christus gewährt wurde, bei weitem mächtiger ist. Wir müssen daran glauben, dass dieses Evangelium die Macht hat,

uns von all unseren Sünden in unserem ganzen Leben zu befreien.

Die wahre Autorität um Sünden zu vergeben

"Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten." Die Jünger Jesu haben das Evangelium gepredigt, dass all ihre Sünden vergeben waren. Sie sagten den Menschen: "Jesus hat alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe und dem Blut ausgelöscht. Es gitb nichts, worüber man sich Sorgen machen müsste. Obwohl Sie dazu bestimmt sind, in der Zukunft zu sündigen, hat Jesus bereits Ihre täglichen Sünden fortgenommen und hat für Sie am Kreuz geblutet, nachdem Er von Johannes getauft wurde. Jesus hat Sie gerettet! Sie müssen daran glauben!"

Den Sündern wurde die Erlösung durch das Hören und den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist durch die Jünger Jesu gegeben. Jesus hat Seinen Jüngern die Autorität gewährt, die Sünde durch das Evangelium von Wasser und Geist zu vergeben. Weil die Jünger Jesu das Evangelium von Wasser und Geist allen Menschen auf der Welt predigten, konnten die Glaubenden den Sünderlass erringen. Jesus hat ihnen dieses Geschenk zusammen mit der Autorität, Sünde zu vergeben, gegeben.

Viele Menschen haben die Bücher, die ich früher herausgebracht habe, gelesen und sie wurden von ihren Sünden

gerettet, nachdem sie sie gelesen haben. Einige gaben zu, dass ihre Erkenntnis, dass der Grund dafür, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, das Ergebnis aus Seiner Taufe um alle Sünden der Welt fortzunehmen wart und sie zitierten: *"Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Strafe willen zerschlagen" (Jesaja 53:5).*

Nach Seiner Auferstehung sagte Jesus zu Seinen Jüngern: *"Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten" (Johannes 20:22-23).* Jesus hat ihnen die Autorität gegeben, den Menschen die Sünden zu vergeben.

Wir waren von der Verwirrung, Leere und Sünden gefesselt, bevor wir an diese Wahrheit glaubten. Jetzt jedoch, da wir den Glauben an die Taufe Jesu und das Blut haben und frei von der Sünde sind, sind wir diejenigen, die anderen dieses Evangelium predigen. Außerdem gab unser Herr Seinen Jüngern Frieden. Unser Herr hat uns auch Frieden und den Segen des Heiligen Geistes gegeben. Um den Frieden und den Heiligen Geist von Gott zu erhalten, müssen wir den Erlass der Sünden empfangen, indem wir an die Taufe Jesu und das Blut am Kreuz glauben.

Was uns von der Sünde befreit, ist der Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist. Das ist der spirituelle Glaube, der uns den himmlischen Segen bringt. Doch willkürlicher Glaube, der auf den eigenen Gedanken des Menschen basiert, führt ihn zur Zerstörung. Wir müssen die Erlösung empfangen, indem wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und somit den Heiligen Geist empfangen. Um einen solchen Glauben zu haben, müssen wir unsere weltlichen

Gedanken unterordnen und unseren Glauben dem Evangelium von Wasser und Geist zuwenden.

Um den Glauben zu haben, den man benötigt um den Heiligen Geist zu empfangen, sollte man das Evangelium, dass Jesus für uns getauft und gekreuzigt wurde, akzeptieren. Der Herr hat uns mit dem Sünderlass, dem Frieden und der Innewohnung des Heiligen Geistes versorgt, weil wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Er hat Seinen Jüngern die Innewohnung des Heiligen Geistes gegeben und die Autorität, die Sünden von jedem, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, zu vergeben.

Auch wir haben den Heiligen Geist empfangen, weil wir an diese Evangelium geglaubt haben. Das Evangelium von Wasser und Geist hat vielen anderen auch so geholfen. Wenn wir das Evangelium unseren Nächsten und der Welt predigen, wird denen, die es sich zu Herzen nehmen, der Heilige Geist gewährt. Wenn das Evangelium, das wir predigen, es den Menschen nicht ermöglicht, den Heiligen Geist zu empfangen, ist es nicht das wahre Evangelium. Andererseits ist das Evangelium echt, wenn das Evangelium, das wir predigen, sie dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen.

Wie gesegnet und dankbar wir sein sollten, ein solches Evangelium zu haben. Das Evangelium, das Ihnen und mir gepredigt wurde, ist solch ein perfektes und sorgfältig ausgearbeitetes. Doch unglücklicherweise ist es schwer einen Menschen zu finden, der heutzutage wirklich dieses Evangelium kennt und daran glaubt. Daher müssen wir das Evangelium auf der ganzen Welt predigen. Wir müssen den Menschen helfen,

den Heiligen Geist zu empfangen..

Diejenigen, die vom Satan dazu verleitet werden, das Evangelium von Wasser und Geist zu verleugnen

Wir helfen sogar "glaubenden" Christen. Viele von ihnen haben immernoch nicht den Heiligen Geist empfangen, obwohl sie an Jesus glauben. Also helfen wir ihnen, indem wir das Evangelium predigen und ihnen somit helfen, den Heiligen Geist zu empfangen.

Wenn ein Mensch den Heiligen Geist nicht empfangen hat, obwohl er an Jesus glaubt, mag es einige Probleme mit seinem Glauben geben. Nur diejenigen, die den Heiligen Geist durch ihren Glauben an Jesus empfangen haben, können als Menschen, die den wahren Glauben besitzen, betrachtet werden. Daher müssen wir alle den Glauben behalten, der uns dazu bringt den Heiligen Geist zu empfangen. Wir müssen das Evangelium von Wasser und Geist kennen, denn nur die Wahrheit dieses Evangeliums ist es, was es uns ermöglicht, den Heiligen Geist zu empfangen.

Wir predigen anderen das Evangelium von Wasser und Geist, damit sie den Heiligen Geist empfangen können. Diejenigen jedoch, die das Evangelium predigen, sind dazu verdammt, vielen Schwierigkeiten zu begegnen. Einige Christen denken, dass sie den Heiligen Geist empfangen können, indem sie sich über einen langen Zeiraum anstrengen. Sie haben viele

verwirrende Erfahrungen, die für das Empfängnis des Heiligen Geistes irrelevant sind. Daher ist viel Zeit und Opfer nötig, um sie mit dem Evangelium von Wasser und Geist zu erhellen.

Wenn jeder denken würde, dass er den Heiligen Geist durch den Glauben an dieses Evangelium empfangen könnte, wer würde dann nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben? Der Satan hat die Menschen mit einem falschen Evangelium getäuscht, bevor das wahre Evangelium erschien. Solche Menschen wundern sich, was es noch mehr zu glauben gibt, wenn sie selber davon ausgehen, dass sie bereits an das Evangelium Jesu glauben. Daher fangen sie an, das Evangelium von Wasser und Geist zu verleugnen und abzuwehren.

Viele Menschen heutzutage akzeptieren das wahre Evangelium von Wasser und Geist nicht komplett, weil der Satan sie bereits geblendet hat. Daraus resultiert, dass sie denken, dass der Glaube an Jesus eine einfache Aufgabe ist. Aber die Wahrheit des Evangeliums vollkommen zu verstehen, ist absolut nicht leicht. Das wahre Evangelium von Wasser und Geist ist von einem falschen Evangelium verhüllt.

Die Menschen denken, dass jeder in das himmlische Königreich eintreten kann, wenn man zur Kirche geht und beteuert, dass man an Jesus glaubt. Viele glauben, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes durch ihre eigenen Anstrengungen gewährt wird, wie das Beten und das Fasten. Solche Ansichten sind jedoch weit ab von der Wahrheit über das Empfängnis des Heiligen Geistes. Sie denken, dass das Reden in Zungen und andere Wunder Zeichen des Empfängnisses des Heiligen Geistes sind.

Daher verstehen sie kaum, dass es notwendig ist um den Heiligen Geist zu empfangen, dass sie an das wahre Evangelium von Wasser und Geist glauben. Aber in der Bibel steht, dass man den Heiligen Geist nur durch den Glauben an das Wort Gottes empfangen kann. Gott hat das Mysterium des Empfängnisses des Heiligen Geistes in Seinem Wort versteckt.

Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes wollen

Ich bin einmal mit einigen unserer Arbeiter nach Tailand gefahren. Die Menschen dort haben uns um Bücher über den Heiligen Geist gebeten. Dasselbe ist in Japan und Russland geschehen. Der Grund dafür, dass so viele Menschen Bücher über die Innewohnung des Geistes wollen ist der, dass die Menschen heutzutage die Innewohnung des Heiligen Geistes sehr stark empfangen wollen. Viele Menschen glauben an Jesus und sind sich manchmal unsicher, ob sie wirklich den Heiligen Geist empfangen haben, weil sie die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht haben.

Es gibt viele Menschen, die an Jesus glauben und behaupten, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben. Die Menschen jedoch, die den Heiligen Geist permanent und für die Ewigkeit empfangen haben, sind rar gesät. Vielen Menschen ist es unmöglich das zu tun, trotz ihres Glaubens an Jesus und darum sehnen sie sich danach es jetzt zu tun.

Unter den Christen der Welt gibt es viele Menschen die

denken, dass sie den Heiligen Geist erfahren haben. Einige sagen, dass ihnen Jesus in ihren Träumen begegnet ist und einige behaupten, dass sie den Heiligen Geist in sich haben, weil sie die Austreibung von Dämonen erfahren haben. So gibt es viele Menschen, deren Glaube auf persönlichen Erfahrungen beruht. Aber selten haben solche Menschen wirklich die Innewohnung des Heiligen Geistes durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen.

Ich dachte einmal, dass es seltsam sei, dass es nicht viele Bücher auf der Welt gibt, die von dem Erringen der Innewohnung des Heiligen Geistes durch den Glauben an das reine Evangelium von Wasser und Geist gibt. Viele Menschen sprechen von ihren Erfahrungen mit dem Heiligen Geist, doch warum gibt es nicht viele Bücher zur Innewohnung des Heiligen Geistes? Solche Bücher sind schwer zu finden, selbst wenn Sie nah und fern auf der ganzen Welt suchen.

Diejenigen, die unrichtigerweise darauf bestehen, dass sie den Heiligen Geist empfangen haben, behaupten, dass sie sogar Jesus persönlich getroffen haben und das himmlische Königreich und die Hölle besucht haben. Sie bestehen darauf, dass Jesus gesagt hat: “Du bist vor der Zeit gekommen. Du musst noch viel in der Welt erledigen, als geh schnell dahin zurück, wo du hingehörst.” Eine solche Erfahrung ist nicht möglich. Kann aber der Jesus, dem sie begegnet sind der wirkliche Jesus sein? Hätte Jesus Sich mit ihnen getroffen, wenn sie noch Sünde in ihrem Herzen haben? Wohnt Jesus in einem Sünder?

Es ist wahr, dass die meisten Christen heutzutage nicht die

Innewohnung des Heiligen Geistes haben, obwohl sie bis zu einem bestimmten Level an Jesus glauben. Daher müssen wir, diejenigen, die den Heiligen Geist in sich haben, das Evangelium, das andere dazu bringt, dieses Geschenk zu empfangen, verbreiten. Jeder muss den Heiligen Geist empfangen und um das zu tun, ist der Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist unerlässlich. Nur für den Glauben an das Evangelium kann man den Heiligen Geist empfangen. Durch das Evangelium der Wahrheit, das wir alle kennen, können wir die Gabe des Heiligen Geistes von Gott empfangen.

Wir müssen alle dem Herr danken und Ihn dafür preisen, dass Er uns das Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat. Ich habe die Freude des Heiligen Geistes erfahren, als Er mich dazu bewogen hat, dieses Buch zu schreiben. Wenn dieses Buch herausgegeben wird, werden viele Menschen die Innewohnung des Heiligen Geistes durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen. *"Habt ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?" (Apostelgeschichte 19:2)* hat Paulus zu den Christen in Ephesus gesagt.

Wir müssen alle den Heiligen Geist empfangen. Die Christen auf der ganzen Welt sind daran interessiert den Heiligen Geist zu dieser turbulenten Zeit in der Weltgeschichte zu empfangen. Ich predige die biblische Methode, den Heiligen Geist zu empfangen, so wie der Heilige Geist mich dazu bringt es zu tun. Um ein befriedigendes Leben zu leben, müssen Sie an die Wahrheit der Innewohnung des Heiligen Geistes glauben. Denn es ist die letzte Chance den Heiligen Geist tief in Ihrem Herzen zu empfangen.

Ich fühle mich dazu genötigt, das Evangelium, das jedem hilft den Heiligen Geist zu empfangen, zu verbreiten, weil Jesus Christus mir das Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat und mir die Gabe des Heiligen Geistes hinterlassen hat.

Die Heiden müssen auch an das Evangelium von Wasser und Geist glauben

Die Bibel bezieht sich darauf, wie die Jünger Jesu andere die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen haben lassen. Selbst die Heiden mussten den selben Glauben wie die Jünger haben um den Heiligen Geist zu empfangen. Außerdem brauchen insbesondere die Heiden den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, den die Jünger hatten um die Welt Gottes zu betreten. Daher müssen wir, die wir Heiden sind, auch an das wahre Evangelium glauben um den Heiligen Geist zu empfangen. Gott hat Petrus zu Kornelius gesandt, der ein Heide war, damit er mit dem Evangelium von Wasser und Geist erleuchtet werden konnte, das nötig ist, um den Heiligen Geist zu empfangen.

Die jüdischen Gläubigen waren erstaunt als sie hörten, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch den Heiden gegeben wurde. Als Petrus zur Kirche Jerusalems zurückkehrte, nachdem er das Evangelium von Wasser und Geist gepredigt hatte, kritisierten diejenigen, die beschnitten waren, ihn. *"Du bist zu Männern gegangen, die nicht Juden sind, und hast mit ihnen gegessen!"*

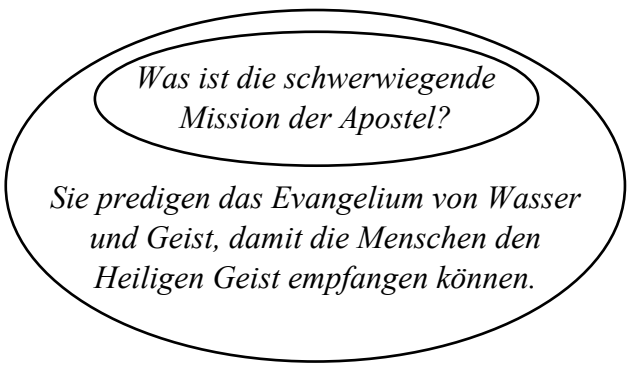
(Apostelgeschichte 11:3). Doch Petrus hat ihnen alles von Anfang an erklärt.

Seine Erklärung befindet sich in der Apostelgeschichte 11:5-17. *"Ich war in der Stadt Joppe im Gebet und geriet in Verzückung und hatte eine Erscheinung; ich sah etwas wie ein großes leinenes Tuch herabkommen, an vier Zipfeln niedergelassen vom Himmel; das kam bis zu mir. Als ich hineinsah, erblickte ich vierfüßige Tiere der Erde und wilde Tiere und kriechende Tiere und Vögel des Himmels. Ich hörte aber auch eine Stimme, die sprach zu mir: Steh auf, Petrus, schlachte und iss! Ich aber sprach: O nein, Herr; denn es ist nie etwas Verbotenes oder Unreines in meinen Mund gekommen. Aber die Stimme antwortete zum zweitenmal vom Himmel: Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht verboten. Das geschah aber dreimal; und alles wurde wieder gen Himmel hinaufgezogen. Und siehe, auf einmal standen drei Männer vor dem Hause, in dem wir waren von Cäsarea zu mir gesandt. Der Geist aber sprach zu mir, ich solle mit ihnen gehen und nicht zweifeln. Es kamen aber mit mir auch diese sechs Brüder, und wir gingen in das Haus des Mannes. Der berichtete uns, wie er den Engel in seinem Haus gesehen habe, der zu ihm sagte: Sende Männer nach Joppe und lass holen Simon, mit dem Beinamen Petrus; der wird dir die Botschaft sagen, durch die du selig wirst und dein ganzes Haus. Als ich aber anfing zu reden, fiel der heilige Geist auf sie ebenso wie am Anfang auf uns. Da dachte ich an das Wort des Herrn, als er sagte: Johannes hat mit Wasser getauft; ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden. Wenn nun aber Gott ihnen die gleiche Gabe gegeben hat wie auch uns, die wir*

zum Glauben gekommen sind an den Herrn Jesus Christus: wer war ich, dass ich Gott wehren konnte?"

Petrus hat gesagt, dass er nicht nur zu den nicht Juden hingegangen ist und mit ihnen gegessen hat, sondern er hat ihnen auch dank der Führung durch den Heiligen Geist von dem Evangelium erzählt. Als sie diese Dinge hörten, wurden sie still und haben Gott verehrt, der Kornelius und seiner Famile Buße und das Leben gewährt hat.

Das apostolische Evangelium zum Empfängnis des Heiligen Geistes



Was ist das Evangelium von Wasser und Geist, das die Apostel gepredigt haben? Wir müssen zuerst das Evangelium kennen, an das Petrus geglaubt hat. In der Bibel sagt Petrus: *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet" (1. Petrus 3:21)*. Der Apostel Petrus hat wirklich daran geglaubt, dass Jesus alle Sünder von ihren Sünden gerettet hat, als Er

getauft wurde und am Kreuz gestorben ist. Außerdem hat er geglaubt, dass alle Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er getauft wurde (Matthäus 3:15), dass Er gekreuzigt wurde und später auferstand um uns alle zu retten.

Heutzutage gibt es Menschen, die den selben Glauben wie Petrus haben. Diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist predigen, sind diejenigen, die dasselbe Evangelium wie Petrus predigen. Diese Wahrheit reicht aus um es den Zuhörern zu gestatten, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen.

So, wie viele Menschen den Heiligen Geist empfangen haben, als Petrus das Evangelium von Wasser und Geist gepredigt hat, sehen wir auch Menschen, die an das Evangelium glauben und den Heiligen Geist empfangen, wenn wir die Wahrheit predigen. Ein Mensch empfängt den Heiligen Geist nicht, indem er vage glaubt, dass man in den Himmel kommt, wenn man an Jesus glaubt, sondern stattdessen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist.

Petrus hat die Heiden einmal als wenig mehr als Ungeziefer, das auf dem Boden rumkrabbelte, betrachtet. Nach dem Gesetz waren sie wie die unreinen Tiere, bevor Jesus getauft wurde, am Kreuz starb und auferstand. Aber selbst die Heiden konnten mit der Innewohnung des Heiligen Geistes gesegnet werden, wenn sie an das Evangelium von Wasser und Geist glaubten. Also sprach eine Stimme zu Petrus und sagte: *"Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht verboten" (Apostelgeschichte 10:15).*

Wir, als die nicht Juden, werden niemals den Heiligen Geist empfangen können, aber wie können die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, indem wir an das Evangelium von

Wasser und Geist glauben. Wenn wir Menschen, die erfüllt von ihren eigenen Gedanken sind, das Evangelium geduldig predigen, sehen wir oft, wie sie anfangen an das Evangelium zu glauben und schließlich den Heiligen Geist am Schluss empfangen. Es kann sein, dass wir außerdem sehen, wie sie bekennen, dass sie keine Sünde im Herzen haben, nachdem sie anfangen an die Taufe Jesu und das Blut zu glauben. Nur dann weilt der Heilige Geist in ihnen.

Der Grund dafür, dass wir diese Evangelium predigen ist nicht nur, damit andere es verstehen, sondern um sie zum Empfängnis des Heiligen Geistes zu bringen. Die Tatsache, dass denjenigen, die an das Evangelium glauben, das wir predigen, all ihre Sünden vergeben werden, ist sehr bedeutsam. Und die Tatsache, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes zur selben Zeit empfangen, ist noch wichtiger. Wir predigen den Menschen auf der Welt nicht nur das Evangelium, sondern gehen noch einen Schritt weiter und bringen sie dazu, zur selben Zeit den Heiligen Geist zu empfangen.

Wir müssen das Evangelium von Wasser und Geist in diesem Zusammenhang denen, die es brauchen, predigen. Wenn wir einfach verschwinden würden, nachdem wir einfach das Evangelium predigen, wäre die gesamte Bedeutung unserer Arbeit verloren. Wir müssen uns bewusst sein, dass dieses Evangelium die Menschen dazu bringt, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu haben. Wenn wir das Evangelium predigen und das im Kopf haben, werden die Flammen des Heiligen Geistes sich auf der ganzen Welt wie ein Buschfeuer verbreiten.

Wenn ein Evangelist daran glaubt, dass dieses Evangelium

die Menschen auf der Welt dazu bringen kann, den Heiligen Geist zu empfangen, fängt er an, sich stark dessen bewusst zu werden, dass sein Amt nicht nur bedeutet, die Menschen davon zu überzeugen, dass sie an Jesus glauben, sondern auch ihnen zu helfen, die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Daher ist es sehr wichtig, dass wir zu dieser Zeit das Evangelium von Wasser und Geist predigen.

Man muss nur mit den eigenen Ohren zuhören und mit dem Herzen glauben, dass wir predigen um den Heiligen Geist zu empfangen. Eindeutig hat das Evangelium, das wir predigen, einen großen Einfluss auf das Leben der Menschen. Die Macht des Evangeliums ist die Autorität und der Segen, der von Gott gegeben wurde.

Petrus war ein Evangelist der Juden, während Paulus einer der nicht Juden war. Während Petrus auf einem Hausdach betete, sah er den Himmel sich öffnen und einen Gegenstand wie ein großes Leinen an den vier Zipfeln gebunden, auf ihn niedergelassen werden. Darinnen waren alle Arten unreiner Tiere, von denen die Bibel sagte, dass es verboten sei sie zu essen.

Petrus hatte niemals etwas verbotenes oder unreines gegessen. Gott befahl ihm jedoch sie zu töten und sie zu essen. Petrus weigerte sich und sagte: *"O nein, Herr; denn es ist nie etwas Verbotenes oder Unreines in meinen Mund gekommen."* Und eine Stimme sprach zu ihm: *"Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht verboten."* Was bedeutet das? Gott sagt, dass Jesus alle Sünden der Welt fortgewaschen hat, als Er getauft wurde und am Kreuz starb.

Die spirituelle Bedeutung des Befehls Gottes, dass er die

unreinen Tiere töten und essen sollte, war es, dass selbst die nicht Juden Kinder Gottes werden können, indem sie daran glauben, dass Jesus in diese Welt geschickt wurde, getauft wurde um alle Sünden fortzunehmen und gekreuzigt wurde um für sie gerichtet zu werden.

Petrus folgte immernoch den Vorgaben des Gesetzes, statt den Augen des Glaubens, selbst nachdem er den Geist empfangen hatte. Doch Petrus bereute und glaubte, dass Gott bereits die Sünden der Heiden fortgewaschen hatte. Petrus fing an die Reichtümer des wunderschönen Evangeliums stärker zu erkennen. Er sah den Heiligen Geist auf seine Zuhörer herabkommen, als er die Worte Gottes predigte.

Wie können wir erkennen, ob die Evangelisten heutzutage den Heiligen Geist empfangen haben oder nicht? Das hängt davon ab, ob sie das Evangelium von Wasser und Geist akzeptieren. Der Mensch, der daran glaubt, wenn ein Evangelist die Worte Gottes predigt, hat die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Der Heilige Geist, der in dem Herzen des Evangelisten wohnt, kommt auch um in ihm zu wohnen. Der Evangelist und der Zuhörer werden Freundschaft miteinander haben, wie zwei Freunde von Kindheit an. Sie werden die Liebe Gottes ineinander wohnen sehen. Der Evangelist wird sehen, wie der Zuhörer zu einem von Gottes Volk wird, indem er das Evangelium von Wasser und Geist annimmt.

Wenn wir das Evangelium predigen, können wir sehen, wie der Heilige Geist auf die Glaubenden herniederfährt, sobald sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Diese Erfahrung ist nicht anders als die Rettung. Das ist der hauptsächliche Grund,

warum wir das Evangelium von Wasser und Geist predigen müssen. Das Evangelium, das wir predigen, ist das, das die anderen dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen.

Diejenigen, die die Innewohnung des Heiligen Geistes haben, sind Kinder Gottes. Das Evangelium von Wasser und Geist ist keine theoretische Doktrine und daher fangen sie an zu glauben, empfangen den Heiligen Geist und werden Kinder Gottes, wenn wir es anderen predigen. Was für ein großer Segen das ist! Was für ein erstaunliches Evangelium! Und wie wunderbar Sein Werk ist! Diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist predigen, helfen, das Königreich Gottes zu bauen. Wir predigen einfach nur das Evangelium, aber sie empfangen den Heiligen Geist.

Einige Menschen denken, dass der Glaube an Jesus eine Sache ist und den Heiligen Geist zu empfangen eine andere. Daher beten die Christen immernoch um den Heiligen Geist. Aber in der Bibel steht, dass der Heilige Geist zu ihnen kommt, wenn sie an das Evangelium, das von Seinen Dienern gepredigt wird, glauben und ihm zuhören. Die Menschen auf der ganzen Welt bitten inständig um den Heiligen Geist. Das Evangelium, das wir predigen, bringt sie dazu ihren Wunsch zu befriedigen. Darum haben wir die Verantwortung, das Evangelium auf der ganzen Welt zu verbreiten. Wir sind die Kinder des Vaters und Seine Erben, die Seiner großen Kommission treu sind.

Wir müssen das Evangelium mit Glauben predigen, während wir im Kopf behalten, dass es unsere Mission ist, es den Menschen zu gestatten, den Heiligen Geist zu empfangen. Das Evangelium von Wasser und Geist ist etwas, an das die Evangelisten wirklich glauben müssen, bevor sie es anderen

predigen. Dann werden ihre Zuhörer den Heiligen Geist durch ihren Glauben an das Evangelium empfangen. Auf diese Weise können wir all jenen, die an das Evangelium glauben, den Lebensatem geben. Unser Ziel ist es, dass sie von der Macht der Finsternis erlöst und in das Königreich Gottes gebracht werden. Die Evangelisten bringen Sünder, die dazu bestimmt sind unter der Macht der Finsternis zu sterben, in das Königreich des Sohn Gottes. Es ist eine sehr wichtige Arbeit, Sünder in Kinder Gotes zu verwandeln.

Viele Menschen wissen nicht, was der Schlüssel dazu, den Heiligen Geist zu empfangen, ist, und versuchen ihn durch ihre eigenen Anstrengungen zu empfangen. Das wird sich aber als vergebens erweisen. Nur der Glaube an das Evangelium ist von Nöten, denn der Glaube befreit von allen Sünden.

Wie haben Sie den Heiligen Geist empfangen? Durch das Gebet? Oder vielleicht durch das Handauflegen? Nein, das ist nicht der richtige Weg. Wir empfangen den Heiligen Geist nur, wenn wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Wir müssen beten und das Evangelium predigen, damit alle Menschen auf der Welt den Heiligen Geist empfangen können.

Das Wort “Apostel” bedeutet “einer, der von Gott gesandt wurde.” Was tun Apostel? Sie predigen das Evangelium von Wasser und Geist, damit die Menschen den Heiligen Geist empfangen können.Würden Sie nicht gerne eine solche Arbeit mit uns verrichten? Wir alle müssen die Innewohnung des Heiligen Geistes haben und sie allen Menschen predigen. Hallelujah! Loben Sie die Wahrheit des Evangeliums, das der Herr uns gegeben hat um den Heiligen Geist zu empfangen! ✉

Appendix 1

Zeugnisse der Rettung

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Zeugnisse der Rettung

Schwester Joyce Meyer, USA

Ich fing wegen der Leere, die ich in meinem Herzen fühlte und dem Mangel an Befriedigung, den ich in meinem Leben spürte, an, in die Kirche zu gehen. Ich habe früher geglaubt, dass ich, wenn ich heirate würde, die Befriedigung finden würde, wenn ich anbetungswürdige Kinder, einen liebevollen Ehemann und ein finanziell stabiles Leben hätte. Also heiratete ich und obwohl mein Leben nicht luxuriös war, führte ich das Leben, das ich wollte. Einige sagen, dass mein Familienleben beneidenswert sei, doch mein Herz war immernoch leer und traurig. Ich dachte, wenn ich in die Kirche ginge, an Gott glaubte und mit vielen Menschen verkehrte und an verschiedenen Kirchenaktivitäten teil nahm, dass sich mein Leben verändern würde. Daher ging ich aufrichtig in die Kirche.

In der Kirche, zu der ich ging, haben wir jeden Freitag ganznächtliche Gebetstreffen abgehalten. In diesen Sitzungen wurde uns von der Bedeutung des Redens in Zungen erzählt und dass wir nur auf diese Weise den Heiligen Geist empfangen könnten. Daher brachte ich aufrichtig meine Bußgebete in der Hoffnung dar, dass ich in Zungen reden könnte. Wenn sie das Handauflegen durchführten, sagten mir die Oberen der Kirche, dass ich “Hallelujah, hallelujah, la-la-la” wiederholen sollte und so tat ich, was mir gesagt wurde.

Es gab diejenigen, die in Zungen redeten, prophezeiten, Illusionen hatten und die Heilige Gabe der Vorhersehung empfingen. Diese Menschen wurden von mir bewundert und ich beneidetet sie und somit nahm ich an jedem Kirchtreffen teil, in der Hoffnung, wie sie sein zu können. Ich tat genau das, was mir die Leute sagten und wiederholte "Hallelujah, hallelujah" immer schneller und schneller, doch ich konnte mein Ziel nicht erreichen. Jemand sagte mir, dass ich es nicht könne, weil ich nicht genug Bußgebete aufsagte. Also dachte ich, dass ich so viel gesündigt hatte, dass meine Bußgebete für Ihn noch nicht ausreichend waren um mir den Heiligen Geist zu schicken. Dann brachte ich meine Bußgebete noch inständiger dar.

Mit der Zeit fing ich an, die Gabe der Zungen zu empfangen und dann ging ich noch aufrichtiger in die Kirche. Mein Ehemann wurde auch ein leidenschaftlicher Christ und glaubte, dass Gott den Rücken seiner Frau geheilt hatte, weil ich bezeugt hatte, dass Gott meine chronischen Rückenschmerzen wunderbarerweise geheilt hatte.

Eine der Schwestern, die mit mir betete, konnte prophezeien und ich übersetze für sie. Und es gab eine andere Schwester, die in den ersten sieben Jahren ihrer Heirat unfruchtbar war. Wir beteten oft zusammen und während eines unserer Gebete sah ich eine Erscheinung von ihr, wie sie einen neugeborenen Jungen hielt. Also sagte ich zu ihr: "Schwester, heute in einem Jahr wirst du einen Sohn haben." Und genau ein Jahr später gebar sie einen kleinen Jungen.

Nun wurden auch dieser Schwester ihre Sünden vergeben und sie hat den Geist empfangen. Zusammen haben wir dem

Evangelium gedient. Wenn ich zurückblicke, war alles, was ich getan hatte, die Rolle einer Zauberin im Namen Jesu zu spielen. Doch zu der Zeit glaubte ich daran, dass der Heilige Geist in mir wohnte und somit legte ich meine Hände auf die Kranken und ich betete für diejenigen, die von Dämonen besessen waren und sagte: "Ich spreche im Namen von Jesus Christus von Nazaret, also geht fort, Dämonen!"

Ich entschloss mich, ein Leben zu leben, dass Ihn glücklich machte. Also aß ich während der Fastenzeit kein Frühstück und gab das Essen stattdessen einer armen alten Frau in der Nachbarschaft. Ich ging in Krankenhäuser und Gefängnisse um den verlorenen Seelen dort die Worte Gottes zu überbringen. Wir kümmerten uns um kranke Menschen und einer meiner Mitchristen, der regelmäßig mit mir betete, adoptierte ein Waisenkind und schickte es in die Schule. Ich kümmerte mich um einen Patienten mit einem Gehirntumor und versuchte mich mit der Liebe Jesu um ihn zu kümmern, aber ich konnte mich nicht vernünftig um diese Patienten kümmern.

Daher habe ich früher oft durch meine Bußgebete gejammert. Immer, wenn ich an die Verse im Kapitel 13 des 1. Korinther dachte, konnte ich nicht anders, als mich selber zu verdammen. "Aber es bringt mir nichts. Ich habe den Patienten mit dem Gehirntumor jeden Tag besucht und habe ihm von Jesus erzählt und ihm zu essen gegeben, aber ich fühlte mich in meinem Herzen schuldig, weil ich nicht alles, was ich tun wollte, mit Liebe tun konnte."

Dann kamen meine Rückenschmerzen zurück und ich musste ins Krankenhaus gehen und mich operieren lassen. Ich war

deprimiert und verwirrt durch meine Schmerzen und meinen Kummer, weil ich sie offenbar nicht selber heilen konnte. Mein Herz und mein Körper waren erschöpft. Ich wurde verrückt und wurde fast in eine Anstalt gebracht. Egal, wie sehr ich es versuchte, ich konnte mich nicht befriedigen. Immer, wenn ich versuchte zu beten, brachten mich die Sünden in meinem Herzen zum weinen und ich war meines Glaubens an Jesus so müde.

Ich brachte zahlreiche Gebete dar, von denen ich dachte, dass ich Jesus in meinem Herzen empfangen könnte. Aber ich war mir immernoch unsicher, dass mir meine Sünden vergeben wurden. Jesus sagte, dass Er uns den Frieden gegeben hatte, den die Welt nicht geben konnte, und dass der Fluss des Quellwassers aus unseren Herzen fließen würde. Aber mein Herz war immer nervös und geschunden. Ich wollte den Glauben an Jesus aufgeben und einfach nur sterben. Aber dann sandte Gott mir Seinen Diener, der den Heiligen Geist empfangen hatte. Der Pastor lehrte mir das Evangelium, dass mir helfen konnte, denselben Geist zu empfangen.

Im Alten Testament, bei der Darbringung eines Sühneopfers, wurden den Menschen ihre Sünden vergeben, wenn sie ihre Hände auf den Kopf des Opfertieres legten. Gleichermaßen wurde Jesus von Johannes getauft und nahm alle Sünden der Welt fort und wurde für unsere Sünden am Kreuz gerichtet. Das bedeutet, dass diejenigen, die an Ihn glauben, den Heiligen Geist empfangen konnten.

Wie der Pastor mir mehr über die Worte Gottes erzählte, wurden alle meine Sünden auf Jesus übertragen. Es gab nun

keine Sünde mehr in meinem Herzen. Als ich Seine Worte hörte, zitterte ich nicht oder fühlte eine brennende Empfindung in meinem Herzen. Stattdessen wurde mein Herz mit Frieden und Freude angefüllt und ich war dann überzeugt, dass ich den Heiligen Geist empfangen hatte.

Ich hörte davon, dass die Taufe Jesu die Wahrheit der Rettung war. Von dem Zeitpunkt an war ich mir sicher, dass es auf Grund Seiner Worte keine Sünde mehr in meinem Herzen gab. Die Menschen können den Heiligen Geist nur empfangen, wenn sie frei von Sünde sind, aber ich hatte gesagt, dass ich den Heiligen Geist empfangen hatte, als mein Herz noch voller Sünde war. Ich hätte nicht dümmer sein können.

Nachdem ich den Heiligen Geist empfangen hatte, leitete Er mich dazu an, mein Leben für die Wahrheit zu führen. Ich danke dem Herrn dafür, dass Er mir das Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist gegeben hat und dass Er mir geholfen hat, den Heiligen Geist zu empfangen, wenn ich eigentlich in die Hölle hätte kommen müssen. Ich glaube an das Evangelium von Wasser und den Heiligen Geist und ich habe den Heiligen Geist empfangen. Ich danke Gott für diese Wahrheit. ✉

Schwester Anne Graham, Neuseeland

Wenn ich zurückblicke auf die Zeit bevor ich die Vergebung für meine Sünden empfangen habe, ist es mir unangenehm und ich bin beschämt wegen meines Verhaltens, doch zu der Zeit war ich so leidenschaftlich und ernsthaft. Ich danke dem Herrn, dass Er mir meine Sünden vergeben hat.

Ich ging von Kindesbeinen an in eine Kirche in der Nähe unseres Hauses. Aber alles, was ich wollte war in Zungen reden, was ich zum ersten Mal tat, als ich an einem Jüngertrainingstreffen im Teenageralter teilnahm. Ich rief dreimal "Herr" und betete um die Vergebung meiner Sünden. Dann fing ich plötzlich an, in einer Sprache, die dem Englischen recht ähnlich war, zu reden. Das war es, was sie das Reden in Zungen nannte. Ich war überglücklich. Ich war so stolz, dass ich vor allen meinen Freunden in Zungen geredet hatte.

Als ich im College war, nahm ich einmal in der Woche an ganznächtlichen Gebetstreffen teil und ging außerdem jeden Tag zu frühmorgendlichen Gebeten. In der Zeit, wenn ich ein Bußgebet darbrachte, redete ich in Zungen, so dass niemand es verstehen konnte. Ich murmelte mehrmals "Jesus, ich liebe dich" und ich betete mit Tränen in meinen Augen und war von meinen eigenen Gefühlen überwältigt. Ich betete darum, besser in Zungen reden zu können und um die Gabe der übersetzenden Prophezeiungen. Doch mein Herz war mit einer unbekannten Leere angefüllt und mein Glaube fühlte sich auch so leer an.

Ich dachte, wenn ich wirklich ein Kind Gottes wäre, würde ich mich nicht so einsam fühlen. Aber meine Beziehung zu Ihm

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

wurde von meinen Sünden versperrt und ich konnte die Leere, die ich fühlte, wenn ich nichts für ihn tat, nicht aushalten. Ich traf viele Menschen, die dasselbe durchmachten und somit glaubte ich, dass ich wie sie leben und sterben würde.

Aber dann hörte ich von dem Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist von meinem Bruder. Die Worte der Bibel sagten mir, dass die menschlichen Wesen böse geboren werden und somit böse Dingen von innen kommen und sie verunreinigen (Markus 7:20-23). Das Evangelium besagt, dass selbst wenn die Menschen es versuchen, können sie nicht anders, als Sünden zu begehen und können auch ihre Sünden nicht auslöschen. Darum kam Jesus in diese Welt um uns zu retten und warum Johannes, als der Vertreter der Menschheit, Jesus getauft hatte um alle Sünden der Welt auf Ihn zu übertragen (Matthäus 3:13-17). Jesus wurde getauft um die Sünden der Welt fortzunehmen und wurde am Kreuz für sie gerichtet.

Dieses Evangelium war ein Schock für mich. Ich las jeden Tag Seine Worte, aber ich kannte nie die Wahrheit, dass wir mit einer bösen Natur geboren werden und dass Jesus all unsere Sünden durch Seine Taufe fortnahm. Ich war für mehr als 20 Jahre in die Kirche gegangen, aber alles, was ich gelernt hatte, waren die Worte über Seinen Tod am Kreuz, ein gutes Leben zu leben, jeden Tag zu büßen und Gott zu dienen.

Wie sehr ich versuchte, den Lehren meiner Kirche zu folgen! Aber als ich über das Evangelium von Wasser und den Heiligen Geist las, erkannte ich, dass es uns unmöglich ist, den Geboten Gottes zu folgen, weil wir böse geboren werden. Aber das Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist lehrte mich,

dass Jesus, der Sohn Gottes, in diese Welt kam und von Johannes dem Täufer getauft wurde, um alle Sünden der Welt fortzunehmen.

Ich dachte: 'Dann war alles, was ich bis jetzt getan habe, vergebens?' Aber solche Zweifel verschwanden, als ich die Bibel las. Ich erkannte: *"Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für allemal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi" (Hebräer 10:10).* Die Vergebung unserer Sünden steht nicht im Futur geschrieben, sondern im Plusquamperfekt. Obwohl mein Glaube am Tag zuvor noch im Futur geschrieben war. *"Und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken. Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde" (Hebräer 10:17-18).*

In der Bibel steht geschrieben, dass all meine Sünden vor 2000 Jahren vergeben wurden, als Jesus von Johannes getauft wurde und am Kreuz starb. Diese Wahrheit ist so offensichtlich. Die Menschen kommen nicht in den Himmel, indem sie Bußgebete darbringen, sondern indem sie an das Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist glauben und indem ihnen ihre Sünden vergeben werden. Ich weiß endlich, warum mein Herz so leer war und was mich von Jesus entfernt gehalten hat. Es war die Sünde in meinem Herzen.

Ich dachte, wenn ich in Zungen redete, wäre das der Beweis für mein Empfängnis des Heiligen Geistes. Aber nun erkenne ich, dass der Glaube daran, dass die Taufe Jesu dazu da war, um alle Sünden der Welt fortzuwaschen (Matthäus 3:15), die einzige Möglichkeit ist, den Heiligen Geist zu empfangen. Der Heilige Geist Gottes ist ein heiliges Wesen und kann somit nicht in den

Herzen von Sündern wohnen, darum müssen die Menschen an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben und sollten so die Vergebung für ihre Sünden erlangen. Was ich getan habe, bevor ich anfing so zu glauben, waren nur die Tricks einer Hexe. Die Menschen glauben, dass das Reden in Zungen ein äußerlicher Beweis für ihr Empfängnis des Heiligen Geistes ist, aber es ist nur einer der Tricks des Satans.

So viele Christen sind auf diese Tricks reingefallen. Sie wissen nicht, dass sie vom Satan getäuscht wurden. Ich habe Mitleid mit ihnen und deshalb würde ich ihnen gerne dieses Zeugnis geben. Ich danke dem Herrn, dass Er mich von solchen Täuschungen gerettet hat. *"Gott hat ihnen einen Geist der Betäubung gegeben, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag" (Römer 11:8).*

Nur diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist glauben, können die Wahrheit erkennen und tun, was Gott wünscht. Ich habe angefangen, die Wahrheit zu erkennen und erkenne die Täuschungen des Satans durch das Evangelium von Wasser und dem Heiligen Geist. Gott ist der Geist der Wahrheit. Der Heilige Geist Gottes kommt nicht wie die Dämonen auf uns hernieder, sondern Er schickt uns Seine Diener um uns mit Seinen Worten zu retten und schickt dann Seinen Geist.

Ich danke dem Herrn für Seine Gnade, dass Er mich vor dem Satan und dem spirituellen Chaos gerettet hat und mir geholfen hat, den Heiligen Geist zu empfangen. Ich bin Seinem Diener begegnet und habe an Seine Worte geglaubt und Er hat mir Seinen Geist als Geschenk gegeben. Ich bin wirklich glücklich, wegen des Heiligen Geistes, der in mir wohnt. ✉

Appendix 2

Fragen und Antworten

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Fragen und Antworten

Viele Menschen auf dieser Welt haben großes Interesse an der Innewohnung des Heiligen Geistes und haben uns über verschiedene Medien, einschließlich des Internets, Fragen zugesandt. Hier versuchen wir, einige Fragen zu beantworten, die wir als die am meisten gefragten oder am wichtigsten betrachten.

<u>Frage 1:</u> Ich habe an Jesus geglaubt und den vollkommenen Sünderlass empfangen. Außerdem glaube ich daran, dass der Heilige Geist in mir wohnt. Ich weiß, dass ein Mensch, der gerettet wurde, ein Tempel Gottes ist. Jedes Mal, wenn ich fehltrete und eine Sünde begehe, erneuert der Heilige Geist die Beziehung zu Gott wieder, indem Er mich anklagt und mir hilft, meine Sünde zu bekennen, um die Vergebung dafür zu erhalten. Ich habe erfahren, dass Gott mich bestrafen würde, wenn ich das nicht täte. Ist es wirklich wahr, dass der Heilige Geist eine Weile nicht in uns wohnt, bis wir unsere Sünden bekennen und sie uns vergeben werden?

<u>Antwort:</u> Das ist definitiv nicht der Fall. Die Innewohnung des Heiligen Geistes hängt nicht von uns ab – davon, ob wir etwas rechtschaffenes tun oder nicht. In anderen Worte, sie

hängt nicht von unserem Willen oder unseren Wünschen ab. Wie kann sie dann erreicht werden? Der Heilige Geist wohnt nicht in einem Menschen, weil er oder sie ihre Sünden bekennt und sie ihnen vergeben werden; stattdessen wohnt der Heilige Geist auf ewig in jemandem, wenn er oder sie die Vergebung der Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfängt. Der Heilige Geist kann nicht in jemandem wohnen, wenn er noch das kleinste bisschen Sünde hat.

Viele Menschen denken jedoch, dass der Heilige Geist nur in ihnen wohnt, wenn sie ihre Sünden bekennen und um Vergebung bitten und dass Er nicht in ihnen wohnen wird, wenn sie das nicht tun. Das ist definitiv falsch. In der Bibel steht, dass Er zu den Aposteln am Pfingsttag kam. Doch wir sollten im Kopf behalten, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht durch ihre Gebete empfangen haben, sondern weil ihnen ihre Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben wurden.

Der Heilige Geist ist der Geist Gottes und Er kommt zu den Rechtschaffenen, die durch das Empfängnis der Vergebung für ihre Sünden, geheiligt wurden. Mit dem Wort “heilig” meint die Bibel “ab von der Sünde.” Indem sie ihre Sünden bekennen und um Vergebung beten, jedesmal, wenn sie eine Sünde begehen, ist aus der Sicht Gottes keine vollkommene Vergebung.

Nur diejenigen, die daran glauben, dass Jesus von Johannes getauft wurde und Sein Blut am Kreuz nach dem Plan Gottes für ihre Rettung vergossen hat, erhalten die vollkommene Vergebung für ihre Sünden zusammen mit der Innewohnung des Heiligen Geistes als Gabe Gottes. Aber der Grund dafür, dass

viele Menschen den Heiligen Geist durch ihre eigenen Anstrengungen erhalten, ist, weil sie keine vollkommene Vergebung für die Sünden in ihrem Herzen empfangen haben.

Der wahre Heilige Geist kommt nicht durch das Bekenntnis zu den Menschen. Er kommt automatisch zu ihnen, nur, wenn ihnen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist alle Sünden vergeben werden. Das ist ein wichtiger Bestandteil des Glaubens um die Innewohnung des Heiligen Geistes vor Gott zu empfangen.

Der Heilige Geist kommt nicht durch eine Anstrengung oder Tat von uns. Er kommt zu einem Menschen, wenn seine Sünden vollkommen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben werden. Uns allen werden unsere Sünden vergeben, wenn wir daran glauben, dass Jesus die Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes am Jordan vor fast 2000 Jahren auf Sich genommen hat. Der Heilige Geist kann nur in einem Menschen wohnen, der diese Art von Glauben hat.

Er kann nicht in einem Menschen wohnen, der Sünde in seinem Herzen hat. Das ist die Wahrheit. Wenn ein Mensch um die Innewohnung des Heiligen Geistes durch Bekenntnis bittet, jedesmal, wenn er oder sie sündigt, statt den Glauben an das wahre Evangelium zu haben, können sie niemals den Heiligen Geist empfangen. Das zeigt nur, dass sie immernoch Sünde in ihrem Herzen haben, obwohl sie an Jesus glauben.

Der Satan ist derjenige, der uns verdammt. In Römer 8:1 steht geschrieben: *"So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die wir nun nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist."*

Obwohl jemand behauptet, dass er definitiv die Vergebung der Sünden und die Innewohnug des Heiligen Geistes empfangen hat, bleibt doch Sünde in seinem Herzen, wenn ihm nicht seine Sünden vergeben wurden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist. Darum müssen Sie genaue Kenntnis des Evangeliums von Wasser und Geist haben um die Innewohnung des Heiligen Geistes zu empfangen. Wenn Sie mehr über das Evangelium von Wasser und Geist wissen möchten, empfehlen wir Ihnen herzlichst die erste Ausgabe von Paul C. Jong "Sind Sie wirklich wiedergeboren aus Wasser und Geist?" zu lesen.

Frage 2: Weilt der Heilige Geist die ganze Zeit in einem wiedergeborenen Menschen, wenn er oder sie an da Evangelium von Wasser und Geist glaubt, oder ist der Heilige Geist nur in ihrer Nähe und kommt immer, wenn sie um Hilfe bitten?

Antwort: Der Heilige Geist ist der Helfer, in anderen Worten, der Geist der Wahrheit, den Gott allen rechtschaffenen Menschen, die wiedergeboren aus Wasser und Geist wurden, seit Jesus Christus von Johannes dem Täufer getauft wurde, am Kreuz starb und auferstand, gegeben hat (Johannes 15:26). In Epheser 1:13 steht: *"In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Seeligkeit – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem heiligen Geist, der verheißen ist."*

Der Heilige Geist kommt zu den Rechtschaffenen, die die Vergebung ihrer Sünden durch den Glauben an Jesus Christus erhalten haben und hat sie somit als Kinder Gottes versiegelt.

In Johannes 14:16 hat der Herr gesagt: *"Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit."* Die Jünger Jesu haben die Vergebung für all ihre Sünden durch den Glauben daran, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe auf Sich genommen hat. Darum hat Johannes der Täufer gesagt: *"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!" (Johannes 1:29).*

"Der Welt Sünde" sind alle Sünden, die alle Menschen dieser Welt vom Anfang bis zum Ende der Welt begehen. Er hat alle Sünden der Welt auf einmal angenommen, starb am Kreuz, erstand auf und machte uns somit auf ewig rechtschaffen. In Hebräer 10:12-14 steht geschrieben: *"Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht, und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden. Denn mit einem Opfer hat er für immer die vollendet, die geheiligt werden."*

Der Herr wurde von Johannes getauft, wurde gekreuzigt und erstand dann auf und machte uns somit für immer rechtschaffen. Uns wurden alle unsere Sünden auf einmal vergeben und wir wurden durch Jesus zu Gottes Kindern und diese Wahrheit ist unveränderlich in die Ewigkeit. Diejenigen, die durch den Glauben rechtschaffen geworden sind, haben keine Sünden in ihrem Herzen. Obwohl die Menschen nicht anders können, als auf Grund ihrer Schwächen zu sündigen, haben sie auf ewig

keine Sünde, weil Jesus all ihre Sünden fortgenommen hat. Daher können sie nie wieder Sünder werden.

Der Heilige Geist wohnt ewig in den Herzen der Rechtschaffenen, die geheiligt wurden. Wir können wegen unserer Unzulänglichkeiten nicht anders als sündigen; aber wenn wir jedesmal Sünder würden, wenn wir sündigen, dann wäre das Geschenk Jesu Christi, der uns auf ewig rechtschaffen gemacht hat, verschwendet und Er müsste wieder für uns sterben, nachdem Er unsere Sünden angenommen hat. Das ist die Sünde der Blasphemie des Heiligen Geistes (Hebräer 6:4-8, 10:26-29).

Dementsprechend wohnt der Heilige Geist in den Rechtschaffenen, die die Vergebung für ihre Sünden empfangen haben und durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden. *"Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: 'Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein'" (2. Korinther 6:16).*

Der Heilige Geist wohnt immer in Gottes Kindern, die auf ewig geheiligt wurden. Das Wort "wohnen" bedeutet hier nicht, dass Er in unserer Nähe ist um zu uns zu kommen, wenn wir beten und nach Ihm rufen; stattdessen "lebt er immer in uns." Er lebt immer in denen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden und lehrt sie alle Dinge und bringt sie dazu, Gottes Worte zu kennen (Johannes 14:26).

Daher ist jeder, der den Heiligen Geist nicht hat, nicht Seins (Römer 8:9). Der Heilige Geist wohnt in denen, die gereinigt und sündfrei sind und lehrt sie alle Dinge und bezeugt, dass sie

die Kinder Gottes sind. Es ist nicht wahr, dass der Heilige Geist in unserer Nähe ist und zu uns als Preis unserer eigenen Anstrengungen kommt; stattdessen wohnt er in Gottes Kindern, die von dem Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden.

Aber viele Menschen wissen nicht davon und versuchen die Innewohnung des Heiligen Geistes mit ihren sündigen Herzen zu empfangen. Daraus resultiert, dass sie denken, dass Er zu ihnen kommt, wenn sie viel Anstrengung auf leidenschaftliche Bußgebete verwenden, aber dass Er sie verlässt, wenn sie sündigen. Das ist der Glaube derer, die die Innewohnung des Heiligen Geistes nicht empfangen haben. Diejenigen, die den wahren Glauben haben, glauben, dass sie die Innewohnung des Heiligen Geistes als Gabe durch die Vergebung der Sünden erhalten. Man sollte seinen eigenen Gedanken entfliehen und zum Glauben an Gottes Wort zurückkehren.

<u>Frage 3:</u> Meine beiden Eltern bestehen darauf, dass sie sogar schon vor ihrer Heirat wiedergeborene Christen waren. Außerdem habe ich seit meiner Geburt ein religiöses Leben geführt. Ich dachte, dass der Heilige Geist seit dem Zeitpunkt meiner Geburt in mir gewesen ist. Aber ich bin so verwirrt, weil ich keine biblische Kenntnis über die Innewohnung des Heiligen Geistes habe. Kommt der Heilige Geist wirklich nur zu einem Menschen, wenn er aus Wasser und Geist wiedergeboren ist?

Antwort: Ja, das ist wahr. Jedem müssen seine Sünden vergeben werden, durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist um den Heiligen Geist zu empfangen. In der Bibel steht, dass das "Wasser" das Vorbild der Taufe ist (1. Petrus 3:21). Hier steht das Wasser für die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat (Matthäus 3:15).

Zuersteinmal müssen jedem alle seine Sünden durch die Kenntnis der Bedeutung der Taufe Jesu vergeben werden, damit man den Heiligen Geist empfangen kann. In Galater 3:27 steht: *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen."* Hier steht "auf Christus getauft seid" nicht unsere Wassertaufe, sondern das Empfängnis der Vergebung der Sünden dadurch, dass man den Grund für die Taufe Jesu von Johannes versteht und daran glaubt.

Jeder wird mit einem sündigem Körper geboren. In Römer 5:12 steht: *"Deshalb, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben."* Alle Menschen der Welt werden als Sünder geboren und erben die Sünde von Adam und Eva.

Daher steht in den Psalmen 51:5 geschrieben: *"Siehe, ich bin als Sünder geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen."* In Jesaja 1:4 steht geschrieben: *"Wehe dem sündigen Volk, dem Volk mit Schuld beladen, dem boshaften Geschlecht, den verderbten Kindern!"* Die Menschen haben die Saat der Sünde von dem Tag an, an dem sie geboren werden. Alle Menschen auf dieser Welt erben die Sünde von ihren Eltern und werden als Sünder in diese Welt geboren. In andern Worten:

unser Fleisch ist daran gefesselt, die Früchte der Sünde während unseres Lebens zu tragen.

Darum ist der Glaube, dass, wenn beide leiblichen Eltern wiedergeborene Christen sind, dass dann ihre Kinder auch den Heiligen Geist empfangen werden, nur ein leichtgläubischer und abergläubischer Glaube. Er, der diese Art von Glauben hat, versucht den Heiligen Geist durch seine eigenen Gedanken zu empfangen und die Innewohnung des Heiligen Geistes kann mit einem solchen Glauben nicht stattfinden.

Daher sollte jeder an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, dass Jesus uns gegeben hat. Das ist die einzige Möglichkeit, den Heiligen Geist zu empfangen, weil Er ein Geschenk Gottes ist. Jesus Christus, der einzige eingeborene Sohn Gottes, nahm alle Sünden der Welt durch die Taufe von Johannes auf Sich und wurde dann am Kreuz gerichtet und machte damit alle Glaubenden der Wahrheit rechtschaffen. Das ist Gottes Plan und Wille für die Menschheit und Er hat die Innewohnung des Heiligen Geistes denjenigen, die den Glauben laut Seines Willens haben, gegeben.

Jeder wird mit seiner eigenen Sünde in diese Welt geboren. Daher kann er den Heiligen Geist nur als Geschenk empfangen, wenn er die Vergebung der Sünden erhält und durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist geheiligt wird. Daher sollte jeder es im Kopf behalten und auch daran glauben, dass der Heilige Geist nur zu ihm kommt, wenn er aus Wasser und Geist wiedergeboren ist.

Er kommt nicht abhängig von irgendeiner Bedingung oder Anstrengung, die wir anstellen, zu uns, sondern Seine

Innewohnung hängt absolut von dem Glauben des Einen, der das Versprechen gemacht hat, ab. In anderen Worten, Er kommt nicht zu wohnen auf Grund einer menschlichen oder spirituellen Errungenschaft. Die Innewohnung des Heiligen Geistes kann durch den Glauben nach dem Willen Gottes empfangen werden.

Sein Wille war es, Jesus Christus, Seinen einzigen eingeborenen Sohn in diese Welt zu schicken um die ganze Menschheit von den Sünden der Welt zu retten, indem Er Ihn von Johannes taufen ließ und Ihn am Kreuz sterben ließ; damit hat Er dem Heiligen Geist gestattet, in den Herzen der Glaubenden zu wohnen. Die Rechtschaffenen, die von all ihren Sünden durch den Gehorsam Seines Willen erlöst wurden, können die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen.

Daher ist es ein aber- und leichtgläubischer Glaube, wenn man glaubt, dass man den Heiligen Geist nur empfangen hat, weil man von wiedergeborenen Eltern geboren wurde. Das ist so, wie wenn man versucht den Heiligen Geist nach seinen eigenen Gedanken, ohne Rücksicht auf den Willen Gottes, empfangen will. Es gibt keine andere Möglichkeit als an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, wenn man den Heiligen Geist empfangen will.

<u>Frage 4:</u> Ich glaube, dass der Heilige Geist jeden Tag mit uns redet. Selbst zur Zeit der frühen Kirche haben die Jünger Jesu viele Wunder vollbracht. Ich denke, dass der Heilige Geist, der zu der Zeit am werken war, immernoch heute auf dieselbe Art und Weise wirkt. Daher vollbringen

viele Menschen Gottes Wunder im Namen Jesu, zum Beispiel das Vertreiben von Dämonen oder das Heilen von Krankheiten und andere Werke, die darauf ausgerichtet sind, die Menschen zu Jesus zurückzuführen. Ich denke, dass diese Werke durch den Heiligen Geist getan werden. Wenn das nicht wahr ist, was ist dann der Unterschied zwischen dem Heiligen Geist, der zur Zeit der frühen Kirche stark gearbeitet hat und dem Einen, der heute Wunder vollbringt? Ist Gott nicht immer derselbe – gestern, heute und auf immer?

Antwort: Es gibt keinen wirklichen Unterschied zwischen dem Heiligen Geist der zur Zeit der frühen Kirche gearbeitet hat und dem Einen, der heute arbeitet. Der einzige Unterschied liegt darin, ob die Leute, die zu dieser Zeit Wuner vollbringen, an das Evangelium von Wasser und Geist glauben oder nicht. Der Grund dafür ist, dass obwohl der Geist Gottes immer derselbe ist, unabhängig von der Zeit, ist der Unterschied, ob jemand genaue Kenntnis über die Methode des Empfängnisses des Heiligen Geistes hat.

Viele Menschen vollbringen heute Wuner ohne die genaue biblische Kenntnis, wie man den Heiligen Geist empfängt. Die Bibel zeigt uns in der Apostelgeschichte 2:38, 1. Johannes 5:2-8 und 1. Petrus 3:21, dass die einzige Möglichkeit, den Heiligen Geist zu empfangen ist, an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet."*

Natürlich hat der Heilige Geist Dinge wie das Heilen von

Krankheiten und und das Vertreiben von Dämonen getan, während Er in den Aposteln zur Zeit der frühen Kirche lebte. Sie haben jedoch kein Geld bekommen oder Aufsehen verursacht, als sie ihre spirituellen Gaben benutzt haben, wie einige Leute es heute oft tun. Die Apostel haben ihre Fähigkeiten nur als Mittel, um das Evangelium zu vermitteln, benutzt. Weiterhin waren das Heilen von Krankheiten und das Vertreiben von Dämonen nicht alles Werke des Heiligen Geistes zur Zeit der frühen Kirche. Sie waren nur ein kleiner Teil davon.

Daher ist es sehr gefährlich zu denken, dass das Heilen von Krankheiten, das Vertreiben von Dämonen und das Reden in Zungen mit Sicherheit Werke des Heiligen Geistes sind. Wir sollten daran glauben, dass alle besonderen Phämomene, die wir mit unseren Augen im heutigen Christentum sehen, nicht von der Macht des Heiligen Geistes verursacht werden. Stattdessen sollten wir die wahren Diener Gottes unterscheiden, die die Innewohnung des Heiligen Geistes erhalten haben, von den falschen Dienern, die von bösen Geistern besessen sind. Selbst wenn ein Mensch Dämonen vertreiben kann, Krankheiten heilen kann und in Zungen reden kann, ist er von Dämonen besessen, wenn er Sünde in seinem Herzen hat und nicht an das wahre Evangelium glaubt.

Außerdem hat Jesus in Matthäus 7:20-23 gesagt: *"Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse*

Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!"

Wir sollten nicht denken, dass nur weil jemand Wunder vollbringt, er es durch das Werk des Heiligen Geistes tut. Stattdessen sollten wir deutlich untersuchen, ob er das Evangelium von Wasser und Geist predigt oder ob er rechtschaffen ist, indem er die vollständige Vergebung für seine Sünden empfangen hat. Der Heilige Geist wohnt niemals in einem Menschen, der Sünde in seinem Herzen hat. Der Heilige Geist kann nicht zusammen mit der Sünde existieren.

Die Vergebung zur Zeit der frühen Kirche war der Beweis für das Kommen des Heiligen Geistes und Er war Gottes Geschenk für diejenigen, denen all ihre Sünden vergeben waren.

Aber viele Menschen denken immernoch, dass das Heilen von Krankheiten, das Reden in Zungen und das Vertreiben von Dämonen in Jesu Namen bedingungslos das Werk des Heiligen Geistes ist. Das ist ein falscher und gefährlicher Glaube. Selbst wenn es einem Menschen möglich ist viele Wunder im Namen Jesu zu vollbringen, er aber nicht an das wahre Evangelium von Wasser und Geist glaubt, muss er ein falscher Lehrer sein. Solche Leute töten die Seelen vieler Menschen und verlangen Geld um ihre weltliche Gier zu befriedigen.

Daher ist das Werk eines Menschen, der Sünde in seinem Herzen hat, nicht wirklich das Werk des Heiligen Geistes, sondern das Werk von Dämonen. Der Heilige Geist, der zur Zeit der frühen Kirche gearbeitet hat und der Eine, der heute arbeitet, sind identisch. Aber es gibt einen klaren Unterschied zwischen

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

dem Werk des Heiligen Geistes, der den Menschen erscheint, die wirklich den Heiligen Geist empfangen haben und dem der Dämonen, die durch falsche Propheten erscheinen.

Frage 5: Was tut der Heilige Geist zu dieser Zeit?

Antwort: Der Heilige Geist zu dieser Zeit tut das Werk, die wahren Lehren von den falschen im Wort Gottes zu unterscheiden. Er predigt das Evangelium von Wasser und Geist, das der Herr uns gegeben hat, den Seelen, die wegen ihrer Sünden zu dieser Zeit der Verwirrung sterben, um sie zu retten.

Wir sollten wissen, dass viele falsche Propheten heutzutage im Christentum auf der ganzen Welt arbeiten. Obwohl sie Sünden in ihren Herzen haben, tun sie immernoch das Falsche: das Reden in Zungen, das Vollbringen von falschen Wundern und das Haben von Visionen. Für die verwirrten Seelen dieses Zeitalters, ist der Heilige Geist "der Helfer", der die Welt der Sünde anschuldigt und der Rechtschaffenheit und der Strafe (Johannes 16:8).

Zuersteinmal überführt der Geist der Wahrheit die Menschheit der Sünde. Die Sünde aus der Sicht Gottes ist es, nicht an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, dass Gott uns gegeben hat. Er überführt diejenigen, die nicht an das wunderschöne Evangelium der Taufe Jesu von Johannes dem Täufer und an Sein Blut am Kreuz glauben und warnt sie, dass sie für die Hölle bestimmt sind.

Außerdem bezeugt Er die Rechtschaffenheit Gottes. Hier ist

die Bedeutung der Rechschaffenheit Gottes, dass Gott Jesus auf diese Welt gesandt hat in der Form eines Menschen, damit Er alle Sünden der Welt annehmen konnte. Er hilft den Menschen, die an Jesus glauben, die Vergebung der Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist zu empfangen. Außerdem warnt Er diejenigen, die dem wahren Evangelium nicht gehorchen, obwohl sie den Willen Gottes kennen, dass sie später für ihre Sünden gerichtet werden.

Am Anfang, als Gott die Welt mit Seinem Wort erschaffen hat, hat der Heilige Geist mit Ihm gearbeitet und hat später das Licht der Wahrheit auf die leeren und verwirrten Herzen der Menschheit geworfen um das Evangelium von Wasser und Geist zu beleuchten. (1. Mose 1:2-3) Daher erleuchtet der Heilige Geist die verwirrten Seelen dieses Zeitalters ihrer Sünden, der Rechtschaffenheit Gottes und der Strafe für ihre Sünden.

Frage 6: Ist das Reden in Zungen nicht der Beweis für die Innewohnung des Heiligen Geistes? Wie können wir sonst wissen, ob Er in uns wohnt?

Antwort: Wir können nicht sichergehen, dass jemand die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen hat, nur weil er in Zungen redet. Selbst die dämonenbesessen Menschen reden flüssig in seltsamen Zungen im Namen Jesu Christi.

Wenn wir sagen, dass das Reden in Zungen der Beweis für die Innewohnung des Heiligen Geistes ist, dann ist das von einem biblischen Standpunkt aus definitiv unrichtig und stellt

uns unter die Sünde der Blasphemie gegen den Heiligen Geist. In Korinther 12:30 steht geschrieben: *"Haben alle die Gabe, gesund zu machen? Reden alle in Zungen? Können alle auslegen?"* Weil der Heilige Geist der Geist Gottes ist, kann Er auf keinen Fall mit der Sünde zusammen sein und auch nicht in einem Menschen wohnen, der Sünde in seinem Herzen hat.

Wir sollten nicht daran glauben, dass einer den Heiligen Geist empfangen hat, nur weil er in Zungen redet, sondern sollten zuerst untersuchen, ob er die Vergebung der Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen hat. Wenn jemand glaubt, dass er den Heiligen Geist empfangen hat, nur weil er eine Art besonderer Erfahrung gemacht hat, wie das Reden in Zungen, könnte es sein, dass er nur von einer schlauen Täuschung des Satans ausgetrickst wurde (2. Thessalonicher 2:10). Der Heilige Geist ist eine Gabe, die von Gott den Menschen, die die Vergebung der Sünden durch Seine Wort empfangen haben, gegeben wird.

Die Antwort auf die zweite Frage ist, dass der Heilige Geist Gott Selber ist und der Geist der Wahrheit. Daher arbeitet Er mit dem Evangelium von Wasser und Geist zusammen. Er arbeitet nicht nach dem menschlichen Willen. Er bringt die Glaubenden dazu, an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, lehrt den Rechtschaffenen die Wahrheit und predigt auch leise das Evangelium, das Gottes Wille ist, mit ihnen zusammen. Er kommt nicht mit feuerähnlichen Emotionen oder unwiderstehlichen Zuckungen des Körpers zu den Rechtschaffenen. Gott hat den Heiligen Geist den Rechtschaffenen, deren Sünden durch den Gehorsam des wahren

Evangeliums von Wasser und Geist ausgelöscht wurden, gegeben. Er hat ihnen beigebracht, dass sie die Kinder Gottes wurden. Der Heilige Geist bezeugte in den Herzen der Rechtschaffenen, dass sie sündfrei wurden und durch das Evangelium von Wasser und Geist vollkommen rechtschaffen.

Daher ist der Geist in einem Menschen definitiv nicht der Heilige Geist, wenn jemand in Zungen redet aber immernoch Sünde in seinem Herzen hat, sondern der Geist des Satans. Wenn Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes in Ihrem Herzen haben möchten, sollten Sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Dann wird der Herr Sie mit der Innewohnung des Heiligen Geistes segnen.

Frage 7: Haben die Jünger Jesu den Heiligen Geist empfangen, indem sie von ihren Sünden durch die Vergebung der Sünden erlöst wurden, oder war das eine andere Erfahrung, die nichts mit der Vergebung der Sünden zu tun hatte?

Antwort: Das Empfängnis des Heiligen Geistes ist keine andere Erfahrung als die Erlösung. Wir können in der Bibel erkennen, dass die Jünger Jesu bereits wussten und daran glaubten, dass Jesus alle Sünden der Welt auf Sich genommen hatte durch Seine Taufe von Johannes, noch bevor sie den Heiligen Geist empfangen haben (1. Petrus 3:21 *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet"*).

Die Vergebung der Sünden bedeutet die Rettung von den

Sünden, in anderen Worten bedeutet das, dass alle Sünden in unseren Herzen fortgewaschen und weg sind. Heutzutage sind viele Christen oft verwirrt in Bezug auf die Bedeutung der Vergebung der Sünde, die Jesus uns gegeben hat. Die Menschen wissen nicht, wie sie die Vergebung der Sünden empfangen können. Sie denken, dass sie von ihren Sünden einfach erlöst wurden, weil sie an Jesus glauben.

Diejenigen, die die Vergebung der Sünden empfangen haben, haben das Zeugnis in sich selber. Aber wenn jemand nicht das bezeugende Wort seiner Erlösung hat, dann hat er weder den Heiligen Geist empfangen, noch wurden ihm all seine Sünden vergeben. Wenn er geisterfüllte Gefühle hat, ist das nur das Ergebnis davon, dass er von seinen eigenen Gefühlen getäuscht wurde. Der Satan verwandelt sich selber in einen Engel des Lichts (2. Korinther 11:14-15, Galater 1:7-9) und täuscht ihn dahin, dass er von der Wahrheit abschweift (Matthäus 7:21-23).

Diejenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden, haben das Zeugnis in sich, weil sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Im 1. Johannes 5:4-12 bezeugt Gott, dass Jesus Christus durch das Wasser und den Geist gekommen ist. Weiterhin sagt Er, dass, wenn jemand von einem anderen Geist, oder ein anderes Evangelium, predigt (2. Korinther 11:4), er dann weder die Vergebung der Sünden, noch den Heiligen Geist empfangen hat. Die Menschen können die Vergebung für ihre Sünden nur empfangen, wenn sie an Jesus Christus glauben, der durch das Evangelium von Wasser und Geist kam. Den Heiligen Geist zu empfangen ist entscheidend für die Vergebung der Sünden.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

<u>Frage 8:</u> Was bedeutet es, die Taufe des Heiligen Geistes zu empfangen?

<u>Antwort:</u> Wir sollten den Grund für die Taufe Jesu kennen. Paulus hat das Evangelium Jesu einigen der Epheser gepredigt, als er hörte, dass sie nur durch "Johannes' Taufe" getauft wurden. Sie waren auf den Namen Jesu Christi getauft und haben den Heiligen Geist in ihren Herzen empfangen, indem sie an das glaubten, was Paulus über die Taufe Jesu sagte. Die Art der Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat und die der Taufe der Reue von Johannes waren unterschiedlich. Die Taufe Jesu war dazu da, um die Sünden fortzuwaschen, was direkt mit dem Empfängnis des Heiligen Geistes zu tun hat.

Von welcher Art war dann die Taufe von Johannes? Er rief "Reut, ihr Schlangenbrut! Verlass die fremden Götter, denen ihre gedient habt und kommt zum wahren Gott zurück." Seine Taufe war die Reuetaufe, die die Menschen zu Gott zurückbrachte. Aber die Taufe, die Jesus von Johannes erhalten hat, war dazu da, dass Er alle Sünden der Welt übernahm. Das ist der Unterschied der Taufe von Johannes und der Taufe Jesu durch Johannes. Die Taufe Jesu war dazu da, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.

Was ist dann die Taufe, die alle Gerechtigkeit erfüllt hat? Diejenige, durch die Jesus alle Sünden der Menschheit, angefangen bei Adam bis zum letzten Menschen auf der Welt, fortgenommen hat. In anderen Worten, die Taufe Jesu durch Johannes war dazu da, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.

Alle Gerechtigkeit zu erfüllen bedeutet, dass Gott Seinen

Sohn von Johannes taufen ließ um alle Sünden der Welt auf Ihn zu übertragen, damit Er für uns gerichtet werden konnte, indem Er am Kreuz gekreuzigt wurde. Gott hat Jesus von den Toten auferstehen lassen und hat alle Glaubenden geheiligt.

Das wurde für die Menschheit getan. Die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz brachte uns die ewige Rettung, die Vergebung für all unsere Sünden und die Chance, mit Gott auf ewig zusamenzuleben. Das ist die Rechtschaffenheit Gottes, die Liebe und die Rettung für die Menschheit. Hier können wir bestätigen, dass die Taufe des Heiligen Geistes durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz erfüllt wurde.

Um im Namen von Jesu Christi getauft zu werden, müssen wir das Zeugnis des Glaubens daran, dass alle Sünden der Welt auf Jesus übertragen wurden, als Er getauft wurde, haben. Jeder, der die Vergebung der Sünden empfangen hat, durch den Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz, sollte im Namen Jesu Christi getauft werden.

Daher sind wir als Beweis unseres Glaubens in die Taufe Jesu getauft und sagen übereinstimmend mit Seinem Gebot: *"Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes" (Matthäus 28:19).* Jesus wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt fortzunehmen und weil diese Wahrheit die Menschen dazu bringt, den Heiligen Geist zu empfangen, wird sie auch die Taufe des Heiligen Geistes genannt.

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

<u>Frage 9:</u> Wie erscheint der Heilige Geist verschieden im Alten und im Neuen Testament?

<u>Antwort:</u> Der Heilige Geist ist unabhängig von der Zeit immer derselbe Gott. Daher verändert sich Seine heilige Wesensart nicht, egal, ob wir über Ihn im Alten Testament oder im Neuen Testament lesen. Aber es ist wahr, dass Er im Alten und im Neuen Testament nach der Vorhersehung Gottes gearbeitet hat um die Menschheit von ihren Sünden zu retten.

Im Alten Testament hat Gott den Heiligen Geist den Leuten Gottes durch besondere Methoden gegeben, damit sie Seine Worte sprechen konnten, Seinen Willen durch Wunder zeigen konnten und Sein Werk tun konnten. Zum Beispiel fing der Geist des Herrn an, zu Samson dem Richter zu kommen und hat somit durch ihn viele mächtige Werke getan (Richter 13:25, 14:19). In anderen Worten, der Heilige Geist kam zu ausschließlich zu ausgewählten Menschen zur Zeit des Alten Testaments.

Aber zur Zeit des Neuen Testaments, durch die Bestimmung des Pfingsttages als Anfang für das Kommen des Heiligen Geistes, hat Gott jedem Heiligen, der die Vergebung der Sünden durch seinen Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist erhalten hat, den Heiligen Geist gegeben. Und Er gestattet es dem Heiligen Geist in ihnen auf ewig zu wohnen.

Daher können alle Rechtschaffenen, deren Sünden vergeben wurden, indem sie an das Evangelium der Wahrheit glaubten, nach dem Kommen des Heiligen Geistes am Pfingsttag, die Innewohnung des Heiligen Geistes haben (Apostelgeschichte

2:38). Petrus ist in das Haus von Kornelius, einem nicht Juden und Zenturio Roms, gegangen und hat das Evangelium der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz gepredigt. Während Petrus vom Evangelium gesprochen hat, kam der Heilige Geist auf jeden, der das Wort hörte, hernieder (Apostelgeschichte 10:34-45). Das beweist, dass der Moment, in dem jemand das Evangelium der Taufe Jesu und Seiner Kreuzigung, das Jesus erfüllt hat, hört und daran glaubt, er den Heiligen Geist als Gabe erhält.

Gott hat den Heiligen Geist dazu gebracht, in allen Rechtschaffenen, denen ihre Sünden durch den Glauben an das wahre Evangelium vergeben wurden, wohnt. Der Heilige Geist im Alten Testament hat die Rolle gespielt, dass Er die Menschen zu Jesus Christus führte und der Heilige Geist im Neuen Testament bezeugt die Rechtschaffenheit Gottes und steht als Garantie dafür ein. Die Rechtschaffenheit Gottes bedeutet, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz vergeben hat. Und der Heilige Geist steht als Garantie für das Evangelium der Rettung und hilft jedem daran zu glauben.

<u>Frage 10:</u> Bei mir wurde Magenkrebs diagnostiziert und ich habe viele traurige Tage verbracht, nachdem ich die Nachricht bekommen hatte. Eines Tages besuchte mich ein christlicher Freund von mir und erzählte mir, dass die Teilnahme an einem Wiederauferstehungstreffen in seiner Kirche jede Krankheit heilen könne. Zu der Zeit war ich ein Atheist und es erschien mir, als sei die Macht Gottes, eine

Krankheit zu heilen, zu gut um wahr zu sein. Am letzen Tag des Treffens kam jeder zu dem Pastoren um von ihm das Handauflegen zu empfangen. Als er seine Hände auf mich legte, sagte er mir, dass ich einige unverständliche Worte wiederholen solle und fragte mich, ob ich an die heilenden Kräfte von Jesus Christus glaubte. Obwohl ich nicht wirklich von ganzen Herzen daran glaubte, war ich unglücklich und sagte ja. Und genau in dem Moment fühlte ich etwas heißes, wie Elektrizität, durch mich durchfließen. Ich konnte meinen ganzen Körper beben fühlen und ich fühlte, dass mein Krebs geheilt war. Ich entschloss mich, auf der Stelle an den Herrn zu glauben und danach kam große Freude und Frieden in mein Herz und ich fing ein neues Leben an. Ich habe mich auch der Verbreitung des Evangeliums gewidmet. Ich denke, dass der Heilige Geist all diese Dinge bewirkt hat und ich glaube, dass Er in mir wohnt. Glauben Sie das nicht auch?

Antwort: Sie hatten wirklich eine erstaunliche Erfahrung. Ich habe viele Bekenntnisse von Menschen, die ihr Leben dem Herrn gewidmet haben, nachdem sie Gottes Antwort auf ihre Gebete erfahren haben, gehört. Aber ich würde Sie gerne fragen, ob dieses erstaunliche übernatürliche Erlebnis der definitive Beweis daür, dass Sie den Heiligen Geist empfangen haben, sein kann.

Tatsächlich würden heute viele Christen mit “ja” auf diese obenstehende Frage antworten. Wenn das westliche Christentum im Niedergang unter dem Wachstum der Materialisierung war,

erschien die sogenannte pfingstcharismatische Bewegung, die die Bedeutung der übernatürlichen Erlebnisse betont.

Diejenigen, die die Auferstehungstreffen anführen, erringen oftmals weltweiten Ruhm als evangelische Anhänger der Wiedererweckungsbewegung. Weiterhin verfolgen ihre Anhänger einen Glauben, der auf Erfahrungen basiert wie der ihrige, weil sie eigene überraschende Zeugnisse haben und ihren eigenen Glauben durch ihre Erfahrungen haben.

Aber die Bibel antwortet "nein" auf die obige Frage. Natürlich hat der Heilige Geist die Fähigkeit uns übernatürliche Erfahrungen zu geben. Aber weil Er der Geist der Wahrheit ist (Johannes 15:26), können wir den Heiligen Geist nur durch das Wort der Wahrheit erfahren.

Petrus hat den Heiligen Geist am Pfingsttag empfangen und das Evangelium selbstbewusst gepredigt, indem er sagte: *"Gott hat diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht." (Apostelgeschichte 2:36).* Dann sagten die Juden, die das hörten, zu Petrus und den anderen Aposteln: *"Ihr Männer, liebe Brüder, was solln wir tun?" (Apostelgeschichte 2:37).* Er antwortete ihnen: *"Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung, und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird" (Apostelgeschichte 2:38-39).*

In anderen Worten, Gott hat deutlich gesagt, dass Er den Heiligen Geist als Geschenk den Rechtschaffenen, die den Sünderlass durch den Glauben an das Evangelium von Jesus

Christus empfangen haben, geben wird. Der einzige Beweis für die Innewohnung des Heiligen Geistes in dem eigenen Herzen, ist das Wort der Wahrheit.

Haben Sie den Sünderlass durch das Evangelium von Wasser und Geist empfangen? Wenn ja, dann können Sie sicher sein, dass die Innewohnung des Heiligen Geistes bereits in Ihnen stattgefunden hat.

Aber egal was für erstaunliche Erlebnisse Sie gehabt haben mögen oder egal, wie viele Wunder Sie vollbracht haben, Sie haben den Heiligen Geist definitiv nicht empfangen, wenn Sie noch Sünde in Ihrem Herzen haben. Der Grund dafür ist, dass Sie das Zeugnis des Sünderlasses, basierend auf dem Wort der Wahrheit, nicht haben. So wie die Finsternis nicht im Licht gefunden werden kann, kann der Heilige Geist weder zu einem Sünder kommen, noch mit der Sünde wohnen.

Daher geschieht die Innewohnung des Heiligen Geistes nur Menschen, deren Sünden vollständig durch das Evangelium von Wasser und Geist fortgewaschen wurden. Gott will, dass alle Menschen die Wahrheit hören und die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen. Jetzt können Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen, indem Sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben.

Ich habe neben diesen, noch zahlreiche andere Fragen erhalten und Sie können alle Antworten dazu finden, wenn Sie an die Taufe Jesu von Johannes und an Sein Blut glauben. Jetzt kann jeder, der an Jesus glaubt, den Heiligen Geist empfangen, den Gott versprochen hat, am letzten Tag auszugeben. Wir statten dem Herrn unseren Dank ab. Hallelujah!

Kostenlose Buchanforderung www.bjnewlife.org

Dieses Buch enthält viele Informationen zum Heiligen Geist. Dieses Buch wird Ihnen helfen, Ihre Fragen zu beantworten. Wenn Sie mehr über das Evangelium von Wasser und Geist wissen möchten, lesen Sie bitte die ersten zwei Bücher des Autoren.

Erste Ausgabe: *"Sind Sie wirklich wiedergeboren aus Wasser und Geist?"* Seoul: Hephzibah, 1999

Zweite Ausgabe: *"Die Rückkehr zum Evangelium von Wasser und Geist."* Seoul: Hephzibah, 1999

Gott will, dass Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen und auf das Kommen des Herrn warten. Wenn Sie zusammen mit dem Autoren an die Worte Gottes glauben, werden Sie die Innewohnung des Heiligen Geistes empfangen und dem Herrn Ehre bringen. ✉

REV. PAUL C. JONG

Der Autor dieses Buches, der außerdem der Gründer der New Life Mission ist, beschäftigt sich zur Zeit mit dem geistigen Amt der christlichen Literatur durch das Schreiben und durch elektronische Bücher. Seine Werke wurden in 76 der wichtigsten Sprachen übersetzt und in mehr als 150 Ländern auf der ganzen Welt verteilt, wo sie von den Lesern hoch gepriesen wurden.

Der Autor fühlte sich dazu verführt dieses Buch zu beginnen, nachdem er die tiefe Verwirrung, die von vielen Menschen, die durch die Werke des Satans getäuscht wurden, erfahren hat. Diese spirituelle Verwirrung, sowie die vielen unlösbaren Fragen, die daraus resultieren, waren unvermeidbar, da es keine klare Anleitung zur Innewohnung des Heilgen Geistes gab. Dieses Buch zeigt den zahlreichen Christen weltweit, denen es nicht möglich war, den Heiligen Geist zu empfangen, obwohl sie solange an Jesus glaubten, was die wahre Innewohnung des Heiligen Geistes ist.

Gott gestattet vielen Christen die Innewohnung des Heiligen Geistes zu erreichen, indem Er die Welt mit der Fackel des Evangeliums zu dieser Zeit, zu der die Welt auf das Ende der Zeit zugeht, erhellt.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

“Ein vollständiges Handbuch zur Innewohnung des Heiligen Geistes”

Im Christentum ist die Innewohung des Heiligen Geistes eines der kritischten und doch unergründlichsten Themen. Die meisten Christen werden wohl darauf aussein zu erfahren:

- **Wie empfängt man den Heiligen Geist?**
- **Verweilt der Heilige Geist nur in uns, wenn wir aufrichtig zu Ihm beten?**
- **Was ist der Unterschied zwischen dem Heiligen Geist zur Zeit der frühen Kirche und zu Dem, der heutzutage Wunder vollbringt?**
- **Ist das Reden in Zungen Beweis für die Innewohnung des Heiligen Geistes?**
- **Was ist der Zusammenhang zwischen dem “Wiedergeboren sein” und dem “Empfangen des Heiligen Geistes?”**
- **Was bedeutet es, die Taufe des Heiligen Geistes zu empfangen?**

Dieses Buch wird Sie in die Richtung akkurater und klarer Antworten zu diesen Fragen führen.

— Author —

Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

This **eBook** was created to preach the gospel of the Water and the Spirit all over the world through **Paul C. Jong's Christian Book Series.**

For more information on
Paul C. Jong's Christian Book Series,
visit us on the Web at "**www.bjnewlife.org**" &
"**www.nlmission.com**"

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.